

# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

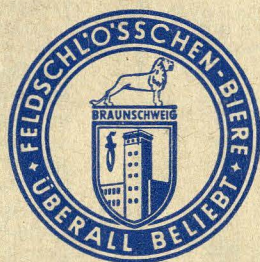
JANUAR 1958

NR. 123

6. JAHRGANG

## Im neuen Jahr: Göttingen 05 im Stadion

Mit unsern heutigen Gästen aus der Universitätsstadt stellt sich der erste unserer acht Heimspielgegner des zweiten Durchganges vor, der trotz – und gerade – wegen seines ungünstigen vorletzten Tabellenplatzes ein sehr ernst zu nehmender Gegner für unsere Braunschweiger Mannschaft sein wird. Die Göttinger Mannschaft versuchte auch am Vorsonntag gegen den VfL Osnabrück, aus der bedrohlichen Abstiegszone zu entkommen. Wäre ihr in Osnabrück ein Erfolg gegen diese Mannschaft geglückt, hätte sich die Tabellenposition um nicht weniger als vier Plätze verschoben und sie hätte damit an 12. Stelle punktgleich mit Hannover 96 gestanden. So eng ist das Mittelfeld zusammengedrückt. Es war aber ein zu schwerer Weg zum jetzigen Tabellendritten, dem VfL Osnabrück, dem gegen Göttingen der sechste Sieg in ununterbrochener Folge glückte, sogar, ohne in den letzten 7 Wochen auch nur ein Gegentor hinnehmen zu brauchen. Die Göttinger Elf teilt das Los weiterer Mannschaften des Nordens, trotz einer starken Mannschaft zeitweilig mit dem Abstiegsgespens im Nacken kämpfen zu müssen. Ihr Torwächter Knopp besitzt außerordentliche Qualitäten und war auch in diesem 1:3-Verlustspiel schier



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

unüberwindlich. Die Niederlage konnte er jedoch gegen den starken Osnabrücker Sturm nicht verhindern. Gleiche Qualitäten der Göttinger Angriffsreihe Barth, Dobrik, Wasch, dem Ungarn Kesztyüs und Schafft – aus der Dobrik besonders zu nennen ist – werden unsere Abwehr vor eine schwere Aufgabe stellen. Sie sei vor ihr gewarnt. Hoffentlich bleibt das Spiel, das für beide Mannschaften von gleich großer Bedeutung ist, im sportlich einwandfreien Rahmen. Zu welchen Leistungen die Eintrachtmannschaft fähig ist, bewies sie in der 1. Halbzeit des denkwürdigen HSV-Spiels in Bremen, aber auch im Flutlicht-Freundschaftstreffen gegen unsere Westdeutschen Gäste Schalke 04. Schmeichelhafte Worte der Anerken-

nung galten aus ihrem Munde vor allem unserm Innesturm, dagegen hapert es nach Ansicht vieler bei beiden heutigen Gegnern im Eintracht Stadion an gleichwertigen Leistungen ihrer Außenstürmer. Doch warten wir ab. Nirgends gehen so viele Ansichten auseinander wie bei der Beurteilung einer Fußballmannschaft. Gewiß ist es niemandem zu verübeln, wenn er „seiner“ Mannschaft, für die er gewohnt ist, Ausrutscher gelegentlich zu übersehen, sehr böse ist, wenn sie in einer bedeutenden Phase der



**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*

... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



Meisterschaftsrunde aus einem 4:0 ein 4:6 zuläßt. Im besonderen trifft das auch zu, wenn wir die erstklassigen Leistungen im Spiel am Tage darauf zum Maßstab nehmen. Und doch ist dieser Vergleich gewagt. Es ist nun einmal passiert und niemand holt die verlorenen Punkte aus einem Spiel zurück, über dessen 2. Halbzeit sich trotz allem auch einiges sagen ließe, was die Frage nach dem oder den Schuldigen in ein milderes Licht rücken würde.

Heute geht es auf ein Neues! – Wir zweifeln nicht daran, daß die so jäh verfolgten Hoffnungen auf eine unverhofft schnelle und glückliche Tabellenführung unserer Mannschaft nicht das Rückgrat gebrochen hat und werden sehen, wie weit ihre nun noch größeren Anstrengungen im Brust-an-Brust-Kampf von Erfolg gekrönt sein werden. Am Willen wird es ihr gewiß nicht fehlen.

Wir wünschen der heutigen Begegnung, daß sie an Niveau allen bisher mit unserem südlichsten Vertreter der Norddeutschen Oberliga ausgetragenen Meisterschaftsspielen an Klasse und Rasse nicht nachstehen möge, vor allem aber auch, daß sein sportlicher Wert nicht durch unerwartete Witterungsverhältnisse und das bittere „muß“ auf beiden Seiten herabgemindert wird.

\*

Beim nächsten Punktspiel unserer Mannschaft gegen den FC St. Pauli in Hamburg werden wir auch Zeuge eines „Heimspiels“ – in Anführungshäkchen – sein können. Das Spiel ist auf Sonnabend, den 11. Jan. 58, 14 Uhr in Hamburg vorverlegt und wird vom Deutschen Fernsehen übertragen.

\*

## BESUCHT DIE VERANSTALTUNGEN DER ALT-HERREN-ABTEILUNG

### ALT-HERREN-ABTEILUNG

Der vorgesehene **Preisskat** am Sonnabend, dem 11. Januar **fällt aus**. Dafür Monatstreffen am gleichen Tage.

Also: **11. Januar (Sonnabend) um 20 Uhr im Stadion-Restaurant**. Thema: Fußball-Allerlei.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

\*

### ROBERT SCHRAMM

der bekannte Fußball-Experte aus früheren Jahren Eintrachts, langjähriger Spieler und Betreuer ihrer 1. Fußballmannschaft, schreibt uns aus Bremen, wo er heute wohnhaft ist, zur Niederlage gegen den HSV am 24. 12. 57 folgende beachtenswerte Zeilen: Die Eintrachtmannschaft bot in der ersten Halbzeit eine Leistung, wie ich sie in dieser Saison noch nicht gesehen habe. Ihr Spiel wirkte gekonnter und moderner, die Kombinationen verwirrten durch ständigen Wechsel von Kurz- und Querpässen die Hamburger derart, daß die Tore sich zwangsläufig ergaben. Die Eintrachtspieler waren den entscheidenden

Tuck schneller am Ball, waren auch im Lauf schneller, sie zeigten alles das, was eine erstklassige Mannschaft auszeichnet. Nur Hellwig hemmte den Spielfluß teilweise durch zu langes Ballhalten. Hätte er sich schneller vom Ball getrennt, die Flanken sofort hereingegeben, dann hätte das Resultat zur Pause ebenso gut 5 oder 6:0 lauten können.

Ja, und dann kam nach der Pause der Umschwung durch Auseinanderfallen der Deckung. Immer wieder wurde die Frage laut, wie ist so etwas überhaupt möglich? Ich sehe den Grund darin, daß der Mannschaft in dieser kritischen Zeit – 47. bis 70. Minute – die Spielerpersönlichkeit fehlte, um die Deckung auf die veränderte Spielweise des HSV umzustellen und zu festigen. Spätestens nach dem zweiten Gegentor hätten vor allem Posipal und Seeler konsequent und kompromißlos gedeckt werden müssen. Seeler braucht für seine Aktionen Raum, wird dieser eingengt, dann ist Seeler vorläufig nicht mehr als ein guter Durchschnittspieler. Den Beweis, nunmehr der Mittelstürmer der Nationalmannschaft zu sein, hat er auch in diesem Spiel nicht erbracht. Immerhin wurde er durch das geschickte Einsetzen durch Posipal zum gefährlichsten Spieler. Und ihn entsprechend zu bremsen, wurde versäumt. Trotzdem war auch in der zweiten Halbzeit das Unentschieden wohl möglich, wenn Hofmann nicht den entscheidenden Fehler begangen hätte, der zum 5. Tor des HSV führte. Weshalb er den Ball nicht zu Jäcker zurückgab oder ihn einfach ausgetreten hätte, wird wohl immer sein Geheimnis bleiben. Nach 18 Spieltagen lautet Eintrachts Torverhältnis 45:34. Es zeigt also, genau wie in den vergangenen Jahren, deutlich die Schwäche der Hintermannschaft auf.

\*

### IST DAS RECHT?

Solange unsere 1. Mannschaft vor Spielanfang auf den Platz lief, wurde sie stets von den Zuschauern freudig begrüßt!

Leider und zum größten Bedauern der meisten Sportbegeisterten geschah das beim letzten Flutlichtspiel gegen Schalke 04 am 27. 12. nicht. Schalke wurde, wie sich das auch gehört mit großem Beifall begrüßt. Als kurz darauf unsere Mannschaft auf den Platz lief, geschah etwas sehr Häßliches! Sie wurde von zahlreichen „Sportsachverständigen“ durch schrilles Gepfeife empfangen. Das war eine häßliche Entgleisung, die einen sehr schlechten Eindruck machte und vollkommen überflüssig war.

Wenn man am Tage vorher 4:0 gegen den HSV führt und am Schluß 6:4 verloren hat so ist das noch lange kein Grund sich gegen unsere Mannschaft vorbeizubenehmen! Hat unsere Mannschaft nun im Schalkespiel etwa enttäuscht? Keineswegs! Im Gegenteil! Sie spielte und kämpfte in großartiger Weise gegen einen erstklassigen Gegner und hätte gewinnen müssen! Bravo! Ihr Männer der „Ersten“! Weiter so !!

Warum also pfeifen, lieber Stadionbesucher? Mit Pfiffen gegen unsere Mannschaft oder einen ihrer Spieler erweist man ihr keinen Dienst! Auch der Zuschauer beherrscht sich! Also bitte! Im übrigen: Singen klingt viel schöner als Pfeifen!

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 · WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF





## EINTRITTSKARTEN ZUR WM IN SCHWEDEN

Wie der Deutsche Fußball-Bund bekannt gibt, werden für die sieben am 8., 11., 12., 15., 19., 24. und 29. Juni 1958 in Stockholm stattfindenden Spiele, darunter auch die Begegnung der Vorschlußrunde und des Endspieles, sogenannte Serien-Eintrittskarten ausgegeben. Nach Angabe des Schwedischen Verbandes betragen die Eintrittspreise für diese Serienkarten 64 Kronen für den Stehplatz und 225 Kronen für Sitzplätze. Eine Bestellung dieser Serienkarten-Hefte ist nur gegen Voreinsendung des Betrages möglich. Entsprechende Bestellungen müssen bis zum 15. November bei der Geschäftsstelle des Niedersächsischen Fußball-Verbandes, Hannover, Maschstraße, aufgegeben werden. Bei später eingehenden Kartenwünschen besteht keine Gewähr dafür, ob sie auch erfüllt werden können. Nach dem Spielsystem werden in Schweden insgesamt 32 Spiele durchgeführt, sieben davon in Stockholm, die anderen in den größeren Städten Schwedens. Die Eintrittspreise betragen bei den Vorrundenspielen 5 und 7 Kronen für den Stehplatz und 10, 15, 20 und 25 Kronen für den Sitzplatz. Für die in Norköpping, Göteborg, Malmö und Stockholm stattfindenden Begegnungen der Zwischen- und Vorschlußrunde erhöhen sich die Eintrittspreise für den Sitzplatz um jeweils 5 Kronen. Auch für die Einzelspiele können die Eintrittskarten bei der Geschäftsstelle des NFV in Hannover bestellt werden.

## MAN MUSS SICH ZU HELFEN WISSEN

Bei einem Fußballspiel in einer Ortschaft, die nicht genannt werden soll, versuchte einer der Zuschauer, gegen den Schiedsrichter tödlich zu werden. Plötzlich sprang ein großer Wolfshund auf den Fußball-Rowdy los, zerfetzte ihm den Hosenboden und hätte ihn zweifellos sehr übel zugerichtet, wenn nicht einige beherzte Männer dazwischengetreten wären. Wie sich erwies, gehörte der Hund dem Schiedsrichter. Er begleitete Herrchen bei allen Spielen und gewährt ihm dabei manchmal eine wirksamere Unterstützung als Polizisten und Platzordner. „Ich kann meinen Kollegen nur empfehlen, sich ebenfalls einen Begleithund anzuschaffen“, erklärte der findige Pfeifenmann. „Dann wird es bald keine Belästigungen mehr gegen Fußballschiedsrichter geben“.

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Gelände zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

★

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 6

Fernruf 24635 und 25811

Tapeten  
und Linoleum  
finden Sie in großer  
Auswahl im  
Tapeten-Linoleum-  
Spezialgeschäft



Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld · Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781

75 Jahre

*Noack*

DAS MOBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

Braunschweig · Am alten Petritor 6 · Friedrich-Wilhelm-Straße 8 · Ruf 2 64 35 · Gegr. 1880



Der Sportler trägt

**Bartels jr. - Schuhe**

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft · Schuhstraße 8



HOTEL

**Deutsches Haus**

★

Das Haus 1. Ranges  
im Zentrum der Stadt  
gegenüber  
Burg und Rathaus



# DKW

PKW  
LKW  
KRÄDER  
HOBBY

günstige Zahlungsbedingungen  
sofort ab Lager lieferbar



## NIES

Braunschweig  
Ruf 271 46

Gieseler 1  
Kramerstr. 18

## Gerstner

zieht Sie richtig an



neon bartels

INH. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

*Moderna Lichttechnik*

Comeniusstr. 7 · Ruf 24213

## Gerstner

zieht Sie richtig an

Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

*C. H. Kleiñcker & Co.*

FERNSPRECHER 25977

SEIT 1863

GÖTTINGEN 05

Engel I (2)

Höfer (4)

Barth (7)

Dobrik (8)

Patzig (11)

Bruske (10)

Wenker (6)

Hellwig (3)

EINTRACHT



Das neueste Modell

Bauerochse & Herrling

Inh. Eppert & Herling

BRAUNSCHWEIG

Bruchtorwall 9-11 · Ruf 406 22/23

Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen



Bammelsburger Straße 9  
Telgfon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-MEYER G.m.b.H.

E. MEYER

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

In Braunschweig . . . .



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

Das Ziel im

Ein Banksparbuch ist der beste Schrittmacher

## COMMERZ-UND

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ



**Niederstadt**  
*achter Steinhäger*

Generalvertreter  
**OTTO-ERICH  
 TUBCKE**  
 Braunschweig  
 Fallersleber-Tor-Wall 6  
 Ruf 21835 und 21836

Nünemann (3)

Erhardt (6)

Keszyus (10)

Schaff (11)

Eccarius(8)

Thamm (7)

Herz (4)

Hofmann (2)

**Gerstner**  
*zieht Sie richtig an*

**Mach mal  
 Pause**



trink *Coca-Cola*  
 das tut gut!

**Gerstner**  
*zieht Sie richtig an*

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

**BRAUNSCHWEIG**

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76

**FRIEDRICH PREUSSE**

Hochbau

Tiefbau

Straßenbau

Stahlbetonbau

**BRAUNSCHWEIG**

Wolfenbütteler Str. 84 · Ruf 238 03

Gegründet 1884

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 · Fernschreiber: 0952 893

**FÜR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,

U-Eisen und Baustahlgewebe

**GUTE MOBEL FOR WENIG GELD -**  
**DER »FREUNDLICHE« FACHMANN**

**MÖBEL-BOEHME**  
 DEM BRAUNSCHWEIGER RATHAUS GEGENÜBER

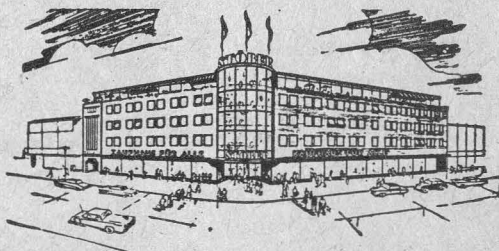
*ge behalten -*

; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

**SCONTO-BANK**

CHAFT  
 DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“

Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen



Seine persönliche Note vollendet  
ein DORNDORF-Modell

**Bartels jr**

HERRENSCHUHE

DAMM-PASSAGE

## GERECHTIGKEIT DEM FUNKTIONÄR

Es geht meistens alles stillschweigend vor sich. Die Rundenspiele laufen ab, Veranstaltungen größeren Stils finden statt, Lehrgänge und Jugendlager werden abgewickelt. Aber kaum einer macht sich Gedanken darüber, wie das nun geschieht. Es muß so sein, es ist selbstverständlich, daß alles ordnungsgemäß abläuft, es dürfen „natürlich“ keine Fehler passieren.

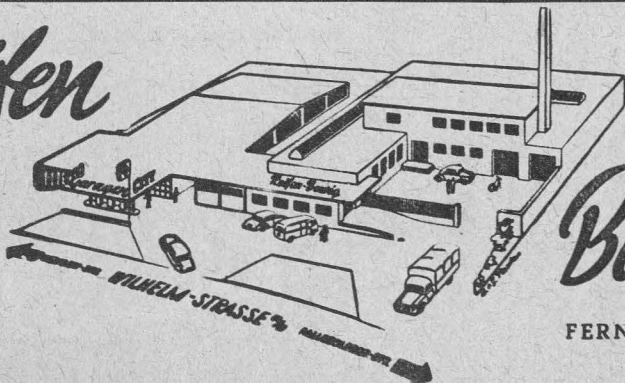
Mit dieser Auffassung der „Selbstverständlichkeit“ hängt die Unterbewertung jeder funktionellen Tätigkeit zusammen. Die Öffentlichkeit sieht nur den Erfolg und den Mißerfolg, sie betrachtet die Ereignisse als solche, und sie geht daran stillschweigend vorbei, daß ja nicht alles von selbst kommt, sondern daß dies alles irgendjemand tun muß. Dieser „Irgendjemand“ hat keinen Namen, es kennt ihn niemand. Er wird erst in dem Augenblick bekannt, wenn etwas schief gegangen ist. Dann fallen alle über ihn her, und dann ist er auf einmal der Sündenbock, wo er eigentlich ganz anders bewertet werden müßte.

Man wird mir recht geben, wenn ich sage, daß wir mit dieser Einstellung brechen müssen. Dies ist schon notwendig, wenn wir unseren Funktionären das Selbstbewußtsein und die Freude an ihrer Arbeit erhalten wollen. Es hat nicht jeder das heute unbedingt notwendige dicke Fell, das ruhig eine Elefantenhaut sein dürfte.

Halten wir uns doch einmal vor Augen: Wenn andere nach der Arbeit sich ein Mußestündchen gönnen oder ihren Liebhabereien oder einem Nebenverdienst nachgehen, dann fängt für unsere Funktionäre eine neue Arbeit an, die unserem Spiel dient. Dann brütet er vielleicht über Briefen und Terminplänen, über statistische Unterlagen oder Reklamationen, dann rechnet und sinnt er über eine neue Veranstaltung oder über die Gestaltung einer Meisterschaft. Während andere ihren Freuden nachgehen, muß er sich vielleicht gerade ärgern über einen unvernünftigen Verein oder über ein Ereignis, das ihm alle seine Absichten zunichte macht. Es gibt viele Funktionäre, deren Schriftverkehr größer ist als der eines mittleren Betriebes, deren Telefon den ganzen Abend rasselt und die von vier Sonntagen im Monat bestimmt drei unterwegs sind. Und hier bringt der Funktionär vielleicht das größte Opfer: Er entzieht sich zum großen Teil seiner Familie.

Aber auch diese drei Angriffspunkte – Öffentlichkeit, Vereine, Familie – erträgt der Funktionär um der Sache willen. Er hat keinen Vorteil davon, keinen Gewinn, keinen Verdienst. Im Gegenteil opfert er neben Arbeit und Zeit noch manchen Groschen seines Geldes, wenn er sieht, daß andere noch ärmer

Reifen



FERNRUF 28194  
UND 23744



CITY Garagen

FERNRUF 40849

**Elektrik**  
W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-

und Industribedarf



sind als er selbst. Er verlangt und erwartet keinen Dank, das was er tut, ist ihm eine Selbstverständlichkeit, ist ihm eine Pflicht und ein Dienst an der Sache. Hier ist er ein Fanatiker, ein Fanatiker der Genauigkeit, der Pünktlichkeit, des ewigen Bereitseins.

Ohne diese Einstellung kommt er nicht aus. Hier liegt der kritische Punkt unseres Funktionärwesens, und hier scheitern die meisten. Sie scheitern nicht sachlich, sondern daran, daß sie zu der Arbeit nicht die notwendige selbstlose Einstellung finden. Und das ist menschlich durchaus verständlich, denn es kann nicht jeder einen wesentlichen Teil seines Lebens aufgeben um einer Sache willen. Diesen, die abspringen, kann man keinen Vorwurf machen. Es behaupten sich eben nur sehr starke Naturen, und darum sind die Funktionäre so rar.

Diese stille Arbeit wird ihren Lohn nämlich immer in sich selbst tragen. Niemand kann dem unermüdbaren Funktionär all das ersetzen, was er geopfert und gearbeitet hat. Niemand kann den vielen Ärger wieder gutmachen, den er um der Sache willen hinunterschluckte. Wir sollen ihn achten und ehren und in der Kritik behutsam und freundschaftlich sein.

Mit dieser sehr strittigen und jedem Angriff preisgegebenen Position, die darüber hinaus materiell nichts einbringt, hängt es auch zusammen, daß von unseren jungen Freunden sich nur ganz wenige finden, die bereit sind, ein Amt zu übernehmen. Es tut sich hier genau das gleiche Problem wie in der Schiedsrichterfrage auf, welch sich nämlich auch bei den Schiedsrichtern nur der durchzusetzen vermag, der kompromißlos bereit ist, seinen Weg zu gehen und persönliche Angriffe über sich ergehen zu lassen. Nicht zu Unrecht sagt sich da mancher, daß er es ja gar nicht nötig hat, sich derart einzusetzen und vielleicht persönliche Feindschaft noch hinzunehmen, wo er doch ausschließlich im Interesse der Sache gehandelt hat oder zumindest doch zu handeln glaubte. Mit Recht wird in der Beurteilung der Schiedsrichter dem Funktionär gleichgesetzt. Die Anforderungen sind absolut die gleichen.

Wir rufen nach der Jugend, nach dem Nachwuchs für unsere Funktionäre. Das ist unbedingt notwendig, denn von Tag zu Tag werden es weniger, ohne daß auch ein Ersatz zur Stelle wäre. Aber wir stellen resigniert fest, daß wir keinen Nachwuchs haben, weil sich eben niemand hergibt.

Und hier muß ich nun ein ganz ernstes Wort an unseren Verein richten. Die Achtung, die man seinen Funktionären entgegenbringt, die spendet man sich selbst. Die Funktionäre, die bestimmend an der Spitze stehen, sollen nicht als Arbeitstiere bewertet und ausgenutzt werden, sondern sie sollen den ihnen schuldigen Respekt und Dank finden. Wir müssen wieder dahin kommen, daß der Anreiz, ein Funktionär zu sein oder zu werden, so groß ist, daß sich gerne jemand dafür hergibt, und daß darüber hinaus es für jeden eine Ehre bedeutet, Funktionär zu sein. Wie oft sind wir heute dazu gezwungen, einen für ein bestimmtes Ressort ungeeigneten Mann dahin zu setzen, weil eben kein anderer da war. Man könnte viel dazu beitragen, daß die Funktionen wieder zu Ehrenaufgaben und nicht zu Arbeitsaufgaben degradiert werden.

Seien wir also unseren Funktionären gegenüber gerecht, achten wir ihren selbstlosen Einsatz und ehren wir ihre restlose Liebe; denn es kann niemand mehr opfern als sich selbst. Und das tun die meisten Funktionäre Tag für Tag.

## Sie haben es nunmehr selbst in der Hand

sich ausreichend gegen die Tage der Krankheit zu versichern!

Unsere neuen Tarife bieten Ihnen:

### Unbegrenzte Behandlungsdauer Keine Jahreshöchstgrenze

(mit Ausnahme der Einzelhöchstsätze in den Tarifen)

### Bei Krankenhausbehandlung

**tägliche Vergütung** gemäß den Krankheitskostentarifen. Zusatztarif für Krankenhaus und Operation sowie Krankenhaustagegeldvergütung bis zu

### 52.50 DM täglich (im Höchstfall)

**außer der Erstattung der Kosten für Operationen und Nebenkosten gemäß Tarif.**

Bei schadenfreiem Verlauf während eines Versicherungsjahres bis zu **6 Monaten Prämienrückgewähr** bei Krankheitstarifen.

**Bis zu 30,- DM Krankenhaus-Tagegeld in bar**, zusätzlich zu einer bereits bestehenden Krankheitskostenversicherung oder zur gesetzlichen Krankenversicherung bietet unser Tarif **KT**.

Geringe Monatsprämien.

### Sorgen Sie vor, bevor es zu spät ist.

Kostenlose und unverbindliche Auskunft erteilt:



## Nothilfe

**KRANKENVERSICHERUNG V.a.G.  
MANNHEIM**

**BEZIRKSDIREKTION BRAUNSCHWEIG**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 26 · Fernruf 40674

## Gothaer Versicherungen

**Bezirksdirektion: Benno Reich**

Braunschweig, Hagenmarkt 18, Ruf 23209

### Ob auf dem Platze, ob am Rande

*SPORT* **Haase**

**ein Begriff im Lande**

### Beratung in allen Fragen der Geldanlage

**NIEDERLASSUNGEN** in der näheren Umgebung:  
Gifhorn — Goslar — Osterode — Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt — Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel — Wolfsburg

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT  
**FILIALE BRAUNSCHWEIG**

Brabantstraße 10 — Bohlweg 64/65 — Pippelweg 20



Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



HANOMAG

**W. Klinksiek**  
Generalvertretung

BRAUNSCHWEIG  
HAMBURGER STR. 66-71 · RUF 25742-43



HENSCHEL



## Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	18	12	1	5	46:22	25:11	.....
TuS Bremerhaven	18	9	4	5	28:19	22:14	.....
VfL Osnabrück	18	10	2	6	32:24	22:14	.....
EINTRACHT	18	9	4	5	45:34	22:14	.....
Altonaer FC 93	18	8	5	5	28:24	21:15	.....
VfL Wolfsburg	18	9	2	7	44:30	20:16	.....
FC St. Pauli	18	8	3	7	36:37	19:17	.....
Holstein Kiel	18	6	6	6	27:26	18:18	.....
Werder Bremen	18	7	3	8	39:36	17:19	.....
Conc. Hamburg	18	7	2	9	27:28	16:20	.....
Hannover 96	17	5	5	7	28:27	15:19	.....
VfR Neumünster	18	4	7	7	23:38	15:21	.....
VfB Lübeck	18	5	5	8	19:33	15:21	.....
Phönix Lübeck	17	6	2	9	17:36	14:20	.....
GÖTTINGEN 05	18	6	2	10	32:38	14:22	.....
Eintr. Nordhorn	18	3	5	10	20:29	11:25	.....

\*

## Punktspiele am 5. 1. 58

Hannover 96	—	Altona 93	.....
HSV	—	Phönix Lübeck	.....
St. Pauli	—	Concordia	.....
Neumünster	—	Wolfsburg	.....
Braunschweig	—	Göttingen	.....
Bremerhaven 93	—	Holstein Kiel	.....
VfL Osnabrück	—	Werder Bremen	.....
VfB Lübeck	—	Nordhorn	.....

## Tabelle der Amateuroberliga

VfV Hildesheim	15	12	1	2	39:14	25:5	.....
Union Salzgitter	17	10	4	3	45:23	24:10	.....
VfB Peine	16	9	5	2	39:16	23:9	.....
SV Wolfenbüttel	16	8	3	5	42:25	19:13	.....
Eintr. Amateure	15	7	4	4	35:24	18:12	.....
SV Göttingen	16	8	2	6	41:44	18:14	.....
TuS Celle	16	6	6	5	30:28	18:16	.....
Teutonia Uelzen	16	6	4	6	30:30	16:16	.....
RW Steterburg	16	5	6	5	29:35	16:16	.....
Goslar 08	16	6	3	7	31:40	15:17	.....
VfB Fallersleben	15	6	2	7	24:29	14:16	.....
Leu Braunschweig	16	6	1	9	39:38	13:19	.....
HSC Hannover	16	3	6	7	27:30	12:20	.....
Hildesheim 06	17	4	4	9	25:35	12:22	.....
FC Grone	16	4	2	10	15:43	10:22	.....
SV Alfeld	16	1	1	14	18:55	3:29	.....

## Punktspiele am 5. 1. 58

VfB Fallersleben	—	Goslar 08	.....
Leu Braunschweig	—	Eintracht Amat.	.....
Hildesheim 06	—	Teutonia Uelzen	.....
SV Göttingen	—	RW Steterburg	.....
Union Salzgitter	—	WSV Wolfenbüttel	.....
TuS Celle	—	SV Alfeld	.....
HSC Hannover	—	FC Grone	.....
VfB Peine	—	VfV Hildesheim	.....



... und in  
Geldangelegenheiten  
berät Sie die

**DRESDNER BANK**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Braunschweig, Am Friedrich-Wilhelm-Platz, Ruf 2 81 41

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg



Tages-Cafe von 9.00 Uhr

Tanz-Bar... bis 4.00 Uhr

Schloßpassage · Ruf 25809

Auch zum Sport...



immer „gut behütet“ von

**WEHRMEIER**

Das Haus der Pelze und Hüte  
Damm — Ecke Münzstraße

**FIAT**  
der neue  
**500**



**Klein im Verbrauch -  
Groß in der Leistung**

2 Zyl.-Viertakt · 479 ccm/13 PS

Normverbrauch 4,5 ltr.

Spitze ca. 90 km/h

Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG

BRAUNSCHWEIG  
Neustädtring 9-11 · Sammel-Ruf 40202



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

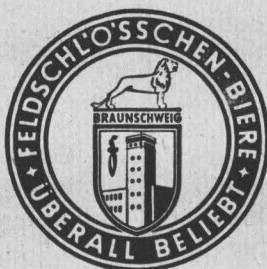
JANUAR 1958

NR. 125

6. JAHRGANG

## Eintracht – Bremerhaven 93 . . . „Zweiter“ gegen „Dritter“

Von allen gleich wichtigen Spielen Eintrachts Mannschaft um den Erhalt des zweiten Tabellenplatzes sind die nächsten beiden von besonderer Bedeutung, besteht doch heute gegen den Tabellendritten Bremerhaven 93 und am nächsten Sonntag in Hamburg gegen den Tabellennächsten Altona – auch „93“ – die Möglichkeit, sich durch „doppelten Punktgewinn“ von den hauptsächlichsten Rivalen vorläufig weiter zu distanzieren. Wie gesagt, „vorläufig“, denn im Rennen um Sieg und Platz folgen – abgesehen von gleich schweren „Zwischen“-spielen – die von unsern Braunschweiger Anhängern mit gleich großer Spannung erwarteten Heimspiele gegen den HSV am 16. Februar – im Gedenken an das 2:6 ist auch das Revanchespiel gegen Hannover 96 am 1. März hier mit einzureihen –, schließlich aber als letztes gegen den VfL Osnabrück Ende März, die Mannschaft also, die von unserm heutigen Gast am Vorsonntag erst im Endspurt knapp mit 2:1 niedergerungen werden konnte. Mit Jäcker – Hofmann, Helwig – Kassel, Güttgemanns, Eccarius – Patzig, Bruske, Thamm, Meyer, Wenker gelang uns am 1. September vorigen Jahres im damaligen dritten Auswärtsspiel hintereinander ein 2:0-Sieg in Bremerhaven als



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

Folge einer klugen taktischen Einstellung unserer Mannschaft, die dem Gastgeber fast ausnahmslos das Mittelfeld überließ und mit wenigen guten Spielzügen zum Erfolg kam. Unserm Gegner von heute würden wir zum zweiten Mal mit dieser Taktik nicht beikommen können. Fraglos ist die Mannschaft aus Bremerhaven inzwischen stärker geworden. In ihren letzten Spielen wurde vor allem die vorzügliche Läuferreihe hervorgehoben, die am letzten Sonntag in der Aufstellung Brünjes – Lang und Kapteina in Abwehr und Aufbau bestach. Gerühmt werden auch die beiden flinken Außen Geise und Mokross, die dem Innensturm Galle, Presche und Preusse auch an Schußkraft nicht nachstehen. Unsere Deckung wird es schwer mit ihnen haben. Trotzdem sollten sich viele Zuschauer ihres oft voreilig ausgesprochenen Urteils über „Mann“- und „Raum“-Deckung enthalten, wenn sie glauben, damit ein unbedingtes Rezept für die Abwehr eines guten Sturmes gefunden zu haben. Als wenn das so einfach wäre! Es sei auch gestattet, einmal daran zu erinnern, daß wohl nur die Zuschauer, die einmal in einer Spitzenmannschaft gestanden haben, sich aus Erfahrung ein Bild über die Leistungsgrenzen einer Mannschaft



**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*

... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



machen können, von der sonntäglich Höhepunkte erwartet werden. Das gilt im besonderen für den Favoriten, der von einem zum anderen Spieltag seine Kräfte für die jeweils neue und gleich schwere Aufgabe mobilisieren muß. Ohne Rücksicht auf die Stärke des Gegners und eigene Formschwankungen „soll“ die Mannschaft als überlegener Sieger vom Platz gehen. Wie dem HSV ist es unseren Blaugelben bisher gelungen, zu Hause ohne Niederlage zu bleiben. Das ist wahrlich eine Leistung. Wir brauchen nur die Fernsehübertragungen auch aus andern Landesverbänden zum Vergleich heranzuziehen, um die Behauptung aufzustellen, daß der Teil unserer Stadionbesucher als verwöhnt zu bezeichnen ist, der im ganzen gesehen unzufrieden mit den Leistungen seiner Braunschweiger Mannschaft ist.

Heute geht es also wieder um etwas, das diesen Heimnymbus erhalten soll. Bei der Stellung beider Mannschaften in Norddeutschlands Oberliga sollte es zum erwarteten Großkampf mit spielerischen Feinheiten und dem kämpferischen Einsatz auf beiden Seiten kommen. Wird unsere Eintrachtmannschaft die Kraftprobe bestehen? Sehnsüchtig wird man auch an der Wesermündung den Ausgang des Spieles erwarten. Soll doch die Revanche in der „Höhle des Löwen“ glücken.

In anderthalb Stunden wissen wir es, bis dahin . . .

## AMATEURE – UNION SALZGITTER 4:2

Das war das Ergebnis des letzten Sonntages im Eintracht-Stadion, wodurch unsere junge Amateurm Mannschaft dem Tabellenzweiten somit insgesamt 4 Punkte in den Meisterschaftsspielen dieses Jahres abgenommen hat. Es zeigte sich, wie wertvoll die Verstärkung der Blaugelben durch den Zuwachs der beiden neuen Spieler Bode und Moll ist. Wegen Nichtbespielbarkeit der übrigen Plätze mußte das gut besuchte Treffen übrigens auf einem der Außenplätze stattfinden. Eine Beeinflussung durch die Spiele auf dem benachbarten zweiten Außenplatz fand nicht statt. Das war bekanntlich die Begründung des Schiedsrichters beim ausgefallenen Spiel

der Amateure gegen Teutonia Uelzen unter gleichen Witterungsverhältnissen, über dessen Neuansetzung immer noch keine Entscheidung getroffen worden ist. Die Amateurm Mannschaft wies in diesem Spiel keinen schwachen Punkt auf und wird in Zukunft noch von sich reden machen. Die Tore erzielten Moll (2), Deister und Krause. Nach zwei Auswärtsspielen in Uelzen und Fallersleben erwartet die Amateurm Mannschaft als nächsten großen Gegner am 23. Febr. den VfB Peine, gegen den im Erstspiel in Peine knapp 1:2 verloren wurde.

## SPORTUNFALL- VERDIENSTAUSFALLENTSCHÄDIGUNG

In einem Schreiben vom 14. Oktober 1957 vom Gerling-Konzern wird auf folgendes hingewiesen:

Nach Inkrafttreten des Lohnfortzahlungsgesetzes sieht der mit dem Landessportbund Niedersachsen und dem Niedersächsischen Fußballverband abgeschlossene Sportunfall-Versicherungsvertrag ab 1. 10. 1957 keine Auszahlung von Verdienstausschüttung an Sportverletzte in den Fällen mehr vor, in denen der Verletzte durch Zahlung des erhöhten Krankengeldes und des vom Arbeitgeber zu zahlenden Lohnausgleichs 90% seines Nettolohnes erreicht. Es bleibt ihnen freigestellt, sofern der Verletzte durch den erlittenen Sportunfall in eine wirtschaftliche Notlage geraten ist, bzw. sich der Arbeitgeber weigert, den gesetzmäßigen Lohnausgleich zu zahlen, sich an den Sozialausschuß des Landessportbundes bzw. bei Unfällen von Fußballsportlern an den Sozialausschuß des Niedersächsischen Fußballverbandes zu wenden.

## WER WILL NACH SCHWEDEN?

Der Deutsche Fußball-Bund hat für die an der Fußball-Weltmeisterschaft – vom 8. bis 23. Juni in Schweden – interessierten Fußballfreunde eine Eintrittskarten-Vermittlungsstelle eingerichtet, die sich starker Inanspruchnahme erfreut. An jedem Tag gelangen durchschnittlich 50 Anfragen an diese Stelle.

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 · WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF





### SPRUCH DER WOCHE:

Man kann nicht bergauf kommen ohne bergan zu gehen, und obwohl Steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher, und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher immer freier und schöner. Und oben ist oben.

Matthias Claudius

### PUNKTSPIELPLAN DER VERTRAGS- UND AMATEURLIGAMANNSCHAFT

2. 2., 15.00 Uhr: Altona 93 – Vertragsliga  
14.30 Uhr: Teutonia Uelzen – Amateure  
9. 2., 15.00 Uhr: Vertragsliga – Neumünster  
16. 2., 15.00 Uhr: Vertragsliga – HSV  
14.30 Uhr: VfB Fallersleben – Amateure  
23. 2., 15.00 Uhr: VfB Lübeck – Vertragsliga  
14.30 Uhr: Amateure – VfB Peine  
1. 3., 16.15 Uhr: Vertragsliga – Hannover 96  
(Sonnabend)  
2. 3., 10.30 Uhr: Amateure – TuS Celle  
(Belgien – Deutschland)  
9. 3., bisher beide Mannschaften frei  
15. 3., 16.30 Uhr: Vertragsliga – Conc. Hamburg  
(Sonnabend)  
16. 3., 15.00 Uhr: FC Grone – Amateure  
23. 3., 15.00 Uhr: Holstein Kiel – Vertragsliga  
15.00 Uhr: Amateure – Goslar 08  
30. 3., 15.00 Uhr: Vertragsliga – VfL Osnabrück  
4. 4., 10.30 Uhr: Amateure – SV Göttingen  
(Karfreitag)  
7. 4., 15.00 Uhr: HSC Hannover – Amateure  
13. 4., 15.00 Uhr: Amateure – VfV Hildesheim

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Gelände zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 6

Fernruf 24635 und 25811

Tapeten  
und Linoleum  
finden Sie in großer  
Auswahl im  
Tapeten-Linoleum-  
Spezialgeschäft



Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

### Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld-Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781

75 Jahre

*Noack*

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

Braunschweig · Am alten Petritor 6 · Friedrich-Wilhelm-Straße 8 · Ruf 26435 · Gegr. 1880



Der Sportler trägt

**Bartels jr. - Schuhe**

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft · Schuhstraße 8



HOTEL

**Deutsches Haus**



Das Haus 1. Ranges  
im Zentrum der Stadt  
gegenüber  
Burg und Rathaus



# DKW

PKW  
LKW  
KRÄDER  
HOBBY

günstige Zahlungsbedingungen  
sofort ab Lager lieferbar

**DKW NIES**  
Braunschweig Gieseler 1  
Ruf 271 46 Kramerstr. 18



**Das neueste Modell**  
**Bauerochse & Herrling**  
Inh. Eppert & Herling  
BRAUNSCHWEIG  
Bruchtorwall 9-11 • Ruf 406 22/23

**Gerstner**  
*zieht Sie richtig an*



neon bartels  
INH. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

*Modernste Lichttechnik*

Comeniusstr. 7 • Ruf 242 13

**Gerstner**  
*zieht Sie richtig an*

**Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt**  
für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Ofen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleiñcker & Co.**

SEIT 1863

FERNSPRECHER 25977

BREMERHAVEN 93

Weber (2)

Kapteina (4)

Geise (7)

Galle (8)

Patzig (11)

Bruske (10)

Wenker (6)

Hellwig (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen**  
**Hypotheken**  
**Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 • Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

*In Braunschweig . . . .*



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

*Das Ziel im*

Ein Banksparbuch ist der beste Schrittmacher

**COMMERZ-UND**

AKTIENGESELLSCHAFT  
IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH WILHELM-PL.



Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke

Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall 6  
Fernruf 21835 und 21836



Wagenbreth (3)

Brünjes (6)

Preuße (10)

Mokroß (11)

Eccarius (8)

Thamm (7)

Herz (4)

Kassel (2)

## Wilh. Bredemeier

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 • Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

ge behalten –

en; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

# ISCONTO-BANK

SCHAFT  
IT DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

Gerstner®  
zieht Sie richtig an

## Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

Gerstner®  
zieht Sie richtig an

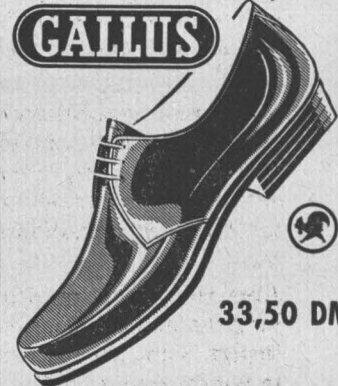
FRIEDRICH PREUSSE

Hochbau  
Tiefbau  
Straßenbau  
Stahlbetonbau

BRAUNSCHWEIG  
Wolfenbütteler Str. 84 • Ruf 238 03  
Gegründet 1884

Der Herr trägt

GALLUS



33,50 DM

Dieke  
theingold

DAMM 37

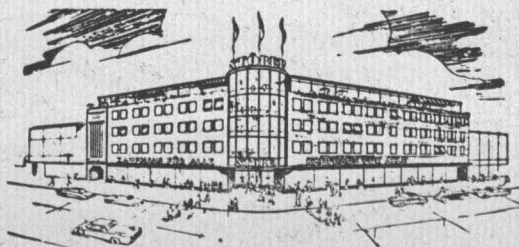
GUTE MOBEL FÜR WENIG GELD -

DER »FREUNDLICHE« FACHMANN

## MÖBEL-BOEHME

DEM BRAUNSCHWEIGER RATHAUS GEGENÜBER

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“  
Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

## Solltest du dich bei uns erkältet haben?

Der Sportarzt spricht:

### HILFE GEGEN SCHNUPFEN

Legen Sie sich sofort ins Bett und packen Sie sich warm ein! Nehmen Sie so wenig Flüssigkeit zu sich wie eben möglich und essen Sie kein Salz!"

Mit diesem verblüffenden Ratschlag entließ ein amerikanischer Arzt ein verzweifelt junges Mädchen, das mit einem jämmerlichen Schnupfen zu ihm gekommen war und mit einer Behandlung durch modernste Medikamente rechnete.

Aber die junge Lehrerin tat brav, was der Arzt ihr geraten hatte, und nach zwei Tagen war der lästige Schnupfen verschwunden, und sie konnte wieder quietschfidel ihrer Arbeit nachgehen. Man kann also tatsächlich etwas gegen Schnupfen tun – überlegte sich der Arzt, ein Dr. Guy Vise aus Meridian im Staate Mississippi, als seine junge Patientin ihm dankbar vom Erfolg der Kur berichtete. Als er ihr den Ratschlag gab, war er nämlich durchaus nicht so sicher, daß die Kur auch tatsächlich helfen würde. Es war ihm gerade so eingefallen, gestand er dem Mädchen.

Inzwischen hat Dr. Vise in seinem Krankenhaus in den vergangenen fünf Jahren über 500 Patienten nach seiner neuen Methode gegen den Schnupfen behandelt:

Bei über 90 Prozent aller Patienten schlug diese Kur bestens an. In 48 Stunden waren sie geheilt. Der Gedanke, bei Schnupfen eine dehydrierende (wasserentziehende) Therapie zu versuchen, kam Dr. Vise, weil er wußte, daß diese Methode mit Erfolg bei Patienten mit Herzbeschwerden angewendet wird.

Bei gewissen Herzerkrankungen wird durch eine Beschränkung der Flüssigkeits- und Salz-

aufnahme die Schwellung des Herzgewebes reduziert. Was man Schnupfen nennt, ist in der Hauptsache ebenfalls eine Schwellung von Geweben – eine Schwellung der Nasenschleimhäute nämlich. Also überlegte sich Dr. Vise, daß er diese Schwellung unter Umständen beseitigen könnte, wenn er den Patienten Wasser entzüge.

Und er hatte offenbar recht mit seiner Überlegung. Im einzelnen sieht Dr. Vises Schnupfenkur so aus:

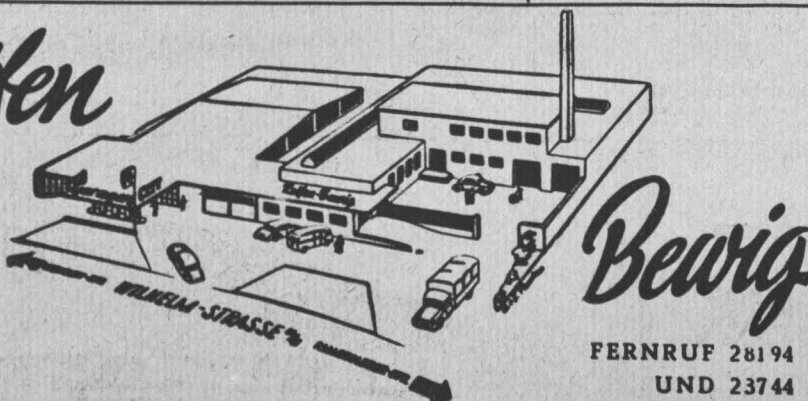
- Höchstens eine Tasse Suppe oder Fruchtsaft, Tee oder Kaffee alle drei Stunden.
- Kein Wasser, kein Salz.
- Ein Abführmittel zur Förderung der „Austrocknung“.
- Aspirin, Kodein oder Penicillin kann zusätzlich eingenommen werden.
- Warm einpacken und eine gute Stunde schwitzen.

Dr. Vise weist darauf hin, daß seine Methode im Grunde genommen der entspricht, die die Natur selber anwendet, wenn der Schnupfen seinen Höchststand erreicht hat und die Erkältung auf Rachen und Bronchien übergreift. Dann bekommt der Patient nämlich Fieber, er schwitzt und verliert auf diese Weise erhebliche Mengen an Körperflüssigkeit.

## LASST DIE HÄNDE WEG!

Fußball ist ein Spiel, das mit den Füßen gespielt wird. Das prägt sich in seinem Charakter aus und gibt ihm seine faire Härte. Das absichtliche Spielen des Balles mit der Hand ist in den Fußballregeln unter Strafe gestellt. Es rechnet aus-

# Reifen



# CITY Garagen

FERNRUF 28194  
UND 23744

FERNRUF 40849

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-

und Industriebedarf



serdem zu den Vergehen, die eine strenge Strafe bedingen. Die zuständige Regel 12 setzt für absichtliches Handspiel einen Freistoß, aus dem direkt ein Tor erzielt werden kann; im Strafraum also einen Strafstoß (Elfmeter), wenn ein verteidigender Spieler den Ball mit der Hand aufhält, stößt, schlägt oder trägt.

Beim Handspiel gibt es keine Kompromisse, mag die Gefahr, ein Tor zu verlieren, auch noch so groß sein. Andererseits gilt das Handspiel als nicht geschehen, wenn der Ball dem Spieler an die Hand springt. Die Schiedsrichter haben für solche Unterschiede ein gutes Gefühl. Wir sollten ihnen also ihre Entscheidung in jedem Falle überlassen.

Das absichtliche Handspiel gilt nach den Fußballregeln als unsportliches Betragen, bedingt also eine Verwarnung, wie jedes andere unsportliche Verhalten auch. Weil grundsätzlich jeder Spieler nur einmal verwahrt werden darf, erfolgt beim zweiten absichtlichen Spiel des Balles mit der Hand der Verweis des Spielers vom Spielfeld. Es ist Nachdruck auf das Wort „absichtlich“ zu legen, weil unabsichtliches Handspiel auch dann keine Strafe bedingt, wenn hierdurch z. B. ein sicheres Tor verhindert wird.

\*

## ZWEI EINTRÄCHTLER IM FERNSEHEN

Über Inge Kilians Pläne und Absichten sahen und hörten wir im Interview Herbert Zimmermanns vom NDR am letzten Montag in der Nordschau des Norddeutschen Rundfunks anlässlich einer großen Sportveranstaltung in der Landeshauptstadt. Wird es ihr gelingen mit der von ihr angekündigten neuen Sprungtechnik „sich selbst“, ihre Körpergröße von 1,70 m zu überspringen? Wir halten der Deutschen Meisterin im Hochsprung dafür beide Daumen.

Nicht minder aber auch für Hannes Jäcker, der zwar nicht auf dem Bildschirm zu sehen war, von dem aber Herbert Zimmermann im Zusammenhang eines Gesprächs über Norddeutschlands beste Fußballer sprach, die in Sepp Herbergers Notizbuch auf irgend einer Seite verzeichnet sind. Wir wünschen ihm, daß er darin einmal nach vorn rückt. Über seine Qualitäten konnten sich die Besucher des Eintracht-Stadions ja selber oft genug ein Bild machen.

## Sie haben es nunmehr selbst in der Hand

sich ausreichend gegen die Tage der Krankheit zu versichern!

Unsere neuen Tarife bieten Ihnen:

### Unbegrenzte Behandlungsdauer

### Keine Jahreshöchstgrenze

(mit Ausnahme der Einzelhöchstsätze in den Tarifen)

### Bei Krankenhausbehandlung

**tägliche Vergütung** gemäß den Krankheitskostentarifen. Zusatztarif für Krankenhaus und Operation sowie Krankenhaustagegeldvergütung bis zu

**52.50 DM täglich** (im Höchstfall)

außer der Erstattung der Kosten für Operationen und Nebenkosten gemäß Tarif.

Bei schadenfreiem Verlauf während eines Versicherungsjahres bis zu **6 Monaten Prämienrückgewähr** bei Krankheitstarifen.

**Bis zu 30,- DM Krankenhaus-Tagegeld in bar**, zusätzlich zu einer bereits bestehenden Krankheitskostenversicherung oder zur gesetzlichen Krankenversicherung bietet unser Tarif KT.

Geringe Monatsprämien.

### Sorgen Sie vor, bevor es zu spät ist.

Kostenlose und unverbindliche Auskunft erteilt:



**Nothilfe**

KRANKENVERSICHERUNG Va.G.  
M A N N H E I M

BEZIRKSDIREKTION BRAUNSCHWEIG  
Friedrich-Wilhelm-Straße 26 · Fernruf 40674

## Gothaer Versicherungen

Bezirksdirektion: Benno Reich

Braunschweig, Hagenmarkt 18, Ruf 23209

## Ob auf dem Platze, ob am Rande

**SPORT Nause**

ein Begriff im Lande

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt – Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel – Wolfsburg

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT  
FILIALE BRAUNSCHWEIG

Brabantstraße 10 – Bohlweg 64/65 – Pippelweg 20



Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



HANOMAG

**W. Klinksiek**  
Generalvertretung

BRAUNSCHWEIG  
HAMBURGER STR. 66-71 • RUF 25742-43



HENSCHEL



## Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	21	15	1	5	60:24	31:11	.....
EINTRACHT	21	12	4	5	54:37	28:14	.....
BREMERHAV. 93	21	10	5	6	37:29	25:17	.....
VfL Osnabrück	21	11	2	8	37:31	24:18	.....
Altona 93	21	9	6	6	33:31	24:18	.....
Werder Bremen	21	10	3	8	51:43	23:19	.....
Conc. Hamburg	21	10	2	9	38:29	22:20	.....
Holstein Kiel	21	7	7	7	35:33	21:21	.....
VfL Wolfsburg	21	9	2	10	46:40	20:22	.....
FC St. Pauli	21	8	4	9	38:42	20:22	.....
VfB Lübeck	21	6	7	8	24:35	19:23	.....
Hannover 96	20	6	5	9	34:34	17:23	.....
VfR Neumünster	21	5	7	9	25:34	17:25	.....
Phönix Lübeck	20	6	3	11	19:45	15:25	.....
Göttingen 05	21	6	2	13	34:48	14:28	.....
Eintr. Nordhorn	21	4	6	11	24:44	14:28	.....

## Punktspiele am 26. 1. 58

Holstein Kiel	—	Göttingen 05	.....
Conc. Hamburg	—	Altona 93	.....
Hamburger SV	—	Eintr. Nordhorn	.....
Werder Bremen	—	VfL Wolfsburg	.....
VfL Osnabrück	—	VfB Lübeck	.....
Phönix Lübeck	—	VfR Neumünster	.....
Eintracht Braunschw.	—	Bremerhaven 93	.....
Hannover 96	—	FC St. Pauli	.....

## Tabelle der Amateuroberliga

VfV Hildesheim	18	14	2	2	51:17	30:6	.....
Union Salzgitter	20	12	4	4	55:29	28:12	.....
VfB Peine	18	10	5	3	45:20	25:11	.....
E. Braunschweig	18	9	5	4	44:27	23:13	.....
TuS Celle	20	8	6	6	40:37	22:18	.....
SV Wolfenbüttel	19	9	3	7	48:35	21:17	.....
Spvg. Göttingen	19	9	2	8	47:55	20:18	.....
Teutonia Uelzen	18	7	4	7	34:35	18:18	.....
HSC Hannover	19	6	6	7	41:31	18:20	.....
RW Steterburg	19	6	6	7	34:44	18:20	.....
VfB Fallersleben	18	7	3	8	32:35	17:19	.....
Goslar 08	19	7	3	9	39:52	17:21	.....
Leu Braunschwg.	18	6	2	10	41:43	14:22	.....
Hildesheim 06	19	5	4	10	29:39	14:24	.....
FC Grone	19	5	2	12	20:56	12:26	.....
SV Alfeld	19	1	1	17	21:68	3:35	.....

## Punktspiele am 26. 1. 58

SV Göttingen	—	06 Hildesheim	.....
FC Grone	—	VfV Hildesheim	.....
SV Wolfenbüttel	—	Eintracht Amat.	.....
Teutonia Uelzen	—	Leu Braunschweig	.....
SV Alfeld	—	HSC Hannover	.....
RW Steterburg	—	Goslar 08	.....
VfB Peine	—	Union Salzgitter	.....
TuS Celle	—	Fallersleben	.....



... und in  
**Geldangelegenheiten**  
berät Sie die

**DRESDNER BANK**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Braunschweig, Am Friedrich-Wilhelm-Platz, Ruf 281 41  
und Steinweg 18 • Ruf 282 21

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau • Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 • Ruf 23675/76

Auch zum Sport...



immer „gut behütet“ von

**WEHRMEIER**

Das Haus der Pelze und Hüte  
Damm — Ecke Münzstraße

**FIAT**  
der neue  
**500**



**Klein im Verbrauch -  
Groß in der Leistung**

2 Zyl.-Viertakt • 479 ccm / 15 PS

Normverbrauch 4,5 Ltr.

Spitze ca. 90 km/h

Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohndorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

OTTO  
**THURAU**  
G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG

BRAUNSCHWEIG  
Neustädtring 9-11 • Sammel-Ruf 402 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

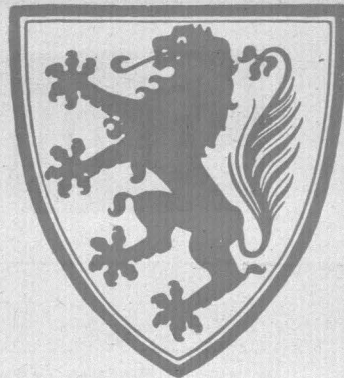
WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

FEBRUAR 1958

NR. 126

6. JAHRGANG

## VfR Neumünster – unser heutiger Punktspielgegner

Wohl zu keinem anderen Zeitpunkt ist unser Fußballgeschehen interessanter, als gerade zum Ausklang jeder Saison und kein Regisseur könnte die Spannung besser zum Steigen bringen, wie es hier der Fall ist. Der Kampf um Meisterschaft und Abstieg bringt eine Atmosphäre mit sich, die selbst dem besten Freundschaftsspiel fehlt. Auch das heutige Spiel unserer Eintracht gegen den VfR Neumünster hat diesen besonderen Reiz. Steht doch für beide Mannschaften sehr viel auf dem Spiel. Während die Neumünsteraner sich verzweifelt gegen den drohenden Abstieg wehren, ist unsere Mannschaft auch ohne Spiel am vorigen Sonntag noch mehr in den Blickpunkt des Nordens gerückt. Liegt doch nicht nur der 2. Platz und damit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft greifbar nahe, sondern selbst der Meistertitel kann aus eigener Kraft noch errungen werden. Schon nächsten Sonntag kommt der HSV – unser größter Rivale – zu uns ins Stadion. Grundbedingung für alle diese Pläne ist ein Sieg über Neumünster. Ein Sieg, der nach der Papierform ziemlich klar ausfallen sollte. Aber leider nur auf dem Papier. Die Neumünsteraner kommen mit dem Vorsatz nach Braunschweig, sich endlich aus der Abstiegszone zu ent-



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

fernen. In diesem Zusammenhang wird sich jeder an das Spiel im vorigen Jahr erinnern, das bei fast gleichen Witterungsbedingungen mit 7:5 für uns gerade noch einen glücklichen Ausgang nahm, zumal die Neumünsteraner damals nicht im unmittelbaren Abstiegsstrudel standen. Trainer Appel, vielen Zuschauern noch als großartiger Verteidiger des 1. FC St. Pauli bekannt, hat wie viele seiner Kollegen mehr Sorgen mit seinem Sturm als mit der Abwehr. Stopper Hartleib, der selbst einen so gefährlichen Torjäger wie den Wolfsburger Kircher abmeldete, versteht es, seine Abwehr geschickt zu organisieren und zusammen mit seinen Kameraden einen schwer zu überwindenden Block zu bilden. Anders dagegen der Sturm,

dem bisher die Vollstrecker der sich bietenden Chancen fehlten. Der Ungar Orban als zurückhängender Mittelfürer kann allein durch sein aufbauendes Spiel kaum eine Wende bringen. Die Torbilanz gibt das wieder. Während der VfR Neumünster mit 46 Toren auf der Minusseite nicht viel höher belastet ist als z. B. Werder Bremen (ebenfalls 46) oder Wolfsburg (44), also Mannschaften der oberen Hälfte, weist die andere Seite nur 25 Treffer auf. Demnach ein Sturm, der nach den Mannen von Phönix



**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*



... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



Lübeck, die, bedingt durch das Doppelstopper-System, sowieso nicht zu hohen Torquoten kommen, bisher den wenigsten Erfolg der Norddeutschen Vereine hatte. Aber all das will nicht allzuviel heißen und soll schon gar keine Garantie für einen sicheren Eintrachtsieg sein. Abstiegsbedrohte Mannschaften haben schon oft erhebliche Überraschungen gebracht, zumal die Schleswig-Holsteiner, genau wie wir, nach der vorsonntäglichen Zwangspause ausgeruht ins Spiel gehen. Dieses Spiel ist alles andere als nur eine Generalprobe für das große Treffen gegen den HSV Hamburg. Knüpft unsere Mannschaft an die Leistungen der bisherigen Kämpfe an, kann es gewonnen werden, da Verletzungen und Ausfälle unsere Mannschaft kaum geschwächt haben.

Die Ausgangsposition für die nächsten schweren Spiele würde jedenfalls durch den Sieg unserer Elf beruhigender wirken.

## NUR UM DIE SACHE GEHT'S!

Als Hannovers 96er vor kurzem gegen Holstein Kiel 4:2 gewannen, nachdem die „Störche“ schon 2:0 davonspaziert waren, war der wenige Tage vorher von seinem Posten als Ligaobmann zurückgetretene Fritz Ahlbrand einer der ersten, der seinem Nachfolger Walter Daubert beglückwünschend die Hand schüttelte.

„Über diesen spontanen Glückwunsch“, sagte Daubert, „habe ich mich besonders gefreut. Er hat mir bewiesen, daß es uns allen nicht um die Person, sondern nur um die Sache geht.“

## VORSCHAU

Sonntag, 16. Februar 1958, 15 Uhr im Stadion

Punktspiel der Vertrags-Oberliga

# HSV

gegen

# EINTRACHT

## VIER MÖGLICHKEITEN, ERSTER ODER ZWEITER ZU WERDEN

Für die Ermittlung der beiden Mannschaften jeder der vier Gruppen des Achtelfinales, die vorstoßen in das K.-O.-Viertelfinale, bestehen vier Möglichkeiten:

a) Sind nach Abschluß der einfachen Gruppenrunde (je Mannschaft drei Spiele) zwei Mannschaften punktgleich an der Spitze, wird zwischen ihnen durch ein Entscheidungsspiel der Gruppensieger ermittelt. Aber auch der Verlierer ist qualifiziert!

b) Ist eine Mannschaft mit Punktdifferenz Gruppensieger, haben aber die drei anderen Mannschaften der Gruppe Punktgleichstand erreicht, dann scheidet die Mannschaft mit dem schlechtesten Torverhältnis aus! Die beiden anderen punktgleichen Mannschaften tragen ein Entscheidungsspiel um den zweiten Platz und damit um Teilnahme am Viertelfinale aus.

c) Ist eine Mannschaft aus den letzten Platz in der Gruppe distanziert worden, während die drei anderen Mannschaften Punktgleichheit erreicht haben, ist Gruppensieger die Mannschaft mit dem besten Torverhältnis. Die beiden anderen Mannschaften tragen ein Entscheidungsspiel um den zweiten Platz und damit um Teilnahme am Viertelfinale aus.

d) Sind alle vier Mannschaften einer Gruppe punktgleich, wird die Runde in verkürzter Form wiederholt! Und zwar werden zwei Spiele paarweise zusammengelost, die beiden Gegner nehmen am Viertelfinale teil.

## ZAHLENSPIEGEL UNSERER FUßBALLJUGEND

Wenn es auch hier an dieser Stelle eigentlich etwas still um unsere Fußballjugend geworden war, so besagt es doch keinesfalls, daß sich weder in der Abteilung, noch in den einzelnen Mannschaften – vierzehn an der Zahl – nichts besonderes getan hätte. Das Gegenteil könnte fast behauptet werden, da viel Kleinarbeit zu bewältigen blieb, wenn auch bewußt mit dem Spielbetrieb, gerade während der Monate Dezember–Januar etwas kurz getreten wurde. Krankheiten, schlechte Witterungs- und Bodenverhältnisse und vieles mehr, ließen es der Lei-

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 • WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF





tung ratsam erscheinen, dies zu tun, um ihr das anvertraute junge, doch so hoffnungsvolle Gut nicht noch weiter unliebsamen Einflüssen auszusetzen! Heute ist es nun soweit, daß der gesamte Spielbetrieb, angefangen bei den 10jährigen bis hinauf zu den 18jährigen wieder auf vollen Touren läuft. Die zweite, oder besser gesagt, die Punktspiele der 2. Runde haben begonnen und unsere Jugend, die Jungs mit dem roten Löwen im blaugelben Dreß, packen diesmal ganz scharf zu!

Souverän führen die 3 B-Jugendmannschaften; sicher hält die 1. Schülerelf, tatkräftig durch die „Zweite“ unterstützt, die Spitze in ihrer Klasse; unangefochten marschiert die 1. Knaben aufs Ziel hin und langsam aber sicher, faßt die Sonderjugend Fuß und holt anfangs eingebüßtes Terrain Spiel um Spiel auf. Kurzum, man ist zufrieden und ist um Eintrachts Nachwuchs unbesorgt!

Und hier, Spiele, Tore, Punkte und Platzziffer der einzelnen Mannschaften, soweit sie uns vorliegen. **(Der Kreis (Braunschweig-Stadt) hätte es schon längst einmal tun sollen!)**

#### **Sonderjugend: (16-18)**

19 Spiele Tore: 75:21 Punkte: 31:7 3. Platz

#### **1. Jugend: Staffel I (14-16)**

12 Spiele Tore: 98:8 Punkte: 21:3 1. Platz

#### **2. Jugend: Staffel I (14-16)**

11 Spiele Tore: 38:12 Punkte: 18:4 2. Platz

#### **3. Jugend: Staffel II (14-16)**

11 Spiele Tore: 39:12 Punkte: 18:4 1 Platz

#### **1. Schüler: Staffel I (12-14)**

10 Spiele Tore: 50:3 Punkte: 20:0 1. Platz

#### **2. Schüler: Staffel II (12-14)**

9 Spiele Tore: 31:7 Punkte: 14:4 1. Platz

#### **3. Schüler: Staffel III (12-14)**

7 Spiele Tore: 23:2 Punkte: 13:1 1. Platz

#### **1. Knaben: Staffel I (10-12)**

10 Spiele Tore: 41:6 Punkte: 17:3 1. Platz

## **RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

★

**BRAUNSCHWEIG**

Blumenstraße 6

Fernruf 24635 und 25811

**Tapeten  
und Linoleum**

finden Sie in großer  
Auswahl im  
Tapeten-Linoleum-  
Spezialgeschäft



Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

### **Kraftverkehr Mundstock**

**Bortfeld · Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781

**75 Jahre**

**Noack**

**DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG**

Braunschweig · Am alten Petritor 6 · Friedrich-Wilhelm-Straße 8 Ruf 2 64 35 · Gegr. 1880



**Der Sportler trägt**

***Bartels* jr. - Schuhe**

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft · Schuhstraße 8



**HOTEL**

**Deutsches Haus**

★

Das Haus 1. Ranges  
im Zentrum der Stadt  
gegenüber  
Burg und Rathaus



# DKW

PKW  
LKW  
KRÄDER  
HOBBY

günstige Zahlungsbedingungen  
sofort ab Lager lieferbar

**DKW NIES**  
Braunschweig Gieseler 1  
Ruf 271 46 Kramerstr. 18



**Das neueste Modell**  
**Bauerochse & Herling**  
Inh. Eppert & Herling  
BRAUNSCHWEIG  
Bruchtorwall 9-11 • Ruf 406 22/23

**Gerstner**  
*zieht Sie richtig an*



**neon bartels**  
INH. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

*Modernste Lichttechnik*

Comeniusstr. 7 • Ruf 242 13

**Gerstner**  
*zieht Sie richtig an*

**Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt**  
für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Ofen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleiñcker & Co.**  
FERNSPRECHER 259 77

SEIT 1863

VFR NEUMÜNSTER

Schlesinger (2)

Schmuck II (4)

Wagner (7)

Meß (8)

Patzig (11)

Bruske (10)

Wenker (6)

Kassel (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen**  
**Hypotheken**  
**Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 09 52740

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.  
E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 • Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

*In Braunschweig . . . .*



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

*Das Ziel im*

Ein Bankspargbuch ist der beste Schrittmacher

**COMMERZ-UND**  
AKTIEN-  
IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PL.



Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke



Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall 6  
Fernruf 21835 und 21836

Heitmann (3)

Kusch (6)

Schmuck I (10)

Reiß (11)

Gorges (8)

Thamm (7)

(5)

Herz (4)

Hofmann (2)

## Wilh. Bredemeier

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 • Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,

U-Eisen und Baustahlgewebe

ge behalten —

; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

## DISCONTO-BANK

SCHAFI  
T DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

## Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

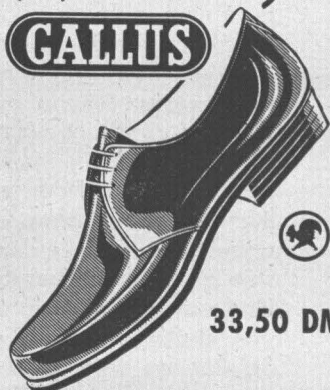
**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

**FRIEDRICH PREUSSE**

Hochbau  
Tiefbau  
Straßenbau  
Stahlbetonbau

BRAUNSCHWEIG  
Wolfenbütteler Str. 84 • Ruf 238 03  
Gegründet 1884

*Der Herr trägt*  
**GALLUS**



33,50 DM

**Dieke  
Rheingold**

DAMM 37

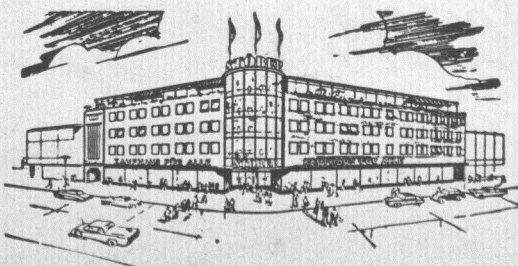
## tapeten schmitt

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 278 76

Sorgenfrei und sicher fährt —  
wem dies Zeichen  
Schutz gewährt



Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“  
Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

## IST DIE STIMME DES SPORTARZTES WICHTIG?

Vor einiger Zeit ging die Nachricht durch die Presse, daß sich die französischen Sportärzte an einem in Evian abgehaltenen Kongreß sehr abfällig über die von den Fußballvereinen gegenüber ihren Spielern geübten Methoden der Überbeanspruchung ausgesprochen hätten. Es wurde darauf hingewiesen, daß es in Frankreich Trainer gebe, die schwer verletzte Spieler bis zum Schluß einer Partie auf dem Terrain herumhumpeln ließen, ohne sich darüber Rechenschaft abzulegen, daß sie ihre Schützlinge damit ernstesten gesundheitlichen Schädigungen aussetzen. Und zum Schluß verlangten die Ärzte das Recht, von ihnen als ernsthaft verletzt betrachtete Spieler aus dem Spiel nehmen zu dürfen. Daß dieser Alarmruf der Sportärzte in der französischen Öffentlichkeit einen schwachen Widerhall fand, ist eigentlich nicht erstaunlich. Die Spieler sind im professionellen Fußballsport Frankreichs Eigentum der Vereine, und diese Vereine beanspruchen die totale Kontrolle über ihr Eigentum und sähen es jedenfalls nicht gerne, wenn Ärzte in die Dispositionen ihrer Trainer hineinreden könnten. So ziehen sie es vor, an ihren Spielern Raubbau zu treiben. Sind diese Spieler zu nichts mehr tauglich, stößt man sie leichten Herzens wie schlecht verkäufliche Ware zu Ausverkaufspreisen ab.

In der Schweiz machte man sich über den Warnruf der französischen Ärzte erst recht keine Gedanken. Man hielt die von ihnen gerügten Mißstände für eine typisch „französische Krankheit“. Nicht ganz zu Recht, wie uns scheint. Denn auch bei uns geschieht es nicht selten, daß man einen arg verletzten Mann im Felde herumhumpeln sieht, der obendrein noch beansprucht, für sein „mannhaftes“ Ausharren gelobt zu werden. Jetzt ist dieses Schauspiel glück-

licherweise seltener geworden, weil die Ersetzung wenigstens eines verletzten Feldspielers möglich geworden ist. Aber nun hat sich neuerdings gezeigt, daß die Gesundheit von Spielern noch auf andere Weise aufs Spiel gesetzt werden kann, durch Behörden etwa, die zu sklavisch an Reglements und Terminen hängen. Als nämlich die asiatische Grippe in unserem Land Einzug hielt, suchten einige Vereine um Verschiebung ihrer Meisterschaftsspiele nach, weil ihre Mannschaftsbestände zu viele kranke Spieler aufwiesen. Das Nationalligakomitee glaubte auf diese Verschiebungsgesuche im Interesse einer möglichst reibungslosen Abwicklung der Meisterschaftsspiele nicht eingehen zu dürfen. Die Folge war, daß einzelne Vereine nicht nur mit ersatzgespickten ersten Garnituren antraten, sondern diese außerdem mit Rekonvaleszenten durchsetzten, von deren Verwendung die Ärzte ausdrücklich abgeraten hatten. Zu dieser Praxis nimmt der „Sport“ mit folgenden Fragen Stellung: „Gilt der Spieler und seine Gesundheit so wenig, daß man überhaupt zu denken wagt, solche Risiken einzugehen? ... Wundern sich die Clubs, wenn gewisse ihrer Anhänger auch die Punkte als das A und O des Fußballspiels betrachten und dabei die Achtung vor den Menschen verlieren? Werden da nicht Begriffe und Werte verschoben auf eine Art, die zu ernsthaften Bedenken Anlaß gibt?“ Die Fragen, die der „Sport“ seinen Lesern stellt, verdienen es durchaus, ernstgenommen zu werden. („Neue Züricher Zeitung“, Zürich, 13. 10. 1957).

### Dringende Bitte an unsere Zuschauer

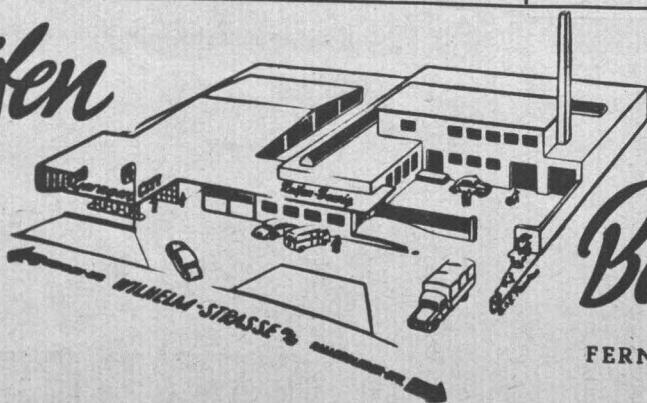
Bewahren Sie während und nach dem Spiel Ruhe und Ordnung!

Unterlassen Sie Zurufe an Spieler und Schiedsrichter!

Betreten Sie nicht Aschenbahn und Spielfeld!

# Reifen

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!



# Bewig

FERNRUF 281 94  
UND 237 44

INH. ING. ALBERT ERHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig - Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-

und Industriebedarf



0675578  
Niedersächsisches  
Zahlenlotto GmbH.

Je Zahlenblock 0,50 DM

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

In Blockschrift ausfüllen

Name: \_\_\_\_\_

Ort: ( ) \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Datum: .....195.....	Eigenheim- Auspielung: Wenn gewünscht „Ja“ einsetzen. Ohne Eintragung kein Anspruch Für die	EINSATZ  DM	Raum zum Einkleben der Banderole.  Ohne Banderole ungültig!
-------------------------	--	-------------------	---

2. Blatt (Duplicat)

675518  
Niedersächsisches  
Zahlenlotto GmbH.

Je Zahlenblock 0,50 DM

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

In Blockschrift ausfüllen

Name: \_\_\_\_\_

Ort: ( ) \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Datum: .....195.....	Eigenheim- Auspielung: Wenn gewünscht „Ja“ einsetzen. Ohne Eintragung kein Anspruch Für die	EINSATZ  DM	Raum zum Einkleben der Banderole.  Ohne Banderole ungültig!
-------------------------	--	-------------------	---

2. Blatt (Duplicat)

0675578  
Niedersächsisches  
Zahlenlotto GmbH.

Je Zahlenblock 0,50 DM

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

In Blockschrift ausfüllen

Name: \_\_\_\_\_

Ort: ( ) \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Datum: .....195.....	Eigenheim- Auspielung: Wenn gewünscht „Ja“ einsetzen. Ohne Eintragung kein Anspruch Für die	EINSATZ  DM	Raum zum Einkleben der Banderole.  Ohne Banderole ungültig!
-------------------------	--	-------------------	---

1. Blatt (Original)

Für die Zentrale B



12 er Wette | 9 er Wette

Ergebnis	Spielplan 15./16.2.1958	Nr.	0,50	1,-	1,50	2,-	2,50	3,-	3,50	4,-	0,50	1,-	1,50	2,-	2,50
	Mannschaft 1	Mannschaft 2													
	R/W Essen : Alemannia Aachen	1													
	R/W Oberhausen : SV Sodingen	2													
	VfL Bochum : Borussia Dortmund	3													
	Meidericher SV : Wuppertaler SV	4													
	Viktoria 89 Bln. : Spandauer SV	5													
	Altona 93 : VfL Osnabrück	6													
	Eintr. Braunsch. : Hamburger SV	7													
	Werder Bremen : Hannover 96	8													
	Eintr. Nordhorn : Holstein Kiel	9													
	1. FC Saarbrück. : Bor. Neunkirchen	10													
	FV Speyer : Mainz 05	11													
	Eintr. Kreuznach : Tura Ludwigsh.	12													

Bitte beim Ausfüllen nur Kugelschreiber oder Tinte verwenden !  
(In Blockschrift ausfüllen) Bemerkungen siehe Rückseite

Name: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

<b>Eigenheim-Ausspielung:</b>	<b>EINSATZ</b>	Raum zum Einkleben der Banderole
Wenn gewünscht: „Ja“ einsetzen! Ohne Eintragung kein Anspruch	DM	Ohne Banderole ungültig!

● 2. Blatt (Durchschrift)

C 7 Für die  
Hinterlegungsstelle

12 er Wette | 9 er Wette

Ergebnis	Spielplan 15./16.2.1958	Nr.	0,50	1,-	1,50	2,-	2,50	3,-	3,50	4,-	0,50	1,-	1,50	2,-	2,50
	Mannschaft 1	Mannschaft 2													
	R/W Essen : Alemannia Aachen	1													
	R/W Oberhausen : SV Sodingen	2													
	VfL Bochum : Borussia Dortmund	3													
	Meidericher SV : Wuppertaler SV	4													
	Viktoria 89 Bln. : Spandauer SV	5													
	Altona 93 : VfL Osnabrück	6													
	Eintr. Braunsch. : Hamburger SV	7													
	Werder Bremen : Hannover 96	8													
	Eintr. Nordhorn : Holstein Kiel	9													
	1. FC Saarbrück. : Bor. Neunkirchen	10													
	FV Speyer : Mainz 05	11													
	Eintr. Kreuznach : Tura Ludwigsh.	12													

Bitte beim Ausfüllen nur Kugelschreiber oder Tinte verwenden !  
(In Blockschrift ausfüllen) Bemerkungen siehe Rückseite

Name: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

<b>Eigenheim-Ausspielung:</b>	<b>EINSATZ</b>	Raum zum Einkleben der Banderole
Wenn gewünscht: „Ja“ einsetzen! Ohne Eintragung kein Anspruch	DM	Ohne Banderole ungültig!

● 3. Blatt (Durchschrift)

A 7 Für den  
Wettenden

12 er Wette | 9 er Wette

Ergebnis	Spielplan 15./16.2.1958	Nr.	0,50	1,-	1,50	2,-	2,50	3,-	3,50	4,-	0,50	1,-	1,50	2,-	2,50
	Mannschaft 1	Mannschaft 2													
	R/W Essen : Alemannia Aachen	1													
	R/W Oberhausen : SV Sodingen	2													
	VfL Bochum : Borussia Dortmund	3													
	Meidericher SV : Wuppertaler SV	4													
	Viktoria 89 Bln. : Spandauer SV	5													
	Altona 93 : VfL Osnabrück	6													
	Eintr. Braunsch. : Hamburger SV	7													
	Werder Bremen : Hannover 96	8													
	Eintr. Nordhorn : Holstein Kiel	9													
	1. FC Saarbrück. : Bor. Neunkirchen	10													
	FV Speyer : Mainz 05	11													
	Eintr. Kreuznach : Tura Ludwigsh.	12													

Bitte beim Ausfüllen nur Kugelschreiber oder Tinte verwenden !  
(In Blockschrift ausfüllen) Bemerkungen siehe Rückseite

Name: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

<b>Eigenheim-Ausspielung:</b>	<b>EINSATZ</b>	Raum zum Einkleben der Banderole
Wenn gewünscht: „Ja“ einsetzen! Ohne Eintragung kein Anspruch	DM	Ohne Banderole ungültig!

● 1. Blatt (Original) B 7

Für die  
Zentrale Stempel der Annahmestelle

## EIN „ALTER“ SPRICHT

Wir wissen, daß es in recht vielen Vereinen das Startum noch immer seine Blüten treibt. Die Spieler werden verwöhnt bis zum äußersten, der Vorstand tut alles, was er ihnen an den Augen ablesen kann, nur um sie „bei Stimmung“ zu halten. Denn der Sieg im Spiel steht über alles. Da ist es richtig, wenn einer unserer Alten einmal aus der alten Zeit berichtet:

„Wir waren früher bei unserem Club eine große Vereinsfamilie, die im ständigen gegenseitigen Gedankenaustausch stand, nicht nur über sportliche Probleme, und wir lernten uns von Mensch zu Mensch und auch als Sportsleute gegenseitig kennen. Freilich die Zeit war damals ganz anders. Heute steht die nüchterne Sachlichkeit im Sport voran. Es ist aber doch zu wenig, wenn sich heute die Spieler einer Mannschaft nur zum Spiel, nur zum Training, zur Massage oder in der Sauna treffen. Um es ganz offen zu sagen, wenn ich an die Jahre denke, als wir es noch für eine Ehre empfanden, den Dreß der 1. Mannschaft tragen zu dürfen, so muß ich sagen, damals war auch das Niveau innerhalb der Vereine ganz anders. Mir scheint, ein viel besseres. Es gingen damals in gemütlicher Unterhaltung ganze Abende, in denen wir uns über Aufgaben unseres Berufes unterhielten, wir besuchten Opern und Theateraufführungen, lasen oft dieselben Bücher, unternahmen Ausflüge und Bergpartien. Sicherlich, auch heute gibt es gemeinsam verbrachte Vereinsabende, Sieges- und Silvesterfeiern, das alles spielte sich in konventionellen Formen ab. Der Verein war nicht in erster Linie der Geldgeber des Fußballspielers, sondern der Sammelort gleichgesinnter Freunde des Sportes und solcher, die es werden wollten. In diesen Lebenszellen der Klubs entstand dann jene Harmonie und Homogenität der Mannschaften, die man heute so oft vermißt. Und in einer solchen Gemeinschaft, zu der auch der Trainer gehörte, gab es nicht jene Empfindlichkeit, von der wir früher sprachen, weil man sich ja gegenseitig kannte. Und im Verein wurde jeder Spieler gleich behandelt und wir wurden vom Klub nicht so verwöhnt, wie es heute der Fall ist. Was glauben Sie, was man mit uns gemacht hätte, wenn wir uns bei Heimspielen womöglich zu Hause per Omnibus abholen und zum Stadion hätten fahren lassen wollen. Für mich war es eine Selbstverständlichkeit, daß ich jeden Sonntag zu Fuß bis zum Umkleideraum ging, und ich kannte es von meinen Mannschaftskameraden nicht anders. Wir wußten, daß wir damit automatisch schon in Kondition kamen. Man brauchte uns auch damals nicht vor wichtigen Spielen in Sportschulen oder in ähnlichen Klausuren versammeln, weil uns der eigene Ehrgeiz wissen ließ, daß der Tag vor dem Spiel kein Ausgangstag war. Dafür hatten wir aber auch keine Komplexe, wie etwa die bei gemeinsamer Klausur automatisch entstehende Forderung „wir müssen morgen gewinnen“, sondern wir gingen frisch und unbeschwert an unsere Aufgabe heran.“

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Gelände zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

## Sie haben es nunmehr selbst in der Hand

sich ausreichend gegen die Tage der Krankheit zu versichern!

Unsere neuen Tarife bieten Ihnen:

### Unbegrenzte Behandlungsdauer

### Keine Jahreshöchstgrenze

(mit Ausnahme der Einzelhöchstsätze in den Tarifen)

### Bei Krankenhausbehandlung

**tägliche Vergütung** gemäß den Krankheitskostentarifen. Zusatztarif für Krankenhaus und Operation sowie Krankenhaustagegeldvergütung bis zu

### 52.50 DM täglich (im Höchstfall)

**außer der Erstattung der Kosten für Operationen und Nebenkosten gemäß Tarif.**

Bei schadenfreiem Verlauf während eines Versicherungsjahres bis zu **6 Monaten Prämienrückgewähr** bei Krankheitstarifen.

**Bis zu 30,- DM Krankenhaus-Tagegeld in bar**, zusätzlich zu einer bereits bestehenden Krankheitskostenversicherung oder zur gesetzlichen Krankenversicherung bietet unser Tarif KT.

Geringe Monatsprämien.

### Sorgen Sie vor, bevor es zu spät ist.

Kostenlose und unverbindliche Auskunft erteilt:



# Nothilfe

KRANKENVERSICHERUNG V.a.G.  
M A N N H E I M

BEZIRKSDIREKTION BRAUNSCHWEIG  
Friedrich-Wilhelm-Straße 26 · Fernruf 40674

## Gothaer Versicherungen

Bezirksdirektion: Benno Reich

Braunschweig, Hagenmarkt 18, Ruf 23209

### Ob auf dem Platze, ob am Rande

# SPORT *Hause*

ein Begriff im Lande

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESellschaft  
FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt – Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel – Wolfsburg

Brabantstraße 10 – Bohlweg 64/65 – Pippelweg 20



## NIEDERSACHSEN MUSS NACH ULM

### Amateur-Länderpokal im Fußball

Die Vorschlußrunde um den Amateur-Länderpokal, der alljährlich von den Auswahlmannschaften der Fußballverbände ausgespielt wird, findet am Sonntag, dem 2. März statt. Die beiden zur Durchführung kommenden Spiele sind wie folgt angesetzt worden: Niederrhein gegen Hamburg, Schiri Jakobi, Mannheim, und Württemberg Niedersachsen, in Ulm, Schiri Helmut Fritz, Oggersheim.

\*

Dieser Ausgabe liegt ein Wettschein des „Niedersächsischen Fußballtoto“ und des „Niedersächsischen Zahlenlotto“ bei.

### Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	23	16	1	4	66:29	33:13	.....
EINTRACHT	22	13	4	5	55:37	30:14	.....
Werder Bremen	23	12	3	8	60:46	27:19	.....
VfL Osnabrück	23	12	2	9	44:32	26:20	.....
Bremerhaven 93	22	10	5	7	37:30	25:10	.....
Altona 93	22	9	6	7	35:34	24:20	.....
Conc. Hamburg	23	11	2	10	43:37	24:22	.....
Holstein Kiel	23	8	7	8	38:37	23:23	.....
VfL Wolfsburg	23	10	2	11	50:44	22:24	.....
Hannover 96	22	8	5	9	38:34	21:23	.....
VfB Lübeck	23	7	7	9	27:42	21:25	.....
FC St. Pauli	22	8	4	10	38:45	20:24	.....
NEUMÜNSTER	22	5	7	10	25:46	17:27	.....
Phönix Lübeck	22	7	3	12	22:48	17:27	.....
Göttingen 05	23	7	2	14	38:51	16:30	.....
Eintr. Nordhorn	22	4	6	12	26:49	14:30	.....

\*

### Punktspiele am 9. 2. 58

Hamburger SV	—	Werder Bremen	.....
Hannover 96	—	VfB Lübeck	.....
Concordia	—	VfL Wolfsburg	.....
Holstein Kiel	—	FC St. Pauli	.....
Eintracht Braunschw.	—	VfR Neumünster	.....
Bremerhaven 93	—	Göttingen 05	.....
Eintr. Nordhorn	—	Altona 93	.....
Phönix Lübeck	—	VfL Osnabrück	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

VfV Hildesheim	20	16	2	2	54:17	34:6	.....
Union Salzgitter	22	13	5	4	63:30	31:13	.....
VfB Peine	20	11	6	3	48:22	28:12	.....
SV Wolfenbüttel	21	11	3	7	57:38	25:17	.....
TuS Celle	22	9	6	7	44:43	24:20	.....
Eintr. Amateure	19	9	5	5	46:31	23:15	.....
SpVgg. Göttingen	21	10	2	9	51:58	22:20	.....
Teutonia Uelzen	19	8	4	7	43:37	20:18	.....
VfB Fallersleben	20	8	4	8	37:37	20:20	.....
HSC Hannover	21	7	6	8	46:34	20:22	.....
RW Steterburg	21	7	6	8	38:50	20:22	.....
Goslar 08	21	8	3	10	48:58	19:23	.....
Hildesheim 06	21	5	5	11	30:44	15:27	.....
Leu Braunschweig	20	6	2	12	43:53	14:26	.....
FC Grone	21	5	2	14	20:65	12:30	.....
SV Alfeld	21	1	1	19	25:80	3:39	.....

### Punktspiele am 9. 2. 58

VfB Peine	—	06 Hildesheim	.....
VfV Hildesheim	—	Teutonia Uelzen	.....
FC Grone	—	RW Steterburg	.....
SV Alfeld	—	Leu Braunschweig	.....
VfB Fallersleben	—	HSC Hannover	.....
Goslar 08	—	TuS Celle	.....

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



HANOMAG

**W. Klinksiek**  
Generalvertretung

BRAUNSCHWEIG  
HAMBURGER STR. 66-71 · RUF 25742-43

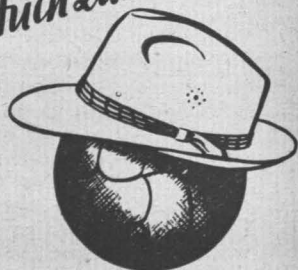


HENSCHEL



OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
Neustadt 9-11 · Sammel-Ruf 4 02 02

Auch zum Sport...



immer „gut behütet“ von

**WEHRMEIER**

Das Haus der Pelze und Hüte  
Damm — Ecke Münzstraße

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76

**FIAT**  
der neue  
**500**



Klein im Verbrauch ·  
Groß in der Leistung

2 Zyl.-Viertakt · 479 ccm / 15 PS

Normverbrauch 4,5 Ltr.

Spitze ca. 90 km/h

Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße



Wer gut einkaufen will,  
wählt

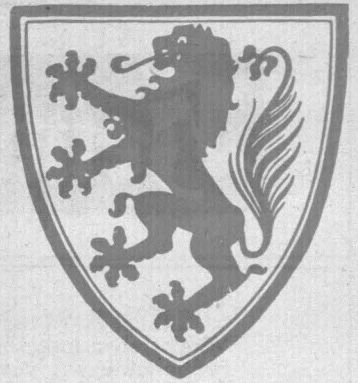
**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

FEBRUAR 1958

NR. 127

6. JAHRGANG

## 5 JAHRE EINTRACHT-ECHO

Seit unsere Sportarten in das Blickfeld der Öffentlichkeit traten und sich immer breitere Volksschichten für ihre Ausübung, Darbietungen und Veranstaltungen interessierten, bedienten sich die Vereine in zunehmendem Maße der Werbung, aber auch der Unterstützung durch den Verkauf von Schriften und Programmen. Derartige Ankündigungen „Großes Fußball Wettspiel“ mit der Aufstellung der Mannschaften, den Aufzählungen bisheriger und angekündigter Spiele, dem Abdruck von Spielregeln usw. gab es vor 50 Jahren genau so wie heute, sogar im gleichen Umfange auch der Inserate, wenn sie auch nicht so regelmäßig erschienen, wohl ein Beweis mangelnder Rentabilität. Sie vermitteln ein Stück Sportgeschichte, wenn beispielsweise – am 18. August 1907 bei den Olympischen Spielen des F. C. Eintracht um 3 Uhr nachmittags auf dem Platz an der Helmstedter Straße – darum gebeten wird „innerhalb des Zuschauerraumes wollen die Teilnehmer einen über die Waden reichenden Überrock tragen.“ Platzordner alten Stils waren für Sitte und Ordnung verantwortlich, „den Anordnungen der Herren mit blaugelber Schleife ist unbedingt Folge zu leisten!“ Im Laufe der langen Jahrzehnte wech-



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

selte das äußere Erscheinungsbild ebenso wie die Herausgabe. Oft unterblieb sie Jahre, um plötzlich wieder aufzutauchen. Fünf Jahre haben wir uns nun aber daran gewöhnt, fast zu jedem Spiel in den Besitz einer „kleinen Vereinszeitung“ zu kommen; „wir“ – das sind alle Besucher unserer Fußballspiele der ersten Eintrachtmannschaft. Mit dem Spiel gegen den TSV Goslar am 22. Februar 1953 – wir erinnern uns dieser Spielzeit ganz besonders! – erschien erstmals das Eintracht-Echo, „herausgegeben vom Vorstände des BTSV Eintracht von 1895“ in der gleichen Aufmachung wie heute. Ein Jubiläum, das Wert ist, sich in diesem Monat daran zu erinnern. Der Präsident Eintrachts, Dr. Kurt Hopert gab dem Echo in der 1. Nummer des 1. Jahrganges folgende Worte mit auf den Weg, die wir darum wiederholen möchten, weil wir glauben, daß all das, was darin gewünscht und versprochen wurde, bis auf den heutigen Tag Bedeutung behalten hat:

### Dringende Bitte an unsere Zuschauer

**Bewahren Sie während und nach dem Spiel Ruhe und Ordnung. Unterlassen Sie Zurufe an Spieler und Schiedsrichter. Folgt den Anweisungen der Ordner.**

„Mit dieser Zeitschrift wendet sich der Vorstand des BTSV Eintracht von 1895 e. V. unmittelbar an die Besucher des Stadions anlässlich sportlicher Ver-

anstaltungen. Wir beabsichtigen, unsere Anhänger mit dem



**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*



... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



Vereinsleben, insbesondere der Tätigkeit unserer Fußballabteilung vertraut zu machen. Es werden deshalb laufend Ausschnitte aus der Trainingsarbeit, persönliche Mitteilungen über bewährte Sportler oder im Vereinsleben besonders hervortretender Vereinsangehöriger veröffentlicht.

Ferner erscheinen Ausschnitte aus der Vereinsgeschichte, der Vereinsarbeit, den Erfolgen der einzelnen Abteilungen, rechtzeitige Ankündigung größerer sportlicher Veranstaltungen, Rückblick und Vorschau auf allgemein interessierende Spiele usw. Wir benutzen diese Gelegenheit, unsern Freunden und Anhängern für ihre materielle Unterstützung bei der Schaffung dieses Eintracht-Echos durch Herausgabe von Inseraten zu danken. In der Hauptsache ist es dieser großen Anhängerschaft unseres Vereins zu danken, daß wir uns mit dieser Zeitschrift an einen größeren Kreis sportlich interessierter Personen wenden können.

Wir würden es begrüßen, wenn diese uns gewährte Unterstützung durch Erfolge aus dieser Inseratenwerbung belohnt wird. Wir hoffen, daß mit der Einrichtung dieses Eintracht-Echos verbundenen Wünsche nicht nur im Interesse des Vereins, sondern auch im Interesse unserer zahlreichen Anhängerschaft in Erfüllung gehen."

Mit der Bitte an unsere Freunde und Anhänger, uns auch für die Zukunft bei der Herausgabe des „Eintracht-Echos“ ihre Unterstützung zuteil werden zu lassen, verbinden wir den Dank an unsere Mitglieder, die immer wieder zu seiner Gestaltung beitrugen. Einer der ihnen – Dr. Otto Diederichs – verließ uns im letzten Jahr. Das Echo mahnt uns, seiner zu gedenken.

Schließlich wenden wir uns mit der Bitte an unsere Leser, wie in den letzten fünf Jahren dem roten Löwen die Treue zu halten und nicht auf dem Nachhausewege zu schimpfen, wenn die Wünsche in der Vorschau auf ein gutes Abschneiden auf dem Spielfelde einmal kein gutes „Echo“ gefunden haben. Es ist auch nicht unsere Schuld, wenn der Platzlautsprecher eine andere Mannschaftsausstellung bekannt gibt als im „Echo“. Tröste dich, lieber Leser, sie hat wirklich nur „Papierwert“, nichts unterliegt bis zum letzten Augenblick so der Veränderung wie eine Mannschaftsaufstellung. Hier kann es dir beim besten Willen nicht dienen – sonst wäre es kein richtiges „Echo“!

## Meisterschaftsgegner des Jahres: HSV

Solange die Namen **Hamburger Sport Verein** und **Eintracht Braunschweig** gemeinsam auf einer Ankündigung erscheinen, waren ihre Begegnungen besondere Leckerbissen des Fußballs, sei es am Rothenbaum in Hamburg oder in Braunschweig. Bande uralter Tradition und persönliche Bindungen erhielt

ten in dieser langen Zeit echte sportliche Freundschaft auch über gelegentliche Mißstimmungen hinaus, die im Sport umso leichter vorkommen, je größer und härter die Rivalität untereinander ist. Sie blieb es mit unserm großen Gegner eigentlich zu allen Zeiten, auch wenn die Weißhemden mit dem kleinen blauen HSV-Abzeichen auf der Brust als „Deutscher“ oder „Norddeutscher Meister“ ein Gastspiel in Braunschweig gaben. Vergessen wir dabei nicht, daß Hamburg als „Tor der Welt“ auch im Sport für so manchen Eintrachtler aus der Provinzstadt Braunschweig anziehend genug war, die Vereinsfarben zu wechseln. Zu allen Zeiten waren wir die Gebenden für beste Spieler und Kräfte bis hinauf zu den Assen Harder, Heinz Mahlmann – heute Präsident des HSV; Günther Mahlmann – Trainer, Betreuer und Nachwuchsförderer, leider damit auch an Verlusten von Spielen und Punkten. Bekannt für viele dürfte sein, daß der Gegenspieler unseres Trainers Baluses die HSV-Mannschaft, wie sie sich heute bei uns präsentiert, in jahrelanger systematischer Kleinarbeit aus eigener Initiative aufgebaut hat, weniger, daß es Jahre in Braunschweig gegeben hat, wo derselbe Günther Mahlmann den Vereinsjugendbetrieb gegen den Widerstand unfreundlicher Machthaber abschirmte.

Heute nun ist es einmal wieder so weit, wo beide Mannschaften angetreten sind, um trotz aller Freundschaft „mit harten Bandagen“ um die Punkte zu streiten. Im letzten Heimspiel am 23. September 1956 war es nicht anders. In ähnlichen Aufstellungen wie damals sollen die Kräfte gemessen werden und es scheint, als haben sie sich nicht zu unsern Ungunsten verschoben. Ob es gelingt, den Hamburgern in diesem wichtigen Spiel um Sieg und Platz einen ähnlichen 3:2-Erfolg abzutrotzen, wird im wesentlichen von unserer Abwehr abhängen. Im Sturm dürften sich beide Mannschaften ebenso die Waage halten wie in der Besetzung der Läuferformation, die vor allem in ihrer Deckungsaufgabe von entscheidender Bedeutung sein können.

Es geht ja schließlich nicht nur um die begehrten Punkte. Beide Mannschaften werden den Beweis zu erbringen haben, daß ihre Spielstärke dem Tabellenstand entspricht. Noch können sie von ihrem Punktvorsprung gegenüber ihren Verfolgern beruhigt zehren. Das sollte Veranlassung genug sein, den Teil der Nervosität abzustreifen, der die Spielweise verkrampfen läßt und besten Mannschaften das wahre Gesicht nehmen kann.

Dann kann, auch dieser Punktkampf zum erneuten sportlichen Höhepunkt der Frühjahrsserie werden, in der noch so vieles bevorsteht, einem Treffen aber, aus dem der Bessere – oder Glücklichere – als Sieger hervorgehen soll. Braunschweigs Sportpublikum, das auch aus der Umgebung in besonders großer Zahl dem heutigen Spiel beiwohnt, freut sich auf diese „Auseinandersetzung“ nicht zuletzt wegen der gewünschten Korrektur des letzten Bremer Resultates seit langem. Noch nie enttäuschten die Spiele mit dem Hamburger Sport Verein. Gr.

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 • WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

## Tabelle der Oberliga Nord

HSV	24	17	1	6	69:30	35:13	.....
EINTRACHT	23	14	4	5	58:37	32:14	.....
VfL Osnabrück	24	13	2	9	46:34	28:20	.....
Brmerhaven 83	23	11	5	7	42:32	27:19	.....
Werder Bremen	24	12	3	9	61:49	27:21	.....
Conc. Hamburg	24	12	2	10	49:38	26:22	.....
Holstein Kiel	24	9	7	8	39:37	25:23	.....
Altona 93	23	9	6	8	37:37	24:22	.....
Hannover 96	23	9	5	9	40:34	23:23	.....
VfL Wolfsburg	24	10	2	12	51:50	22:26	.....
VfB Lübeck	24	7	7	10	27:44	21:27	.....
FC St. Pauli	23	8	4	11	38:46	20:26	.....
VfR Neumünster	23	5	7	11	25:49	17:29	.....
Phönix Lübeck	23	7	3	13	24:51	17:29	.....
Eintr. Nordhorn	23	5	6	12	29:51	16:30	.....
Göttingen 05	24	5	6	12	29:51	16:30	.....

## Punktspiele am 16. 2. 58

FC St. Pauli	—	VfL Wolfsburg	.....
Altona 93	—	VfL Osnabrück	.....
Eintracht Brschw.	—	Hamburger SV	.....
Göttingen 05	—	VfR Neumünster	.....
Bremerhaven 93	—	VfB Lübeck	.....
Werder Bremen	—	Hannover 96	.....
Eintr. Nordhorn	—	Holstein Kiel	.....
Phönix Lübeck	—	Concordia	.....

## Tabelle der Amateuroberliga

VfV Hildesheim	21	16	3	2	55:18	35:7	.....
Union Salzgitter	22	13	5	4	63:30	31:13	.....
VfB Peine	21	12	6	3	51:24	30:12	.....
SV Wolfenbüttel	21	11	3	7	57:38	25:17	.....
TuS Celle	23	9	6	8	46:46	24:22	.....
Eintr. Brschw.	19	9	5	5	46:31	23:15	.....
SpVgg. Göttingen	21	10	2	9	51:58	22:20	.....
Teutonia Uelzen	20	8	5	7	44:38	21:19	.....
VfB Fallersleben	21	8	5	8	39:39	21:21	.....
HSC Hannover	22	7	7	8	48:36	21:23	.....
Goslar 08	22	9	3	10	51:60	21:23	.....
RW Steterburg	22	7	6	9	41:58	20:24	.....
Leu Braunschweig	21	7	2	12	47:54	16:26	.....
Hildesheim 06	22	5	5	12	32:47	15:29	.....
FC Grone	22	6	2	14	28:68	14:30	.....
SV Alfeld	22	1	1	20	26:84	3:41	.....

## Punktspiele am 16. 2. 58

Teutonia Uelzen	—	WSV Wolfenbüttel	.....
VfB Fallersleben	—	Eintracht Amat.	.....
RW Steterburg	—	VfV Hildesheim	.....
HSC Hannover	—	Leu Braunschweig	.....
VfB Peine	—	TuS Celle	.....
Union Salzgitter	—	SV Alfeld	.....

## Sie haben es nunmehr selbst in der Hand

sich ausreichend gegen die Tage der Krankheit zu versichern!

Unsere neuen Tarife bieten Ihnen:

### Unbegrenzte Behandlungsdauer

### Keine Jahreshöchstgrenze

(mit Ausnahme der Einzelhöchstsätze in den Tarifen)

### Bei Krankenhausbehandlung

tägliche Vergütung gemäß den Krankheitskostentarifen. Zusatztarif für Krankenhaus und Operation sowie Krankenhaustagegeldvergütung bis zu

### 52.50 DM täglich (im Höchstfall)

außer der Erstattung der Kosten für Operationen und Nebenkosten gemäß Tarif.

Bei schadenfreiem Verlauf während eines Versicherungsjahres bis zu 6 Monaten Prämienrückgewähr bei Krankheitstarifen.

Bis zu 30,- DM Krankenhaus-Tagegeld in bar, zusätzlich zu einer bereits bestehenden Krankheitskostenversicherung oder zur gesetzlichen Krankenversicherung bietet unser Tarif KT.

Geringe Monatsprämien.

### Sorgen Sie vor, bevor es zu spät ist.

Kostenlose und unverbindliche Auskunft erteilt:



## Nothilfe

KRANKENVERSICHERUNG V.a.G.  
M A N N H E I M

BEZIRKSDIREKTION BRAUNSCHWEIG  
Friedrich-Wilhelm-Straße 26 · Fernruf 40674

## Gothaer Versicherungen

Bezirksdirektion: Benno Reich

Braunschweig, Hagenmarkt 18, Ruf 23209

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT  
FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Gifhorn — Goslar — Osterode — Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt — Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel — Wolfsburg

Brabantstraße 10 — Sohlfweg 64/65 — Pippelweg 20



# DKW

PKW  
LKW  
KRÄDER  
HOBBY

günstige Zahlungsbedingungen  
sofort ab Lager lieferbar

**DKW NIES**  
Braunschweig  
Ruf 271 46  
Gieseler 1  
Kramerstr. 18



**Das neueste Modell**  
**Bauerochse & Herrling**

Inh. Eppert & Herrling  
BRAUNSCHWEIG  
Bruchtorwall 9-11 • Ruf 406 22/23

**Gerstner**  
*zieht Sie richtig an*



**neon bartels**  
INH. KURT HURZE  
BRAUNSCHWEIG

*Moderner Lichtwandel*

Comeniusstr. 7 • Ruf 242 13

**Gerstner**  
*zieht Sie richtig an*

**Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt**  
für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Ofen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleiñcker & Co.**  
FERNSPRECHER 259 77

SEIT 1863

HSV HAMBURG

Piechowiak (2)

Werner (4)

D. Seeler (7)

Krug (8)

Patzig (11)

Bruske (10)

Wenker (6)

Kassel (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen**  
**Hypotheken**  
**Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 • Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

*In Braunschweig.....*



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

*Das Ziel im*

Ein Bankspargbuch ist der beste Schrittmacher

**COMMERZ-UNION**

AKTIEN  
IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ

# Niederstadt

Generalvertreter  
OTTO-ERICH  
TUBCKE  
Braunschweig  
Fallerleber-Tor-Wall 6  
Ruf 21835 und 21836

chter Steinhäger

Klepacz (3)

Meinke (6)

Schlegel (10)

Reuter (11)

Thamm (8)

Hellwig (7)

Herz (4)

Hofmann (2)

## Wilh. Bredemeier

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 • Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,

U-Eisen und Baustahlgewebe

ge behalten —

; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

## SCONTO-BANK

SCHAFT  
T DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

## Gerstner

zieht Sie richtig an

## Mach mal Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

## Gerstner

zieht Sie richtig an

## FRIEDRICH PREUSSE

Hochbau

Tiefbau

Straßenbau

Stahlbetonbau

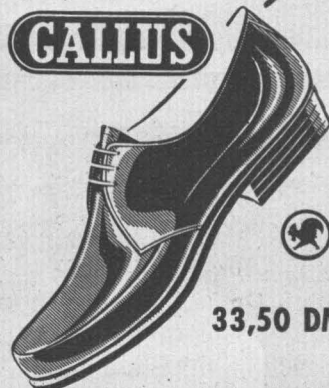
BRAUNSCHWEIG

Wolfenbütteler Str. 84 • Ruf 238 03

Gegründet 1884

Der Herr trägt

## GALLUS



33,50 DM

## Dieke Rheingold

DAMM 37

## tapeten schmitt

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH RÖWE

BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 278 76

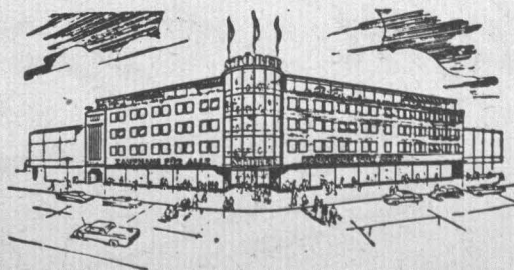
Sorgenfrei und sicher fährt —  
wem dies Zeichen  
Schutz gewährt



GESCHÄFTSSTELLE: HUGO PAPENDORF

Braunschweig • Gorgesstraße 6 • Fernruf 413 14

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“

Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs





# DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

## IN BRAUNSCHWEIG

AM FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ · RUF 281 41

### Jetzt auch am Steinweg Ecke Schöppenstedter Straße

RUF 282 21

Moderne banktechnische Einrichtungen  
stehen zu Ihrer Verfügung

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg



Zum Besuch des heutigen Spieles bittet die Vereinsleitung folgendes zu beachten:

- Die Zahl der zugelassenen Plätze ist vorgeschrieben.
- Damit jeder Besucher sehen kann, bitten wir, eng zusammenzurücken.
- Es ist streng untersagt auf dem Geländer zu sitzen, oder in die Flutlichtmasten bzw. in die Pappeln zu klettern.
- Das Spielfeld darf nach dem Spiel nicht betreten werden.

#### EHRUNG ALTBEWAHRTER SPIELER

Drei altbewährte Spieler der Vertragsoberligamannschaft werden heute vor dem Spiel gegen den HSV durch ihren Verein für die überaus große Zahl ihrer Kämpfe geehrt:

Werner Thamm mit 365 Spielen  
Heinz Wozniakowsky mit 276 Spielen  
Winfried Herz mit 248 Spielen

Und wen es interessiert, wie oft sie in diesen Kämpfen ins Schwarze trafen, sei es auch verraten: Thamm 117 mal, Wozniakowsky 234 mal und Herz 110 mal. Braunschweigs Sportanhänger, vor allem natürlich unsere „Eintracht“ wünschen den beliebten Spielern, die in vielen Jahren zum Ruhm ihrer Mannschaft beigetragen haben, weiterhin Glück und Erfolg in ihrer sportlichen Laufbahn.

#### MEISTERSCHAFTSSPIEL EINTRACHT AMATEURE – UELZEN VOM 29. 9. 1957

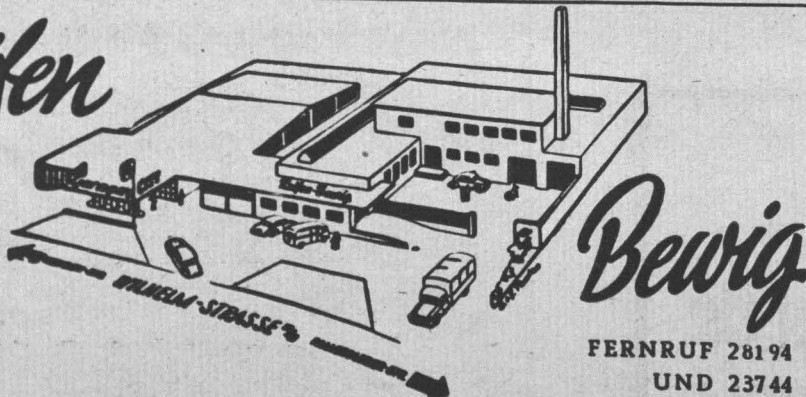
Eine recht eigenartige Entscheidung fällte der Verbandsspielausschuß des Niedersächsischen Fußball Verbandes über das den Witterungsverhältnissen zum Opfer gefallene Spiel nach über 4 Monaten: Uelzen wurden die Punkte zugesprochen!

Selbstverständlich wurde gegen diese Entscheidung beim Verbandssportgericht Berufung eingelegt.

Am fraglichen Tage hatte der A-Platz bis gegen 11 Uhr buchstäblich völlig unter Wasser gestanden und wäre nachmittags vollkommen ruiniert, wenn dem Wunsch des Schiedsrichters nach

# Reifen

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!



FERNRUF 281 94  
UND 237 44

INH. ING. ALBERT ERHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61  
Reifen-Erhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf

Beispielbarkeit des äußerlich brauchbar erscheinenden Platzes stattgegeben wäre. Statt dessen wurde, nachdem auch sämtliche anderen Plätze morastig und unbespielbar waren, ein in bester Verfassung befindlicher Außenplatz hergerichtet und für das Spiel angeboten. Diesen lehnte der Schiri, mit der Begründung ab, daß auf dem Nebenplatz – der sich in Längsrichtung in entsprechendem Abstand befindet – schon ein Spiel sei und sich die Pfiffe der beiden Schiedsrichter stören würden. Erst gegen Union Salzgitter lagen vor einigen Wochen gleiche Verhältnisse vor und siehe da, es störte niemand den andern.

Es handelt sich hier um eine Grundsatzentscheidung, gegen die alle Vereine mit vereinseigenen Plätzen Sturm laufen werden. So weit kann u. E. die Entscheidung der Schiedsrichter nicht gehen und auch die Besitzer städtischer Plätze haben hiergegen Schritte unternommen, die derartige „Mißgriffe“ unterbinden sollen. Wie gefährlich es wäre, wenn derartige Entscheidungen wie die vom NFV Gültigkeit erlangen würden, dafür gibt uns gerade der Bericht im letzten Niedersachsensport ein Beispiel. Darüber lesen wir:

Vielen Vereinen kann das zustoßen, was dem TuS Celle die Freude über den Sieg im Meisterschaftsspiel gegen SV Göttingen empfindlich schmälerte. „Dieser Sieg“, stellte die „C. Z.“ fest, „kostete die Turn- und Spielvereinigung Celle 3000 DM.“

Denn neunzig Spielminuten reichten aus, um den mit sehr viel Aufwand aufgepöppelten Rasenplatz in einen Sturzacker zu verwandeln. TuS-Präsident Günter Volker nahm nicht an der Freude über die bravouröse Schlacht seiner elf Mann teil; er schüttelte den Kopf, war verärgert und sozusagen am Ende seines Lateins.

Ob ein Sportplatz bespielbar ist oder nicht, entscheidet der angesetzte Schiedsrichter. Der DFB hat die Beantwortung dieser heiklen Frage in sein Ermessen gestellt. Der Chronist weiß nicht, welche Gesichtspunkte dieses schiedsrichterliche Ermessen beeinflussen können. Er verfügt in dieser Beziehung offensichtlich nicht über die erforderliche Portion Phantasie. Diese gehörte sicherlich wohl dazu, die großen Wasserlachen, die den TuS-Platz bedeckten, einfach wegzudenken. Selbst Schiedsrichterobmann Geiling war der Meinung, daß man dieses Spiel gegen Göttingen nicht hätte anpfeifen dürfen. Als er am Vormittag sein Gutachten abgab, lag es aber schon nicht mehr in seiner Macht, den Unverstand zu verhindern. Die Göttinger waren schon auf der Reise.

Man konnte sich im Anblick des TuS-Platzes an diesem Sonntag nicht so sehr daran erinnern, daß Sport Freude bereiten soll und daß er gelegentlich auch etwas mit Leibesertüchtigung zu tun hat. In jeder Festrede ist doch von solchen Prinzipien die Rede. Dieses Spiel gegen Göttingen hatte damit offensichtlich nichts zu tun. Schiedsrichter gehen, wie wohl richtig zu vermuten steht, von ganz anderen Erwägungen aus. Was sie aber in ihrem Ermessen beeinflusst, bleibt schleierhaft. Der Schiedsrichter aus Stade hat sicherlich korrekt gehandelt, aber vernünftig war er trotzdem nicht. Schiedsrichter werden auf die Sache konzentriert. Das Spiel ist wichtig, auf gar keinen Fall haben sie in die Bilanz eines Vereins hineinzublicken.

Weil dem so ist und weil 3000 DM Schaden, die durch ein Spiel angerichtet werden, das an Eintrittsgeldern vielleicht keine 1000 DM einbringt, sollte man dem Schiedsrichter nicht allein die ganze Verantwortung aufbürden.

# RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

★

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 6

Fernruf 24635 und 25811

Tapeten  
und Linoleum  
finden Sie in großer  
Auswahl im  
Tapeten-Linoleum-  
Spezialgeschäft



Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld · Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781

Ob auf dem Platze, ob am Rande

SPORT *Maue*

ein Begriff im Lande

75 Jahre

*Noack*

DAS MOBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

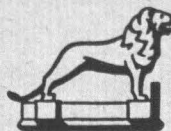
Braunschweig · Am alten Petritor 6 · Friedrich-Wilhelm-Straße 8 Ruf 2 64 35 Gegr. 1880



Der Sportler trägt

**Bartels jr. - Schuhe**

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft · Schuhstraße 8



HOTEL

Deutsches Haus

★

Das Haus 1. Ranges  
im Zentrum der Stadt  
gegenüber  
Burg und Rathaus

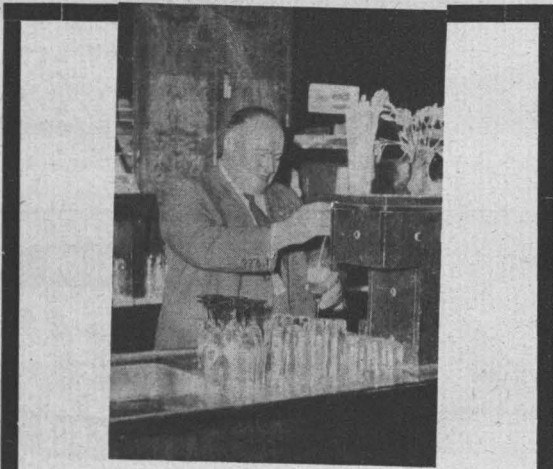




# Mit Straßenbahn und Autobus

*schnell - bequem - sicher*

## zum Eintracht-Stadion



Nach längerer Krankheit wurde unser langjähriges Mitglied und Vereinswirt

### Gustav Bode

in die Ewigkeit abberufen.

Wieder hat uns ein alter Sportkamerad verlassen, dessen Interesse der „Eintracht“ gehörte und dem das Wohl aller am Herzen lag.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

BTSV „Eintracht“ von 1895 e.V.  
Dr. Hopert  
(Präsident)

#### UNSER VEREINSWIRT GUSTAV BODE †

Freitag, den 7. Februar 1958 verstarb der bekannte Pächter des Stadion-Restaurants, Gustav Bode. Neunzehn Jahr war er hier mit dem Verein, aber auch mit den unzähligen Besuchern aufs engste verbunden. Sein immer frohes Wesen zu alten Bekannten, aber auch zu fremden Gästen, seine gleichbleibende Ruhe inmitten eines Betriebes, der durch seine Eigenart besonders während der sonntäglichen Sportveranstaltungen großes Geschick erforderte, trug ihm die Hochachtung seines zahlreichen Gästekreises ein. Gustav Bodes freundlichen Worte, seine „stories“, seine fröhlichen Lieder werden den Eintrachtlern noch lange in Erinnerung bleiben. Am letzten Mittwoch gaben wir ihm das letzte Geleit. Zahlreich waren die Freunde aus nah und fern gekommen, um ihrem „Gustav“ letztes Lebewohl zu sagen. Mit diesem alten Eintrachtler ist wieder ein Stück blaugelber Tradition dahingegangen. Er fehlte nirgends, wo in den letzten Jahrzehnten Eintrachtgeschichte geschrieben wurde. So weit es sein Beruf zuließ, half er in früheren Jahren auch im Spielausschuß die Geschehnisse der Fußballabteilung mit zu lenken. In den schweren Kriegs- und Nachkriegsjahren war die Familie Bode besonders bemüht, die große Eintrachtfamilie und ihre hungernde Jugend nach Kräften zu betreuen. Eintracht und Gustav Bode gehörten einfach zusammen.

Wie hatte Gustav Bode trotz immer ernsterer Krankheit vom heutigen Spiel gegen den HSV gesprochen. Es sollte nicht sein, er sollte das Spiel nicht mehr erleben. Eintracht und die vielen Besucher des Eintracht-Stadions mit seiner für alle Wünsche bereiten Gaststätte werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren.



HANOMAG

**W. Klinksiek**  
Generalvertretung

BRAUNSCHWEIG  
HAMBURGER STR. 66-71 · RUF 23742-43



HENSCHEL



Ihren Führerschein bei



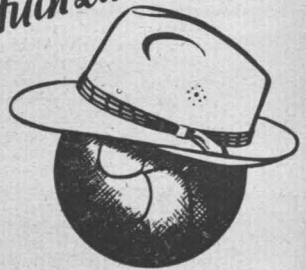
**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadttring 9-11 · Sammel-Ruf 402 02

*Auch zum Sport...*



immer „gut behütet“ von

**WEHRMEIER**

Das Haus der Pelze und Hüte  
Damm — Ecke Münzstraße

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76

**FIAT**  
der neue  
**500**



**Klein im Verbrauch -  
Groß in der Leistung**

2 Zyl.-Viertakt · 479 ccm / 15 PS

Normverbrauch 4,5 Ltr.

Spitze ca. 90 km/h

Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

MÄRZ 1958

NR. 129

6. JAHRGANG

## ... und heute: Concordia Hamburg

Die für uns Braunschweiger so bedeutungsvolle Frage, ob die Teilnahme an den Vorrundenspielen zur Deutschen Meisterschaft gesichert ist, dürfte nach der vorsonntäglichen Heimmiederlage Bremerhavens zu unseren Gunsten entschieden sein. Zwar besteht noch für Bremerhaven die theoretische Möglichkeit auf einen der ersten Plätze zu kommen, aber wer nimmt schon an, daß die Männer von der Bremer Brücke keinen, wir dagegen alle Punkte in den noch ausstehenden Spielen abgeben. So gilt denn unser Hauptaugenmerk dem Wettlauf mit dem HSV. Sicher ist der zweite Platz für uns genau so wichtig, aber wäre nicht die Meisterschaft eine noch schönere Anerkennung. In Hinsicht auf die Gruppenspiele ist es wohl gleich, in welcher Gruppe wir spielen. Nach dem augenblicklichen Tabellenstand wären Schalke 04, Eintracht Frankfurt, der Spandauer SV oder der 1. FC Kaiserslautern unsere großen Gegner. Diese Gruppe ist zwar nicht leichter als die andere, bietet uns aber den Vorteil, daß wir bereits zwei der Mannschaften aus unseren Flutlichtspielen kennen. Ein Faktor, der sehr wichtig sein kann, wenn wir aus diesen Spielen gelernt haben, wie solchen Mannschaften „Schalke 04“ und „Eintracht Frankfurt“ beizukommen ist. Aber vorerst gilt es noch andere schwere Aufgaben zu lösen. Eine davon dürfte zweifellos die Bezwingung der



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

„Concordia“ aus Hamburg sein. Die Rot-Schwarzen aus Wandsbeck haben gerade in letzter Zeit durch ihre große Erfolgsserie hier bei uns im Norden von sich reden gemacht, und wie hoch muß die Mannschaft eingeschätzt werden, die in der Erfolgskurve der letzten acht Spiele gleichauf mit dem HSV liegt. Diese Erfolge kommen aber nicht von ungefähr. Einen entscheidenden Anteil kann man dem erfahrenen Trainer Rohde zubilligen. Denn er hat es verstanden, eine wirklich kampfstärke und einheitliche Elf so zu formen, daß die Hamburger fast Sonntag für Sonntag in gleicher Aufstellung antreten konnten. Wieviel Trainer werden in dieser Beziehung nicht ganz neidlos auf die Hamburger sehen, kann sich doch Trainer Rohde ganz der mannschaftlichen Arbeit widmen. Keine der sonst üblichen Experimente erschweren ihm seine Tätigkeit. Trotzdem scheint in dieser Mannschaft ein etwas schwacher Punkt zu liegen. Es ist der sonst sichere Torwart Müller, der gerade in Wandsbeck besonders scharf kritisiert wurde. Glanzpunkt der Elf hingegen dürfte die Fünferreihe mit Sanmann, Gronau, Rathmann, Kubbe und Männel sein. Ein Sturm, der nach dem HSV, unserer Eintracht und Werder Bremen die meisten Tore in dieser Saison geschossen hat. Einen wesentlichen Anteil daran hat der Mittelstürmer Rathmann, der mit 20 Toren in der

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*

... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



vordersten Reihe der Torschützen steht. Aber er ist nicht nur der Torschütze, sondern auch zugleich der ideale Sturmführer, der ständig rochierend die gegnerische Abwehr aufzureißen versucht. Auch Sanmann, Gronau, Kubbe und Männel stehen über dem Durchschnit. Ein guter und gefährlicher Sturm, der noch unterstützt wird durch die hervorragenden Seitenläufer Borchard und Warncke. Er kann auch unserer Hintermannschaft gefährlich werden. Erst vorigen Sonntag setzten sie den Kielern so zu, daß nur eine Glanzpartie Pepers die Holsteiner vor einer katastrophalen Niederlage bewahrte. Die Abwehr der Concorden, leistet solide und gute Arbeit. In Wöhler, dem rechten Verteidiger, treffen wir einen alten Bekannten wieder. War doch der jetzige Senior der Concorden vor Jahren unser Stammrechtsaußen, dem der Sprung in die Abwehr anscheinend gut gelungen ist.

Während die Concorden am Sonntag das schwere Punktspiel gegen Kiel bestreiten mußten, erzielte unsere Eintracht einen Erfolg in Berlin gegen die meisterschaftsverdächtige Tennis Borussia. Ein Erfolg, der uns im Hinblick auf die kommenden Aufgaben weiter in den Blickpunkt des deutschen Fußballgeschehens gerückt hat.

Umso wertvoller ist dieser Erfolg für uns, weil er ohne den verletzten Bruske erkämpft werden mußte. Hoffen wir, daß heute dieser so talentierte Aufbauspieler wieder ganz fit mit dabei sein möge. Jetzt, nachdem die Teilnahme an den Rundenspielen fast sicher ist, können wir eigentlich beruhigt und ohne Sorgen in diesen Kampf gehen.

\*

#### Hauptversammlung der Fußball-Abteilung

18. März 1958, 20.00 Uhr im Stadion-Restaurant

#### Hauptversammlung der Handball-Abteilung

21. März 1958, 20.00 Uhr im Schützenhaus

#### Hauptversammlung der Alt-Herren-Abteilung

24. März 1958, 20.15 Uhr im Stadion-Restaurant

#### Hauptversammlung der Schwimm-Abteilung

1. April, 1958, 20.15 Uhr in der Bade-Schänke

#### Hauptversammlung der Basketball-Abteilung

3. April 1958, 20.00 Uhr im Stadion-Restaurant

Das Verbandssportgericht des Nieders. Fußball-Verbandes gab dem Protest des BTSV Eintracht Braunschweig gegen die Punkteabsprache des Spielausschusses des NFV im Meisterschaftsspiel Eintracht Amateure — Uelzen am 29. 9. 57 statt. Uelzen muß das Spiel in Braunschweig zu einem noch anzusetzenden Termin austragen.

\*

#### BESPIELBARKEIT VON PLÄTZEN

Die Frage, ob ein Spielplatz bespielbar ist oder nicht, wird nach der Spielregel 5 durch den jeweils zuständigen Schiedsrichter entschieden. Er soll das Spiel nicht stattfinden lassen, wenn den Spielern durch den Spielboden Gefahren körperlicher Art drohen. Nun sprechen im allgemeinen auch andere Umstände mit. Zum Beispiel wird auf städtischen Spielplätzen ein oft viel zu strenger Maßstab angelegt, weil man glaubt, daß das stattfindende Spiel die Rasendecke zerstören könnte. Man ist in dieser Frage oft zu ängstlich, denn die Erfahrung hat bewiesen, daß auch ein aufgeweichter Rasenboden, wenn er nach dem Spiel durch Walzen und Schonung pfleglich behandelt wird, die „Strapazen“ schnell überwindet. Die vereinseigenen Plätze, die bei schlechtem Wetter weit mehr beansprucht werden als die Gemeindeplätze, beweisen das. Das Bemühen des Deutschen Fußball-Bundes, mit dem Sportausschuß des Deutschen Städtetages in dieser Frage zu einer grundsätzlichen Festlegung zu kommen, war erfolgreich, wie die nachstehende Veröffentlichung des DFB zeigt:

„Das Präsidium des Deutschen Städtetages hat anlässlich seiner 84. Sitzung am 6. Dezember 1957 in Pforzheim und der Beirat des Deutschen Fußball-Bundes hat anlässlich seiner Sitzung am 16. November 1957 in Frankfurt der nachstehenden Vereinbarung zwischen dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Fußball-Bund zur Entscheidung über die Bespielbarkeit städtischer Spiel- und Sportplätze im Hinblick auf den Zustand des Platzes zugestimmt:  
1. Die Entscheidung über die Bespielbarkeit städtischer Spielfelder unter dem Gesichtspunkt der Verhinderung einer erheblichen Schädigung der Anlage steht grundsätzlich dem Eigentümer der Anlage zu.“

## Das Ziel im Auge behalten —

Ein Banksparbuch ist der beste Schrittmacher im Leben; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

## COMMERZ- UND DISCONTO-BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ 1, MIT DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 · WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

2. Im Hinblick auf das öffentliche Interesse an bedeutsamen sportlichen Veranstaltungen (hierzu gehören z. B. Meisterschaftsspiele der Vertragsspieler und I. Amateurliga, überregionale Begegnungen, internationale Treffen und dergleichen) wird die Entscheidung über die Spielbarkeit eines Spielfeldes durch die Mitglieder einer Kommission gemeinsam getroffen.

Die Kommission besteht aus: a) einem Beauftragten des städtischen Sportamtes, b) einem Vertreter des zuständigen Sportfachverbandes, c) dem Schiedsrichter für das angesetzte Spiel.

3. a) Die Entscheidung über die Spielbarkeit eines Platzes soll vier Stunden vor dem angesetzten Spielbeginn getroffen werden. b) Die Unspielbarkeit des Platzes kann nach dem unter 3a) genannten Zeitpunkt bis spätestens zwei Stunden vor Spielbeginn durch die Kommission nur festgestellt werden, wenn zwischenzeitlich Witterungseinflüsse die Spielbarkeit entscheidend geändert haben. c) Der Schiedsrichter kann ein angesetztes Spiel unabhängig von der Entscheidung der Kommission jederzeit absagen unter dem Gesichtspunkt einer möglichen Gesundheitsschädigung der Spieler.

4. Wird in der gemäß Ziff. 2 gebildeten Kommission über die gemäß Ziff. 3a) und b) zu treffende Entscheidung keine Übereinstimmung erzielt, so entscheidet der Dezernent der städtischen Sportverwaltung endgültig nach Anhörung der Kommission.

\*

Schießt Ihre Mannschaft genug Tore oder dürfen es ein paar mehr sein? Dann verschaffen Sie sich einen „Mittelstürmer“, so schußgewaltig wie in Gerd Krämers neuem Tischfußballspiel

**„DER MITTELSTÜRMER BIST DU!“**

Vom Bundestrainer und zahlreichen Fachleuten empfohlen: „Der Mittelstürmer bis Du!“, das richtige Ostergeschenk für Vater und Sohn.

## VORSCHAU

Karfreitag, den 4. April 1958, 15 Uhr, im Stadion

Punktspiel der Vertragsoberliga

### VfL Osnabrück

gegen

**EINTRACHT**

## Sie haben es nunmehr selbst in der Hand

sich ausreichend gegen die Tage der Krankheit zu versichern!

Unsere neuen Tarife bieten Ihnen:

**Unbegrenzte Behandlungsdauer**

**Keine Jahreshöchstgrenze**

(mit Ausnahme der Einzelhöchstsätze in den Tarifen)

**Bei Krankenhausbehandlung**

**tägliche Vergütung** gemäß den Krankheitskostentarifen. Zusatztarif für Krankenhaus und Operation sowie Krankenhaustagegeldvergütung bis zu

**52.50 DM täglich** (im Höchstfall)

**außer der Erstattung der Kosten für Operationen und Nebenkosten gemäß Tarif.**

Bei schadenfreiem Verlauf während eines Versicherungsjahres bis zu **6 Monaten Prämienrückgewähr** bei Krankheitstarifen.

**Bis zu 30,- DM Krankenhaus-Tagegeld in bar**, zusätzlich zu einer bereits bestehenden Krankheitskostenversicherung oder zur gesetzlichen Krankenversicherung bietet unser Tarif KT.

Geringe Monatsprämien.

**Sorgen Sie vor, bevor es zu spät ist.**

Kostenlose und unverbindliche Auskunft erteilt:



## Nothilfe

**KRANKENVERSICHERUNG V.a.G.  
MANNHEIM**

**BEZIRKSDIREKTION BRAUNSCHWEIG**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 26 · Fernruf 40674

## Gothaer Versicherungen

**Bezirksdirektion: Benno Reich**

Braunschweig, Hagenmarkt 18, Ruf 23209

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESellschaft  
FILIALE BRAUNSCHWEIG

**NIEDERLASSUNGEN** in der näheren Umgebung:  
Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt - Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstraße 10 - Bohlweg 64/65 - Pippelweg 20



# DKW

PKW  
LKW  
KRÄDER  
HOBBY

günstige Zahlungsbedingungen  
sofort ab Lager lieferbar



**NIES**

Braunschweig  
Ruf 271 46

Gieseler 1  
Kramerstr. 18

ARNOLD U. OTTO

## Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7  
Direkt neben der Zeitung

## Gerstner

zieht Sie richtig an



neon bartels

IMM. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

*Modernerste Lichttechnik*

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89

## Gerstner

zieht Sie richtig an

Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Ofen, Elektro- und  
san. Artikel

*C. H. Kleiñcker & Co.*

FERNSPRECHER 25977

SEIT 1863

CONCORDIA

Wöhler (2)

Borchard (4)

Sanmann (7)

Gronau (8)

Patzig (11)

Bruske (10)

Wenker (6)

Hellwig (3)

EINTRACHT

Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-MEYER G.m.b.H.

E. MEYER

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckerbissen

# Deine Sport

# Neue

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke



Braunschweig  
Fallerleber-Tor-Wall 6  
Fernruf 21835 und 21836

Bökenberg (3)

Warnke (6)

Kubbe (10)

Männel (11)

Thamm (8)

Gorges (7)

Herz (4)

Kassel (2)

## Wilh. Bredemeier

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 • Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,

U-Eisen und Baustahlgewebe

Gerstner  
zieht Sie richtig an

Mach mal  
Pause



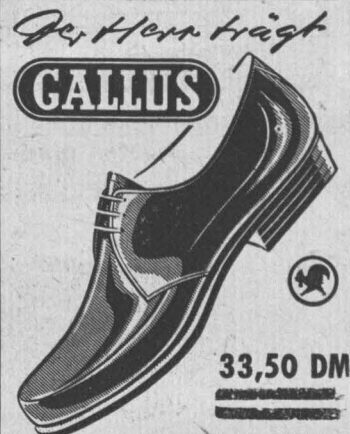
trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

Gerstner  
zieht Sie richtig an

FRIEDRICH PREUSSE

Hochbau  
Tiefbau  
Straßenbau  
Stahlbetonbau

BRAUNSCHWEIG  
Wolfenbütteler Str. 84 • Ruf 238 03  
Gegründet 1884



Dieke  
Rheingold  
DAMM 37

tapeten schmitt

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 278 76

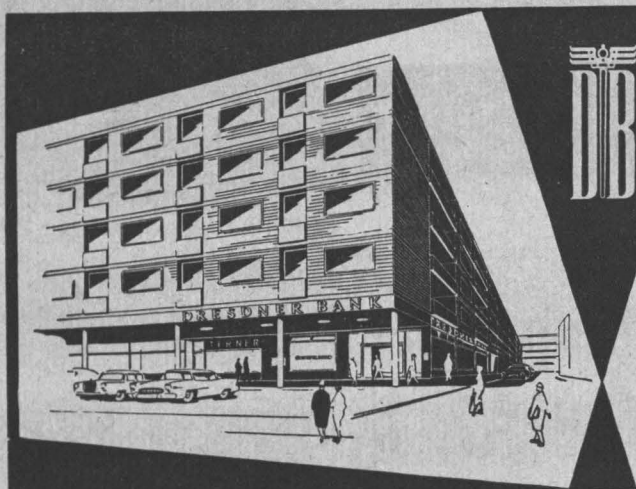
Sorgenfrei und sicher fährt -  
wem dies Zeichen  
Schutz gewährt



GESCHÄFTSSTELLE: HUGO PAPENDORF  
Braunschweig • Görgesstraße 6 • Fernruf 41314  
Vertreter: Heinz Güttgemanns, Siegfriedstraße 20

itung heisst  
**Wodhe**





# DRESDNER BANK

AKTIENGESellschaft

## IN BRAUNSCHWEIG

AM FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ · RUF 28141

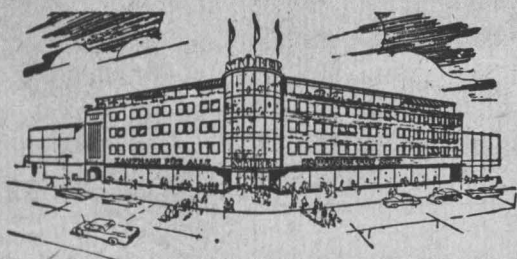
**Jetzt auch am Steinweg  
Ecke Schöppenstedter Straße**

RUF 28221

*Moderne banktechnische Einrichtungen  
stehen zu Ihrer Verfügung*

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg

**Kaufen macht immer Freude**



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“  
Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

*In Braunschweig . . . .*



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

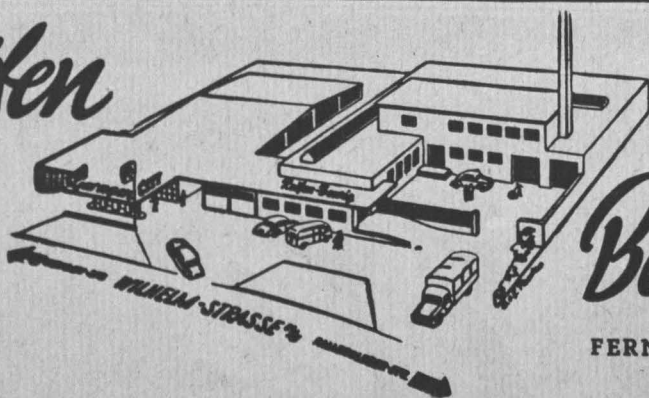
## UNSERE REGELECKE

**Was „Fachleute“ nicht wissen**

Fachleute im Sport, das sind die Aktiven der Sportbewegung, im Fußball also die Spieler. Was sie von ihrem Sport nicht wissen? Wie kann man auf den Gedanken kommen, daß den Spielern die „Geheimnisse“ des Spieles unbekannt sind, dem sie sich mit „Haut und Haaren“ verschrieben haben? Und dennoch lehrt uns die Erfahrung das Gegenteil. Man frage nur einmal unsere Schiedsrichter, die bei aller Gewohnheit dennoch mitunter baß erstaunt sind, wie wenig Regelkenntnis zum Beispiel jene Spieler besitzen, die zu den besten zählen und von denen mancher „unkundige Thebaner“ schon sein Vaterland als Internationaler zimal vertreten hat. Ist aber die Kenntnis der Spielregeln nicht ein wesentliches Hilfsmittel beim Erfolg? Könnte z. B. ein Skatspieler „einen Blumentopf“ gewinnen, der nicht die Spielregeln kennt und etwa die Dame über den König setzt? Wir wollen nicht verallgemeinern, aber der Umstand der Spielregelunkenntnis unter den Spielern ist hundertfach erwiesen.

Regelkenntnis hilft Spiele gewinnen. Sind sich unsere Aktiven, einschließlich Trainer, darüber klar? Ungezählt sind die Beispiele, die diesen Satz bestätigen. Ich habe in meiner langjährigen Praxis diese Feststellung wiederholt treffen können. Dabei war „seinerzeit“ die Möglichkeit, in die „Geheimnisse“ der Spielregeln einzudringen, noch nicht so gegeben wie heute. Spielregelhefte waren selten, eine Schiedsrichter-Zeitung gab es ebensowenig wie ein Lehrbuch über die Spielregel- und Schiedsrichterfragen. Heute kann mit Leichtigkeit in jeder Mannschaftsbesprechung eine Kurzbesprechung wichtiger Spielvorgänge in regeltechnischer Beziehung stattfinden. Ich habe im Länderspiel einen 7 fachen Nationalspieler, wie den Ungarn Imre Schlosser, ein todsicheres Tor auslassen sehen, weil er, in der Annahme, er sei

*Reifen*



*Bewig*

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT ERHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59—61

Reifen-Erhardt-Betriebe in: Wulfen a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuterten und neuen Reifen

*Elektrik*  
W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

**Großhandel für**

**Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf**

abseits vom Ball, weglief, als dieser nach seinem Torschuß von der Querlatte abprallte. Er wußte nicht, daß er in einer solchen Situation – keine **Ballabgabe** an einen abseitsstehenden Mitspieler! – **niemals** abseits sein konnte. Ich habe einen Schweizer Nationalspieler, den Halbrechten Friedrich, „erlebt“, wie dieser den Ball laufen ließ, weil er glaubte, daß das Spiel unterbrochen sei und nur mit Schiedsrichterball fortgesetzt werden könne, weil der Ball vom Schiedsrichter abprallte und dadurch auf ihn zukam. Ich habe aber auch einen Spieler, der ein halbes hundert Mal das Nationaltrikot seines Landes trug, den Ungarn Kertecz II, einen Strafstoß verwirken sehen, nur weil er glaubte, daß die Strafe an dem Ort ausgeführt würde, an dem sich der Ball befand, als dort, wo er seine Unsportlichkeit an einem Gegner beging.

Drei Fälle, die mit das Spiel entschieden, in einem (!) Länderspiel, das ich leitete. Glaubt einer, daß es heute anders ist? Wieviel mehr Sportlichkeit würde auf den Spielfeldern herrschen, wenn alle Spieler das Erlaubte vom Verbotenen im Fußballspiel unterscheiden könnten? Und wieviel Spielvorteile würden genutzt, wenn die Spieler – auch unsere Nationalspieler! – etwas mehr von der Spielregelauslegung wüßten?

Carl Koppehel

## Vorschau

Ostermontag, den 7. April 1958, im Stadion

FLUTLICHTSPIEL

## Royal FC Lüttich

Mehrfacher Belgischer Meister

gegen

EINTRACHT

Ob auf dem Platze, ob am Rande

*SPORT* **Hause**

ein Begriff im Lande

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

★

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 6

Fernruf 24635 und 25811

Tapeten  
und Linoleum

finden Sie in großer  
Auswahl im  
Tapeten-Linoleum-  
Spezialgeschäft



Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld · Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781

75 Jahre

**Noack**

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

Braunschweig · Am alten Petritor 6 · Friedrich-Wilhelm-Straße 8 Ruf 26435 · Gegr. 1880



Der Sportler trägt

**Bartels jr. - Schuhe**

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft · Schuhstraße 8



*Man ist immer  
gut aufgehoben*

in der

**Gaststätte Forsthaus**

am Eintracht-Stadion



## Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	27	18	3	6	74:34	39:15	.....
EINTRACHT	26	16	5	5	68:40	37:15	.....
VfL Osnabrück	28	14	4	10	49:36	32:24	.....
Bremerhaven 93	26	12	6	8	48:36	30:22	.....
CONCORDIA	27	13	4	10	55:43	30:24	.....
Altona 93	27	12	6	9	45:43	30:24	.....
Holstein Kiel	28	10	8	10	46:44	28:28	.....
Werder Bremen	27	12	3	12	65:59	27:27	.....
Hannover 96	27	10	5	12	44:41	25:29	.....
VfR Neumünster	27	8	8	11	30:50	24:30	.....
Phönix Lübeck	27	10	4	13	33:56	24:30	.....
FC St. Pauli	26	9	4	13	40:50	22:30	.....
VfL Wolfsburg	27	10	2	15	52:55	22:32	.....
Eintr. Nordhorn	26	7	7	12	33:54	21:31	.....
VfB Lübeck	26	7	7	12	28:51	21:31	.....
Göttingen 05	27	8	2	17	45:61	18:36	.....

## Punktspiele am 16. 3. 58

Eintracht	—	Concordia	.....
HSV	—	Hannover 96	.....
VfB Lübeck	—	FC St. Pauli	.....
Werder Bremen	—	Phönix Lübeck	.....
VfL Wolfsburg	—	Bremerhaven 93	.....
Eintr. Nordhorn	—	Göttingen 05	.....

## Tabelle der Amateuroberliga

VfV Hildesheim	24	18	4	2	63:20	40:8	.....
Union Salzgitter	25	15	6	4	80:34	36:14	.....
VfB Peine	24	12	9	3	56:29	33:15	.....
SV Wolfenbüttel	24	13	3	8	64:44	29:19	.....
TuS Celle	26	11	7	8	53:49	29:23	.....
Teutonia Uelzen	24	11	6	7	58:44	28:20	.....
Eintracht Amat.	23	10	6	7	55:40	26:20	.....
Spvg. Göttingen	24	11	3	10	61:68	25:21	.....
HSC Hannover	26	9	7	10	55:49	25:27	.....
RW Steterburg	26	8	8	10	50:67	24:28	.....
VfB Fallersleben	24	8	6	10	42:48	22:26	.....
Goslar 08	25	9	3	13	58:75	21:29	.....
Leu Braunschweig	24	9	2	13	57:62	20:28	.....
Hildesheim 06	25	6	5	14	38:52	17:33	.....
FC Grone	25	7	2	16	37:77	16:34	.....
SV Alfeld	25	1	1	23	28:101	3:47	.....

## Punktspiele am 16. 3. 58

Union Salzgitter	—	06 Hildesheim	.....
WSV Wolfenbüttel	—	Goslar 08	.....
VfV Hildesheim	—	VfB Fallersleben	.....
FC Grone	—	Eintracht Amat.	.....
SV Göttingen	—	HSC Hannover	.....
Leu Braunschweig	—	TuS Celle	.....
VfB Peine	—	SV Alfeld	.....
RW Steterburg	—	Teutonia Uelzen	.....

Wenn das Spiel ist aus  
treffen wir uns im

**SCHÜTZENHAUS**  
Hamburger Straße 53

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadt 9-11 • Sammel-Ruf 402 02

Auch zum Sport...



immer „gut behütet“ von

**WEHRMEIER**

Das Haus der Pelze und Hüte  
Damm — Ecke Münzstraße

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau • Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 • Ruf 236 75/76

**FIAT**  
der neue  
**500**



**Klein im Verbrauch -  
Groß in der Leistung**

2 Zyl.-Viertakt • 479 ccm / 15 PS

Normverbrauch 4,5 Ltr.

Spitze ca. 90 km/h

Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen



HANOMAG

**W. Klinksiek**  
Generalvertretung

BRAUNSCHWEIG  
HAMBURGER STR. 66-71 • RUF 257 42-43



HENSCHEL



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

APRIL 1958

NR. 130

6. JAHRGANG

## Finis: VfL Osnabrück

HSV – Eintracht Braunschweig – VfL Osnabrück. Das also ist die Reihenfolge vor dem letzten Spieltage der Meisterschaftskämpfe 1957/58. Wir entsinnen uns – in der Meinungsbefragung zum Beginn der Spielzeit zitierten wir aus der Vielzahl der Propheten u. a. den Präsidenten des NFV, Karl Laue: 1. Werder Bremen, 2. HSV, 3. Hannover 96, 4. VfL Osnabrück, 5. Holstein Kiel – und Jupp Posipal: 1. HSV, 2. Hannover 96, 3. Werder Bremen, 4. Eintracht Braunschweig, 5. St. Pauli oder Holstein Kiel. Nun ist es so weit, die Spitze, die entscheidenden beiden ersten Plätze vor allem, sind klar, nur das Ende birgt noch den berückenden Reiz des Ungewissen in sich, der allerdings für den neben Göttingen 05 vom Abstieg betroffenen Verein unendlich mehr wiegt als die bevorstehenden Sorgen der Vereine auf der Sonnenseite des Meisterschaftslaufs. Wieviele Fragen bewegten die Braunschweiger Anhänger Eintrachts in den letzten Wochen! – Was hätte gefehlt, nach 50 Jahren eine „Norddeutsche“ ins Eintracht-Stadion zu holen, den großen HSV um Nasenlänge doch noch zu schlagen. So geht es mehreren Mannschaften und Vereinen, denen vor Toresschluß gleiches geschah wie unserer Mannschaft, mit deren Leistung wir alles in allem doch wohl recht zufrieden sein wollen. Gewiß, für eventuelle Möglichkeiten notwendige Glücks-



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

umstände fehlten ihr, im Gegenteil grolten nicht nur viele Unzufriedene der launischen Göttin Fortuna, sondern suchen in ausgesprochenen Pechstrahlen der letzten Spiele die Ursache für den „nur“ zweiten Platz, mit dem wir uns – seien wir ehrlich – doch eigentlich erst im letzten Zeitabschnitt eines glücklich verlaufenen Meisterschaftsjahres vertraut machen konnten. Das soll vorerst genügen, wenn wir die davor liegenden Jahre als Maßstab des Erreichten heranziehen. Immer wieder und auch an dieser Stelle sagen wir dafür unsern Dank an die gesamte Mannschaft, ihren Trainer Baluses und der Führung durch Albert Sukop. Vereinspräsident Dr. Kurt Hopert darf sich gleicherweise einschließen, den Namen „Eintracht“ nach langer Zeit ein großes Stück im Fußball wieder nach vorn gebracht zu haben. So gilt es nun, die Nerven nicht nur zum ehrenvollen Abschneiden in den Gruppenspielen um die Deutsche Fußballmeisterschaft zu behalten,

vielmehr an das Erfolgsjahr 1957/58 anzuknüpfen und möglichst zu erhalten, ja zu steigern. So gesehen, haben all die nächsten Begegnungen in Freundschaftstreffen aber auch dieses letzte Meisterschaftsspiel gegen unsere Freunde aus Osnabrück nur untergeordnete Bedeutung, soweit es um den unbedingten Gewinn geht. Wohl verstanden geht es sogar um mehr: wichtig ist, die



**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*



... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



Form in einer rhythmisch sich steigernden Leistung stabil zu halten, sich dabei in den nächsten Begegnungen einzuspielen, um Routine, Verständnis und die alles entscheidende Kampfkraft noch mehr als bisher zu vervollkommen. In den Gruppenspielen fragt man nicht nach Schönheit, da entscheidet der Erfolg.

Und so wird auch das heutige Spiel gegen Osnabrück unter dieser Devise stehen, für den VfL geht es dabei um die Ehre, den 3. Tabellenplatz gegen die punktgleiche Mannschaft Altona 93 zu erhalten. Bleibt uns also die Hoffnung, daß sich die alten Bekannten in ihrem letzten Punktspiel einen Kampf liefern, in dem sie beide ihr Bestes geben, um das für sie mit gutem Erfolg abgeschlossene Spieljahr auch standesgemäß zu beschließen.

\*

## Wir beschwerten uns beim Chef-Redakteur des Niedersachsensport

über die tendenziöse Berichterstattung in der letzten Ausgabe v. 31. 3. 58, in der die Hinausstellung unseres Spielers Moll – nach unserer Ansicht zu Unrecht – groß aufgebauscht wurde.

U. a. schrieben wir:

„... Nach Angabe des Hamburger Schiedsrichters wurde die Hinausstellung wegen unfairen Anspringens des Gegners ohne vorherige Verwarnung getroffen. Nach Angabe unserer verantwortlichen Herren geschahen derartige „Fouls“ häufig auch von entgegengesetzter Seite und hätten hier ebensogut zu Platzverweisen führen müssen.

Mit Braunschweiger Augen gesehen empfinden wir die Maßnahme des Hamburger Schiedsrichters genau so eigenartig wie die Balkenüberschrift „Peinlicher Platzverweis für Neuling Moll“ und der Absatz von der „traurigen Feststellung des jüngsten Spielers der Eintracht“ im Niedersachsensport, durch die dem jungen Spieler Moll und uns ganz offensichtlich zu Unrecht großer Schaden zugefügt wird. Wir möchten sehr anzweifeln, ob einem HSV in ähnlicher Situation vor den Gruppenspielen, in denen wir gleich ihm den Norden zu vertreten haben, gleich leichtfertige Kritik zuteil würde. Finden Sie es nicht

überhaupt unzweckmäßig, einen Schiedsrichter aus Hamburg in die Situation zu bringen, die sich durch die Hinausstellung eines Braunschweiger Spielers in einem Augenblick ergab, wo noch sehr viel für beide Mannschaften auf dem Spiele stand? Wir und auch gegnerische Stimmen – mit Ausnahme der „Hinaus“-Schreier unter den Zuschauern – sind durchaus anderer Ansicht über die Hinausstellung unseres Spielers Moll, über den der Niedersachsensport in leichtfertiger Weise den Stab bricht. In Braunschweig ist man nach Kenntnis sowohl der Persönlichkeit dieses jungen Amateurs wie der Erziehung Eintrachts Nachwuchs zu fairen Sportlern im allgemeinen einigermaßen erstaunt über die Worte des Niedersachsensport.

Es genügt uns nicht die Feststellung, daß „der Schiedsrichter nicht immer klar in seinen Entscheidungen war“, besser wären die Werturteile über die Hinausstellung ebenso vorsichtig abgefaßt. Unser leidiges Verhältnis zu Hamburg wird durch Presseberichte wie diese leider nie besser. Das werden Sie genau so bedauern wie wir. Darum möchten wir wünschen, daß Sie Verständnis für unsere Beanstandungen haben und Ihren Einfluß dahingehend geltend machen, daß sich der Niedersachsensport den Ruf objektiver Berichterstattung wahrt.“

\*

## SPORTLER VON OST UND WEST GEHÖREN ZUSAMMEN

Zu einem Zeitpunkt, wo die Leitung des Deutschen Turn- und Sportbundes der Sowjetischen Besatzungszone bestrebt ist, alle gesamtdeutschen Meisterschaften zu verhindern und sich anschickt, auch alle übrigen Sportbewegungen zwischen den beiden Teilen Deutschlands zu verbieten, fordert sie den Deutschen Sportbund zu Gesprächen über die Veranstaltung eines Volksentscheids für eine atomwaffenfreie Zone auf.

**Willi Daume, Präsident des Deutschen Sportbundes richtete folgendes Schreiben an das Präsidium des Deutschen Turn- und Sportbundes in Berlin C 2:**

Sehr geehrte Herren,

Sie haben am 8. Februar einen Offenen Brief an den Deutschen Sportbund gerichtet. Er beginnt mit

## Das Ziel im Auge behalten –

Ein Banksparsbuch ist der beste Schrittmacher im Leben; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

# COMMERZ- UND DISCONTO-BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ 1, MIT DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

ALLEINVERKAUF



BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 · WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

**HOTEL**  
*Lessing Hof*  
GERHARD STERDT

BRAUNSCHWEIG · OKERSTRASSE 13 · FERNRUF 2 96 72

**Das Haus für Tagungen und Veranstaltungen**

**bietet Ruhe und Behaglichkeit in geschmackvollen Räumen**

der Feststellung, daß auf deutschem Boden ein Atomkrieg vorbereitet werde und daß niemand zu dieser Lebensfrage des deutschen Volkes schweigen dürfe, denn ein solches Schweigen ließe sich heute nicht mehr mit politischer Neutralität begründen. Sie schlagen dann vor, daß „die verantwortlichen Leitungen der Sportorganisation der Deutschen Demokratischen Republik (DTSB) und der Deutschen Bundesrepublik (DSB) zu Verhandlungen zusammenkommen sollten“. Beraten werden sollen Aktionen zur Durchführung eines Volksentscheides über eine atomwaffenfreie Zone in Europa. Diese Aktionen würden uns, wie Sie schreiben, „einen entscheidenden Schritt zur Schaffung eines einheitlichen und demokratischen Deutschlands weiter bringen.“

Dazu haben wir folgendes zu sagen:

In einem totalitären Staat, wo nur eine einzige politische Grundmeinung geduldet wird, mag es vielleicht erforderlich sein, daß selbst die Sportverbände ihre Mitglieder noch politisch schulen und zu politischen Fragen Stellung nehmen, wie Sie es tun. Das ist in Deutschland auch nicht weiter neu, wir erinnern uns dieser Dinge noch aus dem Dritten Reich. In einem wirklich demokratischen Staat, wie es die Bundesrepublik ist, ist so etwas aber weder erforderlich noch möglich.

Es ist nicht erforderlich, weil jeder Sportler als Staatsbürger in den verschiedenen politischen Parteien und in einer ganzen Reihe von anderen, vom Staat völlig unabhängigen Organisationen frei seine Meinung sagen und diese Meinung in freien Wahlen auch durchsetzen kann. Eine politische Willensäußerung ist aber auch gar nicht möglich, weil die Mitglieder unserer Verbände und Vereine durchaus unterschiedlicher politischer Auffassung sind, sich also eine Stellungnahme in einer bestimmten politischen Richtung nicht gefallen lassen würden.

Die Frage einer atomwaffenfreien Zone ist nun unbezweifelbar eine politische. Sie wird auch in der Bundesrepublik sehr lebhaft diskutiert, wobei es darum geht, ob sie die Atomgefahr wirklich aus der Welt schafft. Täte sie es, so würden sich alle vernünftigen Menschen schnell und einhellig „dafür“ erklären. In Wirklichkeit gehört aber eine große Menge politischer Fähigkeiten und Voraussicht dazu, abzuwägen, ob die Gefahr eines Atomkrieges oder über-

haupt eines Krieges durch die Schaffung einer atomwaffenfreien Zone vermindert oder vermehrt wird. Nun, vielleicht ist jener Plan ein erster Schritt auf dem Wege zu dem Frieden dienenden Vereinbarungen zwischen den Großmächten, es wird ja auch schon von einer neuen Gipfelkonferenz gesprochen. Einem Sportverband aber fehlt unseres Erachtens doch zu allem anderen auch das erforderliche Sachverständnis, um in einer politischen und militärischen Frage eine zutreffende Ansicht proklamieren zu können.

Wir sind daher außerstande, mit Ihnen über Aktionen zur Schaffung einer atomwaffenfreien Zone zu verhandeln. Aber könnten wir nicht nach dem Grundsatz, daß der Schuster bei seinen Leisten bleiben soll, über einige sportliche Fragen miteinander verhandeln? Über Fragen also, von denen Sportorganisationen nun tatsächlich etwas verstehen und die uns der Niederlegung der Schranken, die zwischen den beiden Teilen Deutschlands aufgerichtet sind, auch einen guten Schritt näherbringen würden.

Eine solche Frage wäre zum Beispiel der früher von Ihnen so propagierte gesamtdeutsche Sportverkehr. Warum sollen sich unsere Mannschaften und die Sportler von hüben und drüben nicht ungehindert und so oft wie möglich treffen? Wir möchten das gern und tun alles, was wir können, solche Begegnungen zu ermöglichen. Warum schränken Sie diese Begegnungen, vor allem auch für Berliner Sportler, durch laufende Verbote mit grotesken Begründungen, an die Sie selbst nicht glauben, fast völlig ein? Dient das der Wiedervereinigung? Und ist das der Wunsch Ihrer Sportler?

Oder könnten wir uns nicht einmal grundsätzlich über das Problem gesamtdeutscher Mannschaften und Meisterschaften unterhalten? Wir müssen es sogar, denn in einer Reihe von Fällen binden uns ja internationale Entscheidungen, mit einer gesamtdeutschen Mannschaft zu starten. Finden Sie es nicht beschämend, daß Sie dies Ihren Aktiven nur erlauben, wenn eine internationale Organisation es zwingend vorschreibt? Und in Oberhof haben sogar Ihre höchsten politischen Vertreter die Parole ausgegeben, „daß man es den friedliebenden Sportlern der DDR nicht mehr zumuten könne, gemeinsam mit uns, den Vertretern eines Staates, dessen Regierung ausgesprochen aggressive Absichten habe, aufzutreten.“

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt - Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstraße 10 - Bohlweg 64/65 - Pippelweg 20



# DKW

PKW  
LKW  
KRÄDER  
HOBBY

günstige Zahlungsbedingungen  
sofort ab Lager lieferbar

**DKW NIES**  
Braunschweig Gieseler 1  
Ruf 271 46 Kramerstr. 18



**Noack**

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG  
**BRAUNSCHWEIG**  
Am alten Petritore 6  
Friedrich-Wilhelm-Straße 8

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an



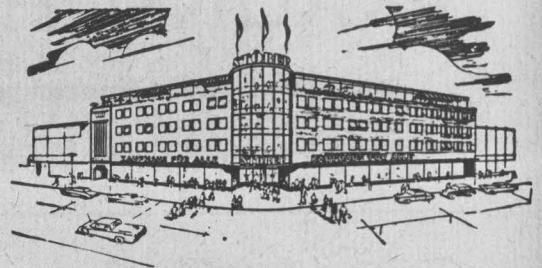
MR. KURT HUNZ  
BRAUNSCHWEIG

*Moderna Lichtsahne*

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“  
Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

VfL OSNABRÜCK

Bulik (2)

Spielmeyer (4)

Brökel (7)

Tiekötter (8)

Patzig (11)

Bruske (10)

Peter (6)

Hellwig (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

# Deine Sport

# Neue

In Braunschweig . . . .

DAS EINKAUFZIEL  
FÜR GUTE TEXTILWAREN

**Rosbach & Risse**

AM KOHLMARKT



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

- |         |            |                |
|---------|------------|----------------|
| g (1)   |            |                |
|         | Alpert (3) |                |
|         |            | Haseldiek (6)  |
| (9)     |            | Paschke (10)   |
|         |            | Schönhöft (11) |
| (9)     |            |                |
| nns (5) | Thamm (8)  | Gorges (7)     |
|         | Herz (4)   |                |
|         | Kassel (2) |                |
| (1)     |            |                |

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 • Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,

U-Eisen und Baustahlgewebe

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

**FRIEDRICH PREUSSE**

Hochbau

Tiefbau

Straßenbau

Stahlbetonbau

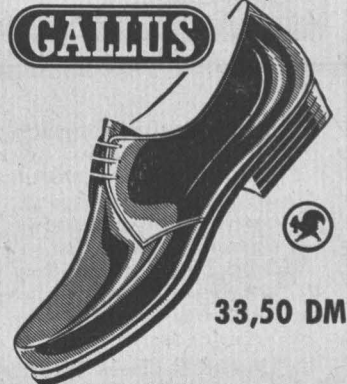
BRAUNSCHWEIG

Wolfenbütteler Str. 84 • Ruf 238 03

Gegründet 1884

Der Herr trägt

**GALLUS**



33,50 DM

**Dieke  
Rheingold**

DAMM 37

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH RÖWE

BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 278 76

Generalvertreter  
**Otto-Erich Tübcke**

Braunschweig

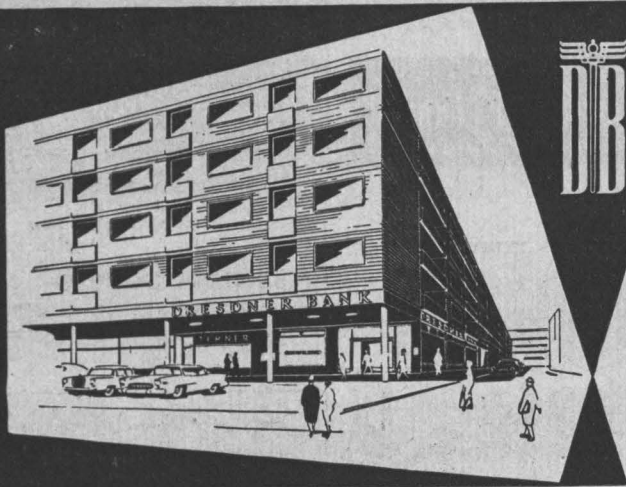
Fallersleber-Tor-Wall 6

Fernruf 21835 und 21836



itung heisst  
**Wodhe**





# DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

## IN BRAUNSCHWEIG

AM FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ · RUF 28141

**Jetzt auch am Steinweg  
Ecke Schöppenstedter Straße**

RUF 28221

*Moderne banktechnische Einrichtungen  
stehen zu Ihrer Verfügung*

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg

Sollten wir nicht einmal gemeinsam überlegen, was für den Sport dabei herauskäme, wenn Sportmannschaften als Vertreter ihrer jeweiligen Regierungen angesehen würden und zu Begegnungen nur dann bereit wären, wenn jeweils die politischen Ansichten übereinstimmen? Soll der Sport denn nicht mehr eine Brücke der menschlichen Begegnung sein, über alle politischen Trennungslinien hinweg? Oder soll das nicht einmal mehr innerhalb eines gemeinsamen Vaterlandes so sein?

Und heißt dieses Vaterland nicht Deutschland? Warum schämten Sie sich dieses Begriffs, zum Beispiel jetzt bei den Weltmeisterschaften im Hallenhandball? Sie sagen, Ihre Regierung hätte das Verbot zur Führung des Namens Deutschland ausgesprochen. Warum widersprechen Sie nicht in solchem Falle mal ihrer Regierung, sei es auch nur mit der Begründung, nicht, wie geschehen, auch noch internationales Aergernis mit einer so beschämenden Maßnahme provozieren zu wollen? Finden Sie es nicht widersinnig, daß Sie mit uns über die politische Zukunft Deutschlands beraten sollen, wenn Sie nicht einmal den Namen gebrauchen dürfen?

Schließlich sollten wir auch noch über den von Ihnen geprägten Tatbestand der sogenannten „Republikflucht“ reden. In den Sportmannschaften der Bundesrepublik befinden sich viele tausend Ausländer. Umgekehrt betätigen sich viele tausend junge Deutsche in Europa und Übersee in ausländischen Sportmannschaften. Dieser ungezwungene und ungelentke Sportaustausch dient in besonders starkem Maße dem gegenseitigen Kennenlernen und der Verständigung unter den Völkern. Wir legen Sportlern, die in den anderen Teil Deutschlands wollen, bekanntlich nichts in den Weg. Warum sollen sie, wenn sie es wollen, den Sport und das Leben drüben bei Ihnen nicht einmal kennenlernen? Warum kann es aber nicht auch umgekehrt sein? Warum brandmarken Sie junge deutsche Sportler, die vielleicht ein Jahr oder zwei oder auch für immer in dem anderen Teil

Deutschlands Sport treiben wollen, als Verräter und drohen ihnen Gefängnisstrafen an? Warum soll das, was international gang und gäbe ist, innerhalb des zweigeteilten Deutschlands ein Verbrechen sein? Es gibt noch eine ganze Reihe weiterer Fragen, durch deren einverträgliche Lösung wir als Turner und Sportler in eigener Zuständigkeit und ohne die Politiker zu bemühen, der Wiedervereinigung unseres Vaterlandes in aller Stille dienen könnten. Zu Verhandlungen über solche Fragen – möglichst ohne das Vokabularium des „Deutschen Sport-Echos“ – fühlen wir uns genügend sachkundig und legitimiert. Wir bieten Ihnen diese Verhandlungen hiermit an.

Mit sportlichem Grusse  
Deutscher Sportbund, gez. Daume

\*

### „AUFWÄRMEN“ VOR DEM SPIEL

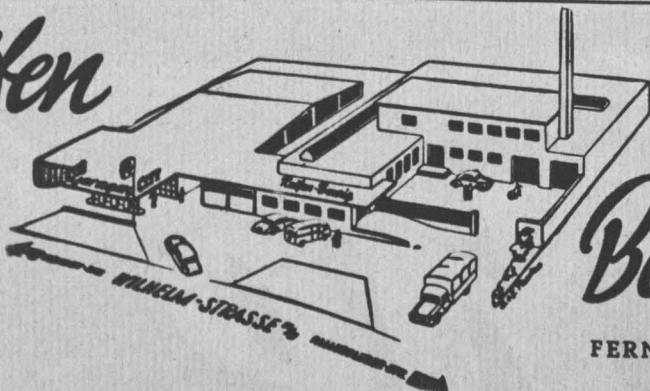
Die „besseren“ Mannschaften werden vor dem Spiel massiert. Wenn der Masseur ein Fachmann ist, hilft die Massage anwärmen. Eine schlechte Massage ist schlechter als gar keine. Die Massage allein genügt nicht, die Spieler müssen rechtzeitig raus aus der meist stickigen Luft der Kabinen und sich bewegen und mit dem Ball beschäftigen, um warm, bereit zu sein und ihr „Lampenfieber“ zu überwinden.

Der Torwart muß vor dem Spiel schon den Ball in den Händen gehabt haben, dann wird er sicher. Wenn der erste Ball im Netz zappelt, ist es zu spät. Dann ist er vielleicht endlich warm, aber hat auch durch das vermeidbare Tor sein Selbstvertrauen verloren und kommt aus diesem Grunde nicht zu seiner Bestleistung. Wir alle haben schon Torleute erlebt, die einmal warmgeschossen, nicht mehr zu überwinden sind.

Den meisten Spielern geht es so: Gelingt ihnen zu Beginn des Spiels ein guter Zug, ein plzierter Schuß, kommen sie in Schwung und spielen auf, wie man es

# Reifen

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

**Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf**

nicht von ihnen vermutet. Mißlingt ihnen aber der erste Ball und kurz darauf ein zweiter, ein dritter, dann ist es um sie geschehen, und sie spielen so schlecht, wie man es auch nicht von ihnen vermutete. Deshalb anwärmen auch vor dem Spiel – ohne Angst, daß die Spieler schon vor dem Anstoß müde sind. Wenn die Mannschaft in guter Form ist, wird durch kurzes Aufwärmen vor dem Spiel ihre Leistung nur verbessert. Ist die Mannschaft nicht in Kondition, schadet das Anwärmen nicht. Der untrainierte Körper ist nach dem ersten scharfen Spurt im kalten Zustand schon für die Dauer des ganzen Spiels in seiner Leistungsfähigkeit geschwächt.

Einige deutsche Sportzeitungen waren erstaunt über jugoslawische oder russische Mannschaften, die eine halbe Stunde vor dem Anstoß auf dem Platz „scharf“ (ein Begriff, der wie kaum ein anderer relativ ist) trainierten. Ich bin erstaunt darüber, daß die Journalisten erstaunt sind und viele, deutsche Mannschaften sich daran – soweit das, ohne Theater zu spielen, möglich ist – kein Beispiel nehmen.“

## Vorschau

auf die nächsten wichtigen Termine

1. Ostertag, 6. April, 15.00 Uhr im Stadion:  
Punktspiel der Amateure gegen SV Göttingen

3. Ostertag, 8. April, 20.00 Uhr im Stadion  
Flutlichtspiel  
VIENNA WIEN

Mittwoch, 16. April, 20 Uhr im Stadion  
Flutlichtspiel  
KICKERS OFFENBACH

Sonntag, 13. April, 15.00 Uhr im Stadion:  
Amateure gegen VfV Hildesheim

Dienstag, 15. April 1958, 20 Uhr, Schützenhaus  
Jahreshauptversammlung des BTSV Eintracht

Ob auf dem Platze, ob am Rande

**SPORT *Nause***  
ein Begriff im Lande

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 6

Fernruf 24635 und 25811

Tapeten  
und Linoleum  
finden Sie in großer  
Auswahl im  
Tapeten-Linoleum-  
Spezialgeschäft



Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld · Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781

Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleücker & Co.**

FERNSPRECHER 25977

SEIT 1863



Der Sportler trägt

***Bartels* jr. - Schuhe**

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft · Schuhstraße 8



*Man ist immer  
gut aufgehoben*

in der

**Gaststätte Forsthaus**

am Eintracht-Stadion



## Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	29	19	3	7	77:35	41:17	.....
EINTRACHT	29	17	5	7	69:44	39:19	.....
OSNABRÜCK	29	14	5	10	51:38	33:25	.....
Altona 93	29	13	7	9	47:44	33:25	.....
Bremerhaven 93	29	13	6	10	50:40	32:26	.....
Conc. Hamburg	30	14	4	12	61:49	32:28	.....
Holstein Kiel	29	11	8	10	48:45	30:28	.....
Werder Bremen	29	13	3	13	72:68	29:29	.....
FC St. Pauli	29	11	5	13	42:50	27:31	.....
Hannover 96	30	11	5	14	47:46	27:33	.....
VfR Neumünster	29	8	10	11	32:52	26:32	.....
VfL Wolfsburg	29	11	3	15	64:56	25:33	.....
Eintr. Nordhorn	29	8	9	12	35:54	25:33	.....
VfB Lübeck	29	8	8	13	36:55	24:34	.....
Phönix Lübeck	29	10	4	15	35:62	24:34	.....
Göttingen 05	29	8	3	18	46:66	19:39	.....

## Punktspiele am 5. 4. 58

Altona 93	—	VfB Lübeck	.....
Hamburger SV	—	Holstein Kiel	.....
Eintracht	—	VfL Osnabrück	.....

## Punktspiele am 7. 4. 58

Göttingen 05	—	VfL Wolfsburg	.....
Phönix Lübeck	—	Bremerhaven 93	.....
VfR Neumünster	—	FC St. Pauli	.....
Werder Bremen	—	Eintr. Nordhorn	.....

## Tabelle der Amateuroberliga

VfV Hildesheim	27	20	4	3	77:23	44:10	.....
Union Salzgitter	28	17	7	4	86:36	41:15	.....
VfB Peine	27	14	9	4	68:33	37:17	.....
SV Wolfenbüttel	27	15	3	9	73:49	33:21	.....
Teut. Uelzen	26	13	6	7	62:45	32:20	.....
TuS Celle	28	11	8	9	57:54	30:26	.....
Spvg. Göttingen	27	13	3	11	67:75	29:25	.....
Eintr. Braunschw.	26	11	6	9	63:44	28:24	.....
VfB Fallersleben	27	10	6	11	48:52	26:28	.....
RWSteterburg	28	9	8	11	52:69	26:30	.....
HSC Hannover	28	9	7	12	56:60	25:31	.....
Leu Braunschwg.	27	10	2	15	60:72	22:32	.....
Goslar 08	27	9	3	15	60:88	21:33	.....
Hildesheim 06	28	8	5	15	43:51	21:35	.....
FC Grone	28	8	2	18	39:83	18:38	.....
SV Alfeld	27	1	1	25	28:109	3:51	.....

## Punktspiele am 4. 4. 58

Leu Braunschweig	—	RW Steterburg	.....
Goslar 08	—	VfB Peine	.....
VfB Fallersleben	—	SV Wolfenbüttel	.....
HSC Hannover	—	Eintracht Amat.	.....
SV Göttingen	—	SV Alfeld	.....
VfV Hildesheim	—	Union Salzgitter	.....
06 Hildesheim	—	Teutonia Uelzen	.....

## Punktspiele am 6. 4. 58

Eintracht Amat.	—	SV Göttingen	.....
FC Grone	—	TuS Celle	.....

## Punktspiele am 7. 4. 58

VfV Hildesheim	—	SV Alfeld	.....
VfB Peine	—	VfB Fallersleben	.....
SV Wolfenbüttel	—	Leu Braunschweig	.....
Teutonia Uelzen	—	Goslar 08	.....

Wenn das Spiel ist aus  
treffen wir uns im

**SCHÜTZENHAUS**  
Hamburger Straße 53

Ihren Führerschein bei



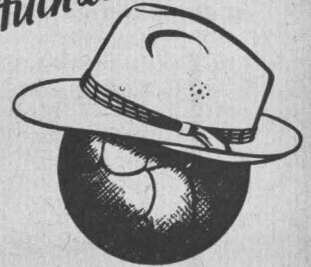
**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
Neustadtling 9-11 • Sammel-Ruf 4 02 02

Auch zum Sport...



immer „gut behütet“ von

**WEHRMEIER**

Das Haus der Pelze und Hüte  
Damm — Ecke Münzstraße

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau • Tiefbau

**BRAUNSCHWEIG**  
Saarbrückener Str. 50 • Ruf 23675/76

**FIAT**  
der neue  
**500**



Klein im Verbrauch -  
Groß in der Leistung

2 Zyl.-Viertakt • 479 ccm / 15 PS

Normverbrauch 4,5 Ltr.

Spitze ca. 90 km/h

Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen



HANOMAG

**W. Klinksiek**  
Generalvertretung

**BRAUNSCHWEIG**  
HAMBURGER STR. 66-71 • RUF 25742-43



HENSCHEL



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e.V. Braunschweig

MAI 1958

NR. 131

6. JAHRGANG

## Um den DFB-Pokal: VfL Osnabrück

Pokalspiele haben ihre Eigenarten. Was ist schon über ihre Bedeutung, ihr geringes Ansehen in Deutschland geschrieben, debattiert worden und was haben die Befürworter der Pokalspiele schon unternommen, um diesen Spielgedanken vor völliger Entwertung zu retten! In diesem Jahre sollten die DFB-Pokalspiele auch von den „Großen“ lukrativer als üblich bewertet werden – von den „Kleinen“ waren sie es aus den Gründen, die nun alle angeht, schon immer. Brachten doch die Weltmeisterschaftsspiele eine sehr bedenkliche Unruhe in den gewohnten Ablauf einer zu Ende gehenden Spielsaison, die sich für die meisten Vereine katastrophal auszuwirken beginnt. Welche bescheidenen

Lösungen mit ihren heute schon feststehenden Fehlkalkulationen für Vereine mit Vertragsspielern bescherte uns doch der „Ersatz“ in Form von „Nord-Cup“- und Flutlichttrunden. Da liegt doch im Reiz der Pokalspiele, in die Braunschweigs Mannschaft nun eingreift, mehr Musik, nicht spiele im Stadion sind in bester Erinnerung. Was die



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

allein der spielerischen Spannungen wegen, sondern weil den beteiligten Mannschaften, soweit sie es ernst nehmen, daran liegt, den drohenden k. o. solange wie möglich hinauszuschieben um unter den schlechten Spielbedingungen dieses Jahres über die bösen Wochen mit ihren ohnehin fußballmüden Erscheinungen risikolos hinwegzukommen. Das Pokalspiel EINTRACHT – VFLOSNABRÜCK müßte besonders anziehend sein. Dafür gibt es gute Gründe. Schließlich spielt der 5. beste Meisterschaftsanwärter des DFB erstmals wieder vor eigener Gemeinde, die nach der merkwürdigen Ansetzung der Spiele durch den DFB wenig Gelegenheit hatte ihn zu sehen. Es waren bei den

großen Entfernungen nur wenig Schlachtenbummler anwesend, und die spärlichen Fernsehübertragungen vermittelten nur einen schwachen Eindruck. Auch unser Osnabrücker Gegner hat bei uns viele Freunde und seine Meisterschafts-

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*

... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



eigene Mannschaft anbelangt, sollte sie an ihre heroischen Kämpfe in Frankfurt, Nürnberg und Oberhausen anknüpfen und uns angenehm überraschen. Unter den Zuschauern, die Gelegenheit hatten, das Spiel unserer Blaugelben mit dem Endspiel des Norddeutschen Meisters HSV gegen Schalke zu vergleichen, gibt es viele, die behaupten: Eintrachts tapfere Spieler forderten dem Deutschen Meister in Frankfurt mehr ab als die Elf von der Rothenbaumchaussee – und brachten als sichtbaren Beweis beim „Meister“-Torhüter Orzessek das einzig geschossene Gegentor der Runde unter.

Am letzten Sonntag erfreuten die Osnabrücker ihren Anhang im „Nord-Cup“-Spiel gegen den alten Kampfgefährten Bremerhaven 93 mit einem beachtlichen 4:1-Siege, erfochten ohne die verletzten Schönhöft und Tiekötter. Sollte die Mannschaft in Braunschweig komplett antreten, wird die Begegnung den Meisterschaftskämpfen der vergangenen Jahre nicht nachstehen. Eintrachts Mannschaft wird mit Ausnahme des verletzten Bruske – oder ist die Verletzung wieder ausgeheilt? – kaum Veränderungen gegen die letzte Zeit aufweisen.

Hoffen wir also, daß das Spiel über die erwarteten Ansprüche hinaus alle Bedingungen erfüllt, die den Pokalkämpfen eigen sind, dann sollten auch die kommenden Begegnungen dieser Art, die bestimmungsgemäß im Wechsel von Auswärts- und Heimspielen stattfinden, ihre Besucher finden. Doch halt! Dazu ist erforderlich, daß die Begegnungen alle überstanden werden, zunächst heute, dann am Sonntag, dem 8. Juni (auswärts) und wieder am 22. Juni bei uns im Eintracht-Stadion.

Bis dahin viel Glück zunächst für den Sieger von heute, der – so hoffen wir – Eintracht heissen möge.

\*

## BESUCHT DIE VERANSTALTUNGEN DER ALT-HERREN-ABTEILUNG

### ALT-HERREN-ABTEILUNG

**Voranzeige.** Unsere nächste Versammlung findet am **Donnerstag, dem 5. Juni** im **Stadion-Restaurant um 20.15 Uhr** statt. **Sprecher: Präsident Herr Dr. Kurt Hopert und Trainer Herr Kurt Baluses.** Wir bitten um Ihren Besuch!

\*

Ein Bericht unter vielen:

### BRAUNSCHWEIGER EINTRACHT, NICHT SCHLECHT

Die Niedersachsen, die Eintracht Männer aus Braunschweig, lagen uns näher, sie begleiten wir auf ihrem schweren Weg, zum Spiel in Nürnberg, zur Auseinandersetzung mit dem süddeutschen Meister, dem Karlsruher SC, der von vornherein als sicherer Favorit galt.

Sonnenschein lachte vom Himmel, als die Blaugelben in das große, gutgefüllte Nürnberger Stadion unter starkem Applaus einliefen. Die fehlenden Schlachtenbummler haben sich die Eintrachtler durch ihr gekonntes Spiel, zum Teil mit bilderbuchmäßigen Kombinationen, recht schnell gesichert, dagegen war die Kolonne der Karlsruher mit Lärminstrumenten in reicher Zahl durch Sonderzüge, Kraftfahrzeuge, Omnibusse natürlich in der Überzahl. Mit einiger Ruhe

## Das Ziel im Auge behalten –

Ein Bankspargbuch ist der beste Schrittmacher im Leben; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

## COMMERZ- UND DISCONTO-BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ 1, MIT DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 • WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

**HOTEL**  
*Lessing Hof*  
GERHARD STERDT

BRAUNSCHWEIG · OKERSTRASSE 13 · FERNRUF 2 96 72

**Das Haus für Tagungen und Veranstaltungen**

**bietet Ruhe und Behaglichkeit in geschmackvollen Räumen**

sicherten sich die Braunschweiger zu Beginn vor Blitzangriffen der Gegner, nach einigen Minuten schon zogen sie die Register einer gefährlichen Angriffstaktik. Das Raunen auf der Tribüne nahm zu, als immer wieder mit raumgreifendem Spiel, verbunden mit oft verblüffend einfach aussehenden Spielzügen gefährliche Situationen vor dem Karlsruher Tor entstanden. Der Gegner deckte noch besser, war meist nur mit 3 Stürmern vor, er wollte ja er mußte Gegentore unter allen Umständen vermeiden, weil bei Punktgleichheit am Ende das Torverhältnis entscheidet. Bis zur Halbzeit bestand kaum ein Kräfteunterschied. Da, nach der Pause, der Ball hatte nur wenige Spielzüge gemacht, sauste ein unverhoffter Schuß von 30 Metern auf das Tor, der so schnell kam, daß ihn der Braunschweiger Schlußmann zu spät erkannte. Gegen den Wind spielend und mit einem verletzten Statisten auf dem Linksaußenposten ließen die Braunschweiger sichtlich nach. Erst als das zweite Tor für die Badenser fiel, erwachte die Mannschaft und setzte dem Südmeister so kräftig zu, daß der Ausgleich mit jeder Minute in der Luft zu hängen schien. Es blieb beim ehrenvollen 1:2, als der Schiedsrichter eine neue tolle Szene vor dem Karlsruher Tor durch den Schlußpfiff beendete. Die Braunschweiger haben in Nürnberg für den niedersächsischen Fußball alle Ehre eingelegt. Der Gegner war froh, und seine Anhänger auf der Tribüne ließen es deutlich merken, daß Sieg und Punkte gesichert waren. Die Karlsruher haben kein meisterliches Spiel gezeigt, man kann ihnen, wenn sie sich nicht zu steigern vermögen, nur wenig Aussichten für die beiden ersten Plätze der diesjährigen Deutschen Fußball-Meisterschaft geben.

Beim Abmarsch der Massen wurde der Sieg des HSV bekanntgegeben. Jetzt waren es die Nürnberger, die die Köpfe hängen ließen. „Wer hätte das gedacht, 1:3 verliert der Nürnberger Club“, so konnte man immer wieder die Stimmen der abwandernden Zuschauer hören.

## **Dringende Bitte an unsere Zuschauer**

Bewahren Sie während und nach dem Spiel Ruhe und Ordnung!

Unterlassen Sie Zurufe an Spieler und Schiedsrichter!

Betreten Sie nicht Aschenbahn und Spielfeld!

## **1:0 FÜR MICH**

Ein Fußball-Schiedsrichter baute sich ein Häuschen und brachte über der Eingangstür ein großes Schild an, auf dem, weithin sichtbar, zu lesen stand: „1:0“. Auf die Frage, was dies bedeuten solle, erklärte er: „Ich bin glücklicher Junggeselle, es steht 1:0 für mich!“ Nach zwei Jahren stand auf dem Schild über der Haustür: „1:1“. Kleinlaut meinte der Hausherr, als seine Bekannten verdutzt auf das Schild schauten: „Ich habe geheiratet!“ Ein paar Wochen später malte er auf das Schild: „1:2“. Erstaunt fragten seine Freunde, was dies nun solle. Mit essigsaurer Miene brummte dieser böse: „Jetzt wohnt die Schwiegermutter bei mir!“

## **SIE WUNSCHEN DOCH AUCH, DASS . . .**

. . . der Platzwart immer in guter Laune sein soll? Dann müssen Sie aber auch die Schlüssel der Kabinen immer so aufbewahren, daß man nicht viertelstundenlang suchen muß, und man bedenke, daß man zu Hause bestimmt nicht soviel Schmutz verbreitet, wie in den Kabinen.

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:**  
Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt – Salzgitter-Watenstedt  
Wollenbüttel – Wolfsburg

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESellschaft

**FILIALE BRAUNSCHWEIG**

Brabantstraße 10 – Schilweg 64/65 – Pippelweg 20



Auf allen Straßen, zu jeder Zeit:

RECHENGE



**DKW = Sicherheit**

**DKW-NIES**

**BRAUNSCHWEIG**

KRAMERSTRASSE 18 • RUF 271 46

Ausstellungslager Gieseler 1



**Noack**

DAS MOBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 8

Am alten Perrietore 6

**Gerstner**

zieht Sie richtig an



**neon bartels**

IMM. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

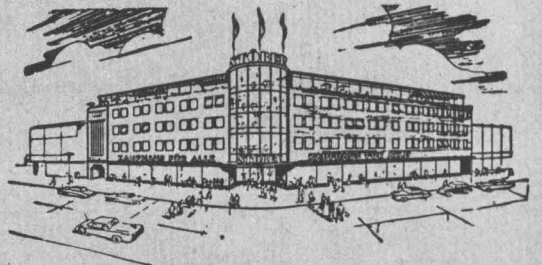
*Moderne Lichtsahung*

Comeniusstr. 7 • Ruf 22088/89

**Gerstner**

zieht Sie richtig an

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“

Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

VFL OSNABRÜCK

Bo  
Bulik (2)

Alpert (7)

Spielmeyer (4)

Tiekötter (8)

Patzig (11)

Bruske (10)

Peter (6)

Hellwig (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9

Telefon 40204-06

Fernschreiber 0952740

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 • Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild • Geflü

feine Leckereien

Deine Sport

**Neue**

In Braunschweig . . . .

DAS EINKAUFZIEL  
FÜR GUTE TEXTILWAREN

**Rosbach & Risse**  
AM KOHLMARKT



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

- |          |                |                |
|----------|----------------|----------------|
| ag (1)   |                |                |
|          | Altenkirch (3) |                |
| iki (5)  | Haseldiek (6)  |                |
| si (9)   | Paschke (10)   | Schönhöft (11) |
|          |                |                |
| (9)      | Moll (8)       | Thamm (7)      |
| tnns (5) | Herz (4)       |                |
|          | Kassel (2)     |                |
| (1)      |                |                |

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 · Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

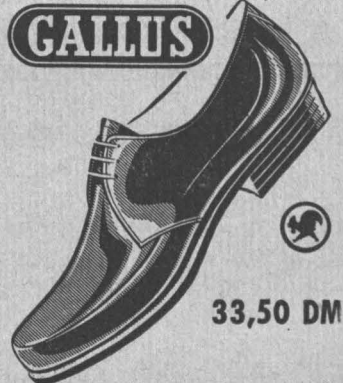
**FRIEDRICH PREUSSE**

Hochbau  
Tiefbau  
Straßenbau  
Stahlbetonbau

BRAUNSCHWEIG  
Wolfenbütteler Str. 84 · Ruf 238 03  
Gegründet 1884

Der Herr trägt

**GALLUS**



33,50 DM

**Dieke  
Rheingold**

DAMM 37

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT · INHABER FRIEDRICH ROWE  
BRAUNSCHWEIG · VOR DER BURG · RUF 278 76

Generalvertreter  
**Otto-Erich Tübcke**

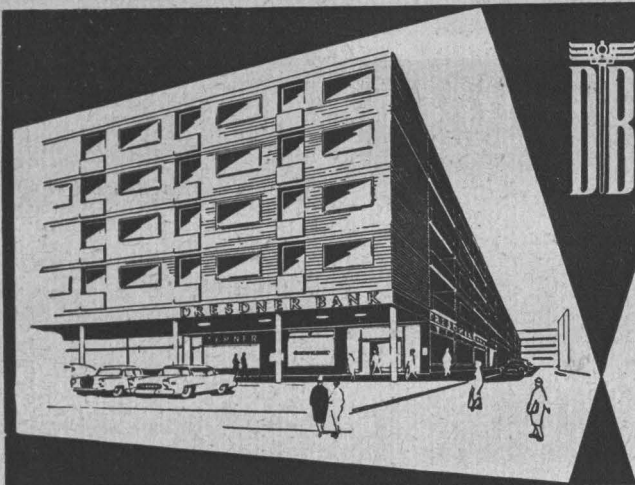
Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall 6  
Fernruf 21835 und 21836



itung heisst

**Wodhe**





# DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

## IN BRAUNSCHWEIG

AM FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ · RUF 28141

**Jetzt auch am Steinweg  
Ecke Schöppenstedter Straße**

RUF 28221

*Moderne banktechnische Einrichtungen  
stehen zu Ihrer Verfügung*

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg

### VERSTÄNDNIS MUSS GEWECKT WERDEN

Es ist kein Geheimnis, daß die Schiedsrichter-tätigkeit in den letzten Jahren keine gesuchte ist. Die Vereine selbst wissen am besten, wie schwer es ist, überhaupt noch Sportler für diese Tätigkeit zu gewinnen. Es wäre falsch, diesen Zustand einfach als gegeben hinzunehmen, ohne eine Besserung anzustreben. Es ist schon jetzt so weit, daß Spiele der unteren und Jugendmannschaften nicht mehr besetzt werden können. Eine Weiterentwicklung in dieser Richtung bedeutet für den Fußballsport eine große Gefahr. Zu einem Fußballspiel gehört neben den zwei Mannschaften eben auch ein Schiedsrichter. Die Zeiten, wo bei einem Vergehen eines Spielers die beiden Spielführer sich über die zu verhängende Strafe einigten und der Spielführer des Täters die Strafe über seinen eigenen Mannschaftskameraden aussprechen mußte, gehören schon lange der Vergangenheit an. Bei der heutigen sportlichen Einstellung unserer Spieler, mehr noch der Zuschauer, ist dieser ideale Zustand nicht mehr denkbar. Es müssen demnach Mittel und Wege gefunden werden, dem jetzigen Zustand gerecht zu werden.

*Dazu gehört in erster Linie, daß dem Schiedsrichter eine anständige Behandlung auf dem Sportplatz gesichert ist. Die derzeitige, sehr oft beleidigende Behandlung unserer Schiedsrichter durch die Zuschauer stößt jeden verständigen Menschen ab. Es ist irrsinnig, einen Sportler,*

*der mit den besten Vorsätzen und intensiver Vorbereitung an eine schwere Aufgabe herangeht, die, dessen ist sich der Schiedsrichter selbst bewußt, nicht fehlerlos gelöst werden kann, wie einen Verbrecher zu behandeln. Und das noch bei einem Spiel, bei dem auch er nur Erholung, Freude und Entspannung von seiner täglichen Berufstätigkeit sucht.*

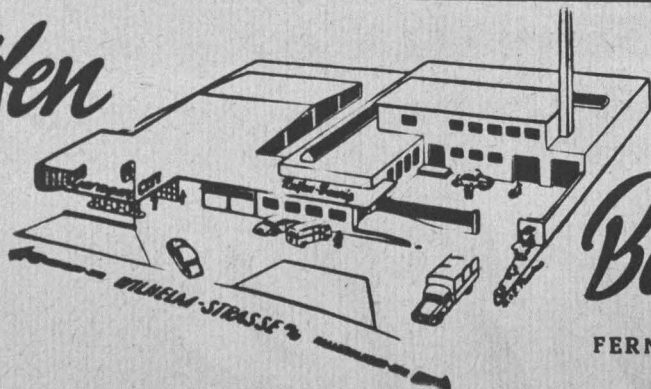
*Bei einer Betrachtung dieser Kritiker ist uns schwer festzustellen, daß es sich hier meist nur um Sportplatzbesucher handelt, die sich nie die Mühe gemacht haben, die Fußballregeln einmal zu studieren, die nie einen Fußball vor den Füßen hatten.*

Der Besuch eines Fußballspiels ist für sie eine Sensation, wobei sie ihre innere unsaubere Haltung ohne Hemmungen an einem wehrlosen Objekt austoben können. Gehören solche Menschen überhaupt auf einen Sportplatz? Sie verderben dem wirklich sportlich denkenden Zuschauer die Freude an dem sportlichen Erlebnis und sind schuld, wenn korrekt denkende Menschen unseren Spielen manchmal fernbleiben.

### Alle müssen mithelfen

Es ist leicht, diese bekannten Zustände zu schildern. Aber wie kann eine Besserung erreicht werden? Diese Frage müßte alle Funktionäre des Verbandes und der Vereine beschäftigen. So ernst, wie die Dinge zur Zeit liegen, werden

# Reifen



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

**Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf**

sie leider nicht erkannt. Es muß diesen widerlichen Schreiern auf unseren Sportplätzen der Kampf angesagt werden. Durch Schilder, die die Zuschauer dauernd vor Augen haben, muß vor Belästigung des Schiedsrichters gewarnt und Platzverbot angedroht werden. Eine scharfe Platzordnung muß tatkräftig eingreifen, wenn derartige Auswüchse sich anbahnen, bevor es zu Tumulten kommt. *Für diese Tätigkeit als Platzordner kommen nur Männer in Frage, die als wirkliche Sportsleute im Verein bekannt sind und deren Persönlichkeit die Schreier schon zum Schweigen bringt.*

Auf den großen Plätzen, wo es schwer ist, die einzelnen Schreier persönlich anzugehen, stehen meist Lautsprecher zur Verfügung, über die ein mahnendes Wort vor Beginn des Spieles und in der Halbzeit seine Wirkung sicher nicht verfehlen wird. Die Gefahr, die Zuschauer dadurch zu verärgern, besteht kaum, da die ehrlichen Sportplatzbesucher eine solche Maßnahme als richtig empfinden werden. Wenn die Betroffenen sich dadurch angesprochen fühlen, ist der Zweck erreicht.

*Fest steht auch, daß die Mitglieder der Vereine in Mitgliederversammlungen und sonstigen Besprechungen zu wenig in dieser Hinsicht angesprochen werden.*

Auch in den Aushängekästen der Vereine könnten derartige Veröffentlichungen aufklärend wirken. Erfahrungsgemäß gehen die Vereinsverantwortlichen nicht gern an diese Dinge heran, weil sie sich bei den Mitgliedern nicht unbeliebt machen wollen. Diese Auffassung ist falsch. Jede einsichtige Vereinsführung muß erkennen, daß etwas geschehen muß. Jeder muß zuerst in seinem Haus Ordnung schaffen, dann wird's überall sauber.

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Geländer zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 6

Fernruf 24635 und 25811

**Tapeten  
und Linoleum**  
finden Sie in großer  
Auswahl im  
Tapeten-Linoleum-  
Spezialgeschäft



Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

### Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld · Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781

### Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleücker & Co.**

SEIT 1863

FERNSPRECHER 25977



## Der Sportler trägt

**Bartels jr. - Schuhe**

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft · Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



## DAS DFB-SCHRIFTTUM

**DFB-Fußball-Jahrbuch 1958.** Das unterhaltsame Buch über den Fußballsport behandelt alle Fachfragen aus der Feder erster Fachleute. Mit vielen Bildern. Preis 3,- DM zuzüglich 25 Pf Porto.

**DFB-Fußballregeln.** Die Spielregeln mit amtlichen Entscheidungen, Anweisungen und 20 Abseitsbeispielen. Preis pro Exemplar 40 Pf zuzüglich 10 Pf Porto.

**Amtliche Entscheidungen zu den Fußballregeln.** Die Entscheidungen des International Board sind auf 32 Seiten zusammengestellt, Preis 20 Pf zuzüglich 10 Pf Porto.

**Leitfaden für Schiedsrichter.** Herausgegeben von der FIFA mit den amtlichen Entscheidungen. Preis 1,50 DM einschl. Porto.

**DFB-Kurzregeln.** Die kurzgefaßten Spielregeln für den Fußballbetrieb an den Schulen. Preis pro Exemplar 10 Pf zuzüglich 7 Pf Porto.

**DFB-Liederbuch.** Eine Sammlung von hundert der schönsten Fußballlieder. Preis pro Exemplar 1 DM zuzüglich 15 Pf Porto.

**DFB-Satzung.** Enthält auch alle DFB-Ordnungen. Unentbehrlich für die Vereinsarbeit. Preis pro Exemplar 2 DM zuzüglich 25 Pf Porto.

**Fußball-Fibel.** Ein Kurzlehrbuch über Technik und Training. Mit vielen Zeichnungen. Preis 2,90 DM zuzüglich 25 Pf Porto.

**Wie leite ich einen Verein?** Eine allgemeinverständliche Anleitung für Vereinsvorstände, unter Beachtung der vereinsrechtlichen Bestimmungen. Preis 2,80 DM zuzüglich 15 Pf Porto.

Alle vorstehend aufgeführten Druckschriften sind bei der DFB-Geschäftsstelle, Frankfurt (Main), Zeppelinallee 77, zu bestellen. Voreinsendung der Beträge zuzüglich Porto erbeten. Postscheckkonto: Deutscher Fußball-Bund, Frankfurt (Main), Nr. 87205

## EICHSTÄTTER SCHILDBÜRGER

Der Turnunterricht in den Schulen ist, wie es in der Amtssprache heißt, ein tragender Faktor für die gesundheitliche Entwicklung der jungen Menschen. Nach einer Verordnung des bayerischen Kultusministeriums darf deshalb aus gesundheitlichen Erwägungen auch das Schulturnen nicht eingeschränkt werden. Das hindert die Stadtväter der bayerischen Gemeinde Eichstätt nicht, die städtische Turnhalle für zwei Jahre an eine Korsett- und Büstenhalterfabrik abzuge-

ben. Der Turn- und Übungsbetrieb der Volksschule und der drei Eichstätt Vereine muß deshalb auf zwei Jahre ausfallen. Korsetts sind Mittel gegen Haltungsschäden, die aus mangelnder körperlicher Betätigung entstehen! Weiser Stadtrat! (Der Niedersachsenfußball)

## ANKÜNDIGUNG!

Nächste Flutlichtspiele im Eintracht-Stadion:

**Sonntag, den 1. Juni 1958:**

**VIKTORIA BERLIN**

**Mittwoch, den 11. Juni 1958:**

**EINTRACHT FRANKFURT**

*Wenn das Spiel ist aus  
treffen wir uns im*

**SCHÜTZENHAUS**

Hamburger Straße 53

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen

**FIAT**  
der neue  
**500**



**Klein im Verbrauch -  
Groß in der Leistung**

2 Zyl.-Viertakt · 479 ccm / 15 PS

Normverbrauch 4,5 Ltr.

Spitze ca. 90 km/h

Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

OTTO  
**THURAU** G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG

BRAUNSCHWEIG  
Neustädtring 9-11 · Sommer-Ruf 4 02 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen



HANOMAG

**W. Klinksiek**  
Generalvertretung

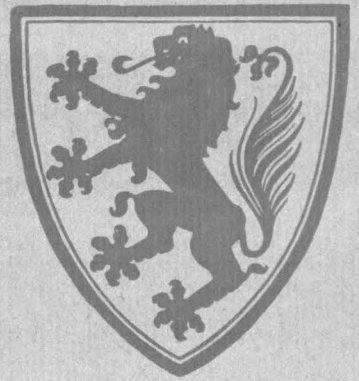
BRAUNSCHWEIG  
HAMBURGER STR. 66-71 · RUF 25742-43



HENSCHEL



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

JUNI 1958

NR. 132

6. JAHRGANG

## Vor Toresschluß: Eintracht Frankfurt

Mit einem nicht erwarteten 2:1-Siege kehrten die Eintrachtler vor 14 Tagen vom Pokal-Flutlichtspiel aus Frankfurt zurück. Unerwartet, weil die Braunschweiger Mannschaft ohne Meyer, Bruske und Hellwig antreten mußte. Auch ohne sie überraschten die Blaugelben in der Aufstellung Jäcker – Küssel, Eccarius – Peter, Güttgemanns, Herz – Patzig, Wenker (Klaus Meyer), Thamm, Krause und Moll und führten mit kluger Taktik gegen die nicht minder gut aufgelegte Frankfurter Elf ein jederzeit spannendes Spiel vor. Thamm und Patzig sorgten unsererseits für die Tore. Der Gastgeber führte mit Lindner – Lutz, Höfer – Wellbächer, Horvat, Hanek – Kreß, Lindner, Sztani, Geiger und Meyer seine nahezu beste Vertretung aufs Feld, fand aber nicht das richtige Konzept, vor allem die Aktionen unseres auf einigen Plätzen jung besetzten, ohne Meyer „kopflosten“ Sturmes, zu vereiteln. Im fußballübersättigten Frankfurt war es kein Wunder, daß Nordzweiter Eintracht nach so kurzer



Zeit seines Erscheinens nur etwa 3000 Zuschauer anzog. Der Hauptgrund liegt jedoch an dem mangelnden Interesse, das die Privat-Flutlichtrunden, die mit so großen Hoffnungen von den Vereinen mit einer Flutlichtanlage ins Leben gerufen wurden, finden mußten, nachdem so zugkräftige Mannschaften wie Borussia Dortmund und der BC Augsburg ihre Zusage zur Teilnahme zurückzogen. Es ist das letzte, vielleicht das letzte Spiel der Spielzeit 1957/58 in Braunschweig, in der Eintrachts „alte“ Mannschaft nach ihren großen Erfolgen sich von ihrem Anhang verabschiedet, um schon in wenigen Wochen „mit neuen Kräften“ in die Meisterschaftsserie einer neuen Saison einzusteigen, von der ja alle erwarten, daß zumindest der diesjährige gute Tabellenplatz wieder erreicht werden möge. Kein Tag im Fußballjahr der Vertragsspielvereine ist bekanntlich so interessant wie der morgige 15. Juni, so behaupten es wenigstens viele.

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

Das große Rätselraten ist für sie beendet und ein Großteil

**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*

... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



unserer Fußballanhänger glaubt, an diesem Tage bereits die Entwicklung des kommenden Jahres für eine Mannschaft voraussagen zu können.

Aber auch in „alten Stiefeln“ lassen sich „neue Kräfte“ sammeln. Diese, gepaart mit jungem und frischen Blut werden, so hoffen wir, die große Zahl Braunschweigs Sportanhänger genau so wie bisher anziehen, wenn König Fußball zum Kampf um die Punkte ruft.

Sechs Wochen vergehen schnell. Bis dahin wünscht der BTSV Eintracht seinen Besuchern die gleiche Erholung, die unsere Braunschweiger Vertragsligamannschaft schon seit Wochen so dringend benötigt. Gr.

## WAS IST HEUTE EIN VORSTAND?

Goldene Worte findet der früher so bekannte Peiner Spieler Kälin im „Rundbrief des Niedersächsischen Fußball Verbandes“ für diese simpel erscheinende Frage:

Jeder Verein hat heute und muß er auch haben, seine Satzungen, die wohl in den Händen eines jeden Mitgliedes sein sollten, aber nicht so ist. So ist oft eine Unkenntnis unter den Mitgliedern zu finden, die nicht über die Vereinssatzungen informiert sind oder sich zu wenig um diese Dinge gekümmert haben. Gewöhnlich sagt die Satzung Nr. 1, daß der Verein eine freiwillige Vereinigung Sporttreibender und Sportliebender ist. Politik und Religion ist ausgeschlossen. Das bedeutet, daß man wohl zunächst des Sportes wegen Mitglied eines Vereins geworden ist. Einer, um sich aktiv zu betätigen, der andere, um fördernd und unterstützend diesem als

Freund und Anhänger zu dienen. Wenn beide Gruppen offen und ehrlich zusammen Hand in Hand arbeiten, dann kann es nur eine ersprießliche Lösung zum Wohle des Vereins werden. Aus diesem Mitgliederkreis wird dann an die Spitze zur Leitung des Sport- und Vereinslebens ein Vorstand gestellt, der die verantwortliche Aufgabe zu lösen hat, das Schiffelein des Vereins über alle Hindernisse hinwegzusteuern.

**Was aber ist ein Vorstand?** In dem sich so schnell drehenden Zeitgeschehen doch nur eine Gruppe von Männern, von reinsten Idealisten, die persönlich jedes private Familienleben zurückstellen müssen zugunsten ihrer Tätigkeit im sportlichen Leben, bei der sie Zeit, Nerven, ja auch des öftern Geld opfern müssen. Da sie diese Aufgaben übernommen haben, versuchen sie auch diese nach bestem Wissen und Gewissen vor den Mitgliedern zu erfüllen. Sie haben nur Pflichten dem Verein gegenüber übertragen erhalten. Pochen sie einmal auf ein Recht, dann gibt es sofort an allen Ecken und Kanten unliebsame Berührungspunkte, die gar zu schnell zur Entladung, leider oftmals persönlicher Dinge kommen. Es muß einmal ganz deutlich gesagt werden: „Ein Vorstand ist, ganz brutal gesagt, eine Gruppe von ‚Idioten‘, der das Beste stets

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machten wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Geländer zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

## Das Ziel im Auge behalten –

Ein Banksparbuch ist der beste Schrittmacher im Leben; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

# COMMERZ- UND DISCONTO-BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ 1, MIT DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 • WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

will, aber sofort attackiert wird, sobald etwas schief zu gehen droht. Das Mitglied hat niemals schuld, nur der Vorstand und die dazu gehörigen Ausschüsse! Meine lieben Sportfreunde, ist es so oder ist es anders? Wenn jemand glaubt, die geleistete Arbeit eines Vorstandes kritisieren zu müssen, dann soll sie gesund und sachlich sein, positive Grundlagen aufzeichnen und neue bessere Wege und Methoden aufzeigen. Wer das nicht kann, der nörgelt nur, weil ihm dieses oder jenes nicht paßt.

Doch die Gefährlichkeit ist, daß er dabei teils bewußt oder unbewußt, andere Mitglieder des Vereins mit aufhetzt, so daß dann ein Komplott entsteht, welches unerhörten Schaden bringen kann. Heraus an die Öffentlichkeit, wer ehrliche Mitarbeit zu leisten versteht. Ein pflichtbewußter Mitarbeiter ist stets gern gesehen. Er muß aber auch die Ausdauer mitbringen können, nicht für ein paar Wochen, wie es so oft der Fall ist, sondern für längere Zeit, d. h. für ein oder mehrere Jahre. Leider lassen sich viele, um in den Vordergrund zu treten, wählen, aber wenn die Arbeit beginnt oder sie die Arbeit kennen lernen, die ein Posten mit sich bringt, dann geben sie auf. Wie dumm es gerade ist, alles nur herunterzureißen, weil persönliche Absichten oder Zwecke in den Vordergrund gestellt werden.

Darum: Gesunde Opposition, die auch beweisen muß, daß sie bessere Wege vorschlagen kann, ist herzlich gern gewünscht. Aber lassen wir die Hände weg von Biertischstrategie, wo Freund Alkohol die Zunge löst und es zu einem dummen oftmals nicht anzuhörendem Geschwätz kommt.

Darum sei es allen Vereinsmitgliedern einmal wieder gesagt: **Unterstützt den Verein, stützt die Mannschaft bei ihren Spielen, unterstützt den Vorstand, verteidigt ihn gegenüber Besserwissenden und Miesmachern, dann wird es zum Wohle aller sein und die sportliche Gemeinschaft wird gefördert.**

## 291 MITTELSTÜRMER VERBRAUCHT

Die gesuchtesten Spieler sind die Mittelstürmer. Während die 64 Erstligisten in der vergangenen Saison 283 Mittelstürmer zu den Punktspielen heranzogen, beträgt der „Verschleiß“ an Sturmführern in diesem Jahr bereits 291. Das sind fünf Mittelstürmer je Verein! Diese Zahl wurde von den Torhütern (107) und Mittelläufern (163) nicht einmal zusammen erreicht!

Von den 291 eingesetzten Mittelstürmern stand nur einer seinem Verein in sämtlichen Punktspielen zur Verfügung: Friedel Trapp (Tura Ludwigshafen)!

Interessant, daß es in allen vier Oberligen die gleichen (Mittelstürmer-) Sorgen gab. So wurden im Süden 75 – im Westen 73 – im Südwesten 72 und im Norden 71 Sturmführer eingesetzt.

Im Süden benötigten VfR Mannheim und Kickers Stuttgart die meisten Mittelstürmer (je sieben) – Offenbach, VfB Stuttgart und SSV Reutlingen die wenigsten (je drei). Den absoluten Rekord im Westen hält der Wuppertaler SV mit acht Sturmführern (Piontek, Probst, Augustat, Rettig, Beck, Kirschstein, Pelzer und Krafczyk). RW Oberhausen und Westfalia Herne versuchten es mit sieben Mittelstürmern; Borussia Dortmund mit nur zwei. Im Südwesten gab es die größten Mittelstürmersorgen beim 1. FC Kaiserslautern und TuS Neuendorf (je sieben) und ebenfalls sieben Sturmführer „verschliessen“ im Norden drei Vereine: VfR Neumünster, Eintracht Nordhorn und VfL Osnabrück. St. Pauli und Eintracht Braunschweig kamen mit 2 Mittelstürmern aus.

\*

## DEM FUSSBALLER INS STAMMBUCH!

Du trittst dein Glück mit den Füßen,  
und zielst immer ins Leere hinein.  
Mit 22 Beinen allein kann man keine Tore schießen,  
es müssen auch 11 Köpfe mit im Spiele sein!

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT  
FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt – Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel – Wolfsburg

Brabantstraße 10 – Schlweg 64/65 – Pippelweg 20



## FRIEDRICH PREUSSE

Hochbau  
Tiefbau  
Straßenbau  
Stahlbetonbau

BRAUNSCHWEIG  
Wolfenbütteler Str. 84 - Ruf 238 03  
Gegründet 1884



**Noack**

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG  
BRAUNSCHWEIG  
Friedrich-Wilhelm-Straße 8  
Am alten Petriertore 6

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an



neon bartels

MR. KURT HUNZ  
BRAUNSCHWEIG

*Modernste Lichttechnik*

Comeniusstr. 7 - Ruf 22088/89

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“  
Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

EINTRACHT FRANKFURT

Bechtold (2)

Schymik (4)

Kreß (7)

Lindner (8)

Patzig (11)

Thamm (10)

Peter (6)

Eccarius (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 • Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

# Deine Sportz Neue

In Braunschweig . . . .

DAS EINKAUFSZIEL  
FÜR GUTE TEXTILWAREN

**Rosbach & Risse**  
AM KOHLMARKT



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

Höfer (3)

Weilbächer (6)

Pfaff (10)

Meier (11)

Krause (8)

Moll (7)

Herz (4)

Kassel (2)

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638  
Ruf: 2 57 05 und 2 73 15 • Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

**FIAT**  
der neue  
**500**



**Klein im Verbrauch -  
Groß in der Leistung**

2 Zyl.-Viertakt • 479 ccm / 15 PS

Normverbrauch 4,5 Ltr.

Spitze ca. 90 km/h

Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 27876

Generalvertreter

Otto-Erich Tübcke

Braunschweig

Fallersleber-Tor-Wall 6  
Fernruf 21835 und 21836



tung heisst

**Mode**



## TROMPETER RUNTER VON DEN FUßBALLPLÄTZEN

Selbst Fanatiker sollten „Bläser“ arretieren! Die Saison der Fußballer geht zu Ende. Zum Schluß möchten wir aber eine Unsitte anprangern, die sich noch gern auf Fußballplätzen breit macht: das Unterstützen der Mannschaften mit Trompeten, Hupen und Posaunen. Zu einer Zeit, da wir unter Besatzungs-Maßnahmen sowieso nichts zu sagen hatten, schien es angebracht, unseren sonst während der Wochentage angestauten Brüll-Ärger auf den Sportplatzanlagen mit Lärminstrumenten abzureagieren. Aber jetzt, da wir unter der Hast des Alltags leidend, gern einen Sportplatzbesuch zur Erholung benutzen, möchten wir uns diesen Lärm mit Trompeten und anderen Ratschen strikt verbieten ... Da aber ein generelles Verbot von Lärminstrumenten für irregeleitete Vereinsfanatiker kaum helfen dürfte, müßten Vereinsleitungen und Obleute darauf hinwirken, daß Trompeten und Posaunen verschwinden. Jeder von uns hat doch schon einmal Fußball gespielt. Und wie schön war es, vom Beifall der Masse oder vom Raunen der Fans getragen, dann mit doppeltem Einsatz ranzugehen. Immer im Rahmen der sportlichen Regeln. Aber diese Blaserei in mißliebigen Tönen zerreißt ja auf den Sportanlagen jene Stimmung, jenes Fluidum, was solch einen Besuch den Massen unseres runden Lederballs so schmackhaft macht.

Wie sprachen Spieler, die köpfehängend nach ihrer unglücklichen Eigentor-Niederlage in die Kabinen gingen. „Diese Trompeten, die haben wir gar nicht gehört? Wer hat denn geblasen?“ Nun die Einen haben kräftig immer dann ins Horn gestoßen, wenn ihre eigene Mannschaft nach vorn drängte und zum „Angriff“ ansetzte. Warum dann immer zum „Angriff“ geblasen werden mußte ist Zehntausenden von sonstigen Fußballfans unerfindlich. Immer nur, wenn die kargen Angriffe der eigenen Vereinsmannschaft ansetzen, war blasmäßig der Teufel los. Die Gegner haben sich solche Lautstärke-Unterstützung mit Blechinstrumenten schon längst abgewöhnt. Sie wissen es, daß dies die Nerven einer Mannschaft nur strapaziert. Und als sie merkten, daß solch Geblase ja nicht einmal die

gegnerische Mannschaft irritiert, da steckten sie es auf.

Sollten wir in Niedersachsen auf unseren Fußballplätzen nicht stark genug sein, solche „Lärm-macher“, die jeden Klub mißliebig sind, zu belehren? Ihnen im Notfalle sogar die Trompeten und Posaunen wegzunehmen, ja sie sogar arretieren zu lassen? Lieber solchen Stimmungs-Raufbolden das Eintrittsgeld zurückzahlen, als Tausende Erholung suchender Sportplatzbesucher mit unmelodischem Getute den erholenden Nachmittag zu verderben. Es sollte nicht wundernehmen, wenn an einigen niedersächsischen Orten die Schrotthändler in Zukunft zertrümmerte Trompeten und Posaunen von einsichtigen Fußballfans zu kaufen bekämen ...

\*

## DAS GEFÄHRLICHE SPIEL MIT DEM FRÜHEN TOD

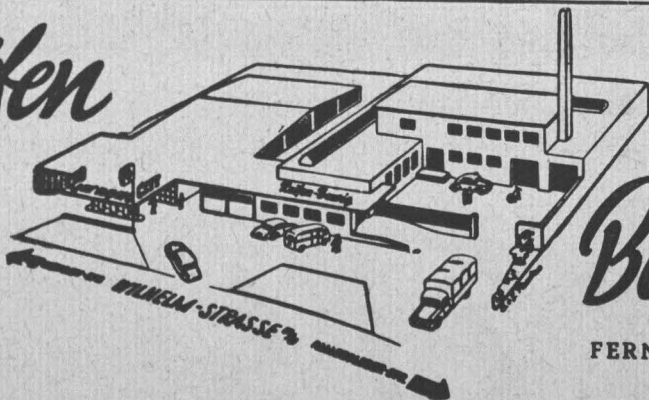
Von Dr. med. Gustav Kochner,  
Bayerische Sportakademie München

Wer heute aufmerksam die Nachrichten von Presse und Rundfunk verfolgt, wird feststellen, daß in allen zivilisierten Ländern der plötzliche Herztod alljährlich eine beängstigende Zahl von Opfern fordert. Geradezu regelmäßig lesen wir vom unerwarteten, raschen Ableben von Menschen, auffälligerweise vor allem von bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Die Folgen dieser unheimlichen schleichenden Zeiterscheinung sind nicht nur schlimm für die betroffenen Angehörigen, sondern noch mehr für die Allgemeinheit in sozialer und ökonomischer Hinsicht. Kein Wunder, daß vor allem die Ärzteschaft seit Jahren bemüht ist, die Ursachen des plötzlichen Herztodes ausfindig zu machen und vorbeugende Maßnahmen öffentlich bekanntzugeben sowie dem einzelnen rechtzeitig Ratschläge zu erteilen.

Die nähere Beschäftigung mit diesem Problem ergibt, daß zahlreiche Gründe und Umstände, die sowohl im und am Menschen als auch an den Umwelteinflüssen liegen können, zu diesem so häufigen Ereignis führen. Wie die ärztliche Erfahrung zeigt, leiden viele Menschen, die sich persönlich anscheinend oder auch wirklich gesund fühlen, dennoch an inneren Krankheitszu-

# Reifen

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuterten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf

ständen oder an den Folgeerscheinungen früherer Erkrankungen. Vor allem Personen, die sich wenig mit ihrem leib-seelischen Geschehen befassen, die sozusagen gesundheits- und sich selbst wesensfremd geworden sind, weil sie zu sehr an äußeren Dingen des Lebens hängen oder von ihrer Umwelt übermäßig beansprucht werden, sind überrascht, wenn urplötzlich ein lebensbedrohliches Herzversagen sich einstellt. Es gibt erfahrungsgemäß eine Reihe von Gewebeschäden am Herz und an den Blutgefäßen, die sich auf der Grundlage vorausgegangener infektiöser Erkrankungen entwickeln. Dazu gehören Herzmuskelschäden, Herzklappen- und Gefäßveränderungen, die beispielsweise die Folgen sind von Blutvergiftung, Grippe, Scharlach, Diphtherie, Syphilis oder ausgehen von chronischen Eiterherden im Körper. Hinzu kommen jene Fälle von Herzleiden, die entweder angeborener oder erb-familiärer Natur sind.

\*

#### WER KEIN EINTRITTSGELD BEZAHLT . . .

Ein Sportplatz hat für einen Sportverein nur dann vollen Wert, wenn dieser Platz als ein geschlossener zu bezeichnen ist. Dadurch erst kommen einem Verein die Vorteile eines eigenen Platzes in vollem Umfang zu. Nach Paragraph 123 des Strafgesetzbuches kann bestraft werden, wer widerrechtlich einen solchen Platz betritt, oder wenn er unbefugt darauf verweilt, sich auf die Aufforderung der Berechtigten nicht entfernt. Die hier angedrohte Strafe kann sogar in Gefängnis bis zu einem Jahr bestehen. Bei einem nicht eingefriedeten Platz ist eine Verfolgungsmöglichkeit erst bei besonderer Aufforderung gegeben.

Erst ein geschlossener Platz sichert dem Verein in vollem Umfange den Schutz des Paragraphen 265a des Strafgesetzbuches: „Wer den Zutritt zu einer Veranstaltung erschleicht, in der Absicht, das Entgelt nicht zu entrichten, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bestraft.“

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

★

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 6

Fernruf 24635 und 25811

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

### Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld-Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781

Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleiñcker & Co.**

FERNSPRECHER 25977

SEIT 1863



Der Sportler trägt

**Bartels jr. - Schuhe**

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft · Schuhstraße 8

**Karl Schaare**

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76



Allerdings können durch diese Strafbestimmungen diejenigen nicht erfaßt werden, die sich außerhalb des Platzes als Zaungäste eine Sichtmöglichkeit suchen. Jeder Platzbesitzer wird deshalb Wert auf eine entsprechende Abschließung legen. Nur in seltensten Fällen übernimmt der Platzinhaber eine bestehende Abschließung. Diese ist dann meist nicht als besondere Platzabschließung gedacht, sondern als eine allgemeine Grenzeinrichtung.

\*

Der Sportarzt spricht:

### EIN SPORTSMANN RAUCHT IM UMKLEIDERAUM NICHT

Es ist ein Übel, wenn in den Umkleideräumen geraucht wird. Die Spieler werden es kaum tun; nicht nur, weil es der Sportlehrer nicht zuläßt, sondern weil heute weltbekannt ist, wie sehr das Rauchen in der Sportpause schadet. Zwar streiten sich schon seit Jahren die Sportärzte mit anderen sogenannten Experten herum, ob das Rauchen für einen aktiven Sportler überhaupt vorteilhaft ist. Jeder hat seine Ansichten und jeder soll für seine Ansichten selbst verantwortlich sein. Was jedoch das Rauchen anbetrifft, nun, da gibt es nur eine einzige Meinung: „Es ist nicht nur ungesund, es ist sogar schädlich.“

Sportärztliche Untersuchungen haben ergeben, daß ein Fußballspieler, der nur wenige Züge aus einer Zigarette einatmet (also nicht einmal ein Viertel der Zigarette aufraucht, für die nächste halbe Stunde um mindestens zehn Prozent in seiner Leistungsfähigkeit beeinträchtigt ist. Raucht er dagegen eine ganze Zigarette auf, so kann er trotz besten Willens in der nächsten halben Stunde höchstens dreiviertel seiner Leistungsfähigkeit erreichen. Auch haben die Sportärzte herausgefunden, daß das Trinken von Getränken mit Kohlensäure gleichfalls die Spiellust wegen des Aufblasens des Magens mit Luft beeinträchtigt.

Verantwortungsbewußte Spieler rauchen ohnehin nicht in der Halbzeitpause (wenn sie überhaupt Raucher sind), weil die Zeit so kurz ist, daß die anderen wichtigen Dinge zur Erholung (Aufschnüren der Stiefel, Abspülen des Gesichts mit frischem Wasser, Abfrottieren und Trinken von Tee oder Zitronensaft) ohnehin genügend Zeit in Anspruch nehmen.

Die Erkenntnis bei der Mehrzahl der Aktiven von der Schädlichkeit des Rauchens in der Halb-

zeitpause bezüglich der Leistungen ist aber leider nicht allen denen eigen, die in irgendeiner Form mit der Mannschaft verbunden sind. Nehmen wir die Mitglieder des Spielausschusses, den Vereinsbetreuer, Masseur oder sonst jemand, der sich genötigt sieht in der Pause zur Mannschaft zu gehen, um einige mehr oder weniger wichtige Bemerkungen zu machen. Wie oft kommen sie mit einer brennenden Zigarette in den Umkleideraum, damit die wenigen Minuten der Erholung der Spieler wesentlich störend. Sie glauben es ihren Nerven schuldig zu sein, die Ungewißheit des Spieles mit einer – oder vielen – Zigaretten auszugleichen. Man dulde aber ein solches Verhalten nicht, sondern Sorge rücksichtslos dafür, daß niemand rauchend die Umkleideräume betritt, wie man überhaupt bemüht sein sollte, bei der Halbzeitpause die Zahl derer, die berechtigt sind, die Umkleideräume zu betreten, auf das äußerste zu beschränken. Meist wird dummes Zeug geredet; etwaige Vorwürfe an die Spieler schaden mehr als sie nutzen. Was zu sagen ist, soll man dem Trainer überlassen, und die mitverantwortlichen Männer der Vereinsleitung sollen ihre Ansicht dem Trainer vortragen, der sie an die Spieler entsprechend weitergibt. Er wird einen gutgemeinten, sachlich wertvollen Rat bestimmt nicht ablehnen.

So steht neben dem körperlichen Leistungsvermögen gewissermaßen das seelische. Das körperliche kann durch äußere Einwirkungen erheblich geschwächt werden und zu den Mitteln zählt auch die mit Tabakqualm angefüllte Umkleidekabine. Und die psychische Steigerung ist abhängig von der zweckvollen Art der Beratung der Spieler, die sich auf Dinge beschränkt, die in der Pause gesagt werden müssen und alles andere in die Aussprache nach dem Spiel verlegt.

*Wenn das Spiel ist aus  
treffen wir uns im*

**SCHÜTZENHAUS**  
Hamburger Straße 53



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**  
WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48  
Filialen in allen Stadtteilen

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadtstr. 9-11 • Sammel-Ruf 402 02

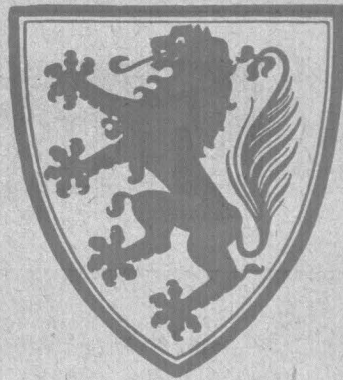


**W. Klinksiek**  
Generalvertretung

BRAUNSCHWEIG  
HAMBURGER STR. 66-71 • RUF 257 42-43



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

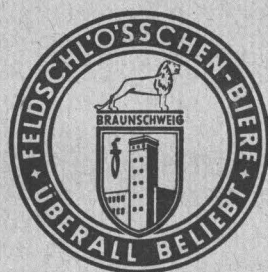
AUGUST 1958

NR. 133

6. JAHRGANG

## Saisonaufakt mit dem VfR Neumünster

Endlich ist es so weit, die „Meisterschaftsspiele“ mit ihren alle sonstigen Begegnungen überstrahlenden Reizen ziehen die Anhänger des königlichen Spiels Fußball wieder in ihren Bann. Kostproben des zu Erwartenden wurden auch von den heutigen Gegnern bereits geboten. Hier wie da wurden dabei die „Neuen“ besonders stark unter die Lupe genommen, ohne daraus auf die letzten Absichten über die Berücksichtigung oder gar die vorläufige Standardbesetzung durch die hierfür in Frage kommenden Verantwortlichen – Nr. 1 spricht Trainer – schließen zu können. Auch sie können es wahrscheinlich mit Gewißheit noch nicht voraussagen, seit sich die ersten – aus der alten Spielzeit übernommenen alten – und im Aufgalopp und beim Training hinzugekommenen neuen Verletzungen einstellen. Es bleibt wie bisher, eine Vor-schau kann nur bedingt zutreffen. Die sogenannten „letzten Nachrichten“ erfolgen am zuverlässigsten über das Mikrofon des Ansagers unmittelbar vor Spielbeginn,



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

auch der Eingeweihte muß bis zuletzt gestehen: „Genaueres wissen weiß man nicht“. Eins aber wissen wir, die Namen der Zugänge beider Mannschaften. Zunächst VfR Neumünster: Bruhn (SV Friedrichsort), Fichtner (Sportfreunde Gladbeck), und Dolotha (Duisburger Spielvereinigung) – und von Eintracht: Bode (Germania Wolfenbüttel, zuletzt Eintracht Amateure), Winkler (VfB Peine), Hofmann (Union Salzgitter), Krause und Moll (Eintracht Amateure). Letztes Resultat in der Meisterschaftsbegegnung 57/58 war der 3:0-Sieg Eintrachts in Braunschweig. Erinnerung ist, daß es dem VfR nur unter größten Anstrengungen möglich war, sich mit einem Vorsprung von 2 Punkten vor dem Abstieg zu retten. Die unter dem alten Trainer Hänschen Appel sehr unglücklich kämpfende Mannschaft war besonders in den Heimspielen außerordentlich vom Pech verfolgt, denn spielerisch konnte sie es mit jedem nord-deutschen Gegner aufnehmen. Mit dem neuen Trainer Lucas hofft man, den alten

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND



**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*



... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



Ruf wieder herstellen zu können. Am letzten Sonntag unterzog der VfR seine Mannschaft in zwei Berliner Spielen einer letzten Probe, die gegen den Spandauer Sport Club mit 1:4 weniger erfolgreich, gegen Union 06 aber mit 3:1 befriedigend verlief. In beiden Spielen kamen auch die Neuerwerbungen — alle drei sind Stürmer — gut heraus. Neben ihrer Schnelligkeit wurde die Kampfkraft der Elf, die uns ja bekannt ist, hervorgehoben. Was die Schnelligkeit anbelangt, dürfte auch der Braunschweiger Anhang mit unserer Mannschaft in den bisherigen Spielen im Eintracht Stadion neben weiteren erfreulichen Feststellungen zufrieden sein. Im heutigen Meisterschaftsspiel soll es sich zeigen, wie weit die mannschaftliche Geschlossenheit auch im Kampf um die Punkte bereits gediehen ist, um erfolgreich zu sein. Dabei darf nicht übersehen werden, daß alle Mannschaften noch am Beginn der Serie stehen, der erfahrungsgemäß starke Nerven kostet. Wer sich am schnellsten von ihnen befreit, kann Sieger bleiben, ohne als die bessere Mannschaft angesprochen zu werden.

Das Braunschweiger Publikum vertraut auf Eintrachts Mannschaft und erwartet von ihr, daß sie im neuen Spieljahr 1958/59 an die vergangene Erfolgsserie anknüpft.

Im gleichen Sinne vertraut der BTSV „Eintracht“ auf die Treue seiner Anhänger von nah und fern. Er wünscht ihnen für die Zukunft im Eintracht-Stadion recht viel Freude an den sportlichen Leistungen unserer und der Mannschaft des Gegners.

Besonderer Gruß gilt heute dem Gast:

VfR Neumünster

## BESUCHT DIE VERANSTALTUNGEN DER ALT-HERREN-ABTEILUNG

### VORANZEIGE

Am Sonntag, dem 7. 9. 1958, Busfahrt der AHA mit Frauen nach der Eintrachthütte Oderbrück.  
**Abfahrt 9 Uhr** von Danne, Augusttor.

**Fahrtpreis DM 4-00.**

Bei starker Beteiligung steht Ermäßigung in Aussicht.

U. a. Gemeinsames Mittagessen auf der Hütte. (Rindfleisch mit Reis, etwa 1,20 bis 1,50 DM). Spaziergänge, Kaffeetrinken usw.

**Rückfahrt** gegen Abend.

**Teilnehmerlisten** liegen ab 20. 8. 1958 in der Geschäftsstelle und im Stadionrestaurant aus. Bitte tragen Sie sich in der Liste unter gleichzeitiger Zahlung des Fahrpreises ein.

\*

### AMATEURBEGRIFF

Amateur ist, wer Fußball spielt, ohne dafür direkt oder indirekt ein materielles Entgelt zu erhalten. Der Ersatz der Auslagen, die unmittelbar durch die Teilnahme am Spielverkehr entstehen, ist gestattet. Hierunter fallen: Leihweise Gestellung von Sportausrüstung, Vergütung der Fahrtkosten und Übernachtung bei Sportreisen und des Fahrgeldes am Ort, Verabreichung von Verpflegung nach dem Training und bei Spielen und Vergütung des durch die Teilnahme an einem Wettspiel nachweislich entstandenen Lohnausfalls.

## Das Ziel im Auge behalten —

Ein Bankspargbuch ist der beste Schrittmacher im Leben; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

## COMMERZ- UND DISCONTO-BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH WILHELM-PLATZ 1, MIT DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 · WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

## HÖRT AUF DEN SPORTARZT

1. Im Sport wird uns die Gesundheit von Menschen anvertraut. Damit übernehmen wir eine Verantwortung, die wir nur tragen können, wenn wir über die biologischen, geistigen und körperlichen Voraussetzungen unserer Sportler informiert sind.

2. Auch im Sport müssen wir die wissenschaftlichen Erkenntnisse beachten. Wir müssen aber auch versuchen, das brauchbar Erkannte in unseren Organisationen zu verwerten.

3. Das Wissen auf vielen Gebieten des Sports ist hoch entwickelt, doch fehlen entweder die materiellen Voraussetzungen zu seiner Anwendung oder die Kenntnisse der Sporttreibenden.

4. Ein Mangel an Anlagen zur Sportausübung und Körperpflege ist fast immer begleitet von einem schlechten Gesundheitszustand und von schlechter Leistungsfähigkeit.

5. Der Gesundheitszustand ist der wichtigste Konditionsfaktor des Sportlers. Den Gesundheitszustand des Sportlers zu kontrollieren und durch geeignete Maßnahmen zu verbessern, heißt ursächlich die Kondition eines Menschen verbessern. Hier ist das wichtigste Tätigkeitsgebiet der Sportmedizin.

6. Der Sportarzt hat die Aufgabe, in enger Zusammenarbeit mit dem Sportlehrer Kondition und Gesundheitszustand des Sportlers zu kontrollieren und sowohl den Sportlehrer als auch den Sportler zu beraten.

7. Einseitige Züchtung von Höchstleistungen nützen nur wenigen. Am allerwenigsten aber dem Sportler selbst.

8. Die moderne Technik kann zur körperlichen Degeneration und zur geistigen Verflachung führen. Hier einen Ausgleich zu finden, muß auch der Sport seinen Teil beitragen.

9. Wir bejahen die Automation als echten Fortschritt, es muß aber dem Menschen mehr Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung gegeben werden. Im Zeitalter der Automation hat der Sport mehr denn je die Aufgabe, dem

Menschen die fehlenden Bewegungsreize zu vermitteln.

10. Die Bedeutung des Sports für den Aufbau der Persönlichkeit und für die psychischen Qualitäten des Menschen ist eine feststehende Tatsache.

11. Eine gute körperliche Ausbildung kann imstande sein, auch geistige Qualitäten zu fördern. Gesunderhalten, heißt den Menschen in seinem körperlichen und geistigen Leistungsoptimum erhalten.

12. Die moderne Pädagogik verlangt, im Sport die menschliche Entwicklung zu beachten. Die Leistung ist nicht so wichtig wie die Entfaltung menschlicher Anlagen.

13. Sportärztliche Betreuung darf nicht nur das Vorrecht weniger Spitzenathleten sein, sondern muß der breiten Masse der Sportler ermöglicht werden.

14. Die Wissenschaft bestätigt, daß die Körpererziehung der Jugendlichen für die Entwicklung der Organe und der Festigung der Gesundheit unentbehrlich ist.

15. Einseitige Übungen benötigen beim Erwachsenen einen Ausgleich. Dem Jugendlichen können sie gefährlich werden.

16. Die Wissenschaft fordert für den Jugendlichen Schutz vor zu häufigen Wettkämpfen und vor frühzeitiger Spezialisierung. Das Leistungsstreben des Jugendlichen soll nicht unterdrückt, aber in gesunde Bahnen gelenkt werden.

17. Das Wissen um die Hygiene der Körperübungen im Sport zu verbreiten, bedarf gemeinsamer Bemühungen der Sportärzte und Sportwarte.

18. Der erste Grundsatz beim Sport sollte lauten: „Niemals schaden“.

19. Wissenschaft und Sportpraxis arbeiten unentwegt am Fortschritt des Wissens und des Könnens.

20. Die Sportwarte auf diesem Gebiet auszubilden ist die Grundlage jeder gesunden Leistungssteigerung.

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt - Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel - Wolfsburg

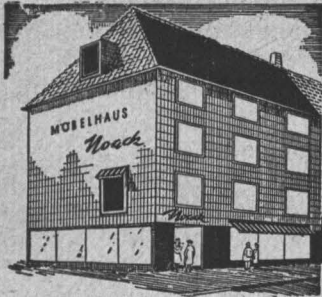
Brabantstraße 10 - Bohlweg 64/65 - Pippelweg 20



## FRIEDRICH PREUSSE

Hochbau  
Tiefbau  
Straßenbau  
Stahlbetonbau

BRAUNSCHWEIG  
Wolfenbütteler Str. 84 · Ruf 238 03  
Gegründet 1884



**Noack**  
DAS MOBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG  
BRAUNSCHWEIG  
Friedrich-Wilhelm-Straße 8  
Am alten Petritore 6

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an



neon bartels

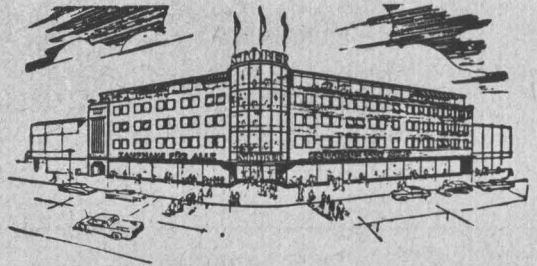
HR. KURTHUMER  
BRAUNSCHWEIG

*Moderne Lichttechnik*

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“  
Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

VFR NEUMÜNSTER

Matthes (2)

Stohwasser (4)

Bruhn (7)

Wagner (8)

Hofmann (11)  
(Gorges)

Thamm (10)

Eccarius (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

Ihren Führerschein bei



**Schubert**  
BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

Bortfeld · Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 237 81



HANOMAG

**W. Klinksiek**  
Generalvertretung

BRAUNSCHWEIG  
HAMBURGER STR. 66-71 · RUF 25742-43



HENSCHEL



In Braunschweig . . . .

DAS EINKAUFSZIEL  
FÜR GUTE TEXTILWAREN

**Rosbach & Risse**  
AM KOHLMARKT



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

Schmuck I (3)

Kusch (6)

Dolatha (10)

Heitmann (11)

Moll (8)

Krause (7)

Herz (4)

Kassel (2)

Verletzt: Peter, Bruske, Hellwig, Güttgemanns

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 • Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleiñcker & Co.**

FERNSPRECHER 25977

SEIT 1863

**Gerstner**

zieht Sie richtig an

**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**Gerstner**

zieht Sie richtig an

**FIAT**  
der neue  
**500**



**Klein im Verbrauch -  
Groß in der Leistung**

2 Zyl.-Viertakt • 479 ccm / 15 PS

Normverbrauch 4,5 Ltr.

Spitze ca. 90 km/h

Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Öhrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 27876

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke

Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall 6  
Fernruf 21835 und 21836



**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811



## WEG MIT DER VEREINSBRILLE

Jeder Verein kann sich glücklich schätzen, wenn er tatkräftige Mitarbeiter findet, die ihre Freizeit größtenteils dafür opfern und das Vereins-schiff in Bewegung bringen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, wenn es sich um recht befähigte Mitarbeiter handelt. Alle diese Mitarbeiter sind notwendig, mit ihnen steht oder fällt eine Sportbewegung. Sie gerät aber unweigerlich ins Wanken, wo „die Leute mit der Vereinsbrille“ das Übergewicht bekommen. Ich habe mir große Mühe gegeben, denjenigen zu finden, der dieses optische Hilfsinstrument als erster auf den Sportplatz brachte. Kenner der sportlichen Verhältnisse werden die Ansicht mit mir teilen, daß diese Brille im Zuge der Aufwärtsentwicklung des Sportes kostenlos mitgeliefert worden ist. Mir erscheint diese Brille nicht nur wie ein Gerät, das beliebig vergrößert und verkleinert werden kann, es scheint sogar in der Lage zu sein, immer das wiederzugeben, was sein Träger sich wünscht. Ich möchte wirklich keinem Anhänger eines Vereins verübeln, daß er immer versuchen wird, die Belange seines Vereins in der bunten Welt des Sportes besonders zu vertreten, ja er kann und muß seinen Verein nach außen hin auch zu einer besonderen Leuchtkraft bringen. Daß ihm seine Vereinsfarben am besten gefallen, ist nicht etwa unnatürlich, sondern im besten Sinne sportlich. Trägt aber dieser Sportfreund eine Vereinsbrille, dann wird er nie in der Lage sein, alles natürlich zu beurteilen. Vergrößert werden grundsätzlich alle Erfolge der eigenen Mannschaft, und verkleinert in fast allen Fällen die des Gegners. Man sieht die Vereinsfreunde als Engel und die Gegner als Teufel. Ja, er hört mithin den Elfmeterpfiff des Schiedsrichters als eine herrliche Musik oder auch als ohrenbeleidigenden Lärm. Ja, es hat schon Vereinsanhänger gegeben, die sich gegenseitig die Brillen von der Nase schlugen, handgreiflich gegeneinander wurden. Sie sind es auch, die nicht dem Verein dienen, sondern in den eigenen Reihen Unzufriedenheit stiften und sich über die Grenzen des Vereins hinaus unbeliebt machen. Dabei ist das Allerschlimmste, daß sie dem ehrlichen, treuen Mitarbeiter, der die Vereinsbrille ablehnt, seine Ideale nehmen.

Der unsachliche Fanatiker tut dem Sport in seiner Gesamtheit nur Abbruch. Wir können ohne ihn ganz gewiß auskommen und wollen es auch. Er tut ja doch nichts zum Wohle des Vereins oder des Ganzen, sondern seine ganze Arbeit ist, sich als Besserwisser und Radauheld in den Vordergrund zu schieben.

Liebe Sportsfreunde, laßt doch in Zukunft die Brille in der Schublade liegen oder noch mehr: Ganz weg mit der Vereinsbrille, wer eine solche hat, sollte sie in den Müllkasten werfen.

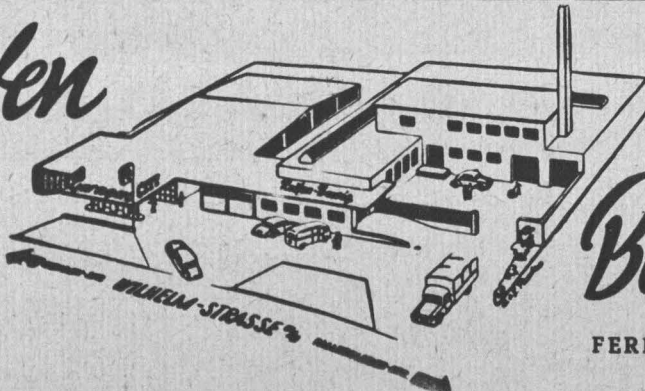
## UNSERE REGELECKE

### Härte ist nicht Unfairneß

Fußball ist ein Kampfspiel. Dennoch bleibt es ein Spiel. Objekt des Kampfes ist der Ball. Viele meinen, es werde um die Punkte gekämpft, um diese wird aber nur gespielt. Die Spielregeln setzen dem Kampf um den Ball die Grenzen. Rempeln und Hindern sind die einzigen Mittel, die im Kampf Körper gegen Körper erlaubt sind. Beide Mittel, um den Ball zu bekommen oder ihn zu verteidigen, müssen korrekt angewandt werden. Hierbei ist Härte, also Hartsein, erlaubt. Viele verwechseln Härte mit Unfairneß. Letzteres liegt vor, wenn ein Spieler nicht den Ball, sondern den Körper des Gegners als Spielobjekt betrachtet.

Gegen Regelwidrigkeiten muß der Schiedsrichter einschreiten. Die Spielregeln legen fest, was erlaubt und was verboten ist. Verboten ist alles, was als unsportlich gelten muß. Das ist eine natürliche Grenze für die Spielauffassung. Die Spielregeln präzisieren den Begriff verboten. Schlagen, Treten, Stoßen, Beinstellen, Handspiel, gefährliches Rempeln, Anspringen, Halten sind besonders hervorgehoben. Jedes dieser Vergehen, absichtlich begangen, bedingt die härtere Strafe, den direkten Freistoß. Ist die verteidigende Mannschaft im eigenen Strafraum schuldiger Teil, dann gibt es einen Strafstoß. Geringere Vergehen werden milder bestraft. Gefährliches Spiel, unsportliches Verhalten und zur unrechten Zeit rempeln oder hindern bedingen z. B. einen indirekten Freistoß. Es ist allein Sache des Schiedsrichters, zu entscheiden, ob die Spielregeln verletzt sind und ein Spieler sich strafbar gemacht hat.

# Reifen



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für  
Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf

Die Spielregeln sind fast hundert Jahre alt. Sie sind mit der Entwicklung des Spieles mitgegangen. Technik, Taktik und Spielauffassung stehen auf hoher Stufe.

Die Spielregeln tragen dieser Tatsache Rechnung. Sie teilen sich in zwei Gruppen: Erziehungs- und Ordnungsregeln. Die ersteren bedingen die Strafen, die zweiten ordnen das Spielgeschehen. Unfaire Spieler werden durch Verwarnungen oder Feldverweis bestraft, solche, die nur die Ordnung verletzen, verurteilen keine Strafen im Sinne des Wortes.

In den Spielregeln ist alles so abgestimmt, daß das Fußballspiel seinen Zweck voll erfüllt. Die Erfahrung in fast hundert Jahren war Pate. Alles ist durchdacht, gleichgültig ob Spielfeldgröße, Ballgewicht und -umfang, Spielerzahl, Höhe und Breite der Tore, Spieldauer und Pause in Frage kommen. Das Spiel soll hart sein und Leistungen verlangen, um dem Körper zu dienen. Es soll schön sein, um Freude zu bereiten und spannungsvoll, um Anteil zu wecken. Das Fußballspiel hat wegen dieser Umstände eine große Bedeutung. Es ist der Volkssport geworden. Aber es muß Spiel bleiben, trotz noch so großer Hingabe bei dem Streben, im harten, ritterlichen Kampf den Erfolg herauszuholen.

#### Was ist „Hand“-Spiel?

Nicht jede Berührung des Balles mit der Hand, sondern:

1. Nur das absichtliche Spielen des Balles mit der Hand wird bestraft.
2. Die Strafe ist ein direkter Freistoß, im Strafraum also Strafstoß, wenn ein verteidigender Spieler „Hand“ spielt.
3. Als Handspiel gilt, den Ball mit der Hand anhalten, werfen, tragen, schlagen oder stoßen.
4. Der Schiedsrichter darf nicht eingreifen, wenn der Ball einem Spieler an die Hand springt, oder die Hand angeschossen wird.

5. Die Hand muß zum Ball gehen, nicht der Ball zur Hand kommen, wenn absichtliches Handspiel vorliegt.
6. Auch der Oberarm, bis zum Schultergelenk, zählt zur Hand.
7. Der Torwart darf nur in seinem Strafraum den Ball mit der Hand spielen, er darf ihn aber nicht mehr als vier Schritte in der Hand tragen.
8. Spätestens nach dem vierten Schritt muß der Ball auf die Erde geworfen werden.
9. Der Ball darf nicht, wenn der Torwart ihn in der Hand hält, mit dem Fuß gestoßen werden.
10. Auch ist jedes absichtliche Handspiel gegen den Körper des Gegners verboten.

#### Über das Sperren mit dem Ball

Über keine Regelbestimmung herrscht wohl mehr Unklarheit als über das Sperren oder Hindern eines Gegners, das nach den Regeln verboten ist, wenn es absichtlich und ohne das Bemühen, den Ball zu spielen, erfolgt. Diese Bestimmung ist noch lange nicht durchgedrungen, was von den Schiedsrichtern, die sie, wie vorgeschrieben, anwenden, oft genug unangenehm empfunden wird. Ereignet sich ein solcher Fall im Strafraum und ist ein Spieler der verteidigenden Mannschaft der Sünder, dann heißt es, der Schiedsrichter sei elfmeterscheu (um nicht zu sagen, er schiebt), weil nur wenige wissen, daß der verhängte indirekte Freistoß die einzig zulässige Entscheidung ist. Das darf uns Schiedsrichter nicht abhalten, das zu tun, was die Regel von uns verlangt und uns rechtens ist. Andererseits aber sollen wir uns bemühen, in stärkerem Maße als bisher Klarheit über diese Bestimmung in den Spielregeln zu verbreiten, indem wir Spieler und Zuschauer aufklären.

Der internationale Text der Spielregeln kennt den Begriff „sperren“ nicht. Er ist gleichbedeutend mit dem Begriff „hindern“. Der letztere



## Der Sportler trägt

# ***Bartels jr.*** - Schuhe

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft • Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

**Bauausführung aller Art**

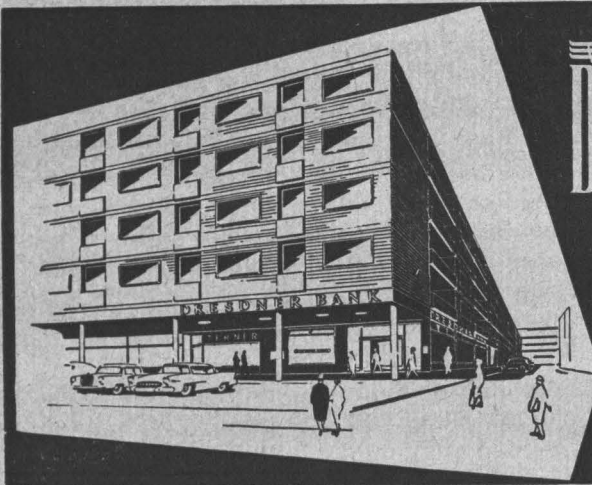
Insbesondere:

**Straßenbau • Tiefbau**

**BRAUNSCHWEIG**

Saarbrückener Str. 50 • Ruf 23675/76





# DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG

AM FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ · RUF 281 41

**Jetzt auch am Steinweg  
Ecke Schöppenstedter Straße**

RUF 282 21

*Moderne banktechnische Einrichtungen  
stehen zu Ihrer Verfügung*

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg

trifft die betreffende Spielhandlung besser, legt sie klarer aus. Wir sollten uns, wenn wir die Spielregeln wieder einmal überarbeiten, überlegen, ob wir nicht zweckmäßig das Wort „hindern“ an die Stelle des „sperren“ setzen. Selbstverständlich kommt eine Strafe für das Hindern des Gegners nur in Frage, wenn dieses absichtlich geschieht. Wenn ein Spieler seinem Gegner, durch die Spielhandlung bedingt, im Weg steht und ihn hindert, so ist das etwas anderes, als wenn er sich ihm absichtlich in den Weg stellt, um sein Spiel zu stören.

Der Spielgedanke ist seit langem klar, die Spielformen sind bis zur Spitze entwickelt, die Technik ist kaum noch in der Spitze zu steigern, nur die Taktik ist variabel. Aber das beeinflusst die Spielregeln nicht, und so ist es verständlich, wenn die Regelkommission der FIFA allein 92 Nationalverbände als Mitglieder zählt – und ein Dutzend noch außerhalb steht –, dauert jede Regeländerung sowieso Jahre, bevor sie durchgedrungen ist. Jede Regeländerung schafft also Unsicherheit. Deshalb will man für die Folge nur noch alle vier Jahre, etwa im Turnus der Olympischen Spiele sich mit Regeländerungsanträgen beschäftigen. Es wäre gut, wenn der International Board, also die Weltregelkommission, diesem Vorschlag zustimmte.

Der Spielgedanke beruht auf dem Spielen des Balles. Dieser ist Objekt im Spiel, der körperliche Kampf um den Ball ist Begleiterscheinung. Diesen Kampf in ritterlichen Grenzen zu halten, ist Aufgabe der Regeln. Darum sind Hinterlist und jeder absichtliche Angriff auf den Körper des Gegners verboten.

Der Gegner darf nur dann angegriffen werden, gleichgültig ob durch Rempeln oder Hindern, wenn damit die Absicht verbunden ist, den Ball zu spielen. Spielen des Balles ist sowohl der Versuch, ihn zu bekommen wie seinen Besitz zu verteidigen.

Es gibt zwei Möglichkeiten im Kampf um den Ball, die Spielregeln zu verletzen. Erstens das unkorrekte – zu harte oder gefährliche – Rempeln oder Hindern des Gegners und zweitens das Rempeln oder Hindern zur unrechten Zeit. Beide Regelverstöße werden unterschiedlich bewertet, nämlich der unkorrekte (also regelwidrige) mit einem direkten Freistoß und der

zur unrechten Zeit mit einem indirekten Freistoß. Ist ein Spieler der verteidigenden Mannschaft im eigenen Strafraum schuldiger Teil, so gibt es im ersten Fall einen Straßstoß, im zweiten Fall nur einen indirekten Freistoß, wobei zu beachten ist, daß das unkorrekte Rempeln oder Hindern nach Ansicht des Schiedsrichters absichtlich begangen sein muß, um als strafbar zu gelten.

Das Hindern des Gegners ist nicht zu verwechseln mit Halten. Den Gegner mit ausgestreckten Armen oder mit der Hand halten, bedingt einen direkten Freistoß bzw. Straßstoß, dagegen ist beim unerlaubten Hindern des Gegners festgestellt, daß der Gegner nur in Verbindung mit dem Spiel des Balles gehindert werden darf. Wenn der Torwart den Ball hält, darf der Verteidiger nicht den ihn angreifenden Stürmer hindern, weil der Verteidiger ja nicht den Ball spielen kann. Wenn der Ball zu einem Mitspieler abgespielt wird, darf der Gegner diesen zweiten Spieler angreifen, ohne sich zu bemühen, den Ball zu bekommen. Der hindernde Spieler muß eben neben seinem Versuch, den Gegner zu hindern, sich auch um den Ballbesitz bemühen.

## SIE WUNSCHEN DOCH AUCH, DASS . . .

. . . der Platzwart immer in guter Laune sein soll? Dann müssen Sie aber auch die Schlüssel der Kabinen immer so aufbewahren, daß man nicht viertelstundenlang suchen muß, und man bedenke, daß man zu Hause bestimmt nicht soviel Schmutz verbreitet, wie in den Kabinen.

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustädtring 9-11 · Sammel-Ruf 402 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

SEPTEMBER 1958

NR. 135

6. JAHRGANG

## ... und heute: Eintracht Nordhorn

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, wo die Eintracht aus Nordhorn kaum einmal aus dem unteren Tabellendrittel herauskam und fast immer am Ende der Saison in schwerer Abstiegsgefahr schwebte, weht heute bei unserem Namensvetter ein anderer Wind. Das beweist nicht nur der augenblicklich gute Tabellenstand, sondern auch der vorsontägliche hohe Sieg über die bis dahin ungeschlagenen Kieler Störche mit 5:2. Sollten die Nordhorer auch hier in Braunschweig ein so gekonntes Direktspiel, untermauert von einer starken Kondition aufziehen können, dann dürfte uns ein Sieg nicht leicht fallen. Doch etwas scheint in Nordhorn nicht zu stimmen, denn in vier Spielen mit einem negativen Torverhältnis von 10:11 und einem positiven Punktbestand von 5:3 abzuschließen, läßt auf einige noch vorhandene Schwächen schließen. Der Sturm dürfte gegenüber früheren Jahren erheblich an Durchschlagskraft gewonnen haben, aber offensichtlich doch auf Kosten der sonst



so stabilen Abwehr. Wenn die Nordhorer diesen Mangel nicht abstellen können, dürfte es bestimmt zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen kommen. Bereits heute wird es sich zeigen, ob ein guter Angriff auch immer die beste Verteidigung ist. Denn eines steht fest: Unsere „Eintracht“ wird bis zum letzten um den Sieg kämpfen, nachdem wir vorigen Sonntag eine nicht ganz unerwartete Niederlage in Bremen hinnehmen mußten. Ein Sieg im Weserstadion ist uns von jeher sehr schwer gefallen, da sowohl Werder Bremen als auch in den vergangenen Jahren der Bremer SV gerade gegen uns Braunschweiger in Ihrer Heimatstadt immer hervorragend aufspielten. Gegen eine Werder Elf mit einem glänzend aufgelegten Schröder zu verlieren, ist für unsere junge Mannschaft keine Schande, wenn man aus der Niederlage Erfahrungen gesammelt hat. Diejenigen, die wissen, wie sorgfältig sich unsere „Eintracht“ auf das heutige

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*

... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



bekommen haben, was unseren Namensvetter aus Nordhorn erwartet.

Wir als Zuschauer erwarten aber auf jeden Fall ein schönes, faires und trotzdem interessantes Spiel.

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuchs unseres Stadions entstehen. Wir machten wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Gelände zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

## WIR SCHÄMEN UNS

Die „Eimsbüttler“, der „ETV“, ein rühriger Turnverein, der auch andere Sportarten führt, unter anderem auch Fußball, gibt monatlich eine nett aufgezogene Vereinszeitschrift heraus. Wir waren dieses Mal überrascht, auf der ersten Seite folgenden Bericht zu finden, der besagen soll, daß jene nicht alle werden, die immer noch glauben, den Sport mit Schmähungen aus der Welt schaffen zu können. Diese negative Einstellung, das wurde wohl schon hundertfach erwiesen, hat sich jedesmal nur als Bumerang gezeigt. Wenn dieser Bericht vom Gegenlager kommt, nehmen wir ihn zur Kenntnis und schließen uns dem Schlußsatz desselben gern an.

Also, lesen wir:

Es hilft nichts: Wir müssen unseren Kameraden, die sich in erster Linie dem „Sport“ verbunden fühlen, sagen, daß wir uns für das arrogante

Wort von Dr. Wolfgang F., Vertreter der Turnerjugend, schämen, das die Runde macht. Wir, die wir von der Turnerschaft kommen, müssen das Vertrauen in ihre Jünger verteidigen. Und auch dem Ansehen des DTB sind wir schuldig, daß wir von einem so dummen Wort abrücken: **„Turnen ohne Kultur, das ist Sport, Turnen und Kultur ist Unsinn; denn Turnen ist Kultur!“** Wie anmaßend! Wie schrecklich! Hat sich der Turnbruder F. an dem Wortspiel berauscht? Dann ist es ein Zeichen von Unreife, wenn er glaubte, vertreten zu können, es aus seinem Munde schlüpfen zu lassen. Und daß der Pressewart des Deutschen Turner-Bundes, der Offenbacher Schullektor Hermann Präder, sowohl als auch der Schriftsteller Meusel von „Deutsches Turnen“ glaubten, die Verbreitung dieses Geistesblitzes – wenn auch mit einer einschränkenden Bemerkung – verantworten zu können, spricht für einen Mangel an Maßstäben, über den man nur tief betrübt sein kann.

Begehen wir einen Fehler, wenn auch wir das böse Wort nachdrucken? Die Frage hat uns ernstlich beschäftigt. Aber wenn wir als sehr „prominentes“ Mitglied des Deutschen Turnbundes nicht den Mut aufbringen, sehr, sehr klar und deutlich von solcher Unausgegorenheit ebenso öffentlich abzurücken, wie sie in Erscheinung getreten ist, muß das Ansehen des DTB ernstlich Schaden nehmen. Um der vielen wahrhaft reifen Frauen und Männer willen, die in ihm wirken, meinen wir die Pflicht zu haben, das Ansehen unseres Bundes klar zu verteidigen.

Wissen diese Turnbrüder, daß man über die intellektuelle Spielerei lacht? Und daß das Gelächter in diesem Fall das Schlimmste ist?

## Das Ziel im Auge behalten –

Ein Bankspargbuch ist der beste Schrittmacher im Leben; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

# COMMERZ- UND DISCONTO-BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ 1, MIT DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 · WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

## GEHT ES NICHT OHNE SCHLAMMSCHLACHTEN?

**Keine Hast bei der Durchführung  
der Punktspiele - mehr Mut!**

Hauptsache, die Termine werden eingehalten!

Ist das die Hauptsache?! Müssen wir nicht darauf bedacht sein, die Hast des täglichen Lebens vom Sport überhaupt fernzuhalten? Trifft dies nicht gerade für den Fußballsport mit seiner großen Anzahl von wirklichen Amateuren und den vielen Passiven zu? Wird diese Hast nicht Ermüdungs-Erscheinungen bei allen Beteiligten hervorrufen - oder sind sie bei vielen Zuschauern schon da? Steckt uns dieses Wort „Terminschwierigkeiten“ nicht alle an, Vorstände, Spielobleute, Trainer und vor allem den Schiedsrichter, wenn man es gar zu oft hört oder in Tages- und Sportzeitungen liest? Scheinbar ja, denn Lust und Idealismus scheinen dafür an zweiter Stelle zu treten!

Nun wird man fragen, aus welcher Sicht betrachtest Du denn diese Dinge? Als Spielausschuß-Obmann eines Kreises oder als Spieler einer Amateur-Liga-Mannschaft? Diese Perspektive wird sicher nicht oft zu finden sein.

Auf der einen Seite die schwierigen Fragen der Organisation und Durchführung der Spiele, auf der anderen Seite die Schwierigkeiten, Spiele unter erschwerten Bedingungen auszutragen, bzw. mitzumachen. Dies trifft besonders für die sogenannte Schlechtwetter-Periode zu. Hier fehlt sichtlich oft der Mut zur Verantwortung.

Sonst würden wir nicht von den „Schlamm-schlachten“ oder „Spielen auf knöcheltiefem, aufgeweichten Boden“ sprechen und lesen, oder diese Spiele gar mitzumachen brauchen. Sonst würden wir keine Bilder von durchnäßten und verdreckten Torleuten sehen. Erschweren solche Umstände nicht auch das Amt des Schiedsrichters; und wie würden alle Beteiligten und die Zuschauer begeistert sein, wenn das Spiel unter einigermaßen günstigen Verhältnissen ausge-

tragen würde. Welch eine freundliche Miene würde der Vereins-Kassierer aufsetzen!

Und jetzt zum Kern der Dinge: Hätten wir nicht auch weniger Verletzte? Alle, die einmal Fußball gespielt haben, wissen, welche Körperbeherrschung ein Spieler haben muß - zumal als Amateur - wenn er auf verschlammten oder vereisten Plätzen 90 Minuten durchstehen will. Wir können den Spielern, die diese Körperbeherrschung nicht haben, nicht allein die Schuld geben, wenn sie Verletzungen verursachen, oder sich gar selbst verletzen. Dabei ist zu beachten, daß viele Sportplätze in den unteren Klassen oft nicht dem Ideal-Zustand entsprechen und gerade hier gibt es die meisten Verletzten.

Auch an unsere Sportplätze müssen wir denken, die wir mit viel Mühe und meistens wenig Geldmittel bestmöglich zu unterhalten versuchen. Wie sehen diese Plätze manchmal aus? Wie lange dauert es, bis sie wieder bespielbar sind, und wieviel Mannschaften sollen und wollen auf diesem Platz ihre Spiele austragen.

Selbstverständlich wird entgegengehalten werden, daß Fußball schon jahrzehntelang unter gleichen Umständen und Bedingungen gespielt worden ist. Ja, das stimmt. Aber man war großzügiger in der Durchführung der Spiele, man war nicht immer gleich mit den Satzungen zur Hand. Man erkannte die Gründe, die vorgebracht wurden, an, ohne daß einer der Beteiligten benachteiligt wurde, oder aber versuchte, besondere Vorteile aus einer besonderen Situation zu ziehen, und ermittelte trotzdem Meister, Absteiger usw.

Darum lohnt es, Überlegungen anzustellen, welche Wege wir innerhalb der vielleicht stattfindenden Neuordnung des Fußball-Sportes beschreiten müssen, um unsere Spielpläne so zu gestalten, daß Aktive, Passive, Schiedsrichter und vor allem die Zuschauer Freude am Spiel haben. Damit werden wir dem Fußball-Sport einen guten Dienst erweisen. Aber - man fange von oben an!

**Hennig Hofmann, Gr.-Lafferde**

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:**  
Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt - Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel - Wolfsburg

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

Brabantstraße 10 - Bohleweg 64/65 - Pippelweg 20



ARNOLD U. OTTO

# Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7

Direkt neben der Zeitung



## Moack

DAS MOBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 8  
Am alten Petritore 6

# Gerstner

zieht Sie *richtig* an



neon bartels

IMM KURTHUMMER  
BRAUNSCHWEIG

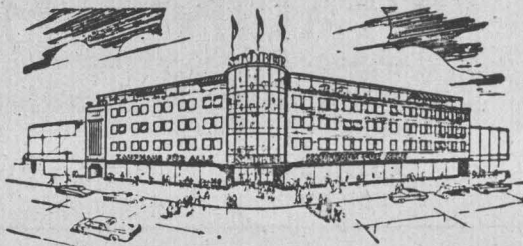
## Moderne Lichttechnik

Comeniusstr. 7 • Ruf 22088/89

# Gerstner

zieht Sie *richtig* an

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“  
Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

EINTRACHT NORDHORN

Roscheng (2)

Kroll (4)

Wilmink (7)

Scholz (8)

Hofmann (11)

Thamm (10)

Peter (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

Ihren Führerschein bei



## Schubert

BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



HANOMAG

## W. Klinksiek

Generalvertretung

**BRAUNSCHWEIG**

HAMBURGER STR. 66-71 • RUF 25742-43



HENSCHEL



DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 • Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

**Bortfeld · Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 23781

In Braunschweig.....

DAS EINKAUFSZIEL  
FÜR GUTE TEXTILWAREN

**Rosbach & Risse**

AM KOHLMARKT



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

(1)

Knüver (3)

Jablonowski (6)

(9)

Melching (10)

Müller (11)

(9)

Eccarius (8)

Winkler (7)

(9)

Herz (4)

Kassel (2)

(1)

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 • Fernschreiber: 0952893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,

U-Eisen und Baustahlgewebe

Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

**C.H. Kleiñcker & Co.**

FERNSPRECHER 25977

SEIT 1863

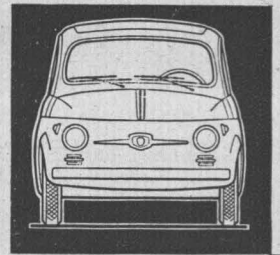
**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT**  
der neue  
**500**

Standard 2990.-  
+ Heizg.  
Luxus 3400.-  
+ Heizg.

2 Zyl.-Viertakt • 479 ccm / 15 PS  
Normverbrauch 4,5 Ltr.  
Spitze ca. 90 km/h  
Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Öhrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 27876

Generalvertreter  
Otto-Erich Tübcke

Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall 6  
Fernruf 21835 und 21836



**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811



# SPIELPLAN der Oberliga Nord

## 1. Halbserie 1958/59

**Sonntag, den 21. 9. 1958**

DFB-Vereinspokal (Vorschlußrunde)  
und frei für ausgefallene Spiele

**Mittwoch, den 24. 9. 1958**

DÄNEMARK – DEUTSCHLAND in Kopenhagen

**Sonntag, den 28. 9. 1958**

FC St. Pauli – HSV (Sonnabend, 27. 9.)  
Altona 93 – VfL Osnabrück  
**Bergedorf 85 – Eintracht Braunschweig**  
Hannover 96 – Holstein Kiel  
Werder Bremen – Concordia Hamburg  
VfL Wolfsburg – Bremerhaven 93  
VfR Neumünster – Eintracht Nordhorn  
VfV Hildesheim – Phoenix Lübeck

**Sonntag, den 5. 10. 1958**

FC St. Pauli – Concordia Hamburg (Sa., 4. 10.)  
HSV – Hannover 96  
Holstein Kiel – VfV Hildesheim  
Phoenix Lübeck – Bergedorf 85  
**Eintracht Braunschweig – Bremerhaven 93**  
Eintracht Nordhorn – Altona 93  
VfL Osnabrück – VfR Neumünster  
Werder Bremen – VfL Wolfsburg

**Sonntag, den 12. 10. 1958**

Conc. Hamburg – Holstein Kiel (Sa., 11. 10.)  
Altona 93 – VfV Hildesheim  
Bergedorf 85 – Eintracht Nordhorn  
Hannover 96 – VfL Wolfsburg  
**Eintracht Braunschweig – Phoenix Lübeck**  
VfR Neumünster – Werder Bremen  
Bremerhaven 93 – HSV  
VfL Osnabrück – FC St. Pauli

**Sonntag, den 19. 10. 1958**

**Altona 93 – Eintracht Brschwg. (Sa., 18. 10.)**  
FC St. Pauli – Phoenix Lübeck  
Bergedorf 85 – HSV  
Holstein Kiel – Werder Bremen  
VfL Wolfsburg – VfL Osnabrück  
Hannover 96 – Concordia Hamburg  
VfV Hildesheim – VfR Neumünster  
Eintracht Nordhorn – Bremerhaven 93

**Sonntag, den 26. 10. 1958**

Holstein Kiel – Altona 93 (Sa., 25. 10.)  
Conc. Hamburg – Bergedorf 85 (Sa., 25. 10.)  
Werder Bremen – Bremerhaven 93 (Sa., 25. 10.)  
FRANKREICH – DEUTSCHLAND in Paris

**Sonntag, den 2. 11. 1958**

HSV – Eintracht Nordhorn  
VfR Neumünster – FC St. Pauli  
Phoenix Lübeck – VfL Wolfsburg  
Bergedorf 85 – VfV Hildesheim  
VfL Osnabrück – Hannover 96  
**Eintracht Braunschweig – Concordia Hamburg**

**Sonntag, den 9. 11. 1958**

HSV – Holstein Kiel (Sonnabend, 8. 11.)  
Altona 93 – FC St. Pauli  
**VfL Wolfsburg – Eintracht Braunschweig**  
Bremerhaven 93 – Bergedorf 85  
Eintracht Nordhorn – VfL Osnabrück  
VfV Hildesheim – Werder Bremen  
Hannover 96 – VfR Neumünster  
Phoenix Lübeck – Concordia Hamburg

**Sonntag, den 16. 11. 1958**

DFB-VEREINSPOKAL (Endspiel)  
Hamburg – Berlin in Hamburg

**Bußtag, den 19. 11. 1958**

DEUTSCHLAND – OESTERREICH

**Sonntag, den 23. 11. 1958**

**Eintracht Braunschweig – HSV**  
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg  
Bremerhaven 93 – Holstein Kiel  
VfL Osnabrück – Werder Bremen  
Eintracht Nordhorn – VfV Hildesheim  
VfR Neumünster – Phoenix Lübeck  
Hannover 96 – Altona 93

**Sonntag, den 30. 11. 1958**

Concordia Hamburg – HSV  
Altona 93 – Bergedorf 85  
**Holstein Kiel – Eintracht Braunschweig**  
VfL Wolfsburg – Eintracht Nordhorn  
VfV Hildesheim – Hannover 96  
Werder Bremen – FC St. Pauli  
VfR Neumünster – Bremerhaven 93  
Phoenix Lübeck – VfL Osnabrück

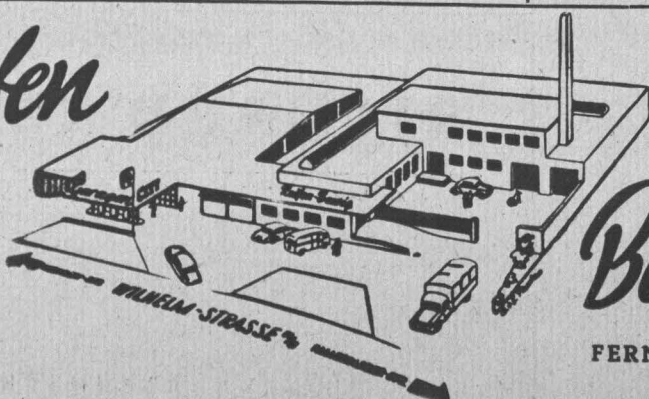
**Sonntag, den 7. 12. 1958**

HSV – Altona 93  
Bergedorf 85 – Holstein Kiel  
FC St. Pauli – Eintracht Nordhorn  
Phoenix Lübeck – Werder Bremen  
**Hannover 96 – Eintracht Braunschweig**  
Bremerhaven 93 – VfL Osnabrück  
VfV Hildesheim – Concordia Hamburg  
VfL Wolfsburg – VfR Neumünster

**Sonntag, den 14. Dezember 1958**

VfL Osnabrück – HSV  
Holstein Kiel – FC St. Pauli  
Altona 93 – Bremerhaven 93  
Concordia Hamburg – VfR Neumünster  
Bergedorf 85 – VfL Wolfsburg  
Werder Bremen – Hannover 96  
Eintracht Nordhorn – Phoenix Lübeck  
**Eintracht Braunschweig – VfV Hildesheim**

# Reifen



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61  
Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf

# SPIELPLAN der Amateur-Oberliga

## 1. Halbserie 1958/59

**Sonntag, den 21. 9. 1958**

06 Hildesheim – Spfr. Lebenstedt  
VfB Fallersleben – SpVg. Göttingen  
**Amateur-Länder-Pokalspiel gegen Saar**

**Sonntag, den 28. 9. 1958**

**Eintracht Brschw. Amateure – Teutonia Uelzen**  
Union Salzgitter – TuS Celle  
WSV Wolfenbüttel – SpVg. Göttingen  
VfB Peine – VfB Fallersleben  
05 Göttingen – HSC Hannover  
RW Steterburg – Arminia Hannover  
Goslar 08 – Leu Braunschweig

**Sonntag, den 5. 10. 1958**

Teutonia Uelzen – Goslar 08  
Leu Braunschweig – RW Steterburg  
Arminia Hannover – 05 Göttingen  
HSC Hannover – VfB Peine  
VfB Fallersleben – WSV Wolfenbüttel  
SpVg. Göttingen – 06 Hildesheim  
Spfr. Lebenstedt – Union Salzgitter  
**TuS Celle – Eintracht Brschw. Amateure**

**Sonntag, den 12. 10. 1958**

TuS Celle – Teutonia Uelzen  
**Eintracht Brschw. Amateure – Spfr. Lebenstedt**  
Union Salzgitter – SpVg. Göttingen  
06 Hildesheim – VfB Fallersleben  
VfB Peine – Arminia Hannover  
05 Göttingen – Leu Braunschweig  
RW Steterburg – Goslar 08

**Sonntag, den 19. 10. 1958**

Teutonia Uelzen – WSV Wolfenbüttel  
VfB Peine – 06 Hildesheim  
05 Göttingen – Union Salzgitter  
**RW Steterburg – Eintracht Brschw. Amateure**  
Goslar 08 – TuS Celle  
Leu Braunschweig – Spfr. Lebenstedt  
HSC Hannover – VfB Fallersleben  
Arminia Hannover – SpVg. Göttingen

**Sonntag, den 26. 10. 1958**

06 Hildesheim – Arminia Hannover  
WSV Wolfenbüttel – HSC Hannover

**Sonntag, den 2. 11. 1958**

Teutonia Uelzen – RW Steterburg  
Goslar 08 – 05 Göttingen

Leu Braunschweig – VfB Peine  
Arminia Hannover – WSV Wolfenbüttel  
HSC Hannover – 06 Hildesheim  
VfB Fallersleben – Union Salzgitter  
**SpVg. Göttingen – Eintracht Brschw. Amateure**  
Spfr. Lebenstedt – TuS Celle

**Sonntag, den 9. 11. 1958**

Spfr. Lebenstedt – Teutonia Uelzen  
TuS Celle – SpVg. Göttingen  
**Eintracht Brschw. Amateure – VfB Fallersleben**  
Union Salzgitter – HSC Hannover  
WSV Wolfenbüttel – Leu Braunschweig  
VfB Peine – Goslar 08  
05 Göttingen – RW Steterburg

**Sonntag, den 16. 11. 1958**

Teutonia Uelzen – 05 Göttingen  
RW Steterburg – VfB Peine  
Goslar 08 – WSV Wolfenbüttel  
Leu Braunschweig – 06 Hildesheim  
Arminia Hannover – Union Salzgitter  
**HSC Hannover – Eintracht Brschw. Amateure**  
VfB Fallersleben – TuS Celle  
SpVg. Göttingen – Spfr. Lebenstedt

**Bußtag, den 19. 11. 1958**

**Eintracht Brschw. Amat. – Arminia Hannover**  
WSV Wolfenbüttel – VfB Peine

**Sonntag, den 23. 11. 1958**

SpVg. Göttingen – Teutonia Uelzen  
TuS Celle – HSC Hannover  
Union Salzgitter – Leu Braunschweig  
06 Hildesheim – 08 Goslar  
WSV Wolfenbüttel – RW Steterburg  
VfB Peine – 05 Göttingen  
Spfr. Lebenstedt – VfB Fallersleben

**Sonntag, den 30. 11. 1958**

Teutonia Uelzen – VfB Peine  
05 Göttingen – WSV Wolfenbüttel  
RW Steterburg – 06 Hildesheim  
Goslar 08 – Union Salzgitter  
**Leu Braunschweig – Eintracht Brschw. Amat.**  
Arminia Hannover – TuS Celle  
HSC Hannover – Spfr. Lebenstedt

**Sonntag, den 7. 12. 1958**

SpVg. Göttingen – HSC Hannover  
Spfr. Lebenstedt – Arminia Hannover  
TuS Celle – Leu Braunschweig  
**Eintracht Brschw. Amateure – Goslar 08**  
Union Salzgitter – RW Steterburg  
06 Hildesheim – 05 Göttingen  
Teutonia Uelzen – VfB Fallersleben



## Der Sportler trägt

# *Bartels*<sub>Jr.</sub>-Schuhe

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft · Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

**Bauausführung aller Art**

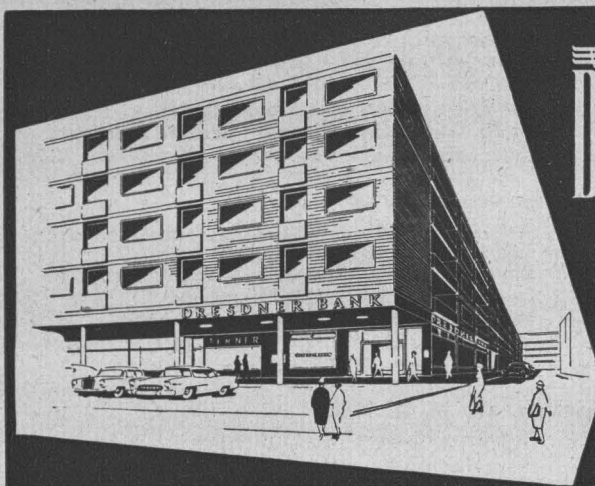
Insbesondere:

**Straßenbau · Tiefbau**

**BRAUNSCHWEIG**

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76





# DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

## IN BRAUNSCHWEIG

AM FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ · RUF 28141

**Jetzt auch am Steinweg  
Ecke Schöppenstedter Straße**

RUF 28221

*Moderne banktechnische Einrichtungen  
stehen zu Ihrer Verfügung*

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg

### Tabelle der Oberliga Nord

EINTRACHT BRSCHW.	4	3	0	1	14:5	6:2
Altona 93	4	3	0	1	8:3	6:2
Bremerhaven 93	4	1	3	0	7:5	5:3
Holstein Kiel	4	2	1	1	7:7	5:3
EINTR. NORDHORN	4	2	1	1	10:11	5:3
HSV	3	2	0	1	3:2	4:2
Hannover 96	4	1	2	1	6:2	4:4
VfL Wolfsburg	4	2	0	2	3:2	4:4
Werder Bremen	4	2	0	2	10:11	4:4
Bergedorf 85	4	2	0	2	8:9	4:4
VfR Neumünster	4	2	0	2	4:7	4:4
LBV Phönix	3	1	1	1	2:3	3:3
VfV Hildesheim	4	1	1	2	4:4	3:5
Concordia	4	0	1	3	7:10	2:6
FC St. Pauli	4	0	2	2	5:11	2:6
VfL Osnabrück	4	0	1	3	4:10	1:7

### Punktspiele am 14. 9. 58

HSV	—	Werder Bremen
Phönix Lübeck	—	Altona 93
Concordia Hamburg	—	VfL Wolfsburg
Hannover 96	—	FC St. Pauli
Holstein Kiel	—	VfR Neumünster
Eintracht Brschw.	—	Eintr. Nordhorn
Bremerhaven 93	—	VfV Hildesheim
VfL Osnabrück	—	Bergedorf 85

### Tabelle der Amateuroberliga

Arminia Hannover	4	4	0	0	13:4	8:0
Göttingen 05	4	3	0	1	10:5	6:2
Eintracht Amateure	4	3	0	1	12:8	6:2
Teutonia Uelzen	4	2	1	1	12:5	5:3
WSV Wolfenbüttel	4	2	1	1	12:9	5:3
Union Salzgitter	4	2	1	1	11:9	5:3
HSC Hannover	4	2	1	1	10:9	5:3
Spfr. Lebenstedt	4	1	2	1	7:7	4:4
VfB Peine	4	1	2	1	11:11	4:4
Goslar 08	4	1	2	1	5:5	4:4
RW Steterburg	4	2	0	2	7:10	4:4
TuS Celle	4	1	1	2	11:11	3:5
SV Göttingen	4	1	0	3	8:8	2:6
Leu Braunschweig	4	1	0	3	4:13	2:6
VfB Fallersleben	4	0	1	3	3:10	1:7
Hildesheim 06	4	0	0	4	3:15	0:8

### Punktspiele am 14. 9. 58

HSC Hannover	—	Teutonia Uelzen
VfB Fallersleben	—	Arminia Hannover
SpVg. Göttingen	—	Leu Braunschweig
Spfr. Lebenstedt	—	Goslar 08
TuS Celle	—	RW Steterburg
Union Salzgitter	—	VfB Peine
06 Hildesheim	—	WSV Wolfenbüttel

### BESUCHT DIE VERANSTALTUNGEN DER ALT-HERREN-ABTEILUNG

#### VORANZEIGE

Montag, den 13. Oktober, 20 Uhr, nächste Veranstaltung in der Stadion-Gaststätte. Gemeinsames Essen: Mettgut mit Beilage. Anschließend: **Augenzeugenberichte von der Weltmeisterschaft in Stockholm 1958.** Es sprechen: **Waldemar Schulze und Albert Sukop.** Haltet Euch den Abend frei und kommt! Teilnehmerliste liegt ab 1. Oktober in der Stadion-Gaststätte beim Vereinswirt Niemann aus.

## VORSCHAU

### FLUTLICHTSPIELE

Am 23. September 1958, 20.00 Uhr, im Stadion

## BELAVISTA BRASILIEN

gegen

### EINTRACHT

Am 22. Oktober 1958, 20.00 Uhr, im Stadion

## RACING STRASSBURG

gegen

### EINTRACHT

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadt 9-11 · Sammel-Ruf 4 02 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

OKTOBER 1958

NR. 136

6. JAHRGANG

## Bremerhaven 93 oder Eintracht Braunschweig?

Nach ihren vorsonntäglichen Punkteinbußen bei den gleichen Resultaten von 0:2 werden die heute im Eintracht-Stadion aufeinander treffenden Mannschaften mit Wehmut an Wolfsburg und Bergedorf zurückdenken. Für Bremerhaven 93 war es am sechsten Spieltag der allerdings noch jungen Spielserie die erste Niederlage. Für unsere Braunschweiger wurde sie von manchen befürchtet, doch allgemein nicht erwartet. Die „Schikanen“ des Hartplatzes in Bergedorf mögen zwar einiges verständlich machen, sollten aber andererseits für eine technisch versierte Mannschaft nicht alles entschuldigen. Das jedenfalls ist die Meinung alter Fußballhasen, deren Ansichten von vielen heutigen Spielern gern überhört werden.

Aber auch unser Gast stolperte gegen die neuformierte Mannschaft der Volkswagenstadt, in der gleich auf vier bewährte Spieler verzichtet wurde und dem gleich uns überraschten Gegner eine sehr zielstrebige Elf gegenüberstand, gegen die alle Routine



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

der in den bisherigen Spielen so erfolgreichen Mannschaft nichts nutzte. Balzer im Tor, die harten Brünjes und Wagenbreth in der Verteidigung hatten in Gemeinschaft mit Stopper Kapteina alle Hände voll zu tun, sich der stürmischen Angriffe des Gastgebers zu erwehren. Wenn die Abwehr nicht wirklich eisern gestanden hätte, wäre der Ausgang weit schlimmer gewesen. Unsere Bergedorfer Begegnung wies ähnliche Parallelen auf. Sollte das heutige Treffen auch mehr durch die beiderseitigen Hintermannschaften entschieden werden? In Bergedorf sowohl wie in Wolfsburg war man mit den Leistungen der Stürmerreihen nicht recht zufrieden. Das kann indes heute schon wieder ganz anders aus-

sehen. Wir hoffen es sogar. Denn beide Mannschaften wollen ihren guten Tabellenruf durch einen Punktegewinn festigen oder gar verbessern. Bei der Stärke der Abwehren ist das aber nur durch überdurchschnittliche Anstrengungen der

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

Angriffsreihen möglich. Mit 2:0 in Bremerhaven – damals

**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*

... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



am 1. September 1957 als Zweiter gegen den Dritten – sowie dem 1:0 in Braunschweig wurden uns im Gegensatz zu manch anderen Jahren 4 wertvolle Punkte überlassen. Eine Voraussage für den heutigen Tag ist besonders schwer, wenn das generell auch für andere Spieltage dieses Jahres kaum anders war. Das trifft für alle Landesverbände gleichviel zu. Überall spricht man jetzt häufiger von Überraschungen. Das besagt doch aber nur – von wirklichen Ausnahmen abgesehen – daß sich die Spielstärke aller Mannschaften einander stärker angeglichen hat als bisher. Darüber sollten wir uns freuen. Nach vielen Enttäuschungen über vermißtes Spielniveau bleibt dann wenigstens der Reiz des Unberechenbaren, ohne welchen unser Spiel eines nicht minder wertvollen Inhaltes beraubt wäre.

Vom heutigen Spiel erwarten wir beides. In beiden Mannschaften stehen Spieler, deren Stärke mit ihrem Gegner wachsen kann. Dann könnten neben den persönlichen auch die mannschaftlichen Leistungen zu ihrem Recht kommen, die dem Besseren, so hoffen wir, zu Sieg und Punkten verhilft.

In diesem Sinne begrüßen wir unsern heutigen Gast Bremerhaven 93!  
Gr.

Der Sportarzt spricht

## VORSICHT BEI WUNDEN

Oft unbeachtet und dennoch im Grunde gefährlich ist das Signum bei Wunden jeder Art. Der Arzt ist in dieser Frage vorsichtiger, er wendet auch aus der Erfahrung heraus kleinsten Wunden seine ganze Aufmerksamkeit zu, um es nicht zu Infektionen kommen zu lassen. Das Zuziehen

einer Wunde ist schnell bewerkstelligt. Ihre Größe kann bis zur Bedeutungslosigkeit eines Nadelstichs herabgehen, und trotzdem darf mit Sicherheit damit gerechnet werden, daß sie verunreinigt ist, daß Erreger in sie eingedrungen sind. Hier gelten andere Größenanordnungen als im täglichen Leben.

Eindeutig liegen die Fälle natürlich, wenn größere und stark verschmutzte Wunden zu behandeln sind, wie sie z. B. bei Unfällen oder Verletzungen im Spiel entstehen. Man denkt dann nicht zu Unrecht an die eingedrungenen Eitererreger, doch ist das nicht die größte der Gefahren. Der Arzt denkt in erster Linie an den Wundstarrkrampf, bei dem wir auch heute noch mit einer Sterblichkeit von 50 Prozent rechnen müssen und bei dem es in den schweren Fällen keine Hilfe gibt.

## Serum zur Vorbeugung

Die Behandlung solcher Wunden ist immer mit einer großen Verantwortung verbunden. Natürlich steht dem Arzt das Wundstarrkrampf-Serum zur vorbeugenden Behandlung zur Verfügung. Er muß aber auch bedenken, daß es dabei zu einem Schockzustand oder anderen, durch Überempfindlichkeit gegen das Serum hervorgerufenen Zwischenfällen kommen kann. Außerdem ist der Schutz durch die Serumspritze zwar wahrscheinlich, aber nicht absolut sicher. Die Wirkung hält nur sieben bis 18 Tage an. Der Wundstarrkrampf kann aber noch mehrere Wochen nach der Verletzung ausbrechen, zu einer Zeit also, da die Schutzwirkung des Serums längst aufgehört hat.

Die Serumspritze nach der Verletzung ist also immer eine Notmaßnahme. Weit wirkungs-

## Das Ziel im Auge behalten –

Ein Bankspargbuch ist der beste Schrittmacher im Leben; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

# COMMERZ- UND DISCONTO-BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ 1, MIT DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 · WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

sicherer ist die aktive Schutzimpfung, die zum Beispiel im letzten Weltkrieg stark aufgekommen ist, um die Körper bei Verwundungen gegen den Wundstarrkrampf immun zu machen, und im allgemeinen etwa zehn Jahre vorhält.

## Ursachen erkennen

Bei vielen Erkrankungen ist es von Wichtigkeit, die ursächlichen Zusammenhänge zu erkennen. Das gilt auch für die Krankheitserscheinungen, deren Ablauf im allgemeinen bekannt ist. So beruhen Krampfadern meist auf einer vererbten Anlage. Die betreffenden Adern können sich nicht mehr elastisch dehnen und zusammenziehen. So entsteht eine Blutstockung im Unterschenkel. Dadurch können Ernährungsstörungen der von den Adern versorgten Gewebe auftreten und zum Unterschenkelgeschwür führen. Oft bestehen Schwellungen am Unterschenkel und am Knöchel.

Beim Hexenschuß handelt es sich um einen akuten Rheumatismus oder eine Muskelentzündung. Er wird behandelt mit Arnika oder Kampferspiritus; außerdem werden Massage oder Fangpackungen empfohlen.

Die Mandelentzündung (Angina) gehört zu den häufigsten Erkältungskrankheiten und ist oft auch der Vorbote von anderen Infektionskrankheiten (Masern, Diphtherie, Scharlach usw.). Man unterscheidet die eitrige und die nicht eitrige Form. Bei letzterer findet sich lediglich eine Rötung und Trockenheit des Rachenringes. Behandlung der nicht eitrigen Mandelentzündung: Heiße Halsumschläge, nicht gurgeln, da man dadurch die Schleimhaut reizt.

Gelegentlich auftretender Kopfschmerz ist nicht von Bedeutung; besteht er jedoch länger, so muß untersucht werden, ob eine Krankheit vorliegt. Kopfschmerzen sind u. a. eine Begleiterscheinung von Erkältungen. Außerdem beobachtet man sie bei Bluthoch- und Niederdruck, bei Hirnhautentzündung, Migräne, Herzfehler usw.

## DAS GROSSE SPIEL

Witterung schwül - Menschengewühl.  
Riesenverkehr - Stadt menschenleer.  
Tausender Ziel - Meisterschaftsspiel.  
Drücken wie toll - Stadion voll.  
Stehen fällt schwer - weil immer mehr  
drängen hinein, schieben gemein.  
Endlich Geschrei - Warten vorbei.  
Fremder Verein kommt schon herein.  
Großer Radau - alle in Blau.  
Und was kommt dann - unsre 11 Mann.  
Alle in Rot - ich schon halb tot.  
Höllischer Lärm drückt aufs Gedärm  
Habe beherzt Regung verschmerzt.  
Zu guter Letzt, ängstlich gehetzt,  
kommen noch mal drei, die neutral.  
Trauriger Blick, schweres Geschick.  
Schwarzes Gewand - Ball in der Hand.  
Das Spiel beginnt. Wer wohl gewinnt?  
Auf jeden Fall: Rot ist am Ball.  
Gar nichts bezweckt, weil gut gedeckt.  
Im Gegenstoß Blau legt nun los.  
Strafraum hinein - Kein linkes Bein.  
Großes Geschrei - Am Tor vorbei.  
Vorher gewinkt - Ein Roter hinkt.  
Nachbarin schwatzt - Stopper verpatzt.  
Einzelner lobt - Volk aber tobt.  
Nachbar voll Wut, frißt seinen Hut.  
Rot spielt sehr schlaue. Paßt nun genau  
Wohl überlegt, steil vorgelegt.  
Strafraum hinein - da langes Bein.  
Abwehr versteift. Schiedsrichter pfeift.  
Blau protestiert - Rot schießt plazierte.  
Torhüter fällt - aber er hält.  
Rot mehr vom Spiel, dribbelt zuviel.  
Schallend man lacht - Hose gekracht.  
Gut kombiniert, blendend rochiert.  
Ball kommt herein - Tausende schreien.  
Kopf steigt empor, Ball liegt im Tor.  
Schlußpfiff erschallt, Jubel verhallt.  
Alle ein Ziel:

## DAS NÄCHSTE SPIEL

(Aus den Vereinsmitteilungen von Bayer 04 Leverkusen)

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt - Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel - Wolfsburg

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

Brabantstraße 10 - Sohlweg 64/65 - Pippelweg 20



ARNOLD U. OTTO

# Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7

Direkt neben der Zeitung



## Noack

DAS MOBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 8  
Am alten Petritore 6

# Gerstner

zieht Sie richtig an



neon bartels

IMM. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

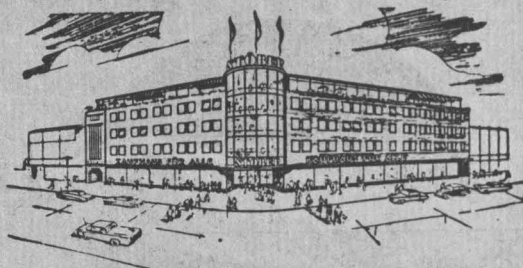
## Modawitz Lichtsalung

Comeniusstr. 7 • Ruf 22088/89

# Gerstner

zieht Sie richtig an

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“  
Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

BREMERHAVEN 93

Brünjes (2)

Lang (4)

Geise (7)

Klimanschewski (8)

Gorges (11)

Moll (10)

Peter (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

Ihren Führerschein bei



## Schubert

BERTRAMSTR. 66

Führerscheine aller Klassen



DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-MEYER G.m.b.H.

E. MEYER

BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 • Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien



HANOMAG

## W. Klinksiek

Generalvertretung

BRAUNSCHWEIG

HAMBURGER STR. 66-71 • RUF 25742-43



HENSCHEL



Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld · Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 237 81

In Braunschweig.....

DAS EINKAUFSZIEL  
FÜR GUTE TEXTILWAREN

**Rosbach & Risse**  
AM KOHLMARKT



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

Wagenbreth (3)

Bücker (6)

Preuße (10)

Presche II (11)

Herz (8)

Thamm (7)

Mayer (4)

Kassel (2)

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638  
Ruf: 257 05 und 273 15 · Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

**Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt**  
für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleiñcker & Co.**

FERNSPRECHER 25977

SEIT 1863

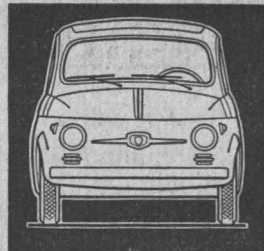
**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT**  
der neue  
**500**

Standard 2990.-  
+ Heizg.  
Luxus 3400.-  
+ Heizg.

2 Zyl.-Viertakt · 479 ccm / 15 PS  
Normverbrauch 4,5 Ltr.  
Spitze ca. 90 km/h  
Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT · INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG · VOR DER BURG · RUF 27876

Generalvertreter  
**Otto-Erich Tübcke**

Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall 6  
Fernruf 21835 und 21836



**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

★

BRAUNSCHWEIG  
Blumenstraße 9  
Fernruf 24635 und 25811



## BASKETBALL-ABTEILUNG

Mit der Teilnahme an 3 großen Turnieren schloß die 1. Basketballmannschaft ihre Vorbereitungen zu den im Oktober beginnenden Punktspielen ab.

Dabei konnte unsere Vertretung jeweils achtungsgebietende Ergebnisse erzielen.

Über das erste Turnier in Göttingen berichteten wir bereits in unserer September-Ausgabe.

Es folgt dann das 3. Internationale Pokalturnier des OTB Oldenburg am 20./21. September, bei dem wir den im vergangenen Jahre gewonnenen Pokal zu verteidigen hatten.

Gegner wie der Vierte der Deutschen Meisterschaft TUSPO Göttingen, ferner Nordligist Post Hannover, die holländische Mannschaft von Thor Groningen und nicht zuletzt der Veranstalter sollten uns unsere Aufgabe sehr schwer machen. Die Form unserer Mannschaft war jedoch besser als erwartet, so daß uns folgende Ergebnisse voll befriedigen konnten:

Eintracht – Oldenburg	30:26
Eintracht – Post Hannover	33:26
Eintracht – Thor Groningen	46:20
Eintracht – TUSPO Göttingen	32:39

Unsere Punkte erzielten:

Everling	63
Clemens	8
Lemke	40
Lohrmann	6
Hering	8
Brennecke	6
Meyer	10
Wunderlich	0

Leider ist das Mannschaftsgefüge der 1. Mannschaft durch die neuerliche Verletzung von Andreas Scholz wieder erschüttert worden. Besonders bedauerlich, da Andreas zuletzt ausgezeichnete Form hatte und in der Niedersachsen-Auswahl der Junioren um den DBB-Bundespokal spielen sollte.

Nach dem Unentschieden gegen den Nordligisten Blau-Gelb mit 47:47 in der Neuen Oberschule in einem Spiel, das sehr harmonisch verlief, gab es im letzten Trainingsspiel eine überharte Auseinandersetzung in der Maschstraße,

die von den Postsportlern 43:31 gewonnen wurde.

Lassen wir zum Turnier in Oldenburg jedoch eine außenstehende Stimme zu Worte kommen. Die Nord-West-Zeitung Oldenburg schreibt u. a. folgendes über die Spiele unserer Mannschaft:

Gespannt war man auf die holländischen Basketballer von Thor Groningen. Diese Mannschaft zeigte eine wesentlich bessere Leistung als im Vorjahre. Obgleich sie alle Spiele verloren, hatten sie durch ihr unbekümmertes und technisch raffiniertes Spiel durchweg mehr von den Kämpfen. Ihre Schwäche lag im Korbwurf. Selbst unter dem Korb wußten sie den Ball nicht einzuwerfen. Ihr Angriff war in jedem Spiel ohne System. Mit vielen lustigen Einlagen mischten sie munter mit und ließen sich durch die beträchtlichen Rückstände nichts von ihrer Spiel-laune nehmen.

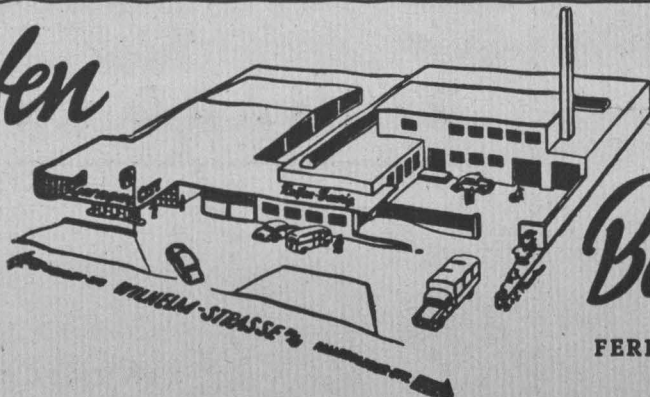
Kämpfernaturen waren die Spieler vom Oberligist Post Hannover, denen durch zahlreiche Ersatzleute das bindende Mannschaftsgefüge fehlte. Obgleich sie um jeden Ball kämpften und die Mannschaft den Umständen angemessen schöne Leistungen zeigte, konnten sie nur einen Sieg gegen die Groninger landen.

Mit zwei Siegen über Post Hannover und Thor Groningen übertrafen die OTBer alle Erwartungen. Die neuformierte Mannschaft, die lediglich auf dem linken Angriffs- und Deckungsflügel zuweilen einige Schwächen zeigte, bewies in allen Spielen ihre Klasse. Die knappen Niederlagen gegen Eintracht Braunschweig (26:30) und Tuspo Göttingen (32:37) zeigen die Gleichwertigkeit der Leistungen. Gegen die Göttinger, die nur durch ihren Spielmacher Eggers in den letzten Spielminuten zu ihrem Sieg kamen, wäre ein Sieg der OTBer vollauf verdient gewesen.

**Die Sympathien aller hatte einwandfrei wieder die Mannschaft von Eintracht Braunschweig, die die Oldenburger gerne zu sehen scheinen. Fast schien es, als sollten die Braunschweiger den Pokal wiedergewinnen, aber im entscheidenden Spiel gegen Tuspo Göttingen hatten sie mit 32:39 das Nachsehen. Ihnen, wie auch den anderen Mannschaften merkte man doch die Anstrengungen der vorangegangenen Spiele an.**

# Reifen

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf

Gegen die Distanzwürfe der Göttinger konnten sie nicht viel ausrichten. **Im Braunschweiger Angriff gefiel Lemke besonders, während Everling und Clemens zwei sichere Stützen in der Abwehr waren. Jeder hätte diese Mannschaft als Pokalgewinner gern wiedergesehen.**

Die Mannschaft von Tuspo Göttingen enttäuschte etwas. Schade war es, daß diese Mannschaft etwas an Überheblichkeit litt. Sie lieferten kaum ein zwingendes Spiel. Von Nationalspieler Eggers, der seine Rolle zu gleichgültig und lässig spielte, hatte man mehr erwartet. Bolte und Eggers waren die Drehpunkte aller Spiele. Sie hatten den größten Anteil an den Siegen ihrer Mannschaft. Trotz der Kritik verdient die Mannschaft im ganzen gesehen den Turniersieg und Pokalgewinn. Ihr Spiel war gekonnt und perfekt.

Der Tabellenstand:

Tuspo Göttingen	158:100	8:0 Punkte
Eintracht Braunschweig	141:111	6:2 Punkte
OTB Oldenburg	112:114	4:4 Punkte
Post Hannover	110:109	2:6 Punkte
Thor Groningen	71:158	0:8 Punkte

### SCHIEDSRICHTER FÜR DIE FIFA-LISTE

Für die Leitung von Länderspielen hat der Deutsche Fußball-Bund dem Welt-Fußballverband sieben Schiedsrichter gemeldet, deren Namen in die internationale Schiedsrichterliste für die Spielzeit 1958/59 aufgenommen werden:

Erich Asmussen (Flensburg),  
Albert Dusch (Kaiserslautern),  
Josef Kandlbinder (Regensburg),  
Willi Ommerborn (Saarbrücken),  
Günther Ternieden (Oberhausen),  
Werner Treichel (Berlin),  
Kurt Tschenscher (Mannheim).

Von diesen sieben Schiedsrichtern leiteten lediglich Josef Kandlbinder und Kurt Tschenscher bisher noch keine Ländertreffen. Die meisten internationalen Berufungen erhielt Albert Dusch (elf

Länderspiele, zwei B-Spiele). Es folgen Werner Treichel (drei A-, ein B-Spiel), Erich Asmussen, Willi Ommerborn (je zwei A-, zwei B-Spiele) und Günther Ternieden (ein A-, zwei B-Spiele).

### „AUFTRETEN DER DEUTSCHEN WAR NICHT ZU BEANSTANDEN . . .“

Es ist nicht anzunehmen, daß die dänische Pressestimme der „Dagenes Nyhedes“ zum 1:1-Spiel unserer Nationalmannschaft in Kopenhagen ernst zu nehmen ist: „Aber es ist auch bemerkenswert, daß die Spieler vor dem Kampf sehr strenge Order bekommen hatten, nicht zu hart zu spielen, das will sagen, nicht so wie üblich. Von deutscher Seite war man sich im klaren darüber, daß der Kampf lieber verlorengehen (!) müsse, wenn man nur vermeiden könne, den nun 13 Jahre alten, ad acta gelegten Deutschlandhaß wiederzuerwecken. In dieser Hinsicht hatten die Deutschen Erfolg, ihr Auftreten war nicht zu beanstanden.“

So weit kommt es noch! Lieber verlieren, als es mit einer Schicht unsportlich denkender Zuschauer zu verderben. Dann wäre es schon besser, man bliebe zuhause. War etwa das Auftreten unserer Nationalmannschaft auf der letzten Weltmeisterschaft in Schweden zu beanstanden? Gottseidank nur eine Pressestimme! Sonst müßten wir ja vom „Dänenhaß“ sprechen. „Nicht so hart wie üblich.“ Wenn wir nur darum im Halbdunkel der Kopenhagener Flutlichtanlage 1:1 gespielt hätten, wäre unserer Führung ein Vorwurf zu machen. Das glauben wir aber nicht. Über erlaubte und unerlaubte Härte entscheiden allein die Fußballregeln der „Fifa“ und nicht der wahrscheinlich mehr auf Politik eingestellte Berichterstatte der „Dagenes Nyhedes“.

### SIE WUNSCHEN DOCH AUCH, DASS . . .

. . . der Platzwart immer in guter Laune sein soll? Dann müssen Sie aber auch die Schlüssel der Kabinen immer so aufbewahren, daß man nicht viertelstundenlang suchen muß, und man bedenke, daß man zu Hause bestimmt nicht soviel Schmutz verbreitet, wie in den Kabinen.



## Der Sportler trägt

# *Bartels* jr. - Schuhe

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft · Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

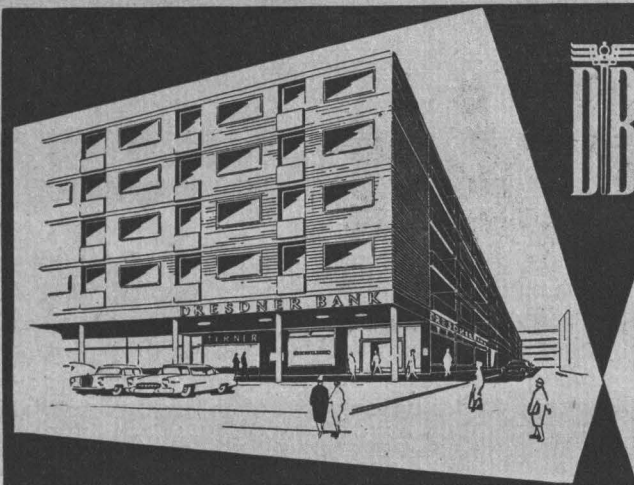
Insbesondere:

Strassenbau · Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 · Ruf 23675/76





# DRESDNER BANK

AKTIENGESellschaft

## IN BRAUNSCHWEIG

AM FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ · RUF 28141

**Jetzt auch am Steinweg  
Ecke Schöppenstedter Straße**

RUF 28221

*Moderne banktechnische Einrichtungen  
stehen zu Ihrer Verfügung*

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg

### Tabelle der Oberliga Nord

Altona 93	6	5	0	1	13:5	10:2	.....
Hamburger SV	6	4	1	1	17:7	9:3	.....
EINTRACHT	6	4	0	2	16:8	8:4	.....
Hannover 96	6	2	3	1	10:4	7:5	.....
BREMERHAVEN 93	6	2	3	1	10:7	7:5	.....
Holstein Kiel	6	3	1	2	12:11	7:5	.....
Bergedorf 85	6	3	1	2	12:11	7:5	.....
Werder Bremen	6	3	1	2	18:17	7:5	.....
Eintr. Nordhorn	6	2	2	2	12:14	6:6	.....
VfL Wolfsburg	6	3	0	3	6:6	6:6	.....
VfV Hildesheim	6	2	1	3	6:8	5:7	.....
VfR Neumünster	6	2	1	3	5:11	5:7	.....
Conc. Hamburg	6	1	2	3	14:16	4:8	.....
Phönix Lübeck	6	1	1	4	6:10	3:9	.....
FC St. Pauli	6	0	3	3	5:19	3:9	.....
VfL Osnabrück	6	0	2	4	7:15	2:10	.....

### Punktspiele am 5. 10. 58

FC St. Pauli	—	Concordia	.....
HSV	—	Hannover 96	.....
Holstein Kiel	—	VfV Hildesheim	.....
Phönix Lübeck	—	Bergedorf 85	.....
Eintracht Braunschw.	—	Bremerhaven 93	.....
Eintr. Nordhorn	—	Altona 93	.....
VfL Osnabrück	—	VfR Neumünster	.....
Werder Bremen	—	VfL Wolfsburg	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Arminia Hannover	6	5	1	0	17:7	11:1	.....
Göttingen 05	6	4	1	1	14:5	9:3	.....
Union Salzgitter	6	4	1	1	21:12	9:3	.....
WSV Wolfenbüttel	6	4	1	1	20:12	9:3	.....
Teutonia Uelzen	6	3	2	1	17:8	8:4	.....
Eintr. Brschw. (A)	6	3	1	2	12:10	7:5	.....
VfB Peine	6	3	1	2	16:14	7:5	.....
SF Lebenstedt	6	3	1	2	9:8	7:5	.....
RW Steterburg	6	3	1	2	11:13	7:5	.....
HSC Hannover	6	2	2	2	13:16	6:6	.....
Goslar 08	6	1	3	2	6:7	5:7	.....
Leu Braunschweig	6	2	1	3	8:16	5:7	.....
TuS Celle	6	1	1	4	12:19	3:9	.....
VfV Fallersleben	7	1	1	5	6:14	3:11	.....
Spvgg. Göttingen	7	1	0	6	12:18	2:12	.....
Hildesheim 06	6	0	0	6	5:20	0:12	.....

### Punktspiele am 5. 10. 58

Teutonia Uelzen	—	Goslar 08	.....
HSC Hannover	—	VfB Peine	.....
VfB Fallersleben	—	WSV Wolfenbüttel	.....
SV Göttingen	—	06 Hildesheim	.....
Spfr. Lebenstedt	—	Union Salzgitter	.....
TuS Celle	—	Eintr. Amateure	.....

### BESUCHT DIE VERANSTALTUNGEN DER ALT-HERREN-ABTEILUNG

#### ALT-HERREN-ABTEILUNG

**Nächste Veranstaltung: Montag, den 13. Okt.,  
in der Stadion-Gaststätte, um 19.30 Uhr:**

**Gemeinsames Essen, Mettgut mit Beilage,  
Preis 1,80 DM.**

Anschließend Augenzeugenberichte von der  
Fußball-Weltmeisterschaft in Stockholm 1958.  
**Albert Sukop und Waldemar Schulze erzählen  
davon.**

**Teilnehmerliste für das gemeinsame Essen liegt  
in der Stadion-Gaststätte aus.**

Anmeldungen auch fernmündlich: **Ruf 27846.**  
Bitte tragen Sie sich ein!

**Meldesluß: Sonntag, den 12. Oktober.**

## VORSCHAU

### FLUTLICHTSPIEL

Am 23. Oktober 1958, 20.00 Uhr, im Stadion

### Spielvereinigung Fürth

gegen

**EINTRACHT**

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadt 9-11 · Samml.-Ruf 40202



**Wer gut einkaufen will,  
wählt**

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

OKTOBER 1958

NR. 137

6. JAHRGANG

## Eintrachts heutiger Gast: Phönix Lübeck

Kennen Sie die Sage von dem mythischen Vogel „Phönix“? – Noch ist von einer Erhebung der Lübecker Mannschaft aus dem Tief des Vorjahres, das den Oberliganeuling nach anfänglichem Wohlstand beängstigend weit an den Abgrund führte, nichts wahrzunehmen. Wir entsinnen uns der Situation vor Jahresfrist, an unsere Begegnung in Lübeck. Durch ein ausgesprochenes Sicherheitssystem war es dem Gastgeber bis zum 9. Spielsonntag gelungen, sich auf einem Platz gegen Werder Bremen, Holstein und Göttingen ohne jedes Gegentor zu behaupten. Uns als damaligem Tabellenvierten erging es gegen die einen Platz vor uns liegende Elf nicht besser. Mit dem knappsten aller Ergebnisse mußte unsere Mannschaft geschlagen die Rückreise antreten. Es kam aber, wie viele Kritiker es voraussagten: auf die Dauer mußte diese Taktik versagen. Die kämpferisch sehr starke Lübecker Mannschaft retteten zum Schluß vor dem Abstieg gerade noch zwei Punkte. dieser Begegnung zu derart zahlreich herausgespielten



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

Im Braunschweiger Rückspiel gelang dann auch die Revanche durch Erfolge von Bruske und Meyer. Schade, daß sie nicht mehr zur Verfügung stehen, es sähe bei der Visitenkarte für unsern Gast von vornherein böse aus. Ein Sieg, ein Unentschieden gegenüber 5 Niederlagen, da ist der letzte Tabellenplatz verständlich. Ähnlich geht es dem VfL Osnabrück oder im Westen Viktoria Köln und Preußen Münster, im Süden dem FSV Frankfurt und BC Augsburg. Noch ist es aber für sie alle noch nicht zu spät, sich aufzubauen und dem Schicksal zu trotzen. Wir wiesen schon am Vorrundentag auf die fragwürdigen Favoritenstellungen auf allen Plätzen Fußballdeutschlands hin. So trauen wir auch der Lübecker Mannschaft mehr zu, als es der Tabellenstand aufweist. Eintrachts Spieler seien darum gewarnt. Erst recht nach ihrem so sicher erscheinenden Sieg am letzten Sonntag. Niemand hätte zwar damit gerechnet, daß es in

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND



**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*

... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



Torchancen der Braunschweiger Mannschaft kam. Sie entsprangen ohne Zweifel einer guten Mannschaftsleistung, auch wenn diese nicht jeder Zeit in einem die Zuschauer zufriedenstellenden Stil erfolgte. Niemand hätte es aber auch für möglich gehalten, daß der Sturm aus den sich anbietenden Gelegenheiten so geringen Gewinn zog. Normalerweise garantiert ein Bruchteil solcher Torgelegenheiten einen Sieg. Ebensovienig muß es Phönix zu Haus verstanden haben, den Heimvorteil im 1:2-Verlustspiel gegen Bergedorf zu nutzen. Ihr Sturm versagte auf der ganzen Linie. Glanzstück der Mannschaft ist zur Zeit die uns bekannte Läuferreihe Prehn-Neupert-Ertel, in der die Letzteren ihre Plätze in der angegebenen Reihenfolge getauscht haben. Gerühmt wird weiterhin Torwächter Söchtig sowie der Außenstürmer Dziwoki.

Beide Mannschaften haben aus ihren letzten Spielen zahlreiche Verletzte auf die Reservebank schicken müssen, so daß die endgültige Aufstellung wohl erst unmittelbar vor dem Spiel feststeht. Das ist ein weiteres Merkmal dieser Saison. Ob im Norden oder anderswo, es wird zu hart gespielt. Immer häufiger machen sich die für eine beständige Mannschaftsleistung so nachteiligen Spielerausfälle bemerkbar. Hoffen wir, daß die heutige Begegnung auch in dieser Beziehung keine Fortsetzung vom letzten Sonntag ist.

Phönix Lübeck heißen wir willkommen und wünschen unserem Gast, daß er sich im Laufe der kommenden Wochen oder Monate von dem auf ihm lastenden Alpdruck befreien kann. Wir Braunschweiger wünschen natürlich: erst ab nächsten Sonntag! Gr.

## TAKTISCH KLUG MUSST IHR SPIELEN!

1. Die Technik steht über allem. Wer die Technik nicht beherrscht, wird kein erfolgreiches Spiel spielen können. Der Ball muß in jeder Lage angenommen, gestoppt und weitergeleitet werden können. Nur gute Ballbehandlung sichert gutes Zuspiel.
2. Ohne Taktik ist auch die gute Technik zu nichts nütze. Taktik heißt klug spielen, den Gegner ausmanövrieren, ihn matt setzen. Die Taktik bestimmt auch den Einsatz der Technik.
3. Schnelligkeit ist der dritte Faktor. Laufen, mit und ohne Ball, in Stellung zum Ball. Heute ist beim Fußballspiel keine Zeit mehr zum Überlegen. Bruchteile von Sekunden entscheiden. Darum Starts und Sprints üben.
4. Körperbeherrschung ermöglicht erst technische Fertigkeit. Geschmeidigkeit, lockere Hüften, gutes Ausweichen sind die Voraussetzungen für das Umspielen des Gegners. Darum viel Körperschule und Gymnastik treiben, den ganzen Körper auflockern.
5. Kondition, Fitnis, ausreichende Kraft gehören dazu, wenn man ein Spiel durchstehen will. Und darauf kommt es an, denn die meisten Spiele werden erst in der letzten Viertelstunde entschieden. Also hart und ausdauernd trainieren ist wichtig.
6. Theorie darf aber nicht fehlen. Unerlässlich ist die mit Hilfe der magnetischen Tafel erworbene Kenntnis der taktischen Grundlagen. Alles muß besprochen werden: Deckung wie Angriff, Durchbruch wie Zusammenspiel.

## Das Ziel im Auge behalten –

Ein Bankspargbuch ist der beste Schrittmacher im Leben; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

## COMMERZ- UND DISCONTO-BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ 1, MIT DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 · WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

7. Kameradschaft hilft in schwachen Minuten, wenn ein Glied der Mannschaft ausfällt, so müssen die Nebenleute sich bemühen, diesen Ausfall durch erhöhten Einsatz wettzumachen. Hier zeigt sich erst der Geist, der eine Mannschaft beseelt und zum Erfolg führt.
8. Enthaltensamkeit von Alkohol und Nikotin stärkt die Leistungen, macht das Training leichter und hilft mit an der guten, körperlichen Verfassung. Besonders bald nach dem Spiel meide man solche „Sargnägel“ für die sportlichen Erfolge.
9. Lerne die Spielregeln kennen. Wer die Spielregeln kennt, kann eher Spielvorteile nutzen. Zudem wird er keine Differenzen mit dem Schiedsrichter wegen seiner technischen Mittel, die er im Nahkampf anwendet, haben. Spielregelkenntnis hebt zudem die Freude am Spiel.
10. Ausdauer und Geduld sind Voraussetzung für die weitgehende Aneignung technischer und taktischer Fertigkeiten, ohne die es keinen Erfolg geben kann. Immer wieder einüben, damit es im Spiel keine Hemmnisse gibt.

## MEISTERSCHAFTSTERMINE GEÄNDERT

Da die deutsche Fußball-Meisterschaft der Vertragsspieler 1958/59 nach dem Beschluß des Kieler Bundestages in den Gruppen wieder mit Hin- und Rückspiel statt in einer einfachen Runde wie in den beiden letzten Jahren ausgetragen wird, mußte der bereits festgelegte Rahmenterminkalender des DFB geändert werden. Die Tatsache, daß das Programm der Gruppenspiele um drei Spieltage erweitert wird, macht einen früheren Beginn der Meisterschaft unvermeidlich. Die Teilnehmer müssen dem DFB bereits am 3. Mai gemeldet werden. Auch der Termin des Qualifikationsspiels der Zweiten von Nord und Südwest wird um eine Woche auf den

9. Mai vorverlegt. Für eine Wiederholung steht Sonntag, der 10. Mai, zur Verfügung.

Nach dieser Regelung können auch die Spiele in den Gruppen am 16. Mai, eine Woche früher als ursprünglich vorgesehen, beginnen. Weitere Termine der Gruppenspiele sind: 23. Mai, 30. Mai, 7. Juni, 13. Juni und 20. Juni. Das Endspiel, das nach dem alten Terminplan am 21. Juni stattfinden sollte, wird nun am 28. Juni ausgetragen.

Die Gruppenspiele sind durchweg auf Sonntage abends eingesetzt. Eine Ausnahme bildet lediglich der 7. Juni, weil der 6. Juni als erster Sonntag des Monats für die Geschäfte den verkaufsoffenen Nachmittag bringt und damit als Meisterschaftstermin nicht in Frage kommt.

Auch für die Deutsche Meisterschaft der Amateure wurden gegenüber dem bisherigen Plan Terminänderungen vorgenommen. Um die regionalen Endrunden vor Terminnot zu bewahren, wurde der Beginn der Deutschen Meisterschaft mit dem Qualifikationsspiel um eine Woche, vom 24. Mai auf den 31. Mai verlegt. Der 7. Juni bringt die Vorschlußrunde, am 14. Juni wird das Endspiel ausgetragen.

## KINDER VON HEUTE

In einem Beitrag, der sich mit dem Problem der jugendlichen Kriminalität beschäftigt, zitiert die Zeitschrift der amerikanischen Ärztinnen einen Autor, der seine Eindrücke über moderne Jugend mit folgenden Worten zusammenfaßt:

„Unsere Jugend liebt den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, mißachtet Autorität und hat keinen Respekt vor dem Alter. Die heutigen Kinder sind Tyrannen. Sie stehen nicht mehr auf, wenn ein älterer Mensch das Zimmer betritt, sie widersprechen ihren Eltern, sie schwätzen in Gesellschaft anderer, schlürfen beim Essen und tyrannisieren ihre Lehrer.“

Der Autor dieser scharfen Kritik an der Jugend ist – Sokrates. Er tat diese Äußerungen im Jahre 500 v. Chr.

Arsene Okun

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**NIEDERLASSUNGEN** In der näheren Umgebung:  
Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Lebenstedt – Salzgitter-Watenstedt  
Wolfenbüttel – Wolfsburg

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESellschaft

FILIALE BRAUNSCHWEIG

Brabantstraße 10 – Böhlweg 64/65 – Pippelweg 20



ARNOLD U. OTTO

# Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

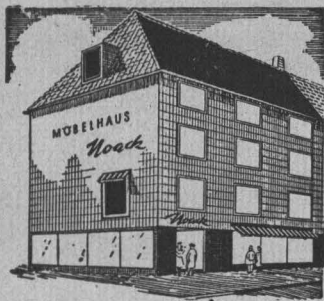
Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7

Direkt neben der Zeitung



## Noack

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 8  
Am alten Petritore 6

# Gerstner

zieht Sie *richtig* an



neon bartels

FW. KURT HUMZ  
BRAUNSCHWEIG

## Modaust Lichtsabung

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89

# Gerstner

zieht Sie *richtig* an

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“

Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

PHÖNIX LÜBECK

Gloe (2)

Prehn (4)

Eckhorst (7)

Köhler (8)

Gorges (11)

Winkler (10)

Peter (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

Ihren Führerschein bei



## Schubert

BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien



HANOMAG

## W. Klinksiek

Generalvertretung

**BRAUNSCHWEIG**

HAMBURGER STR. 66-71 · RUF 25742-43



HENSCHEL



# Niederstadt

*echter Steinhäger*

Generalvertreter  
**OTTO-ERICH  
TUBCKE**

Braunschweig  
Fallersleben-Tor-Weg  
Ruf 21835 und 21

In Braunschweig.....



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

- (1)  
Mielenz (3)  
(5)  
(9)  
(9)  
(5)  
(1)
- Ertel (6)  
Drews (10)  
Dziwoki (11)  
Moll (8)  
Hofmann (7)  
Herz (4)  
Kassel (2)

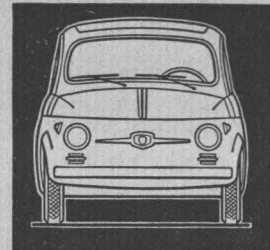
Gerstner  
zieht Sie richtig an

Mach mal  
Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

Gerstner  
zieht Sie richtig an



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

FIAT  
der neue  
500

Standard 2990.-  
+ Heizg.  
Luxus 3400.-  
+ Heizg.

2 Zyl.-Viertakt · 479 ccm / 15 PS  
Normverbrauch 4,5 Ltr.  
Spitze ca. 90 km/h  
Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** o.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

tapeten schmitt

JOHS. G. SCHMITT · INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG · VOR DER BURG · RUF 27876

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638  
Ruf: 257 05 und 273 15 · Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschräger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

**C.H. Kleiñcker & Co.**  
FERNSPRECHER 25977

SEIT 1863

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

Bortfeld · Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781

**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

★

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811



## ZUSCHAUER! SEID GERECHT GEGEN DIE SCHIEDSRICHTER!

Auf dem letzten Lehrgang der Schiedsrichter-Lehrwarte in Barsinghausen wurden wichtige Regelpunkte behandelt. Wir möchten einige Merkmale hieraus unsern Zuschauern mit der Absicht zur Kenntnis bringen, damit die Zahl immer wiederkehrender unberechtigter Mißfallenskundgebungen gegenüber dem „Sportkameraden Schiedsrichter“ zu mindern.

### Alle geht es an, auch die Spieler!

Für die **Regel 1** ist es wichtig, daß bei jeder – auch kurzfristigen – Nichtbespielbarkeit des Platzes nur der Schiedsrichter unbeeinflußt zuständig ist und die Hilfsfahnen immer auf den Tor- bzw. Seitenlinien aufzustellen sind. Bei der Benutzung von städtischen Plätzen, wenn seitens der Stadt oder Behörde eine Erklärung für die Nichtbenutzung vorliegt, kann nicht gespielt werden. Der Schiedsrichter hat in solchen Fällen weiter nichts zu tun, als eben diese Feststellung zu treffen und auf dem Spielformular diesen Vermerk als Meldung an den Spelausschuß abzugeben.

In der **Regel 2** ist zum Spielbetrieb von Lederbällen die Rede. Damit liegt fest, daß Plastikbälle nicht zugelassen sind, wobei als einzige Ausnahme Jugendspiele genannt werden, wenn der Jugendausschuß zugestimmt hat.

Die voneinander abweichende Spielkleidung behandelt die **Regel 3**. Der Schiedsrichter muß verlangen, daß diese Voraussetzung erfüllt ist, daß außerdem der Torwart sich von seiner Mannschaft in der Spielkleidung wiederum unterschiedlich abhebt. Es muß weiterhin grundsätzlich bekannt sein, daß ein Torwartwechsel in der Halbzeit nicht anzeigepflichtig ist. Der Wiedereintritt oder das verspätete Eintreten eines Spielers muß während des Spiels von der Seitenlinie her erfolgen, nachdem er sich von hier bemerkbar gemacht und das zustimmende Zeichen des Schiedsrichters aufgenommen hat. Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn ein Spieler wegen Mängel an seinen Schuhen herausgeschickt wurde und zur Feststellung dieser Beseitigung eine Spielunterbrechung abwarten muß.

Bei Spielverlängerungen grundsätzlich keine Pause, eine maßgebliche Festlegung, deren Beachtung ihre Bedeutung hat.

Was für einen Spieler gefährlich werden kann, behandelt die **Regel 4**. Prothesen und Gipsverbände liegen bei der Bewertung über eine Gefährdung im Ermessen des Schiedsrichters. Aluminiumstollen sind zunächst noch zugelassen, die Auswertung steht noch aus. Ohne Schuhe darf nicht gespielt werden, das Schuhwerk muß vorschriftsmäßig sein, allen Feststellungen über die so bedeutsame Vorschriftsmäßigkeit daher größte Bedeutung beimessen, um Verletzungen zu vermeiden.

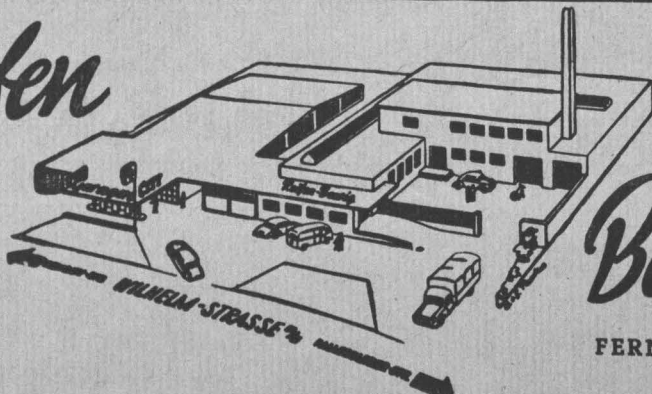
Das Recht der Spieler durch die Regeln geschützt zu werden, ist ein wichtiger Bestandteil der **Regel 5**. Der Schiedsrichter ist verpflichtet, den Regeln entsprechende Geltung zu verschaffen. Hier darf es keine Ausnahmen geben. Gegen rohes Spiel rücksichtslos einschreiten, kennzeichnet den erkennenden Schiedsrichter. Neu ist wieder einmal, daß ein Spieler ersetzt werden darf, der auf dem Spielfeld vor Beginn des Spiels ausgeschlossen wurde, wobei jedoch auf pünktlichen Spielbeginn zu achten ist. Tatsachenentscheidungen geben dem Schiedsrichter eine erhebliche Macht, er sollte jedoch auch Fehler eingestehen, wodurch sein Ansehen in keiner Weise geschädigt wird. Die Vorteilbestimmung mehr und mehr anzuwenden, ist eine Forderung, die den guten Schiedsrichter zu dem werden läßt, was er immer wieder sein soll, der erkennende und verstehende Unparteiische. Daß er sich während des Spiels unauffällig Aufzeichnungen machen sollte, muß mehr und mehr von ihm aufgenommen werden, und er sollte immer darauf achten, daß am Tor niemand stehen oder sitzen darf und auch vom Spielfeld-Rand keine Anweisungen an die Spieler erteilt werden dürfen. Bei Änderung einer Entscheidung beweist der Begriff der Spielfortsetzung, daß das Spiel geruht haben muß.

Die Empfehlung des Stellungsspiels und damit die gute und lückenlose Zusammenarbeit „Schiedsrichter–Linienrichter“ bringt die **Regel 6** zum Ausdruck.

Bei der **Regel 7** gehört die Halbzeitpause, die 5 Minuten in der Kabine betragen soll, zum Spiel.

# Reifen

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-  
und Industribedarf

Keinen Schiedsrichterball gibt es bei Unsportlichkeiten, das sei hier vermerkt, da die **Regel 8** von der Ausführungsform des Schiedsrichterballes spricht (ohne Pfiff und den Ball fallen lassen). Auch bei Unsportlichkeiten unter eigenen Spielern keinen Schiedsrichterball, sondern indirekten Freistoß (da unsportlich).

Bei der **Regel 9** ist beachtlich, daß jeder Pfiff das Spiel unterbricht (Anwendung der Vorteilsbestimmung dann nicht mehr möglich).

**Regel 10** „Wie ein Tor erzielt wird“ ist so bedeutungsvoll, denn der Ball muß die Torlinie vollständig überschritten haben. Jede Torentscheidung muß aus eigener Wahrnehmung getroffen werden, in Zweifelsfällen kann eben nicht auf Tor entschieden werden.

Auch die **Regel 13** wurde eingehend behandelt. Es brauche nicht unbedingt zur Ausführung des Freistoßes gepfiffen werden, wobei auch der direkte Freistoß einbegriffen ist. Es müsse jedoch unbedingt sichergestellt sein, daß keine Zweifel entstehen, also müsse ein unmißverständliches Zeichen gegeben werden. Auch ein indirekter Freistoß (z. B. drei Meter vor dem Tor) müsse ordnungsmäßig ausgeführt werden. Der Schiedsrichter habe keine Möglichkeit, diese Ausführung etwa zu verhindern oder zu unterbinden. Die Auswirkung müsse auf jeden Fall abgewartet werden, verteidigende Spieler müssen sich eben entsprechend einstellen, um nicht verletzt zu werden. Beim Tritt auf den ruhenden Ball (ind. Freistoß) kann der Stoß gegen den Ball durch einen zweiten Spieler ins Tor, nicht als ordnungsgemäße Ausführung gewertet werden. Der Ball ist hierbei nicht im Spiel, die erste Berührung sei daher nicht zu werten, und es müsse Abstoß erfolgen.

Mit dem Strafstoß wurde die **Regel 14** behandelt, wobei an der richtigen Ausführung keine Zweifel gelassen wurden. Wird der Ball nach hinten angespielt, gibt es nur einen indirekten Freistoß. Der Weg des Balles spiele hierbei keine Rolle, er brauche also nicht im Spiel zu

sein. Im übrigen wurde durch die schriftliche Beantwortung von insgesamt 28 Fragen – ohne dabei Wert darauf zu legen, wer richtig oder falsch geantwortet hat – die Strafstoß- (Elfmeter) Regel so eingehend besprochen und durch den Kam. Ficker so verständlich erläutert, daß Zweifel nunmehr ausgeschlossen sein dürften. Jeder der Teilnehmer wird erkannt haben, wo seine „Auffassung“ begann und endete. Hierbei wurde durch das angewandte Verfahren ein Weg beschritten, der aufschlußreich und sinnvoll war.

Beim Einwurf (**Regel 15**) und Abstoß (**Regel 16**) gab es keine Unklarheiten, während bei der **Regel 17** (Eckstoß) erläutert wurde, daß der Ball ins Spielfeld getreten werden muß. Wird er sofort über die Torlinie „aus“ getreten, muß in jedem Falle Wiederholung angeordnet werden.

### FUSSBALLREGEL 3 GEÄNDERT

Die alljährlich einmal zusammentretende Weltkommission für Fußballregeln, das International Board, beschloß auf ihrer letzten Tagung eine Neufassung der Regel 3 („Zahl der Spieler“), die von der FIFA jetzt in Kraft gesetzt wurde. Nach dieser Änderung können in Begegnungen unter Wettbewerbsbedingungen – also in Meisterschaft und Pokal – während eines Spieles verletzte Spieler ausgetauscht werden, allerdings nur dann, wenn der zuständige Nationalverband dazu seine Einwilligung gibt. Für alle anderen Spiele war der Ersatz verletzter Spieler nach dem amtlichen Regelwerk bereits gestattet, vorausgesetzt, daß vor dem Treffen eine Einigung der beiden Mannschaften über diesen Punkt zustande kam.

Der Deutsche Fußball-Bund teilt zu dieser Änderung der Regel 3 amtlich mit, daß in den Pflichtspielen seiner Verbände ein Austausch verletzter Spieler **vorläufig nicht gestattet ist**. Die bisher geltende Bestimmung bleibt also vorerst bis auf weiteres in Kraft.



## Der Sportler trägt

# **Bartels jr. - Schuhe**

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft • Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

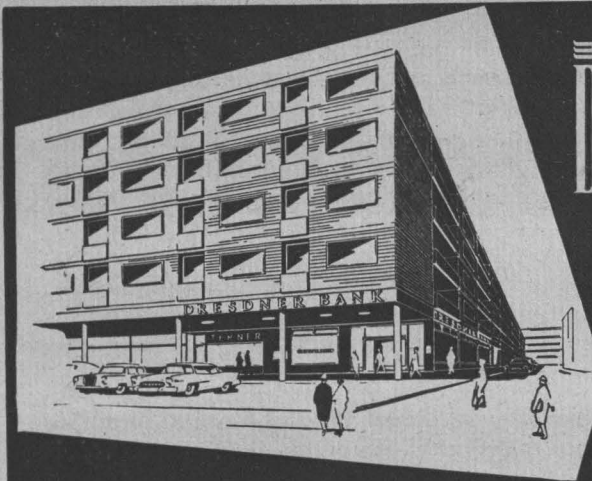
Insbesondere:

Straßenbau • Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 • Ruf 23675/76





# DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG

AM FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ · RUF 281 41

**Jetzt auch am Steinweg  
Ecke Schöppenstedter Straße**

RUF 282 21

*Moderne banktechnische Einrichtungen  
stehen zu Ihrer Verfügung*

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg

## Tabelle der Oberliga Nord

Altona 93	7	6	0	1	17:5	12:2	.....
Hamburger SV	7	5	1	1	24:9	11:3	.....
EINTRACHT	7	5	0	2	18:9	10:4	.....
Werder Bremen	7	4	1	2	21:18	9:5	.....
Bergedorf 85	7	4	1	2	14:12	9:5	.....
Holstein Kiel	7	4	1	2	14:13	9:5	.....
Bremerhaven 93	7	2	3	2	11:9	7:7	.....
Hannover 96	7	2	3	2	12:11	7:7	.....
VfL Wolfsburg	7	3	0	4	7:9	6:8	.....
Eintr. Nordhorn	7	2	2	3	12:18	6:8	.....
VfV Hildesheim	7	2	1	4	7:10	5:9	.....
VfR Neumünster	7	2	1	4	7:16	5:9	.....
FC St. Pauli	7	1	3	3	8:20	5:9	.....
Conc. Hamburg	7	1	2	4	15:19	4:10	.....
VfL Osnabrück	7	1	2	4	12:17	4:10	.....
PHÖNIX LÜBECK	7	1	1	5	7:12	3:11	.....

## Punktspiele am 12. 10. 58

Conc. Hamburg	—	Holstein Kiel	.....
Altona 93	—	VfV Hildesheim	.....
Bergedorf 85	—	Eintr. Nordhorn	.....
Hannover 96	—	VfL Wolfsburg	.....
Eintr. Braunschweig	—	Phönix Lübeck	.....
VfR Neumünster	—	Werder Bremen	.....
Bremerhaven 93	—	HSV	.....
VfL Osnabrück	—	FC St. Pauli	.....

## Tabelle der Amateuroberliga

Arminia Hannover	7	6	1	0	19:7	13:1	.....
Union Salzgitter	7	5	1	1	24:13	11:3	.....
Teutonia Uelzen	7	4	2	1	18:8	10:4	.....
WSV Wolfenbüttel	7	4	2	1	21:13	10:4	.....
Göttingen 05	7	4	1	2	14:7	9:5	.....
E. Braunsch. (A.)	7	4	1	2	15:12	9:5	.....
VfB Peine	7	4	1	2	19:15	9:5	.....
RW Steterburg	7	4	1	2	12:13	9:5	.....
SF Lebenstedt	7	3	1	3	10:11	7:7	.....
HSC Hannover	7	2	2	3	14:19	6:8	.....
Goslar 08	7	1	3	3	6:8	5:9	.....
Leu Braunschweig	7	2	1	4	8:17	5:9	.....
VfB Fallersleben	8	1	2	5	7:15	4:12	.....
TuS Celle	7	1	1	5	14:22	3:11	.....
SpVgg. Göttingen	8	1	0	7	13:22	2:14	.....
Hildesheim 06	7	1	0	6	9:21	2:12	.....

## Punktspiele am 12. 10. 58

TuS Celle	—	Teutonia Uelzen	.....
E. Braunsch. (A.)	—	SF Lebenstedt	.....
Union Salzgitter	—	SV Göttingen	.....
Hildesheim 06	—	VfB Fallersleben	.....
VfB Peine	—	Arminia Hannover	.....
Göttingen 05	—	Leu Braunschweig	.....
RW Steterburg	—	Goslar 08	.....

**OTTO THURAU G.M.B.H.**  
 BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
 FUSSBODENBELÄGE  
**BRAUNSCHWEIG**  
 Neustadtstr. 9-11 • Sammel-Ruf 4 02 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

## BESUCHT DIE VERANSTALTUNGEN DER ALT-HERREN-ABTEILUNG

### ALT-HERREN-ABTEILUNG

**Achtung! – Morgen! Montag, den 13. Oktober,  
in der Stadion-Gaststätte, um 19.30 Uhr:**

**Gemeinsames Essen, Mettgut mit Beilage,  
Preis 1,80 DM.**

Anschließend Augenzeugenberichte von der  
Fußball-Weltmeisterschaft in Stockholm 1958.  
**Albert Sukop und Waldemar Schulze erzählen  
davon.**

**Teilnehmerliste für das gemeinsame Essen liegt  
in der Stadion-Gaststätte aus.**

Anmeldungen auch fernmündlich: **Ruf 27846.**  
Bitte tragen Sie sich ein!

**Meldeschuß: HEUTE, am 12. Oktober.**

## VORSCHAU

### FLUTLICHTSPIEL

Am 23. Oktober 1958, 20.00 Uhr, im Stadion

**Spielvereinigung Fürth**

gegen

**EINTRACHT**

# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

NOVEMBER 1958

NR. 138

6. JAHRGANG

## Namensverwandter: Concordia Hamburg

Außer dem Namen haben die heutigen Partner manches gemeinsam, was auf etwas Gleiches hinausläuft: beide etwas aus dem Leim gekommenen Mannschaften suchen nach Bindungen für erfolgreiche Leistungen. Auch wenn die Hereinnahme des 38-jährigen Torhüters Röhrig scheinbar dagegen spricht, ist Concordia unverkennbar bestrebt und darauf angewiesen, der Mannschaft durch junge Kräfte neue Impulse einzuverleiben, nachdem diese nach acht Spielen mit 5 Niederlagen abgeschlagen hoffnungslos an vorletzter Stelle der Norddeutschen Oberliga stand. Erst die letzten beiden 1:0-Siege in Hannover gegen 96 und im Heimspiel gegen Bergedorf 85 befreiten sie aus der unerfreulichen Lage, an der nicht zuletzt die „Achillesferse“, ihr Torwächter, Schuld war. Daneben brachten aber auch die Amateure Vormelken und Kopittka, von denen ersterer inzwischen unter Vertrag genommen wurde, gemeinsam mit dem Ungarn Bodnar und dem Verbinder Gronau frischen Wind in die



Hamburger Mannschaft. Den größten Sorgen Concordias stand der Abfall unserer heimischen Mannschaft gegenüber, der uns aus der Spitze ins obere Mittelfeld zurückwarf. Über ihre Ursachen hörten wie neben Rundfunkreportagen auch aus berufener Feder unserer Sportzeitungen. Als in dem letzten Flutlichtspiel gegen die groß aufspielenden Fürther Kleeblätter nun ohne unsere altbewährten Spieler Güttgemanns, Herz und Ecarius einige Wünsche in der Mannschaft wiederum offen blieben, richteten sich die kritischen Stimmen gegen den nach Ansicht vieler zu radikalen Einsatz junger Spieler. So verständlich das sein kann, ließ sich diese Maßnahme wohl aber in einem

Augenblick nicht vermeiden, in dem die Zeit drängt, um eine Zwischenlösung zu finden, den ohne Zweifel vorhandenen „Erdrutsch“ unserer Mannschaft aufzufangen. Wer sich in solchen Situationen mit der Lösung einer Krise zu beschäftigen hat, kommt zuweilen nach Erkenntnis der Ursachen auch

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND



**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*



... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



an unpopulären Entscheidungen nicht vorbei. Sie mußte in diesem Fall auch die Zuschauer verärgern, soweit sie nicht Verständnis für den Versuch aufzubringen vermögen, wie er nur in einem Freundschaftsspiel möglich ist. Wer etwa glaubt, daß andere Vertragsmannschaften nicht die gleichen Sorgen teilen, möge sich am Beispiel unserer benachbarten Vertragsligaver-eine orientieren. Schließlich möchten wir einmal an Zeiten erinnern, die ein Braunschweiger Leser in der letzten Nummer des „Niedersachsen-sport“ in ähnlicher Beziehung zum Anlaß einer Veröffentlichung nimmt: „Wer aber erleben mußte, wie Erwin Bruske in Braunschweig an der Stätte seines Wirkens ausgepiffen wurde, der weiß darum, daß dieser wohl etwas sensible Mensch das auf die Dauer nicht ertragen konnte, und deshalb Eintracht Erwin Bruske verloren hat.“ Die Pfiffe stimmen, sein Weggehen hat damit allerdings nichts zu tun.

Dasselbe Vertrauen, das seinerzeit Erwin Bruske gefehlt hat, ist es, was unsere Zuschauer jedem jungen Spieler und jeder jungen Mannschaft entgegenbringen sollte, damals so wie heute. Das Vordringen unserer Mannschaft bis zu den Spielen der Deutschen Meisterschaft belastet diese Elf nach dem Fortgehen ihrer beiden großen Könner Ötti Meyer und Erwin Bruske für das neue Spieljahr ungeheuer. Die entstandenen Lücken können aber nicht dadurch behoben werden, daß man von den lieben Erinnerungen lebt, kein Vertrauen zur Gegenwart hat und auf Spieler und Trainer mit Steinen wirft. Noch nie ließ sich eine Mannschaft mit Gewalt formen. Nur im harmonischen Zusammenwirken aller Kräfte liegt der Erfolg, auch wenn diese

im Vergleich mit dem Vorjahr geringer bewertet werden.

Der heutige Sonntag gegen unsere Sportkame-raden aus Hamburg, noch mehr dann in einer Woche das Treffen in Wolfsburg gegen den VfL können entscheidend dafür sein, ob unsere Mannschaft bis zum 23. November gegen den Hamburger Sport-Verein im Eintracht-Stadion das Selbstvertrauen und die mannschaftliche Geschlossenheit wiedergefunden hat, um dem Norddeutschen Meister ein ernsthafter Gegner zu sein.

Trotz der letzten Verlustspiele gegen Bergedorf, Altona und Fürth liegt keine Veranlassung vor, schwarz in die Zukunft zu sehen. Jedes nächste Spiel ist für eine Mannschaft das schwerste, so auch heute. In ihm hoffen wir unsere Braun-schweiger Mannschaft siegreich zu sehen. Gr.

## UNSER NIEDERSACHSEN-FUSSBALL

**Ein schönes Präsent des NFV, welches alle Mitglieder lesen sollten**

Wo gibt es ihn zu kaufen oder wo kann man ihn bestellen? – das ist die Frage, die man hier und dort zu hören bekommt. Und wer bei dieser Frage zu denken vermag, dem muß unwillkür-lich zum Bewußtsein kommen, daß dieses amt-liche Organ des Niedersächsischen Fußball-Verbandes mehr als ein amtliches Nachrichten-blatt ist. Keine Spitze gegen unsere früheren „AM“. Diese wurden in einer Zeit geboren, in der noch Papierknappheit herrschte und sich unsere Fußballbewegung in einer Reorganisa-tion der Nachkriegswirren befand, wo noch pu-blizistische Mitarbeiter fehlten.

## Das Ziel im Auge behalten –

Ein Banksparbuch ist der beste Schrittmacher im Leben; daher rechtzeitig und regelmäßig sparen

# COMMERZ- UND DISCONTO-BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

IN BRAUNSCHWEIG, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ 1, MIT DEPOSITENKASSE DANKWARDSTRASSE 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 · WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

Daß es aber an der Zeit war, entsprechend dem ungeheuren Aufschwung unseres „Volkssports Fußball“, unser Verbandsorgan als Aushängeschild neu zu präsentieren, das in Aufmachung, Format und inhaltlicher Gestaltung eine lebendige Lektüre darstellt, wurde von unserem Verbandspresseobmann Alfons Schmalstieg und all den anderen Presseobmännern in unseren Kreisen und Bezirken klar erkannt. Er wußte, wie die Vereine angesprochen werden mußten. Für ihn war es nicht schwer, die Anrede zu finden, die von allen unseren Mitgliedern gern gehört wird. Sie wollten – auch im kleinsten Dorf unserer großen NFV-Gemeinde – aus ihrem Vereinsgeschehen lesen und miterfahren, was in früheren Jahren war, was die alten und treuen Fußballpioniere mit der heutigen Fußballjugend so eng verbindet. Sie wollen wissen, was im Verbandsvorstand, in den Bezirken und Kreisen los ist.

Und wer die Entwicklung unseres „Niedersachsen-Fußballs“ von Anfang an mitverfolgt hat, der wird zugeben müssen, daß wir uns mit ihm nicht nur sehen lassen können, sondern daß er mit jeder neuen Ausgabe wißbegierig erwartet wird und sicherlich auch bei den anderen Landesverbänden innerhalb unseres DFB sogar als Nachahmung in dieser Form empfohlen wird. Papier ist geduldig und jedes Bild erfreut, noch zumal die Wiedergabe in drucktechnischer Hinsicht ausgezeichnet ist. Die zahlreichen Mitarbeiter greifen ehrenamtlich zur Feder. Es steht jedem frei – ganz gleich, an welcher Stelle er steht – seine Gedanken zu Papier zu bringen und Probleme aufzuwerfen, die einer Diskussion wert sind. Der Verbandsvorstand hat keine Mittel und Mühe gescheut, unseren „Niedersachsen-Fußball“ äußerst preiswert herauszubringen. Jawohl – man kann sagen fast geschenkt. Denn diese rund 32-seitige Lektüre mit zahlreichen Beiträgen aus fast allen Kreisen und Bezirken, aufgelockert mit durchschnittlich 20 Illustrationen, hergestellt in Zweifarben-Druck auf gutem Papier ist monatlich ein zweimaliges Geschenk,

wenn man Klischeeherstellung, Papier- und Druckkosten in Rechnung stellt, die vom Verband getragen werden. Von der Arbeit der Mettage, vom Manuskripteingang, Korrigieren und Redigieren der Seiten über den Klebeumbruch bis zum Druck, wollen wir ganz schweigen, weil nur der die Zeit und Mühe zur Herstellung einer Ausgabe beurteilen kann, der mit dieser Materie vertraut ist. Wir können unserem Verbandsvorstand – besonders unserem Verbandspresseobmann Alfons Schmalstieg – nur Dank sagen für den uns in die Hand gegebenen „Niedersachsen-Fußball“. Er ist ein lebendiges Bild unseres Verbandsgeschehens. Es liegt an uns allen, ihn mitzugestalten. Jeder hat das Recht zu schreiben; ob er sich dazu verpflichtet fühlt, möge er selbst entscheiden. Daß unser „Niedersachsen-Fußball“ schon nach so kurzer Zeit populär wurde, ist ein Beweis dafür, daß unsere schöne Fußballbewegung weiter im Vormarsch ist.

Walter Winnecke

## VORSCHAU

Sonntag, 9. Nov., 10.30 Uhr Eintracht-Stadion:

Amateure gegen  
VFB FALLERSLEBEN

Bußtag (Mittwoch), 19. November, 10.30 Uhr

Eintracht-Stadion

Meisterschaftsspiel unserer Amateure gegen  
ARMINIA HANNOVER

Sonntag, 23. Nov., 14.30 Uhr Eintracht-Stadion

**HSV**

gegen  
EINTRACHT

Der BTSV „Eintracht“ empfiehlt allen Besuchern,  
sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf zu beschaffen.

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen – Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt – Wolfenbüttel – Wolfsburg

Brabantstraße 10 – Bohleweg 64/65 – Pippelweg 20



ARNOLD U. OTTO

# Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7

Direkt neben der Zeitung



## Noack

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 8  
Am alten Petritore 6

# Gerstner

zieht Sie richtig an



neon bartels

MR. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

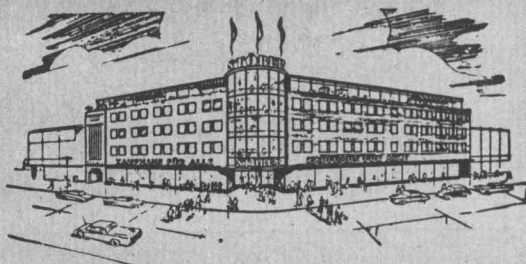
## Moderne Lichtsättigung

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89

# Gerstner

zieht Sie richtig an

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“  
Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

CONCORDIA HAMBURG

Warnke (2)

Vormelker (4)

Kölln (7)

Gronau (8)

Gorges (11)

Winkler (10)

Peter (6)

Pätzig (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

Ihren Führerschein bei



## Schubert

BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen

DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien



## W. Klinksiek

Generalvertretung

**BRAUNSCHWEIG**

HAMBURGER STR. 66-71 · RUF 25742-43



HENSCHEL



Generalvertreter  
**Otto-Erich Tübcke**

Braunschweig  
Fallersleber-Tor-Wall 6  
Fernruf 21835 und 21836



In Braunschweig.....

DAS EINKAUFSZIEL  
FÜR GUTE TEXTILWAREN

**Rosbach & Risse**  
AM KOHLMARKT



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

(1)

Schlegel (3)



Borchard (6)

(9)

Bodnar (10)

Sanmann (11)

(9)

Moll (8)

Hofmann (7)

(5)

Herz (4)

Kassel (2)  
(Hellwig)

(1)

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 · Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 · Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleiñcker & Co.**

FERNSPRECHER 25977

SEIT 1863

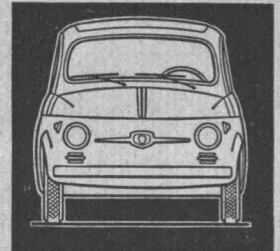
**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT**  
der neue  
**500**

Standard 2990.-  
+ Heizg.  
Luxus 3400.-  
+ Heizg.

2 Zyl.-Viertakt · 479 ccm / 15 PS  
Normverbrauch 4,5 Ltr.  
Spitze ca. 90 km/h  
Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT · INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG · VOR DER BURG · RUF 27876

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

Bortfeld-Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 · Ruf: Braunschweig 23781

**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG



BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811



## WARUM SO VIEL VERLETZTE?

Noch nicht einmal zwei Monate der neuen Fußball-Saison sind vorbei, und schon klagen nahezu alle Vereine darüber, daß sie mehrere verletzte Spieler ersetzen müssen. Wohl noch in keinem Jahr war die Zahl der mehr oder weniger schweren Verletzungen so groß wie in dieser Saison. Bert Merz hat in der Frankfurter „Abendpost“ diese auffallende Tatsache zum Anlaß eines Interviews genommen, das hier auszugsweise wiedergegeben sei:

„Was ist daran schuld? Wird tatsächlich härter gespielt? Sind die Spieler nicht genügend vorbereitet? War der Einsatz der Spieler früher nicht so groß? – Dr. Günter Rzymann, der jahrelang Sportarzt beim FSV Frankfurt war und in vielen Fachzeitschriften schon zu Sportverletzungen Stellung nahm, meint: ‚Es ist gar nicht zu bestreiten, daß heute härter als früher gekämpft wird. Das ist in allen Sportarten so. Durch härteres Training wird außerdem das Risiko von Verletzungen größer. Ein weiterer Grund ist das Schiedsrichterproblem unserer Tage. Es fehlen die alten bewährten Spielleiter. Ihre Nachfolger lassen zuviel an Regelwidrigkeiten zu. Der dritte Grund, woran es liegen kann, ist die heutige Bequemlichkeit. Früher kamen die Spieler mit dem Fahrrad zum Training und Spiel, heute steigen sie aus dem Auto und schlüpfen in den Fußballdreß. Die meisten von ihnen sind gar nicht richtig durchblutet, wenn sie ins Spiel gehen und sind daher empfänglicher für viele Verletzungen.‘

Von der Aufwärmung vor dem Spiel hält auch DFB-Masseur Hainer Etzold, der in Kopenhagen die deutsche Nationalmannschaft betreute, sehr viel: ‚Die Spieler müssen warm ins Spiel gehen. Solange sie kalt sind, vor allem bei schlechtem Wetter, ist die Gefahr von Zerrungen und Verrenkungen größer. Dann ist es natürlich auch wichtig, daß sie auch nach Ausheilung von Verletzungen noch behandelt werden. Es geht leider kampfbetonter und härter auf den Spielfeldern zu und um den Sieg um jeden Preis! Das hängt zum Teil mit den Prämien zusammen, die bei Niederlagen verlorengehen. Auch die Schuhfrage ist eine sehr wichtige Angelegenheit. Die teilweise sehr leichten Schuhe tragen natürlich zu Zehenverletzungen erheblich bei. Es gibt

auch die sogenannten Meniskus-Stollen, bei denen man sich leicht verletzt, wenn man in der Geraden stehenbleibt und den Fuß dreht.‘

Paul Osswald, der Trainer der Frankfurter Eintracht, ist einer der am meisten Betroffenen, denn vier wichtige Spieler stehen auf seiner Verletztenliste: ‚Es wird heute zuviel auf den Mann losgegangen‘, meint Osswald. ‚Man sollte sich mehr bemühen, den Ball zu spielen. Eigentlich ist es so, daß meist konditionsschwache und nicht in Form befindliche Spieler für Verletzungen anfälliger sind. Leider traf es bei meinen vier Spielern, die in den letzten Wochen ausfielen, gerade solche, die in guter Form waren. Drei wurden durch grobe Fouls der Gegner verletzt. Zahlreiche andere Spieler allerdings, die in diesen Wochen nicht dabei sind, haben noch mit alten Verletzungen zu tun, die sicher zum Teil nicht richtig ausgeheilt wurden.‘

Eine klare Antwort bleibt auch dieses Interview schuldig. Vermutlich wirken verschiedene Umstände mit. Aber eigentlich keiner, der sich nicht abwenden ließe. Man sollte es zumindest versuchen; denn auch im Vertrags-Fußball muß die Gesundheit der Spieler oberstes Gebot sein!

## VERBANDSVORSTAND

### An die Bezirks- und Kreis-Schiedsrichter-Obmänner im NFV.

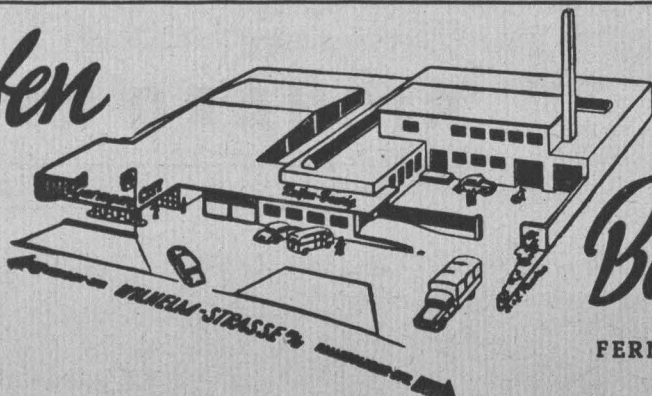
Liebe Sportkameraden!

Der Bundesvorstand hat sich auf seiner Tagung am letzten Wochenende sehr eingehend mit der Tatsache beschäftigt, daß sich bei den Punktspielen der ersten Spieltage in der neuen Spielzeit gezeigt hat, mit welcher Härte und teilweiser Unfairneß gekämpft wird. Es hat viele Spiele gegeben, in denen die Schiedsrichter nicht durchgegriffen haben und sich Spielerübergriffe ereigneten, die unserem Sport erheblichen Schaden zufügten. Abgesehen davon, daß Spieler verletzt wurden, weil die Spielgegner in deutlich erkennbarer Weise bewußt unfair spielten, ohne daß die Schiedsrichter eingriffen.

Es braucht in diesem Zusammenhang nicht betont zu werden, daß es unverständlich ist, und keinesfalls hingenommen werden kann, daß unsere Schiedsrichter nicht die in den Spiel-

# Reifen

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf

regeln vorgeschriebenen Eingriffe vornehmen und unfaire Angriffe dulden. Wenn unsere Schiedsrichter vor Bestrafungen – Frei- oder Strafstöße, Feldverweise – zurückschrecken, wenn es sich bei den unfairen Angriffen auf den Spielgegner um Spieler der Platzmannschaft handelt, liegt die Vermutung nahe, daß der Schiedsrichter nicht den Mut aufbringt, energisch durchzugreifen, weil er die Auswirkungen seiner Entscheidung fürchtet. Das darf unter gar keinen Umständen in Frage kommen. Jeder Schiedsrichter muß den Willen zur Unparteilichkeit und die Entschlossenheit aufbringen, **unter allen Umständen** die Bestimmungen der Spielregeln zu achten, gleichgültig, ob es sich um die Heim- oder Gastmannschaft handelt.

Unsere Schiedsrichter-Obmänner werden er sucht, dieser Frage ihre ganze Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die Beobachtungen müssen strenger durchgeführt werden und insbesondere kommt es darauf an, daß die Beobachter jene unsportlichen Vorgänge zur Meldung bringen, die sich hinter dem Rücken des Schiedsrichters ereignen. Die Beobachter müssen aber auch melden, wenn nach ihrer Meinung der Schiedsrichter in seinen Entscheidungen schwankend ist bzw. nicht eingreift, wenn klare und absichtliche Angriffe auf den Körper des Gegenspielers erfolgen, gleichgültig, ob es sich um Spieler der Heim- oder Gastmannschaft handelt. Jedes Abgleiten aus der klaren Linie schadet dem Ansehen der Schiedsrichterbewegung im Ganzen. Darum ersucht der Verbands-Schiedsrichter-Ausschuß die Schiedsrichter-Obmänner, mit aller Energie und Entschlossenheit dafür zu sorgen, daß die unsportlichen Vorkommnisse, die meist eine Verletzung des Spielgegners bedingen, schnellstens verschwinden. Die Schiedsrichter-Obleute sollen alle geeignet erscheinenden Mittel anwenden, um unseren schönen Fußball sport vor erheblichen Schädigungen zu be wahren.

Mit sportlichen Grüßen  
gez. Fritz Gärtner  
Verbands-Schiri-Obmann



### 10 Jahre Lautsprecher-Ansage im Stadion

Seit November 1948 erklingt zu jedem sportlichen Ereignis, sei es Fußball, Leichtathletik oder Schulfest, die bekannte Stimme unseres Sportkameraden Schneider.

Wem hätte die zur freundlichen Gewohnheit gewordene Stimme aus dem Äther noch nichts zu sagen gehabt?

Neben dem eigentlichen Zweck der program matischen Information gib es daneben noch so viele gute und notwendige Gelegenheiten, oft der Augenblickssituation dienend, die nur durch eine akkustische Nachrichtenübermittlung mög lich, ja für die Durchführung einer geordneten Sportveranstaltung unerläßlich ist. Sei es der Ruf eines Arztes, der Notschrei des verlorenen Sohnes „Fritzchen“, ein verlorener Autoschlüssel – von der liebevollen Warnung an „Sport freunde“ zweiten bis letzten Grades bis zu freudigeren Anlässen des Dankes, der Ehrung und Auszeichnung gibt es nichts, was nicht schon „gesendet“ wäre.

Dabei hört sich alles so einfach an und ist doch oft so schwer, das gesprochene Wort so abzu wägen, daß es von den Tausenden unserer Sta dionbesucher so aufgenommen wird, wie es ge meint ist. Diese Kunst beherrscht unser Sprecher, Herr Schneider, in hervorragendem Maße. Dan ken wir ihm dafür und wünschen ihm, daß er noch recht viele Jahre auf seine eigenen Worte hören möge:

**„Auf Wiedersehen zum nächsten Spiel!“**



## Der Sportler trägt

# ***Bartels jr. - Schuhe***

Braunschweig, Damm 17 Schuh passage  
Herrenschuhspezialgeschäft • Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

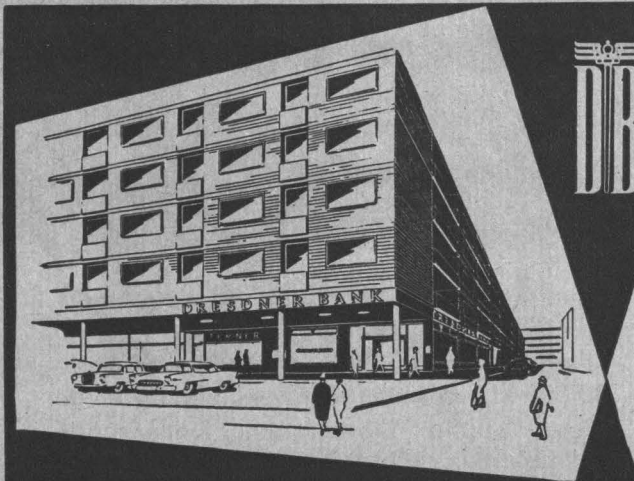
Insbesondere:

**Straßenbau • Tiefbau**

**BRAUNSCHWEIG**

Saarbrückener Str. 50 • Ruf 23675/76





# DRESDNER BANK

AKTIENGESellschaft

## IN BRAUNSCHWEIG

AM FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ · RUF 28141

**Jetzt auch am Steinweg  
Ecke Schöppenstedter Straße**

RUF 282 21

Moderne banktechnische Einrichtungen  
stehen zu Ihrer Verfügung

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg

### Tabelle der Oberliga Nord

Altona 93	10	8	0	2	22:9	16:4	.....
Hamburger SV	9	7	1	1	33:11	15:3	.....
Werder Bremen	10	7	1	2	35:22	15:3	.....
Holstein Kiel	10	6	1	3	19:18	13:7	.....
EINTRACHT	9	6	0	3	25:13	12:6	.....
Bergedorf 85	10	5	1	4	17:18	19:9	.....
Bremerhaven 93	10	3	3	4	15:19	9:11	.....
Hannover 96	9	2	4	3	12:12	8:10	.....
CONCORDIA	10	3	2	5	19:22	8:12	.....
VfL Osnabrück	9	3	2	4	16:19	8:10	.....
VfL Wolfsburg	9	3	1	5	9:12	7:11	.....
FC St. Pauli	9	2	3	4	9:21	7:11	.....
VfV Hildesheim	9	2	2	5	8:12	6:12	.....
Eintr. Nordhorn	9	2	2	5	13:22	6:12	.....
VfR Neumünster	9	2	2	5	9:21	6:12	.....
Phönix Lübeck	9	1	1	7	8:18	3:15	.....

### Punktspiele am 2. 11. 58

HSV	—	Eintracht Nordhorn	.....
VfR Neumünster	—	FC St. Pauli	.....
Phönix Lübeck	—	VfL Wolfsburg	.....
Bergedorf 85	—	VfV Hildesheim	.....
VfL Osnabrück	—	Hannover 96	.....
Eintracht Brschwg.	—	Conc. Hamburg	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Arminia Hannover	10	8	2	0	29:8	18:2	.....
Union Salzgitter	9	7	1	1	32:18	15:3	.....
Eintr. Braunsch. A	9	6	1	2	20:13	13:5	.....
SV Wolfenbüttel	9	5	2	2	27:14	12:6	.....
Teutonia Uelzen	9	5	2	2	19:10	12:6	.....
VfB Peine	9	5	2	2	23:16	12:6	.....
Göttingen 05	9	5	1	3	20:8	11:7	.....
Sportfr. Lebenstedt	9	4	1	4	12:13	9:9	.....
RW Steterburg	9	4	1	4	14:23	9:9	.....
Goslar 08	9	2	4	3	13:10	8:10	.....
SC Hannover	9	2	3	4	15:26	7:11	.....
TuS Celle	9	2	2	5	19:23	6:12	.....
Leu Braunschweig	9	2	1	6	9:25	5:13	.....
VfB Fallersleben	10	1	3	6	8:18	5:15	.....
Hildesheim 06	10	2	0	8	12:26	4:16	.....
SV Göttingen	10	1	0	9	17:38	2:18	.....

### Punktspiele am 2. 11. 58

Teutonia Uelzen	—	RW Steterburg	.....
Goslar 08	—	Göttingen 05	.....
Leu Braunschweig	—	VfB Peine	.....
Arminia Hannover	—	WSV Wolfenbüttel	.....
HSC Hannover	—	Hildesheim 06	.....
VfB Fallersleben	—	Union Salzgitter	.....
SpVg. Göttingen	—	Eintracht Brg. A.	.....
Spfr. Lebenstedt	—	TuS Celle	.....

**OTTO THURAU G.M.B.H.**  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
**BRAUNSCHWEIG**  
Neustadt 9-11 · Sammel-Ruf 4 02 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig · Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

### Allesbrenner/Kleinkachelöfen

- Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen
- Warmluft-Allesbrenner

von Ihrem Ofenfachmann

### Hermann Hodemacher

OFENSETZER MEISTER

Gegründet 1868

Neue Straße 22 · Fernruf 26082

**BEWEIS DES VERTRAUENS:**  
**650 000**  
**Versicherte**

BEI DER

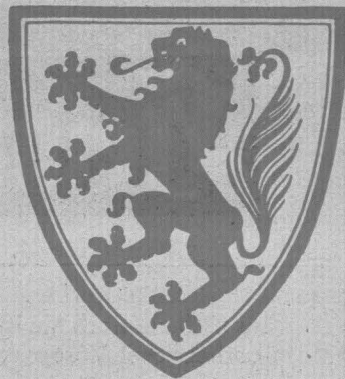


**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**

BRAUNSCHWEIG

# Eintracht-Echo

Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig



NOVEMBER 1958

NR. 139

6. JAHRGANG

## Spiel der Spiele: HSV Hamburg als Gast im Eintracht-Stadion

Die vielen Begegnungen mit unsern Hamburger Freunden vom Rothenbaum rechnen seit altersher zu den sportlichen Höhepunkten Braunschweiger Fußballgeschichte. Mit diesem traditionellen Namen verbinden sich neben Erinnerungen an oft hartnäckige Meisterschafts- und Freundschaftskämpfe persönliche Bindungen zweier uralter Fußballpioniere des Nordens, die auch gelegentliche Mißstimmungen, wie sie im Gefolge des Kampfsportes Fußball „unter Brüdern“ unausbleiblich sind, schnell vergessen ließen. Aber nicht nur als Norddeutscher und Deutscher Fußballmeister, in zahlreichen andern Sportarten hat der Name des Hamburger Sport-Vereins einen hervorragenden Klang. Zu allen Zeiten verstanden es die Rothosen mit ihrem schönen blauen Abzeichen auf weißem Hemd, sich mit hanseatischem Geist Ansehen und Geltung weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt hinaus zu verschaffen. Auch die es nicht gern aussprechen, müssen neidlos anerkennen: Glück hat auf die Dauer immer nur der Bessere. Aber auch



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

es gibt nur einen HSV! Ihm gilt nun wie schon so oft unser Willkommensgruß! Die Namen der Gastmannschaft sind ebenso bekannt wie die Entwicklung der Elf unter ihrem Betreuer und Trainer Günther Mahlmann. Bei allem Erfolgsrezept ist sie dagegen keine Wundermannschaft. In ihren bisherigen Spielen war eine gewisse mannschaftliche Geschlossenheit vorhanden, deren Siegeschancen aber von der Gegenwirkung ebenso abhängig sind wie anderswo. Nur versteht es die Mannschaft aufgrund ihrer reifen Spielerfahrung – siehe auch Bergedorfs gefürchteter Hartplatz –, sich den jeweiligen Verhältnissen vorteilhaft anzupassen und mit spielerischen Mitteln damit „fertig“ zu werden.

Auch in unsern bisherigen Begegnungen mit dem HSV haben wir das zu allen Zeiten kennen gelernt und sollten uns trotz scheinbarer Berechtigung dagegen wehren, die ungünstige Erfolgsquote allein auf Konto „Eintrachtpech“ zu buchen.

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

Glück hat auf die Dauer immer nur der Bessere. Aber auch



**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*



... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40



# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet –  
noch köstlicher!



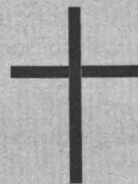
das trifft zu: noch nie ist unser heutiger Gast als überheblicher Voraussieger auf den heißen Rasen des Eintracht-Stadions gekommen. Die Gefahr einer Favoritenrolle kennt er wie kein Zweiter, als daß er sich ausgerechnet gerade in Braunschweig darauf stützen könnte. Sonntag für Sonntag muß er stärksten Widerstand auch bei den Gegnern brechen, die ihm spielerisch weit unterlegen sind.

Auch von der Mehrzahl unserer heutigen Besucher wird die HSV-Mannschaft mit dieser Bewertung angesehen. Denn über die Braunschweiger Elf ist in letzter Zeit viel und hart kritisiert worden. Ob zu Recht oder zu Unrecht, hängt wohl von dem Standpunkt ab, von dem eine Beurteilung erfolgt. Wer den Abgang der Spieler Ötti Meyer und Erwin Bruske dabei unberücksichtigt läßt, begeht den ersten, und wer den damit in Verbindung stehenden augenblicklichen 4. Tabellenplatz mit dem Endresultat der vergangenen Spielserie vergleicht, einen weiteren Fehler. Vor Jahresfrist standen wir genau so wie heute. (S. Vergleiche an anderer Stelle.) Ein Seitenblick auf den Tabellenstand namhaftester Vereine mit großen Spielern sollte uns bei nüchterner Abwägung der eignen Kräfte aus einer unverständlichen Nervosität auf den Boden ruhiger und sachlicher Überlegungen zurückführen. Warten wir lieber ab, was die Zukunft an Möglichkeiten einer mannschaftlichen Stärkung bringen wird. Auch im heutigen Treffen ist das Spiel erst nach 90 Minuten beendet. Diese Feststellung hat auch dadurch an Wahrheit nichts verloren, wenn uns der Tabellenführer HSV ebenso wie seine bisherigen Gegner besiegen sollte. Unsere Braun-

schweiger Mannschaft hat sich auf das heutige Spiel gut vorbereitet, wird kämpfen und – so hoffen wir – die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit erreichen. Dann sollten wir zufrieden sein, wer mehr erwartet, als eine Mannschaft zu bieten vermag, wird stets unzufrieden den Sportplatz verlassen.

Neben unserm Gegner heißt der „BTSV Eintracht“ Braunschweig seine wie immer aus nah und fern in großer Zahl kommenden Besucher und Freunde herzlich willkommen und wünscht ihnen den Genuß eines hochwertigen Spieles, in welchem unsere blaugelbe Mannschaft ehrenvoll abschneiden möge.

Gr.



## CHOR DER TOTEN

Wir Toten, wir Toten sind größere Heere  
Als ihr auf der Erde, als ihr auf dem Meere!  
Wir pflügen das Feld mit geduldigen Taten,  
Ihr schwinget die Sicheln und schneidet die Saaten,  
Und was wir an gültigen Sätzen gefunden,  
Das füllt noch dort oben die rauschenden Bronnen,  
Und all unser Lieben und Hassen und Hadern,  
Das klopft noch dort oben in sterblichen Adern,  
Und was wir an gültigen Sätzen gefunden,  
Dran bleibt aller irdische Wandel gebunden,  
Und unsere Töne, Gebilde, Gedichte  
Erkämpfen den Lorbeer im strahlenden Lichte.  
Wir suchen noch immer die menschlichen Ziele –  
Drum ehret und opfert! Denn unser sind viele!

Conrad Ferdinand Meyer

## Vertrauenssache

ist die Beratung in Geldangelegenheiten. Der Bankfachmann gibt Auskunft, wie man Geld, das man nicht für den täglichen Bedarf braucht, vorteilhaft anlegt



# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1  
mit Depositenkasse Dankwardstrasse 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 • WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

## WENN EIN FUSSBALL PLATZT

... geschieht nach französischer Meinung folgendes:

Der Amerikaner wirft ihn weg und kauft einen neuen.

Der Engländer bringt ihn zum Flickschuster.

Der Deutsche studiert ein Handbuch über Reparatur von Fußbällen.

Der Russe macht daraus fünf Paar Stiefelsohlen. Der Franzose schreibt einen Beschwerdebrief an die Fabrik.

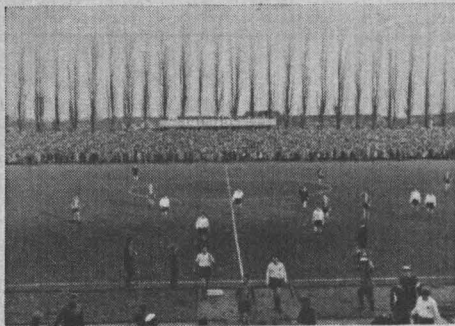
Der Italiener schimpft auf den Schiedsrichter, und der Schotte - gibt das Fußballspiel auf.

## VERGLEICHE

Von den Spielen Eintrachts gegen den Hamburger Sport-Verein seit 1949 endeten

12 als verloren,  
4 als gewonnen,  
2 als unentschieden.

In der vergangenen Spielserie 1957/58 hatte es die Braunschweiger Mannschaft beide Male in der Hand, die Hamburger Mannschaft zu entthronen. In Bremen am 26. Dezember 1957 lag sie zur Halbzeit schon mit 4:0 (!) vorn, um zum Schluß doch noch 4:6 zu unterliegen. Beim Heimspiel am 16. Februar 1958 wurde abermals ein Halbzeitvorsprung von 2:0 herausgespielt. Auf unserm Bilde sieht unsere Mannschaft zur Halb-



Eintrachts Mannschaft geht am 16. 2. 58 zur Halbzeit mit 2:0 in die Kabinen

zeit noch als sicherer Sieger aus. Und doch langte es wiederum nur zum unentschieden 2:2. Können wir heute abermals einen Pausenvorsprung erreichen - und ihn dann auch halten? Zum weiteren Vergleich seien noch die Tabellenstände aus dem vorigen und diesem Jahr etwa um die gleiche Zeit angeführt.

## 1957 Oktober:

Hamburger SV	11	9	0	2	32:8	18:4
Phönix Lübeck	11	6	2	3	12:12	14:8
VfL Osnabrück	12	6	2	4	22:18	14:10
<b>Eintr. Braunschweig</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>22:12</b>	<b>13:7</b>
Bremerhaven 93	11	5	2	4	15:15	12:10
Holstein Kiel	12	4	4	4	17:15	12:12
Altona 93	12	4	4	4	13:16	12:12
Hannover 96	11	4	3	4	17:13	11:11
VfL Wolfsburg	12	5	1	6	23:24	11:13
VfR Neumünster	12	3	5	4	14:22	11:13
Göttingen 05	12	4	2	6	19:23	10:14
FC St. Pauli	12	4	2	6	18:26	10:14
VfB Lübeck	12	3	4	5	10:20	10:14
Conc. Hamburg	11	4	1	6	20:17	9:13
Werder Bremen	12	4	1	7	26:28	9:15
Eintr. Nordhorn	11	3	2	6	13:24	8:14

## 1958 November:

Hamburger SV	11	9	1	1	38:12	19:3
Altona 93	11	8	0	3	22:11	16:6
Werder Bremen	11	7	2	2	38:25	16:6
<b>Eintr. Braunschweig</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>28:15</b>	<b>15:7</b>
Holstein Kiel	11	6	1	4	20:20	13:9
Bergedorf 85	12	6	1	5	20:21	13:11
Bremerhaven 93	11	4	3	4	18:20	11:11
Hannover 96	11	3	4	4	14:15	10:12
VfL Osnabrück	11	4	2	5	19:21	10:12
FC St. Pauli	11	3	4	4	12:22	10:12
Concordia Hamburg	12	4	2	6	23:26	10:14
VfL Wolfsburg	11	3	2	6	12:16	8:14
Eintr. Nordhorn	11	3	2	6	15:26	8:14
VfV Hildesheim	11	2	3	6	11:17	7:15
VfR Neumünster	11	2	3	6	11:24	7:15
Phönix Lübeck	11	2	1	8	13:23	5:17

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESELLSCHAFT

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Gifhorn - Goslar - Osterode - Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen - Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt - Wolfenbüttel - Wolfsburg

Brabantstraße 10 - Bohlweg 64/65 - Pippelweg 20



ARNOLD U. OTTO

# Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7

Direkt neben der Zeitung



## Noack

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 8  
Am alten Peritoren 6

# Gerstner

zieht Sie *richtig* an



neon bartels

IMM. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

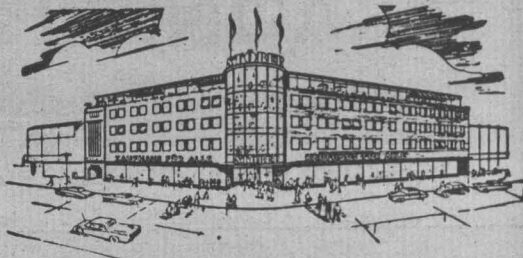
## Moderne Lichttechnik

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89

# Gerstner

zieht Sie *richtig* an

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“  
Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

HSV HAMBURG

Piechowiak (2)

Werner (4)

Reuter (7)

Dehn (8)

Gorges (11)

Krause (10)

Peter (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen  
Hypothesen  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

Ihren Führerschein bei



## Schubert

BERTRAMSTR. 66



Führerscheine aller Klassen



HANOMAG

## W. Klinksiek

Generalvertretung

**BRAUNSCHWEIG**

HAMBURGER STR. 66-71 · RUF 25742-43



HENSCHEL



DAS DELIKATESSENHAUS

**FEINKOST-MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien



# Niederstadt

echter Steinhäger

Generalvertreter

OTTO-ERHARD

TUBCKE

Braunschweig

Fallersleben-Tor

Ruf 21835 und

# Cloppenburg

AM DAMM

Braunschweig, im November 1958

HERREN-, DAMEN- UND KNABEN-KLEIDUNG

## Wenn ein großes Fachgeschäft

durch seine Leistungen und Erfolge einen immer größer werdenden Kundenkreis an sich zieht – dann hat es auch das Ziel, weitere Freunde guter Kleidung zu gewinnen. Und deshalb ist es immer zweckmäßig, auf die Größe und Auswahl des Hauses hinzuweisen.

Ein ganzes Haus für Sie! Hier können Sie in 4 Verkaufs-Etagen studieren und probieren – hier kauft die ganze Familie ihre Kleidung „unter einem Dach“, völlig ungezwungen und unbeobachtet in Verkaufs-Kabinen, die Ihnen die Sicherheit geben, in Ruhe wählen zu können.

### In der 3. Etage:

Damen-Kleidung modegültig und sehr vorteilhaft. Mäntel, Kostüme und, was nicht fehlen darf: Blusen, Röcke, Hosen und Strickmoden.

Unsere Maß-Abteilung ist ganz auf Ihre persönlichen Wünsche eingestellt.



### In der 2. Etage:

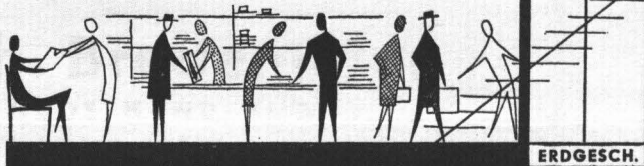
Alles, was der Herr sich an modischer, sportlicher Kleidung wünscht, wie Sport-Sakkos und Hosen, Loden-, Jagd-, Ski- und Leder-Bekleidung.

Unsere hier liegende Knaben-Abteilung versorgt unsere kleinen Kunden mit praktischer, gut aussehender Kleidung.

### In der 1. Etage:

Herren-Mäntel und Herren-Anzüge für Straße, Beruf und Reise. Anzüge für festliche Gelegenheiten.

Neu – die Spezialabteilung der jungen Herren: „Twen-Mode-Studio-Cloppenburg“.



### Im Erdgeschoß:

Gleich beim Eintritt in unser Haus die große Abteilung: Modische Herren-Artikel. Hier findet der Gutangezogene alles, was er zur Ergänzung seiner Kleidung braucht.

Spezial-Kleidung für jeden Beruf – und sonstige Dienstkleidung.

Unser Fahrstuhl bringt Sie bequem in jede Etage.

Es läßt sich hier nicht alles aufzählen, und darum laden wir Sie freundlichst ein, uns einmal ganz unverbindlich zu besuchen.

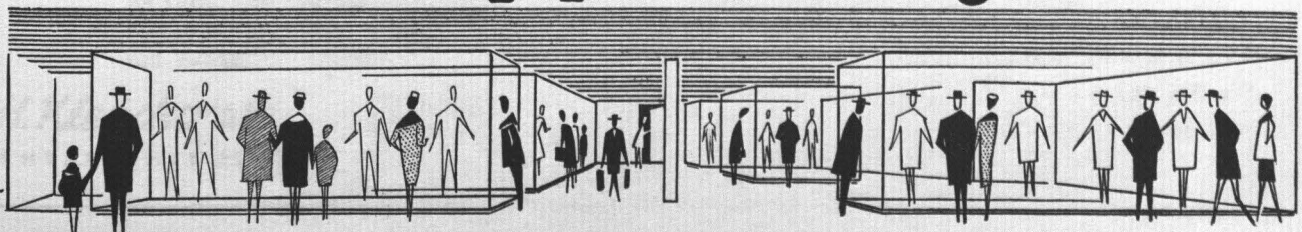
Mit freundlicher Empfehlung

CLOPPENBURG

am Damm

*Cloppenburg*

**Cloppenburg** AM DAMM





In Braunschweig . . . .

DAS EINKAUFSGIEL  
FÜR GUTE TEXTILWAREN

**Rosbach & Risse**

AM KOHLMARKT



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

Klepacz (3)

Dieter Seeler (6)

Wulf (10)

Stürmer (11)

Eccarius (8)

Thamm (7)

Herz (4)

Hellwig (2)

**Wilh. Bredemeier**

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

**BRAUNSCHWEIG**

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 • Fernschreiber: 0952 893

**FÜR DEN BAU**

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,

U-Eisen und Baustahlgewebe

**Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt**

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleücker & Co.**

FERNSPRECHER 25977

SEIT 1863

**Gerstner**

zieht Sie richtig an

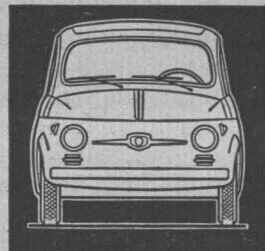
**Mach mal  
Pause**



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**Gerstner**

zieht Sie richtig an



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT**  
der neue  
**500**

Standard 2990.-

+ Heizg.

Luxus 3400.-

+ Heizg.

2 Zyl.-Viertakt • 479 ccm / 15 PS

Normverbrauch 4,5 Ltr.

Spitze ca. 90 km/h

Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** O.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 27876

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

**Kraftverkehr Mundstock**

**Bortfeld-Braunschweig**

Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 23781

**RICHARD KEHR**

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG



**BRAUNSCHWEIG**

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

**Braunschweigs Leichtathletik** kann leider nicht den Ruhm für sich in Anspruch nehmen, eine leistungsstarke Stadt zu sein. Unsere Eintracht-leichtathletikabteilung kann allerdings auf eine recht gute Tradition verweisen. Sie hatte vor allem in den früheren Jahren erstklassige Athleten in ihren Reihen und wenn der Name des unvergeßlichen Johannes Runge fällt, werden Erinnerungen an gute Jahre braunschweigischer Leichtathletik wachgerufen. Aus der Zeit des letzten Krieges war es dann Rudolf Harbig, der den braunschweiger Farben Ehre machte, dann aber, wenn man einmal von den Gehern – die ja auch zur Leichtathletik zählen – Abstand nehmen will, trat eine Flaute ein. 1955 schien vor allem in unserer Eintracht wieder ein bedeutender Leistungsanstieg einzusetzen. Damals waren es die Eintrachtstaffeln über 4x100 und 4x400 m, die sich bei den Deutschen Meisterschaften bis in die Endläufe durchzusetzen verstanden und jeweils den vierten Platz belegten. In ihren Reihen aber standen nicht die großen Individualisten, nicht ein großer Einzelkönner. Hier waren es die Erfolge eingespielter Mannschaften, deren Ergebnisse man heute noch rühmt. Seither versuchten niedersächsische Vereine der Eintracht den Landesrekord in der 4x400-m-Staffel (3:16,4) abzulaufen und das mit hervorragenden Läufern. Aber es sollte ihnen bis zum Tage noch nicht gelingen. –

Dann kam Inge Kilian, veranlagt für den Sprung und gut gefördert. Jahr um Jahr verbesserte sie sich, um schließlich den deutschen Hochsprungrekord dreimal zu verbessern, siebenmal den Titel einer Hochsprungmeisterin holte und innerhalb von vier Jahren elfmal in der Nationalmannschaft stand. Von ihr soll heute nicht die Rede sein, sondern ein neues Nachwuchstalent konnte unsere Eintracht in den letzten Jahren herausbringen. Es ist Gudrun Scheller.

**Das Besteigen der Lichtmasten und Pappeln ist verboten. Ebenfalls das Sitzen auf dem Geländer. Der BTSV „Eintracht“ übernimmt in keinem Falle Haftung für dadurch entstandene Schäden.**

**Den Anweisungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Die gelösten Eintrittskarten haben nur für den aufgedruckten Block Gültigkeit.**

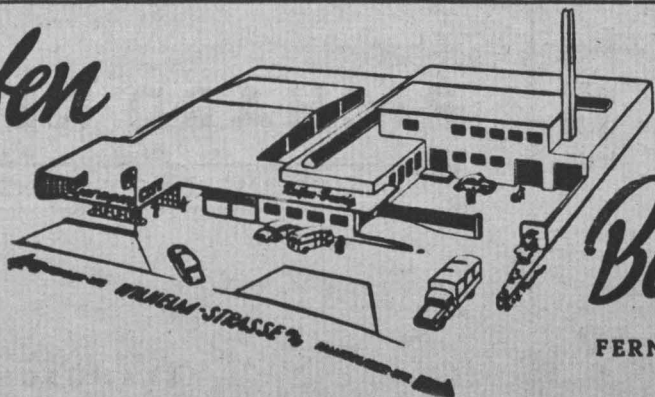


Gudrun ist erblich belastet. Mutter wie auch Vater waren ausgezeichnete Leichtathleten, und da mag es nicht wundern, daß Gudrun in ihre Fußtapfen tritt. Und doch ist sie eine Ausnahme. Ute, ihre Schwester, konnte sich mit der Leichtathletik nicht befreunden, obwohl auch sie sicher eine gute Werferin zu werden versprach. Eberhard, der Jüngste, eifert, wie es auch Ute mit Erfolg tut, dem Hockeysport nach, der aber auch Gudrun

nicht unbekannt ist, denn auch sie stand schon wiederholt in der 1. Damenmannschaft.

Gudruns Spezialität liegt ohne Zweifel im Weitsprung. Hier bietet sich eine große Chance für sie, vorausgesetzt, sie bleibt tüchtig bei der Arbeit. Daß sie Deutsche Jugendmeisterin in dieser Disziplin wurde, hat uns schon nicht mehr gewundert, wenn wir auch wußten, wie schwer es bei der heutigen Konkurrenz ist, einen derartigen Titel zu gewinnen. Es war in Göttingen, als sie im letzten Versuch noch 5,68 m erreichte, um sich den Titel zu sichern. Dabei hatte sie vorher den Fünfkampf bestritten, wo sie einen sehr ehrenwerten 2. Platz mit 3975 Punkten erreichte. Eine Punktzahl, die bis zum Tage Jugendbestleistung bedeutete. Damit soll gesagt sein, daß Gudrun nicht absolute Spezialistin ist, vielmehr vielseitig. So lief sie in diesem Jahr die 100 m in 12,5 sec, sprang 1,53 m hoch, durchlief die 80-m-Hürdenstrecke in 11,9 sec und selbst mit dem Diskus weiß sie gut umzugehen, denn auch hier gelangen ihr 36,86 m. Und doch räumen wir ihr im Weitsprung die besten Aussichten ein. Nun, am 28. Juni sprang sie im Rahmen der Landesjugendmeisterschaften innerhalb des Fünfkampfes, den sie klar gewann, 5,87 m. Einen Tag später, auf einer anderen Anlage, wiederholte sie diese gute Leistung mit einem 5,85-m-Sprung. Damit hat sie sich schon als Jugendliche in die vordere Reihe der

*Reifen*



*Bewig*

FERNRUF 281 94  
UND 237 44

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÖHNE oHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59–61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuten und neuen Reifen

*Elektrik*  
W. KORBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



Frauen hineingesprungen. Schon mit 16 Jahren stand sie in der Niedersachsenauswahl gegen Westdeutschland. Dreifache Landesjugendmeisterin, deutsche Jugendmeisterin, das sind Erfolge, die erhoffen lassen, daß Braunschweig, und vor allem unsere Eintracht, im nächsten Jahr eine weitere Spitzenkönnerin der Frauenleichtathletik stellen kann. Hoffen wir es! W.K.

\*

#### WUSSTEN SIE SCHON . . .

- . . . daß nicht mit dem Pfiff, sondern mit dem Stoß das Spiel in Gang gesetzt wird.
- . . . daß ein Strafstoß, wenn er gegen den Pfosten oder Latte geschossen wird, wegen Doppelberührung keine Anerkennung findet und es dann für die Gegenpartei einen indirekten Freistoß gibt.
- . . . daß, wenn ein Strafstoß Sekunden vor Schluß verwirkt wurde, derselbe noch ausgeführt werden muß, auch wenn die Zeit um ist. Sollte aber der Torwart den Ball halten, so ist sofort Schluß. Es kann also im Nachschuß kein Tor mehr erzielt werden.
- . . . daß ein Spieler, der mutwillig den Platz verläßt, vom Schiedsrichter zur weiteren Teilnahme nicht mehr zugelassen wird.
- . . . daß der Spielführer innerhalb des Spiels keinen Spieler ausschließen kann, sondern nur der Schiedsrichter.
- . . . daß ein Spieler nur einmal eine Verwarnung bekommt und im Wiederholungsfall Platzverweis erhält.
- . . . daß der Schiedsrichter auch nur ein Mensch ist, wie jeder andere.
- . . . daß der Linienrichter keine Ausbälle holen soll, sondern die Spieler.
- . . . daß der Ball innerhalb des Spiels ohne Zustimmung des Schiedsrichters nicht gewechselt werden darf.
- . . . daß eine Mannschaft nie ein Spiel abbrechen kann, sondern nur der Schiedsrichter.
- . . . daß ein Platzverweis auch ohne vorherige Verwarnung erfolgen kann.

. . . daß eine Schiedsrichterentscheidung vor der Weiterführung des Spiels zurückgenommen werden kann.

. . . daß ein Ball, der gegen die Innenkante des Torpfostens oder unter die Querlatte schlägt, kein Tor ist.

. . . daß erst dann ein Tor erzielt ist, wenn der Ball mit seinem vollen Umfang hinter Pfosten, Querlatte oder Torlinie ist.

. . . daß aus einem Abstoß nie direkt ein Tor erzielt werden kann.

. . . daß dasselbe auch bei einem Einwurf zutrifft.

. . . daß noch lange nicht die Abseitsstellung aufgehoben ist, wenn der Gegner den Ball zuletzt berührt hat, sondern erst dann, wenn der Ball in sogenannter Zick-Zack-Linie zu dem in Abseitsstellung befindlichen Spieler kommt.

\*

#### WAHR- UND WAHLSPRUCH

„Reif werden und rein bleiben“,  
sei dein Wahlspruch.  
Alles Unrecht und Unrechte meide.  
Geh in die Wälder, sei Freund  
den Tieren und Pflanzen.  
Habe Ehrfurcht  
vor jedem Menschen,  
mag sein Wort dir auch nicht  
offenbar sein.  
Ehrliche Meinung achte.

Urteile nicht, ohne zu prüfen.  
Hüte Gedanken und Zunge.  
Handle nicht aus Eitelkeit, Zorn  
oder Rachsucht.  
Sei dankbar und heiter.  
Suche Erkenntnis zu gewinnen.  
Sei allzeit nüchtern,  
wach und bereit.  
Besser als Reden ist Singen  
und Schweigen.  
Tue täglich Gutes!



## Der Sportler trägt

# *Bartels jr.* - Schuhe

Braunschweig, Damml 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft • Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

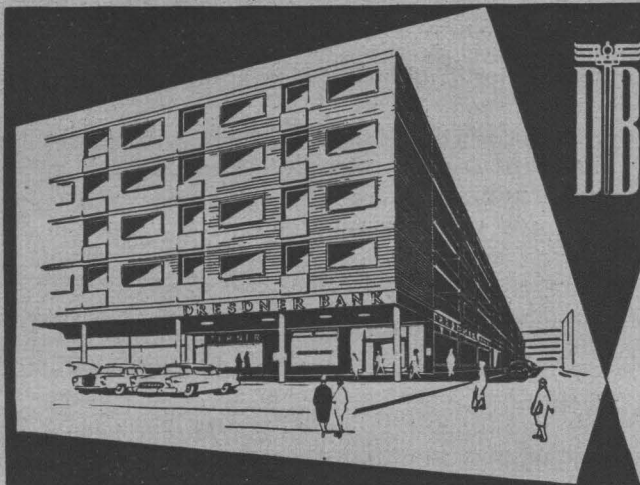
Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau • Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 • Ruf 23675/76



# DRESDNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

## IN BRAUNSCHWEIG

AM FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ · RUF 281 41

**Jetzt auch am Steinweg  
Ecke Schöppenstedter Straße**

RUF 282 21

Moderne banktechnische Einrichtungen  
stehen zu Ihrer Verfügung

Filialen in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Wolfsburg

### Tabelle der Oberliga Nord

HSV	11	9	1	1	38:12	19:3	.....
Altona 93	11	8	0	3	22:11	16:6	.....
Werder Bremen	11	7	2	2	38:25	16:6	.....
EINTRACHT	11	7	1	3	28:15	15:7	.....
Holstein Kiel	11	6	1	4	20:20	13:9	.....
Bergedorf 85	12	6	1	5	20:21	13:11	.....
Bremerhaven 93	11	4	3	4	18:20	11:11	.....
Hannover 96	11	3	4	4	14:15	10:12	.....
VfL Osnabrück	11	4	2	5	19:21	10:12	.....
FC St. Pauli	11	3	4	4	12:22	10:12	.....
Concordia Hbg.	12	4	2	6	23:26	10:14	.....
VfL Wolfsburg	11	3	2	6	12:16	8:14	.....
Eintr. Nordhorn	11	3	2	6	15:26	8:14	.....
VfV Hildesheim	11	2	3	6	11:17	7:15	.....
VfR Neumünster	11	2	3	6	11:24	7:15	.....
Phönix Lüneburg	11	2	1	8	13:23	5:17	.....

### Punktspiele am 23. 11. 58

Eintracht	—	HSV	.....
FC St. Pauli	—	VfL Wolfsburg	.....
Bremerhaven 93	—	Holstein Kiel	.....
VfL Osnabrück	—	Werder Bremen	.....
Eintr. Nordhorn	—	VfV Hildesheim	.....
VfR Neumünster	—	Phönix Lüneburg	.....
Hannover 96	—	Altona 93	.....

### Tabelle der Amateuroberliga

Arminia Hannover	13	9	4	0	34:11	22:4	.....
Union Salzgitter	12	8	3	1	37:19	19:5	.....
Göttingen 05	12	8	1	3	27:10	17:7	.....
WSV Wolfenbüttel	13	8	2	3	44:18	18:8	.....
Eintr. Amateure	13	8	2	3	30:19	18:8	.....
VfB Peine	13	7	3	3	31:23	17:9	.....
Teutonia Uelzen	12	6	3	3	26:16	15:9	.....
Sportfr. Lebenstedt	12	5	3	4	17:17	13:11	.....
RW Steterburg	12	4	2	6	19:32	10:14	.....
Goslar 08	12	2	4	6	15:18	8:16	.....
TuS Celle	12	3	2	7	20:27	8:16	.....
HSC Hannover	12	2	4	6	18:32	8:16	.....
VfB Fallersleben	13	2	4	7	10:23	8:18	.....
Leu Braunschweig	12	3	1	8	16:39	7:17	.....
Hildesheim 06	12	2	1	9	13:32	5:19	.....
SVG Göttingen	13	2	1	10	22:43	5:21	.....

### Punktspiele am 23. 11. 58

Spvg. Göttingen	—	Teutonia Uelzen	.....
TuS Celle	—	HSC Hannover	.....
Union Salzgitter	—	Leu Braunschweig	.....
06 Hildesheim	—	Goslar 08	.....
WSV Wolfenbüttel	—	RW Steterburg	.....
VfB Peine	—	Göttingen 05	.....
Sprf. Lebenstedt	—	VfB Fallersleben	.....

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadtstr. 9-11 • Sammel-Ruf 4 02 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

## KUNATH'S

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48

Filialen in allen Stadtteilen

### Allesbrenner/Kleinkachelöfen

- Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen
- Warmluft-Allesbrenner

von Ihrem Ofenfachmann

### Hermann Hodemacher

OFENSETZER MEISTER

Gegründet 1868

Neue Straße 22 • Fernruf 26082

BEWEIS DES VERTRAUENS:

650 000  
Versicherte

BEI DER



1806 1958

## Braunschweigische Lebensversicherung A.G.

BRAUNSCHWEIG



# Eintracht-Echo



Herausgegeben vom Vorstand des BTSV „Eintracht“ von 1895 e. V. Braunschweig

DEZEMBER 1958

NR. 140

6. JAHRGANG

## Interessanter Gast: VfV Hildesheim

Von den letzten Kriegs- und ersten Nachkriegsjahren abgesehen, muß man schon lange zurückblättern, um auf Meisterschaftsbegegnungen Hildesheimer Mannschaften mit Eintrachts oberster Elf zu stoßen. Erstmals finden wir da den Namen von Hildesheim 07 in den Spieljahren 1921–1925, in denen die Braunschweiger – Südkreismeister 1923/25 – gegenüber unserm Nachbarn mit einer Ausnahme klar dominierten. Das soll jedoch nicht bedeuten, daß diese und die späteren Spiele gegen die Mannschaften von Concordia, der Spielvereinigung und – in 5 Spieljahren – mit Hildesheim 06 zu unterschätzen gewesen wären. Die Bilanz der 25 bis zum Jahr 36/37, dem letzten in der obersten Klasse ausgetragenen Begegnungen, weist mit 16 Siegen, 2 Unentschieden und 7 Niederlagen nicht die Schwere der Kämpfe aus, mit der Eintrachts Mannschaften um die begehrten Punkte ringen mußten. Manch harter Strauß ist für alte Spieler noch in unliebsamer Erinnerung. In den



**Feldschlösschen-Biere**  
*überall beliebt*

letzten Jahren wurden diese Meisterschaftsbegegnungen durch die Spiele unserer Amateuroberligamannschaft mit den beiden Hildesheimer Vereinen VfV und 06 abgelöst. Besonders gegen den VfV waren sie ausnahmslos freundschaftlicher Art, zählten hier wie da zu den Höhepunkten im Programm der Meisterschaftsspiele und erhielten ihren Reiz durch die Gleichwertigkeit beider Mannschaften, die am besten durch die 4 unentschiedenen Resultate während der letzten beiden Jahre – 2:2, 1:1, 1:1, 1:1 – zum Ausdruck kommen. Jeder bewunderte immer wieder die rastlose Energie, mit der unser Hildesheimer Gast nach jahrelangen Fehlschlägen Jahr um Jahr einen Anlauf nahm, um schließlich das begehrte Ziel zu erreichen. Wenn der zweite Aufsteiger, Bergedorf 85, bisher besser abschnitt, so darf dabei nicht der umstrittene Vorteil des Hartplatzes übersehen werden, in dem viele nicht zuletzt die günstige Heim-

**Wer den Schiedsrichter belästigt, beschimpft oder beleidigt, hat den sofortigen Verweis vom Sportplatz zu gewärtigen**

DER VEREINSVORSTAND

bilanz von 6 – 0 – 1 erblicken. Auch Holstein Kiel scheiterte



**Cloppenburg**  
*kleidet gut!*



... alle anspruchsvollen  
Herren, Damen und Knaben

BRAUNSCHWEIG · DAMM 40

# Heimbs Kaffee

immer gleichmäßig gut  
aerotherm geröstet —  
noch köstlicher!



am letzten Sonntag mit 2:4 an dieser Klippe, wodurch die Hamburger Mannschaft den 3. Tabellenplatz einnehmen konnte.

Nach ihrem 2:0-Heimsieg gegen Concordia Hamburg reihte sich der VfV Hildesheim in die Gruppe von 4 Mannschaften ein, die z. Z. an vorletzter Stelle stehend, am heutigen Tage den Anschluß ins Mittelfeld finden wollen.

## BESUCHT DIE VERANSTALTUNGEN DER ALT-HERREN-ABTEILUNG

### ALT-HERREN-ABTEILUNG

#### Voranzeige

#### Preisskat

Am Sonnabend, dem 17. Januar 1959, findet im Stadionrestaurant der traditionelle Preisskat (nur für Vereinsmitglieder und Mitglieder des Ehrenringes) statt. Beginn 19 Uhr pünktlich! Teilnehmerliste liegt ab 2. Januar in der Stadion-Gaststätte aus. Meldeschluß: 15. Januar. Alles Nähere in der nächsten Vereinszeitung.

\*

### AUS DEN KREISEN UND VEREINEN

#### Kreis Braunschweig-Stadt

#### Wirkliche Besserwisser

Fußball-Sport der breiten Masse soll nicht so sein, in heiß umstrittenen Schlachten mannschaftsmäßig nur Punkte zu erkämpfen! In Kämpfen, die sehr oft in Verkrampfung ausarten,

an dessem Spielschluß zerschundene Sportler vom Platze humpeln! Schiedsrichter durch „Besserwisser“ angepöbelt werden, weil er unmögliche Freistöße verhängt, fast immer nur für den Gegner pfeift und er ihrer Meinung nach von den Regeln nicht mehr versteht als ein Esel vom Sonntag.

So etwas erleben wir am Wochenende überall. Gerade in den untersten Mannschaften, wo zum Teil durch die Unbeholfenheit der Spieler dem Schiedsrichter ein Eingreifen in meist ungewollten Fouls oder gefährlichem Spiel die Erkenntnis zum Vorteil des Gegners, den Vorteil auszunutzen, viel viel schwerer liegt, als bei Mannschaften mit exponierten Spielern. Pfeift der Schiedsrichter aus irgend einem Grund nicht, sind gleich die Meckerer da.

Aber „so soll es nicht sein“. Denn gerade die Meckerer sind es, die dem Schiedsrichter das Leben schwer machen und ihre Mitspieler durch ewiges Kritisieren zu unbedachten Handlungen reizen, dessen Endeffekt — Platzverweis ist. Und dann ist das Spiel kein Spiel mehr.

Ist Fußball für uns nicht der schönste Sport? Ja, wenn man nur etwas mehr, zum mindesten soviel wie der Schiedsrichter von der Regel kennt.

So mancher junge Freund, der selber die Schiedsrichter in Grund und Boden verdammt, dann durch einen Umstand an Schiedsrichterlehrgängen teilnahm und selbst Schiedsrichter wurde, betrachtet Spiel und Schiedsrichter heute aus ganz anderen Perspektiven. Nun verdammt er die Besserwisser, die mit ihren Regelkenntnissen

## Vertrauenssache

ist die Beratung in Geldangelegenheiten. Der Bankfachmann gibt Auskunft, wie man Geld, das man nicht für den täglichen Bedarf braucht, vorteilhaft anlegt



# COMMERZBANK

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Filiale Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Platz 1  
mit Depositenkasse Dankwardstrasse 2

20% Anzahlung  
18 Monatsraten  
Lieferung frei Haus

MÖBELHAUS

# HANSEMANN

BRAUNSCHWEIG, SACK 12, RUF 28060 • WOLFSBURG SCHILLERSTR. 11/13 RUF 92316

ALLEINVERKAUF





# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

mit umfassender Sportchronik aus der Heimat und aus der weiten Welt

Objektiver Bericht - Fundierte Kritik - Interessante Reportagen

schließlich nicht mehr sind als ein Maulwurfshügel, den man bald platt treten kann.

So wie dieser junge Freund zur besseren Erkenntnis gelangt ist, so sollen sich noch mehr, viel mehr junge Freunde Regelkenntnisse aneignen. Zu diesem Zweck hat der Kreis Braunschweig-Stadt zu Lehrgängen aufgerufen, deren Teilnehmer zunächst aus Mannschaften der 3. Kreisklasse stammen. Anschließend folgen Lehrgänge der 2. und 1. Kreisklasse.

Das Bestreben des Kreises geht dahin, den von den Vereinen gemeldeten Lehrgangsteilnehmern, durch geschulte Fachkräfte in theoretischer und praktischer Hinsicht das Rüstzeug zu vermitteln, welches sie einmal für sich selbst ausnutzen, zum anderen aber ihren Mitspielern in ihren Mannschaften übermitteln sollen. Und dieses „Übermitteln sollen“ ist der Kern der Lehrgänge. Wir wissen, daß es nicht von heute auf morgen schon besser wird. Aber langsam und sicher werden durch die Lehrgänge soviel Spieler mit den Regeln vertraut gemacht, daß die Meckerer nach und nach weniger werden, weil ihr meckern dann von den jetzt „wirklich Besserwissern“ schnell zerpfückt wird. Neben diesen elementaren Regelkenntnissen wird den Teilnehmern auf dem Sportplatz vom praktischen Fußball soviel gezeigt, daß es für sie nur von großem Nutzen sein kann.

Wir sind optimistisch in dem Glauben, daß an den nächsten Lehrgängen soviel Sportler teilnehmen möchten, daß es uns unmöglich sein wird, alles auf einmal zu bewältigen. Darum werden diese Lehrgänge, die sich immer über einige Abende hinstrecken, fortgesetzt.

Zschummel

## SIE WUNSCHEN DOCH AUCH, DASS . . .

. . . der Platzwart immer in guter Laune sein soll? Dann müssen Sie aber auch die Schlüssel der Kabinen immer so aufbewahren, daß man nicht viertelstundenlang suchen muß, und man bedenke, daß man zu Hause bestimmt nicht soviel Schmutz verbreitet, wie in den Kabinen.

## GEFÄHRLICHER „STRASSENFUSSBALL“

Viele große Fußballer haben das ABC ihres Spiels auf der Straße gelernt. Große Mannschaften gingen aus der Schar der kleinen Jungen hervor, die auf Straßen und Plätzen, auf Bürgersteigen und in Hinterhöfen ihren selbstgebastelten Bällen nachjagten. Was aber früher allenfalls ein Ärgernis für Spaziergänger und Hausbesitzer war, bedeutet heute im gewaltig angewachsenen Strom des modernen Verkehrs eine große Gefahr. Immer eindringlicher klingen die ernststen Mahnungen, mit denen sich die Polizeibehörden der Städte gegen den „Fußball auf der Straße“ wenden.

Die natürliche Fußballfreude gesunder Jungen läßt sich nicht ersticken. Für sie ist jedes freie Fleckchen ein Fußballplatz, sie treiben überall das Spiel, das ihnen am meisten Freude macht: auf dem Schulhof, auf der Wiese, im Hinterhof, im Torweg und – wenn es gar nicht anders geht – auch auf der Straße. Die Begeisterung kann man nicht eindämmen, aber man könnte sie in die rechte Bahn lenken, indem man es den Jungen erlaubt, ihren Fußball im Verein zu spielen und sich auf einem Platz auszutoben, der nicht den Gefahren des Verkehrs ausgesetzt ist.

Die Vereine, die im Gebiet des Deutschen Fußball-Bundes in ihren Jugendabteilungen schon nahezu 490 000 Jungen zählen, sind bereit, die Betreuung der „Straßenfußballer“ zu übernehmen und ihnen Gelegenheit zum „richtigen Fußball“ zu geben. Wenn es den Klubs hier und da beim besten Willen kaum noch möglich ist, alle fußballbegeisterten Jungen in ihre Mannschaften aufzunehmen, die sich zu ihnen drängen, dann gibt es dafür nur einen Grund: **den Mangel an Sportplätzen.** Hier liegt die Verantwortung der Städte und Länder, hier müßten sie das ihre dazu beitragen, ein brennendes Problem zu lösen und den Vereinen helfen, die Gefahren des „Straßenspiels“ zu bannen.

**Beratung  
in allen Fragen  
der Geldanlage**

**DEUTSCHE BANK** AKTIENGESellschaft

FILIALE BRAUNSCHWEIG

NIEDERLASSUNGEN in der näheren Umgebung:  
Gifhorn – Goslar – Osterode – Salzgitter-Bad  
Salzgitter-Gebhardshagen – Salzgitter-Lebenstedt  
Salzgitter-Watenstedt – Wolfenbüttel – Wolfsburg

Brabantstraße 10 – Böhlweg 64/65 – Pippelweg 20

ARNOLD U. OTTO

# Wächter

Goldschmiedemeister  
und Juweliere

Größtes



Spezialgeschäft am Platze

Hutfiltern 7

Direkt neben der Zeitung



## Noack

DAS MÖBELHAUS MIT DER GROSSEN LEISTUNG

### BRAUNSCHWEIG

Friedrich-Wilhelm-Straße 8  
Am alten Petritore 6

# Gerstner

zieht Sie *richtig* an



neon bartels

IMM. KURT HUNZE  
BRAUNSCHWEIG

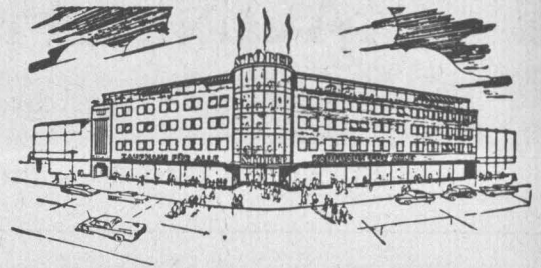
## Modaarte Lichtsaching

Comeniusstr. 7 · Ruf 22088/89

# Gerstner

zieht Sie *richtig* an

Kaufen macht immer Freude



bei **STÖBER**

Das heimatgebundene Kaufhaus für Alle und „Alles“

Seit 1889 an gleicher Stelle im Herzen Braunschweigs

VFV HILDESHEIM

Warmboldt (2)

Träger (4)

Kuschenberg (7)

Zimmermann (8)

Hoffmann (11)

Gorges (10)

Peter (6)

Patzig (3)

EINTRACHT

**Finanzierungen  
Hypotheken  
Baubetreuungen**



Bammelsburger Straße 9  
Telefon 40204-06  
Fernschreiber 0952740

Ihren Führerschein bei



## Schubert

BERTRAMSTR. 66

Führerscheine aller Klassen



DAS DELIKATESSENHAUS

FEINKOST-**MEYER** G.m.b.H.

E. MEYER

**BRAUNSCHWEIG**

Friedrich-Wilhelm-Straße 43 · Fernsprecher Nr. 21977

Konserven

Weine

Spirituosen

Wild · Geflügel

feine Leckereien



Tages Cafe von 9.00 Uhr

Tanz-Bar . . bis 4.00 Uhr

Schloßpassage · Ruf 25809



# Niederstadt

*echter Steinhäger*

Generalvert.  
**OTTO-ER  
TUBCKE**  
Braunschweig  
Fallerlober-Tor  
Ruf 21835 und



In Braunschweig . . . .



Zahlungserleichterung durch Kundenkredit

- (1) Wiesenmüller (3) Noak (6)
- (5) Neumann II (10) Piechotta (11)
- (9) Thamm (8) Hellwig (7)
- (5) Eccarius (4)
- Kassel (2)
- (1)

## Wilh. Bredemeier

GROSSHANDLUNG

für Walzeisen, Röhren, Metalle

BRAUNSCHWEIG

Münstedter Straße 11/12 • Postfach 638

Ruf: 257 05 und 273 15 • Fernschreiber: 0952 893

FÜR DEN BAU

Betonstähle, Breitflanschträger, T-Träger,  
U-Eisen und Baustahlgewebe

### Das bekannte Fachgeschäft am Kohlmarkt

für Haus- und Küchengeräte, Herde,  
Kühlschränke, Öfen, Elektro- und  
san. Artikel

**C. H. Kleiñcker & Co.**

FERNSPRECHER 259 77

SEIT 1863

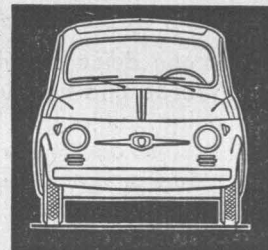
**Gerstner**  
zieht Sie richtig an

Mach mal  
Pause



trink *Coca-Cola*  
das tut gut!

**Gerstner**  
zieht Sie richtig an



GROSS IN DER LEISTUNG  
KLEIN IM VERBRAUCH

**FIAT**  
der neue  
**500**

Standard 2990.-  
+ Heizg.  
Luxus 3400.-  
+ Heizg.

2 Zyl.-Viertakt • 479 ccm / 15 PS  
Normverbrauch 4,5 Ltr.  
Spitze ca. 90 km/h  
Niedrige Steuer und Haftpflicht

**Ohrdorf** o.H.G.

Braunschweig Ruf 28555  
Am Parkplatz Wendenstraße

**tapeten schmitt**

JOHS. G. SCHMITT • INHABER FRIEDRICH RÖWE  
BRAUNSCHWEIG • VOR DER BURG • RUF 278 76

Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten für  
Vereine und Schüler  
in modernsten Omnibussen

## Kraftverkehr Mundstock

Bortfeld • Braunschweig

Ruf: Vechelde 351 • Ruf: Braunschweig 237 81

## RICHARD KEHR

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

\*

BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf 24635 und 25811

## TRAGT ES MIT WÜRDE . . .

### Zehn Gebote für alle Zuschauer

Wenn deine Mannschaft verliert, trage es mit Würde und behaupte nicht, der Gegner habe deine Spieler „am Boden vernichtet“. Auch das Wetter, die Größe des Balles und der Schiedsrichter sind nicht allein schuld. Darunter litten ja beide Mannschaften gleichermaßen.

Mache aus deinen Spielern keine Filmstars! Sie benehmen sich sonst so und verlieren die Wettspiele durch Varieté-Einlagen.

Gib dem Schiedsrichter bei Fehlentscheidungen keine Kosenamen, noch wirf nach ihm mit Gegenständen! Du schadest nur deinem Verein, der dadurch in den schlechtesten Ruf kommt und Platzsperre erhält.

Beschimpfe nicht die Spieler der gegnerischen Mannschaft! Du erreichst höchstens, daß sie dann Revanche nehmen.

Wenn deine Mannschaft einmal auf der Verliererstraße ist, so eile nicht mit „fliegenden Fahnen“ ins gegnerische Lager. Du stellst nur deinem Charakter ein schlechtes Zeugnis aus.

Lache nicht höhnisch, wenn ein Spieler wenige Minuten nach einer Verletzung wieder auf vollen Touren läuft! Es zeugt dies meist nur von unbeugsamer Einsatzbereitschaft und setzt nicht immer vorheriges Simulieren voraus.

Das Wettspiel wird auf dem Spielfeld ausgetragen. Es ist für den Sport abträglich, wenn Meinungsverschiedenheiten im Zuschauerraum gewaltsam erledigt werden.

Ein Wettspiel dauert 90 Minuten: Mußt du unbedingt ab der 80. Minute weggehen und dabei deine Hintermänner im Zusehen stören?

DFB/P

**Das Besteigen der Lichtmasten und Pappeln ist verboten. Ebenfalls das Sitzen auf dem Geländer. Der BTSV „Eintracht“ übernimmt in keinem Falle Haftung für dadurch entstandene Schäden.**

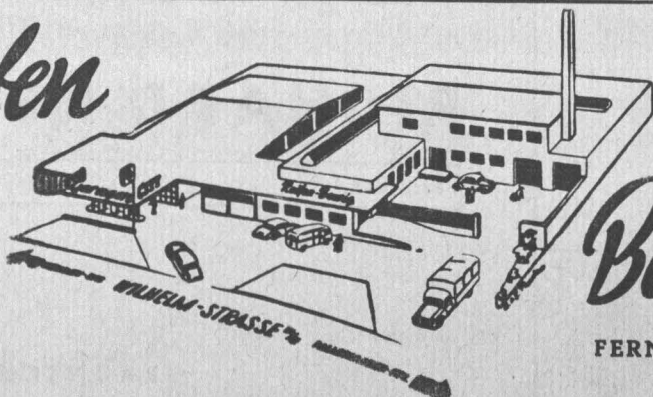
**Den Anweisungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Die gelösten Eintrittskarten haben nur für den aufgedruckten Block Gültigkeit.**

## KETZEREIEN

1. Komme niemals pünktlich zum Spiel: Du hast, wenn Du später kommst, die Genugtuung, viele Sportkameraden gestört und sie für einige Augenblicke vom Spielgeschehen abgehalten zu haben.
2. Versäume nicht, immer wieder zu betonen, daß stets nur der minderwertige Gegner das Spiel gewinnt.
3. Denke immer daran, nach einem verlorenen Spiel laut zu erklären, daß **Du** selbstverständlich vorher gewußt hättest, wie das Spiel ausläuft: nur ein Trottel konnte **so** eine Mannschaft aufstellen.
4. Hüte Dich, gut von Deinem Verein zu sprechen. Du könntest damit als treuer Anhänger des Vorstandes angesehen werden.
5. Hast Du einmal Krach mit einem Vereinsmitglied, dann lasse es immer Deinem Verein entgelten.
6. Sollte jemand anders einmal das Richtige treffen, widersprich sofort, denn Du weißt doch alles besser.
7. Werfe immer Schmutz auf die Vorstandsmitglieder, besonders am Biertisch, so dienst Du am besten Deinem Verein. Und sollte man einmal anders handeln, wie Du es gewünscht hast, so spreche ruhig von einer Diktatur, denn Du bist ja selbst ein alter Demokrat.
8. Vor allen Dingen: lehne jede Mitarbeit im Verein kategorisch ab, verlange aber, daß Du als Mitglied genau über alle Dinge informiert und gefragt wirst.
9. Willst Du einmal ein prominentes Mitglied Deines Vereins werden, dann schicke mehrmals aus Protest Deine Mitgliedskarte der Geschäftsstelle ein und drohe immer mit dem Austritt, wenn Dir etwas nicht paßt.
10. Sollte aber Dein Verein bei Beachtung obiger Punkte doch weiter bestehen und nicht zusammenbrechen, dann kannst Du beruhigt sein: denn es ist ja nicht Deine Schuld, daß der Verein noch besteht; Du kannst Dein Gewissen beruhigen, denn Du hast ja genügend gegen ihn intrigiert.

# Reifen

Verlangen  
Sie Vertreterbesuch!



# Bewig

FERNRUF 28194  
UND 23744

INH. ING. ALBERT EHRHARDT u. SÜHNE OHG.  
Braunschweig, Wilhelmstraße 59-61

Reifen-Ehrhardt-Betriebe in: Wulften a. Harz, Osterode, Northeim  
Großes Lager in gebrauchten, runderneuerten und neuen Reifen

# Elektrik

W. KÖRBER · KG.

Braunschweig · Kohlmarkt 11

Großhandel für

Elektrik-, Rundfunk-  
und Industriebedarf



## Die Stadt Wolfsburg

hat für den Bau der Sitztribüne auf dem Platz des VfL einen Betrag von 300 000 DM in ihren Haushaltsplan eingesetzt. Mit dem Bau der Tribüne soll im kommenden Frühjahr begonnen werden.

\*

## FÜR DIE JUGENDARBEIT

Der wichtigste Bestandteil eines Vereins ist seine Jugendabteilung. Man mache in jedem Verein das Bestreben zum obersten Grundsatz der Vereinsarbeit, den Nachwuchs für die Senioren der Jugendabteilung zu entnehmen, und lege infolgedessen Hauptgewicht auf eine gute technische Ausbildung und eine einwandfreie Erziehung der Jugendmitglieder.

Das erste Augenmerk ist auf eine einwandfreie sittliche und moralische Befähigung zu legen. Der Jugendleiter muß in jeder Beziehung der Jugend ein Vorbild sein. Menschenkenntnis und pädagogisches Verständnis befähigen ihn, an der Jugend wertvolle Arbeit zu vollbringen. Mit Güte, aber auch mit Strenge, jedes zu seiner Zeit, soll er es verstehen, der Jugend die nötigen Lehren des Anstandes beizubringen und ihr die Lebensregeln klarzumachen. Er vergebe sich nie und schreite, wenn alle Erziehungsversuche nichts helfen, unweigerlich zum Ausschluß des betreffenden Jugendmitgliedes, versäume dann aber nicht – vielleicht schon vorher –, die Eltern des Betreffenden in Kenntnis zu setzen.

## Der Verkehr mit den Eltern

ist überhaupt einer der wichtigsten Punkte für eine erfolgreiche Jugendarbeit. So mancher Junge wird ohne Wissen der Eltern dem Sport nachgehen und wird daheim manches Unwetter heraufbeschwören, wenn die Eltern von dem Verhalten ihres Sohnes erfahren. Hier muß der Jugendleiter eingreifen, um bei passender Gelegenheit, in angewandter Praxis, die Eltern zu

einer anderen Auffassung zu bekehren. Bei wichtigen Veranstaltungen versäume er nicht, die Eltern der Jugendmitglieder einzuladen, damit sie einen Einblick in das Vereinsleben gewinnen. Elternabende, zwangloses Beisammensein im Anschluß an wichtigere Veranstaltungen und Überreichen von Werbeschriften tragen wesentlich zur Verbindung zwischen Verein und Elternhaus bei.

Notwendig ist auch die Verbindung mit der Schule des Ortes. Zu wichtigen Veranstaltungen gebe man den Schulen Freikarten für die Schüler; lade vor allem aber auch die Lehrerschaft ein. Zur Schulentlassung bringe man an die zu Entlassenden Werbedrucksachen zur Verteilung und befreie die so gewonnenen Mitglieder in der ersten Zeit von den Pflichtbeiträgen des Vereins.

Daneben muß der Jugendleiter über genügendes technisches Können verfügen, um die Jugend zu tüchtigen Sportsleuten heranzubilden.

\*

## Jugend-Länderspiel gegen Österreich

Im Rahmen ihrer Vorbereitung auf das internationale Jugendturnier der UEFA, das im kommenden Jahre in Bulgarien (voraussichtlich vom 28. März bis 8. April) stattfinden soll, tritt die Jugendauswahl des Deutschen Fußball-Bundes am 8. März 1959 gegen Österreichs Jugend an. Die Begegnung findet auf deutschem Boden statt.

\*

Für eine weitere Förderung des Knabenfußballs auf verkleinertem Spielfeld und mit verkleinerten Toren setzt sich der Jugendausschuß des Deutschen Fußball-Bundes ein. Mit dieser Art des Spieles für die 10–12jährigen wurden in den letzten Jahren ausgezeichnete Erfahrungen gemacht. Stehen nicht genügend Jungen für eine volle Mannschaft zur Verfügung, so kann auch mit Siebener-Mannschaften gespielt werden.



## Der Sportler trägt

# **Bartels jr. - Schuhe**

Braunschweig, Damm 17 Schuhpassage  
Herrenschuhspezialgeschäft • Schuhstraße 8

## Karl Schaare

Bauunternehmung

Bauausführung aller Art

Insbesondere:

Straßenbau • Tiefbau

BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Str. 50 • Ruf 236 75/76

## AUS DEM NOTIZBUCH DES SCHRIFTFLEITERS

Es ist nichts Neues! Man hat es in einer langen Geschichte des Vereinslebens im Fußball schon oft erlebt! Geht es einmal nicht so, wie es wünschenswert ist – ich meine die Spiele bei der ersten Mannschaft –, erheben sich die Köpfe der Hydra des Negativen, des dauernden Meckerns, des ewig Besserwissens, in einer Art, die mitunter ekelerregend ist. Briefe ohne Unterschrift sind auch nichts Neues. Der Papierkorb ist groß genug für ein derartiges Geschmier. Viel bedauerlicher ist die Tatsache, daß selbst Funktionäre mit unwahren und absichtlich falschen Argumenten hausieren gehen ohne Rücksicht auf

Anstand und Moral. Dabei verwechseln diese sehr oft die Person mit der Sache. Hat in einem solchen Zeitpunkt nicht ein jeder dieser Sache zu dienen?

Der BTSV Eintracht haftet nicht für Sach- und Körperschäden, die aus Anlaß des Besuches unseres Stadions entstehen. Wir machten wiederholt darauf aufmerksam, daß es nicht gestattet ist, auf dem Geländer zu sitzen und in die Pappeln zu klettern. Der BTSV Eintracht übernimmt in keinem Fall die Haftung für Sach- oder Körperschäden.

## Tabelle der Oberliga Nord

Hamburger SV	14	12	1	1	51:17	25:3	.....
Werder Bremen	14	8	3	3	42:29	19:9	.....
Bergedorf 85	14	8	1	5	27:23	17:11	.....
Altona 93	14	8	0	6	24:19	16:12	.....
EINTRACHT	14	7	2	5	33:24	16:12	.....
Hannover 96	14	5	5	4	18:17	15:13	.....
Holstein Kiel	14	7	1	6	27:28	15:13	.....
VfL Osnabrück	14	6	2	6	28:23	14:14	.....
FC St. Pauli	14	4	6	4	18:25	14:14	.....
Bremerhaven 93	14	5	3	6	22:29	13:15	.....
VfR Neumünster	14	5	3	6	18:26	13:15	.....
Conc. Hamburg	14	4	2	8	25:25	10:18	.....
VfL Wolfsburg	14	4	2	8	15:20	10:18	.....
VfV HILDESHEIM	15	3	4	7	14:19	10:18	.....
Eintr. Nordhorn	14	3	4	7	17:31	10:18	.....
Phönix Lüneburg	14	3	1	10	16:30	7:21	.....

## Punktspiele am 14. 12. 58

VfL Osnabrück	—	Hamburger SV	.....
Holstein Kiel	—	FC St. Pauli	.....
Altona 93	—	Bremerhaven 93	.....
Concordia	—	VfR Neumünster	.....
Bergedorf 85	—	VfL Wolfsburg	.....
Werder Bremen	—	Hannover 96	.....
Eintracht Nordhorn	—	Phönix Lüneburg	.....
Eintr. Braunschweig	—	VfV Hildesheim	.....

## Tabelle der Amateuroberliga

Arminia Hannover	15	10	5	0	39:13	25:5	.....
Union Salzgitter	15	10	4	1	49:23	24:6	.....
Göttingen 05	15	10	1	4	34:16	21:9	.....
Eintr. Brschw. (A)	15	8	4	3	32:21	20:10	.....
VfB Peine	15	8	3	4	35:28	19:11	.....
WSV Wolfenbüttel	15	8	2	5	44:21	18:12	.....
Teutonia Uelzen	15	7	3	5	32:29	17:13	.....
Spfr. Lebenstedt	15	5	4	6	23:26	14:16	.....
Rotw. Steterburg	15	5	2	8	22:41	12:18	.....
HSC Hannover	15	3	5	7	28:41	11:19	.....
Hildesheim 06	15	5	1	9	23:34	11:19	.....
Leu Braunschweig	15	4	3	8	21:43	11:19	.....
TuS Celle	15	4	2	9	24:34	10:20	.....
VfB Fallersleben	15	3	4	8	14:27	10:20	.....
SC Goslar 08	15	2	5	8	17:26	9:21	.....
SVG. Göttingen	15	3	2	10	34:48	8:21	.....

## Punktspiele am 14. 12. 58

Union Salzgitter	—	Eintr. Braunschweig	.....
Leu Braunschweig	—	Teutonia Uelzen	.....
Goslar 08	—	Arminia Hannover	.....
Göttingen 05	—	VfB Fallersleben	.....
VfB Peine	—	SV Göttingen	.....
SV Wolfenbüttel	—	Spfr. Lebenstedt	.....

OTTO THURAU G.M.B.H.  
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG  
FUSSBODENBELÄGE  
BRAUNSCHWEIG  
Neustadtstr. 9-11 • Sammelruf 402 02



Wer gut einkaufen will,  
wählt

**KUNATH'S**

WURST- UND  
FLEISCHWAREN

Braunschweig • Wendenstr. 48  
Filialen in allen Stadtteilen

## Allesbrenner/Kleinkachelöfen

- Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen
- Warmluft-Allesbrenner

von Ihrem Ofenfachmann

**Hermann Hodemacher**

OFENSETZER MEISTER  
Gegründet 1868  
Neue Straße 22 • Fernruf 26082

**BEWEIS DES VERTRAUENS:**  
**650 000**  
**Versicherte**  
**BEI DER**

1806 1958

**Braunschweigische  
Lebensversicherung A.G.**  
BRAUNSCHWEIG